Erscheint 5-mal wöchentlich · 112. Jahrgang · ISSN 1615-8571 · C 6541 Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

Submissions ANZEIGER

05.06.2012

Nr. 107

Mehr Aufträge

Alle Ausschreibungen finden Sie bei uns unter www.submission.de

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Wichtige Herausforderungen für den neuen Wirtschaftsminister

Der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. gratuliert dem neuen hessischen Wirtschaftsminister Florian Rentsch zu seiner Ernennung und weist zugleich darauf hin, dass der neue Wirtschaftsminister schon in den ersten 100 Tagen vor großen Herausforderungen steht. Der Hauptgeschäftsführer des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V., Rainer von Borstel, teilt mit, dass es für Hessen besonders wichtig ist, dass auch zukünftig der Bund den Ländern genügend finanzielle Mittel für Bauinvestitionen zuleitet. Derzeit verhandeln Bund und Länder über die Fortführung der Zuweisung nach dem sogenannten Entflechtungsgesetz für die Bereiche kommunale Infrastruktur, sozialer Wohnungsbau und Hochschulbau. Rainer von Borstel zeigt auf, dass es für die Länder dringend notwendig ist, auch in Zukunft Bundeszuweisungen mindestens in gleicher Höhe wie bisher zu erhalten. Den Ländern müssen weiterhin 2 Mrd. Euro für Baumaßnahmen zur Verfügung stehen. Dazu zählen mindestens 1,3 Mrd. Euro für die Infrastruktur. Davon sind 520 Mio. Euro für den öffentlichen Personennahverkehr und 780 Mio. Euro für den Um- und Ausbau der Kommunalstraßen einzuplanen. Auch die finanziellen Mittel für den Wohnungsbau in Höhe von mindestens 518 Mio. Euro und für den Hochschulbau von mindestens 695 Mio. Euro sind beizubehalten. Der Verband baugewerblicher Unternehmer berichtet, dass der Bund zukünftig weniger Mittel zur Verfügung stellen möchte und es daher des ganzen Einsatzes eines jungen und engagierten Wirtschaftsministers bedarf, um sich erfolgreich zusammen mit seinen Länderkollegen für eine Stärkung der Bauinvestitionen von Ländern und Kommunen einzubringen. **Fortsetzung auf Seite 32**

PRAXISSEMINAR

Tariftreue- und Vergabegesetz

Am 1. Mai 2012 trat das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) in Kraft. Das Gesetz stellt nicht nur an öffentliche Auftraggeber in NRW, sondern auch an private Unternehmen, die sich um öffentliche Aufträge bewerben, neue Anforderungen.

Termin: 22. Juni 2012
10.00 bis 14.30 Uhr

Ort: Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek, Georg-Glock-Straße 4, 40474 Düsseldorf

Fax an die Behörden Spiegel-Gruppe: +49 (0)228 - 970 97 - 78

Online-Anmeldung unter:
www.fuehrungskraefte-forum.de

Quelle: www.behoerdenspiegel.de

1236

MOBILE RÄUME

Wir lösen Raumprobleme

- Bürocontainer
- Bauwagen
- Bautoiletten
- Bauzaun
- Hallenbau
- Mietservice

HANSA BAUSTAHL
BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME
Porgesring 12 · 22113 Hamburg
Telefon 040/73 36 07-0 · Fax 040/73 36 07 22
www.hansabaustahl.de
Türen • Tore • Zargen
HÖRMANN Stützpunkt-Lieferant

2422

Wasserhaltung
Brunnenbau
Umwelttechnik

hölscher wasserbau

www.hoelscher-wasserbau.de

Postfach 21 51 • D-49727 Haren
Tel.: 05934 / 7070

member of IPLOCA

· DIN EN ISO 9001 · SCC · DVGW W 120 · WHG § 19
· Bauen für den Umweltschutz

Baggermatratzen

Bongossi o.ä.	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Bongossi rein	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	10 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	15 cm	1,00 x 5,00 m	neu
Eiche	20 cm	1,00 x 6,00 m	neu

Stahlplattformen in Container-Abmessung
22 cm 2,44 x 6,06 m gebr.

Fahrbleche 8 mm 1,50 x 3,00 m neu
12 mm 2,00 x 3,00 m neu

Kunststoff-Fahrbahnplatten
15 mm 1,00 x 4,00 m neu

KOCK BAU GmbH
19412 Nutteln / MV
Crivitzer Str. 13
Tel. 0171 415 85 11

22395 Hamburg-Sasel
Saseler Damm 5
Tel. 0 40 6 01 38 34
Fax 0 40 6 01 38 36
2441

Inhaltsverzeichnis

Gesamtüberblick der Leistungen **ab Seite 62**

Hamburg

Bauaufträge

Hamburg	Hinweis - Leit- und Sicherungstechnik	EU VOB S.4	27500
Hamburg	Straßen- und Tiefbau	VOB S.4	27501
Hamburg	Erweiterte Rohbauarbeiten	VOB S.4	27502
Hamburg	Trockenbau- und Tischlerarbeiten	VOB S.4	27503
Hamburg	Tischlerarbeiten - Holztüren	VOB S.5	27504
Hamburg	Straßenbauarbeiten	VOB S.5	27505
Hamburg	Errichtung einer Konferenz und Dolmetscheranlage	VOB S.5	27506
Hamburg	Tischlerarbeiten	VOB S.5	27507

Ergebnisse

Hamburg	Vergebener Auftrag - Softwarebeschaffung und Einführungsberatung	EU ERG S.6	27508

Schleswig-Holstein

Bauaufträge

Flensburg	Straßenbauarbeiten	VOB S.6	27509
Flensburg	Tiefbau- und GaLaBau-Arbeiten	VOB S.6	27510
Kiel	Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen	VOB S.6	27511
Kiel	Sanierung Sporthalle	VOB S.7	27512
Kiel	Maler- und Lackierarbeiten	VOB S.7	27513
Kiel	Trockenbauarbeiten	VOB S.7	27514
Kiel	Tischlerarbeiten und Innentüren	VOB S.7	27515
Kiel	Stahlbau- und Schlosserarbeiten	VOB S.8	27516
Kiel	Rohbauarbeiten	VOB S.8	27517
Lübeck	Tischler- und Beschlagarbeiten	VOB S.8	27518
Lübeck	Metallbauarbeiten	VOB S.9	27519
Mölln	Erweiterung der Garagenhalle	VOB S.9	27520
Rendsburg	Radwegsanierung	VOB S.9	27521
Schönkirchen	Fördern und Transportieren von Schmutzwasser, Rückbau einer Kläranlage	VOB S.9	27522
Westerland	Neubau einer Feuerwache	VOB S.10	27523

Liefer- und Dienstleistungen

Elmshorn	Bauschlussreinigung	VOL S.10	27524
Lübeck	Reinigungsbedarf, Papierverbrauchsmaterial und Arbeitsschutzkleidung	EU VOL S.10	27525
Lübeck	Atemschutzwerkstatt - Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien	VOL S.11	27526

Mecklenburg-Vorpommern

Bauaufträge

Greifswald	Straßen- und Tiefbau	VOB S.11	27527
Greifswald	Umgestaltung Freianlagen	VOB S.11	27528
Neubrandenburg	Rohbau Außenbereich	VOB S.12	27529
Rostock	Küchenausstattung / -technik	VOB S.12	27530
Rostock	Metallbauarbeiten	EU VOB S.12	27531
Rostock	Aufzugsarbeiten	EU VOB S.13	27532
Rostock	Akustikwandverkleidung	VOB S.14	27533
Rostock	Sonnenschutz (innen)	VOB S.14	27534

Liefer- und Dienstleistungen

Schwerin	Kanalreinigung / Inspektion	VOL S.14	27535

Niedersachsen

Bauaufträge

Schmedenstedt	Wiederholung mit Berichtigung - Erd-, Oberflächen- und Montagearbeiten	VOB S.14	27536
Bad Oeynhausen	Erneuerung Elektrische Weichenheizanlage	VOB S.15	27537
Cuxhaven	Erdarbeiten	VOB S.15	27538
Emden	Fassadensanierung	VOB S.15	27539
Emden	Dachabdichtung	VOB S.16	27540
Emden	Wärmedämm-Verbundsystem	VOB S.16	27541
Emden	Metallbauarbeiten (Fensterelemente)	VOB S.16	27542
Göttingen	Fensterinstandsetzungs- und Wartungsarbeiten	VOB S.16	27543
Hannover	Bodenbelagsarbeiten, Estrich	EU VOB S.16	27544
Hannover	Fliesen- und Plattenarbeiten	EU VOB S.17	27545
Hannover	Elektrische Weichenheizungsarbeiten	VOB S.17	27546
Hannover	Elektrotechnik - Starkstromanlage	EU VOB S.18	27547
Hannover	Neubau Freianlagen	VOB S.19	27548
Hannover	Neubau Freianlagen	VOB S.19	27549
Hildesheim	Innentüren	VOB S.19	27550
Hilter	Straßenbauarbeiten	VOB S.19	27551
Holzminden	Dachdeckungs- / Klempnerarbeiten	VOB S.19	27552
Langelsheim	Erneuerung des Regenwasser-Sammlers	VOB S.20	27553
Lehrte	Deckenerneuerung	VOB S.20	27554
Lindern	Straßenbauarbeiten	VOB S.20	27555
Lüneburg	Schadstoffsanierung	VOB S.20	27556
Lüneburg	Elektroinstallation	VOB S.20	27557
Northeim	Kanal- und Straßenbau	VOB S.21	27558
Northeim	Nasszellen und Schlosser	VOB S.21	27559
Oldenburg	Brückenbauwerkinstandhaltungsmaßnahme	VOB S.21	27560
Oldenburg	Fahrbahnsanierung	VOB S.22	27561
Oldenburg	Asphaltierungsarbeiten	VOB S.22	27562
Oldenburg	Straßenendausbau	VOB S.22	27563
Sarstedt	Kanalbauarbeiten	VOB S.22	27564
Stade	Erdarbeiten	VOB S.22	27565
Uelzen	Mäharbeiten	VOB S.22	27566

Liefer- und Dienstleistungen

Aurich	Gerätewagen und Ausrüstungsgegenstände	EU VOL S.23	27567
Bad Fallingbostel	Reinigung von PWC-Anlagen	VOL S.23	27568
Burgwedel	Vibrationswalze	VOL S.23	27569
Cloppenburg	EDV-Ausstattung für Schulen	VOL S.23	27570
Hannover	Tafelprodukt mit kompatiblen Beamern	EU VOL S.23	27571
Lohheide	Traktor mit Frontlader	VOL S.23	27572
Ronnenberg	Lkw-Lieferung	VOL S.23	27573
Salzgitter	Netzwerkerweiterung	VOL S.23	27574
Walsrode	Unterhaltsreinigung	VOL S.24	27575

Sachsen-Anhalt

Bauaufträge

Klein Schierstedt	Tiefbau-, Kabeltiefbau- und Straßenbauarbeiten	VOB S.24	27576
Lutherstadt Wittenberg	Dachabdichtung	VOB S.25	27577
Lutherstadt Wittenberg	Kanalbauarbeiten	VOB S.25	27578
Magdeburg	Tischler und Beschlag	VOB S.25	27579
Magdeburg	Lieferung / Montage Erdleitung	VOB S.25	27580

Bremen

Bauaufträge

Bremen	Abbruch- / Rohbauarbeiten	EU VOB S.26	27581
Bremerhaven	Ersatzneubau Brücke	VOB S.27	27582

Nordrhein-Westfalen

Bauaufträge

Aachen	Fassadenarbeiten	VOB S.27	27583
Aachen	Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten / Außenanlage, Rohbauarbeiten	VOB S.27	27584

2076

2657
Zu vermieten mit Fahrer
Bagger Cat 324 bis 330 DL
Raupe Cat D6N mit Laser oder GPS
Trecker-Dumper, 12,5 cbm
Caterpillar-Dumper 730
www.erdbau-weers.de
Thomas Weers
Telefon 0 47 55 / 14 68
Mobil 0171-7708812
Übernehmen auch komplette Erdarbeiten!

Aachen	Sanitär, Heizung, Klimakaltwasser	VOB S.28	27585
Aachen	Elektro- und Nachrichtentechnik	VOB S.28	27586
Aachen	Mikropfähle	VOB S.28	27587
Bielefeld	Gussasphaltarbeiten	VOB S.28	27588
Bünde	Sanierung der Ausrüstung von Druckentwässerungs-stationen	VOB S.28	27589
Dahlerbrück	Abbrucharbeiten und Bahnsteigbau	VOB S.29	27590
Dortmund	Gleis- / Weichenbau	VOB S.29	27591
Dülmen	Neubau eines Radweges	VOB S.30	27592
Herford	Erneuerung Gebäude-automation	VOB S.30	27593
Höxter	Erneuerung der elektr. Hauptverteilung	VOB S.30	27594
Höxter	Sanierung von Toiletten-anlagen	VOB S.30	27595
Ibbenbüren	Abdichtungs- und Wärme-dämmarbeiten	VOB S.30	27596
Ibbenbüren	Sanierung von Schacht-abdeckungen	VOB S.31	27597
Ibbenbüren	Flachdachsanierung	VOB S.31	27598
Köln	Betonwerksteinarbeiten EU	VOB S.31	27599
Köln	Verkabelungsarbeiten	VOB S.31	27600
Lemgo	Kanalsanierung	VOB S.31	27601
Lemgo	Kanalsanierung	VOB S.34	27602
Lünen	Kanal- und Straßenbau	VOB S.34	27603
Marl	Kanal- und Straßenbau	VOB S.34	27604
Mönchen-gladbach	Landschaftsgärtnerische Arbeiten sowie Tiefbau EU	VOB S.35	27605
Paderborn	Rohbauarbeiten EU	VOB S.35	27606
Paderborn	Kanalisation und Baustraße	VOB S.36	27607
Paderborn	Metallbau-, Zaun- und Erdarbeiten	VOB S.36	27608
Porta Westfalica	Fassadensanierung	VOB S.37	27609
Raesfeld	Erschließung Baugebiet	VOB S.37	27610
Rheda-Wiedenbrück	Elektrotechnische Anlagen	VOB S.37	27611
Rheda-Wiedenbrück	Sanitärtechnische Anlagen	VOB S.37	27612
Rheda-Wiedenbrück	Raumlufttechnische Anlagen	VOB S.38	27613
Rheda-Wiedenbrück	Heiztechnische Anlagen	VOB S.38	27614
Rheda-Wiedenbrück	Elektrotechnische Anlagen - Netzersatzaggregat	VOB S.38	27615
Rheda-Wiedenbrück	Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen	VOB S.38	27616
Siegburg	Dynamisches Parkleitsystem	VOB S.39	27617
Titz	Abbruch und Neubau von Stahlbrücken	VOB S.39	27618
Witten	Dachsanierung	VOB S.39	27619
Wuppertal	Metallbauarbeiten	VOB S.39	27620
Wuppertal	Neubau einer Wind-messstelle	VOB S.39	27621
Zülpich	Landschaftsbauarbeiten	VOB S.40	27622

Liefer- und Dienstleistungen

Aachen	Lkw mit Abrollcontainer-aufbau	VOL S.40	27623
Borken	Verkehrszeichen	VOL S.40	27624
Düsseldorf	Sicherungs- und bauaffine Dienstleistungen	VOL S.40	27625
Münster	Lieferung von div. Kalendern	VOL S.41	27626
Sankt Augustin	Reinigungsmittel	VOL S.41	27627
Velbert	Abfallsammelfahrzeug	VOL S.41	27628

Geplante Ausschreibungen

Altena	Geplante Ausschreibungen - Bau eines unterirdischen Aufzuges	GPL S.41	27629

Hessen

Bauaufträge

Ahnatal	Gleis- / Weichenbau / Oberbau	VOB S.42	27630
Bad Karlshafen	Herstellung von Aufsparren-dämmungen und Bitumen-bedachungen	VOB S.42	27631
Darmstadt	Div. Bauarbeiten für Schulen / Mehrzweckhalle	VOB S.42	27632
Eschwege	Neubau / Rückbau von Feuchtsalzanlagen	VOB S.43	27633
Frankenberg	Gleis- / Weichenbau / Oberbau	VOB S.43	27634
Frankfurt	Containeranlage	VOB S.44	27635
Frankfurt	Kanalbauarbeiten	VOB S.44	27636
Frankfurt	Straßenbauarbeiten	VOB S.44	27637
Frankfurt	Felssicherungsleistungen	VOB S.45	27638
Friedrichsdorf	Kanal- und Wasserleitung	VOB S.45	27639
Gelnhausen	Straßendeckenerneuerung und Bauwerkssanierung	VOB S.45	27640
Hatzfeld	Brückenbau- / Instandsetzung	VOB S.46	27641
Kassel	Tunnelbauarbeiten EU	VOB S.46	27642
Künzell	Fahrbahnerneuerung	VOB S.47	27643
Reinheim	Heizungsarbeiten	VOB S.48	27644
Reinheim	Lüftungsanlage	VOB S.48	27645
Rodgau	Erschließung Baugebiet	VOB S.48	27646
Runkel	Neubau einer FSA	VOB S.48	27647
Wetzlar	Straßenausbauarbeiten	VOB S.48	27648

Liefer- und Dienstleistungen

Kassel	Winterdienstausrüstungen, Streugerät, Schnee-räumschild	VOL S.49	27649

Thüringen

Bauaufträge

Erfurt	Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder	VOB S.49	27650
Erfurt	Bau einer vorgelagerten Sperranlage	VOB S.49	27651
Geblar	Straßenbauarbeiten	VOB S.49	27652
Suhl	Maler- und Fußboden-belagsarbeiten	VOB S.50	27653

Rheinland-Pfalz

Bauaufträge

Eisenberg	Kanal- und Straßenbau	VOB S.50	27654
Ensheim	Fahrbahnerneuerung	VOB S.50	27655
Koblenz	Rohrverlegearbeiten für Wasserversorgung	VOB S.50	27656
Longuich	Straßenbauarbeiten	VOB S.51	27657
Montabaur	Herstellung Verbindungskanal u. Umbauarbeiten im RRB	VOB S.51	27658
Montabaur	Durchpressungsarbeiten	VOB S.51	27659
Neuhäusel	Durchlasssanierung	VOB S.51	27660
Rockenhausen	Metallbau-, Fenster- und Sonnenschutzarbeiten	VOB S.51	27661
Speyer	Neugestaltung eines Platzes	VOB S.51	27662

Liefer- und Dienstleistungen

Höchstberg	Konsolendrehstühle mit Sitztiefenverstellung	VOL S.52	27663
Koblenz	Architekten- / Planungs-leistungen	VOL S.52	27664
Koblenz	Radlader EU	VOL S.53	27665

Baden-Württemberg

Bauaufträge

Achern	Tief-, Straßen- und Land-schaftsbauarbeiten	VOB S.53	27666
Badenweiler	Dachdecker- und Gerüst-bauarbeiten	VOB S.53	27667
Friedenweiler	Erneuerung EÜ	VOB S.53	27668
Offenburg	Neubau EWHA	VOB S.54	27669
Stuttgart	Einbau Feuerlösch-anlage	VOB S.55	27670

Bayern

Bauaufträge

Aschaffenburg	Fensterarbeiten	VOB S.55	27671
Gemünden	Erneuerung Zufahrt	VOB S.56	27672
München	Gleis- / Weichenbau / Oberbau	VOB S.56	27673
Nürnberg	Metallbauarbeiten	VOB S.56	27674
Nürnberg	Schlosserarbeiten	VOB S.57	27675

Liefer- und Dienstleistungen

Holzkirchen	Sicherungsleistungen	VOL S.57	27676

Sachsen

Bauaufträge

Leipzig	Fußbodenbelagsarbeiten	VOB S.58	27677
Leipzig	Neubau elektrische Weichenheizung	VOB S.58	27678
Zeitz	Gleis- / Weichenbau / Oberbau	VOB S.59	27679

Berlin

Bauaufträge

Berlin	Bodenbelagsarbeiten	VOB S.59	27680
Berlin	Fensteraustausch	VOB S.60	27681
Berlin	Straßenbegleitgrün	VOB S.60	27682
Berlin	Herstellung Grundfläche eines Spielplatzes	VOB S.60	27683
Berlin	Wärme- / Kälte- / Schalldämmung	VOB S.61	27684

Liefer- und Dienstleistungen

Berlin	Hausmeistertätigkeiten	VOL S.61	27685

Brandenburg

Bauaufträge

Luckenwalde	Denkmalgerechte Fenstersanierung	VOB S.61	27686

Aus dem Redaktionellen Teil:

Wichtige Herausforderungen für den Wirtschaftsminister Titel + Seite 32

Holz führt vor allem im Norden Seite 32

In immer weniger Betrieben gilt ein Branchentarifvertrag Seite 32

Tamara Zieschang übergibt Förderbescheid an Holzbauzentrum Seite 32

Vergabegrundsätze gelten auch für den privaten Baukonzessionär Seite 33

AUSSCHREIBUNGEN

Hamburg

Bauaufträge

27500 Hamburg

Hinweis - Leit- und Sicherungstechnik EU VOB

Im Submissions-Anzeiger wurde folgende Ausschreibung veröffentlicht: Gleisanbindung Altenwerder 4. Ausbaustufe - **Leit- und Sicherungstechnik.** Vergabenummer: E-0257-12-0-EU. Verlängerung der Angebotsfrist: vom 05.06.2012, 10:45 Uhr, auf den 19.06.2012, 11:45 Uhr.

27501 Hamburg

Straßen- und Tiefbau VOB

a) Teilnehmergemeinschaft Bodenneuordnung Wendisch Waren; c/o Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicher Ufer 13, Tel. 0385 / 59 58 60; Fax 0385 / 59 58 654 70. b) Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 (1) VOB/A. c) Entfällt. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: *Finkenwerder.* f) Art und Umfang der Leistungen: *ca. 235 m Betongosse 2-reihig herstellen; ca. 470 m Betonrundborde liefern und setze; ca. 2.310 m² Betonsteinpflaster liefern und verlegen einschließlich Herstellung des Untergrundes; ca. 40 m PVC-Rohr DN 500 liefern und verlegen; ca. 160 m PVC-Rohr DN 250 liefern und verlegen.* g) Zweck der Bauleistungen: **Straßen- und Tiefbau** - Weg Finkenwerder. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: 30. KW 2012 bis 40. KW 2012. j) Nebenangebote sind zugelassen; Pauschalangebote werden zur Wertung nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: IBUS Parchim GmbH, Putlitzer Str. 44, 19370 Parchim, Telefon 03871 / 21 33 34, Fax 03871 / 26 71 96. l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Ausschreibung 30,- €, Diskette GAEB-Format: zzgl. 5,- € Verrechnungsscheck. Der Betrag wird nicht erstattet. m) Anforderung bis zum 08. Juni 2012 bei der IBUS Parchim GmbH, Putlitzer Straße 44, 19370 Parchim; Versand der Unterlagen: 11.06.2012. n) Ende der Angebotsfrist: 25.06.2012, 14:00 Uhr. o) TG BOV Wendisch Waren do Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicher Ufer 13, 19053 Schwerin. p) Die Angebote müssen in Deutsch abgefasst sein. q) Eröffnungstermin: **25. Juni 2012, 14.00 Uhr,** Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicher Ufer 13, 19053 Schwerin. Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugegen sein. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme. s) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern. u) Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise über die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, und Zuverlässigkeit) des Bewerbers gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu verlangen. Die Erteilung des Auftrages wird von folgenden Bedingungen abhängig gemacht: Referenzliste; gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Sozialkassen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, Liste Nachunternehmer, Freistellungsbescheinigung z. Steuerabzug gem. § 48b, Abs. 1 EstG, Vereinbarung Tariftreue gemäß § 9 Abs. 1 und 3 des Gesetztes über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Meckl./Vorpommern. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen. v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 25.07.2012. w) Nachprüfstelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei, Paulshöher Weg 1, Referat 340, 19061 Schwerin.

27502 Hamburg

Erweiterte Rohbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentw. und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 049 (0) 40 42842 - 0, Telefax 049 (0) 40 42842 - 206. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12 A 0206 Erweiterter Rohbau. Maßnahme: 4121 K 1056 Bundeswehrkrankenhaus / Einbau eine MRT. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Lesserstrasse 180, 22049 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung - allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Krankenhaus. Art und Umfang der Leistung - 1. **Erweiterte Rohbauarbeiten**: *5m³ Abbruch Mauerwerkswände + Sohle; 25 m² Gerüstbau Absetzbühne Lastklasse 6; 4 m³ Baugrubenaushub; 4 m³ Betonarbeiten; 2t Betonstahl; 8 t Profilstahl; 50 m² Innenmauerwerk; 20 m² bituminöse Abdichtungsarbeiten; 110 m² Innenputz; 23 m² Fliesenarbeiten; 3 T30-90-RS Stahlblechtüren.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 21.12.2012; Ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Bewerbungsschluss: 18.06.2012. Versand der Verdingungsunterlagen: 22.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 11,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a), Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50 Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0206. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDEHHXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung: am **10.07.2012, 10:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon 049(0) 40 42842 450. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Telefon 040 42842 277 / Herr Beusen.

27503 Hamburg

Trockenbau- und Tischlerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentw. und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 049 (0) 40 42842 - 0, Fax: 049 (0) 40 42842 - 206. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12 A 0195 Trockenbauarbeiten. Maßnahme: 4121 K 1056 Bundeswehrkrankenhaus / Einbau eine MRT. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Lesserstrasse 180, 22049 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung - allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Krankenhaus. Art und Umfang der Leistung - 1. **Trockenbau- und Tischlerarbeiten**: *ca. 60 m² GK-Metallständerwände, D bis 150 mm; ca. 6 m² GK-Doppelständerwände, teilweise F30/F90, d bis 250 mm, ca. 80 m² F90-Schachtwände; 80 m² Vorsatzschalen, D bis 200 mm; 100 m² Gipskartondecken F0-F30, 50 m² F90- Brandschutzverkleidung Stahlträger, 40 m² F30-Metallpaneeldecke, 6 Stück Holztüren T0-30; 1 Stück Fensterelement; 1 Stück T30-RS Rohrrahmentür mit Feststellanlage.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 11.01.2013; Ggf. Beginn der Ausführung: 29.10.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis Bewerbungsschluss: 15.06.2012; Versand der Verdingungsunterlagen: 21.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a), Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50 Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0195. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDEHHXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung am: **06.07.2012 um 11:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Tel. 049 (0) 40 42842 450. x) Sonstige Angaben -Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Tel. 040 42842 277 / Herr Beusen.

27504 Hamburg

Tischlerarbeiten - Holztüren VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentw. und Umwelt. Pappelallee 41. 22089 Hamburg, Telefon: 049 (0) 40 42842 - 0, Telefax: 049 (0) 40 42842 - 206. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12A0 178 **Tischlerarbeiten**: Holztüren. Maßnahme: 84114 B 2012 BBN HSU / Douaumont - Kaserne. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hamburg, Holstenhofweg. f) Art und Umfang der Leistung - allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Universität, Mehrgeschossiger Gebäudekomplex. Art und Umfang der Leistung: *T30 RS Holztüren und T0 Holztüren. Ausführung in mehreren Bauabschnitten, d.h. mit zeitlichen Unterbrechungen, da die komplette Baumaßnahme im Betrieb / Nutzung stattfindet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 17. Mai 2013. Ggf. Beginn der Ausführung: 30. Juli 2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis Bewerbungsschluss: 14.06.2012. Versand der Verdingungsunterlagen: 20.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 5,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a). Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50, Hamburger Sparkasse. Verwendungszweck Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0178. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDEHHXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung am **05.07.2012 um 11:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Tel. 049 (0) 40 42842 450. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Tel. 040 42842 309 / Frau Ehrenstein.

27505 Hamburg

Straßenbauarbeiten VOB

a) Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Telefon: 040 / 42801-2787, Telefax: 040 / 42801-1997, Email: marlies.thiele@eimsbuettel.hamburg.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) **Straßenbauarbeiten.** e) Hamburg, Stadtteil Stellingen, Warnstedtstraße. f) Vergabenummer: 009/012: *4.500 m² Erneuerung der Asphaltdeckschicht.* g) Entfällt. h) Nein. i) Beginn August 2012; Ende August 2012. j) Entfällt. k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 14.06.12 bis 27.06.12, Uhrzeit 8:00 bis 14:00 Uhr, außer Freitags, Anschrift siehe a). l) Höhe des Kostenbeitrages: 12 €. Erstattung: Nein. Zahlungsweise: Banküberweisung. Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Empfänger: Kasse Hamburg; Konto-Nr.: 20001583; BLZ: 20000000; Geldinstitut: Bundesbank Hamburg; Verwendungszweck: Referenz 4090830000089; Schlüssel Nr. 1001217 Deb. 2100102220. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift k) schicken. m) Entfällt. n) Die Angebote können bis zum 28.06.2012, 10:30 Uhr, eingereicht werden. o) Anschrift: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Eröffnungsstelle, Raum 1038, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg. p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am **28.06.2012 um 10:30 Uhr,** Anschrift: siehe o). Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Keine. s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen. v) Die Zuschlagsfrist endet am 30.07.2012. w) Beschwerdestelle: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Dezernentin.

27506 Hamburg

Errichtung einer Konferenz und Dolmetscheranlage VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 049 (0) 40 42842-0, Fax: 049 (0) 40 42842-206. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12A0 214 Medientechnik. Maßnahme: 69111 B 1205 DCN-System in den Konferenzräumen erneuern. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Am Internationalen Seegerichtshof 1, 22609 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung - allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Errichtung einer Konferenz- und Dolmetscheranlage**. Art und Umfang der Leistung: *Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Konferenz- und Dolmetscheranlage für mit 30 Teilnehmersprechstellen und 6 Dolmetschersprechstellen in einem Verwaltungs- und Gerichtsgebäude.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 24.08.2012; Ggf. Beginn der Ausführung: 30.07.2012. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis Bewerbungsschluss: 18.06.2012; Versand der Verdingungsunterlagen: 22.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 6,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a), Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50, Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0214. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDEHHXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung am **11.07.2012 um 10:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Prä-qualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: 99 Zusätzliche Nachweise zur Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit: Der Auftragnehmer hat den Nachweis für die erfolgreiche Errichtung vergleichbarer Anlagen zu erbringen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Tel. 049(0)40 42842 450. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Tel. 040 42842 358 / Herr Scharweit.

27507 Hamburg

Tischlerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentw. und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 049(0)40 42842 - 0, Telefax 049(0)40 42842 - 206. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe: 12A0 187 **Tischlerarbeiten**: Teeküchen. Maßnahme: 4114 B 110 BBN HSU Douaumont-Kaserne. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hamburg, Holstenhofweg. f) Art und Umfang der Leistung - allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Universität, mehrgeschossiger Gebäudekomplex. Art und Umfang der Leistung: *Teeküchenmöbel mit Mikrowelle. Ausführung in mehreren Bauabschnitten, d.h. mit zeitlichen Unterbrechungen, da die komplette Baumaßnahme im Betrieb / Nutzung stattfindet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2013; Ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei Vergabestelle, siehe a). Anforderung bis Bewerbungsschluss: 19. Juni 2012; Versand der Verdingungsunterlagen: 25. Juni 2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 5,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, siehe a), Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, Geldinstitut: 200 505 50, Hamburger Sparkasse, Verwendungszweck: Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0187. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333, BIC-Code: HASPDEHHXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a). q) Angebotseröffnung am **12.07.2012 um 10:00 Uhr**. Ort: siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherhei-

ten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Tel. 049(0)40 42842 450. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe a). Technische Fragen: Tel. 040 42842 309 / Frau Ehrenstein.

Ergebnisse

27508 Hamburg

Vergebener Auftrag - Softwarebeschaffung und Einführungsberatung EU ERG

Bekanntmachung vergebener Aufträge - Versorgungssektoren. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): Hamburg Port Authority AöR, Neuer Wandrahm 4, zu Händen von: Vanessa Franke, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: +49 4042847-2044, E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de, Telefax: +49 4042847-2305, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des Auftraggebers: http://www.hamburg-port-authority.de. I.2) Haupttätigkeit(en): Hafeneinrichtungen. I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber - Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Softwarebeschaffung und Einführungsberatung.** II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Dienstleistungen - Dienstleistungskategorie Nr. 7. Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten. Hauptort der Dienstleistung: Hamburg. NUTS-Code: DE600. II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: CoPlanner - Softwarebeschaffung und Einführungsberatung. II.1.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 72000000, 72200000. II.1.6) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb. Die Bauleistungen / Lieferungen / Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Bieter ausgeführt werden: technische Gründe. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: ZD-0962-08-F. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. Abschnitt V: Auftragsvergabe. V.1) Auftragsvergabe und Auftragswert - Bezeichnung: CoPlanner - Softwarebeschaffung und Einführungsberatung. V.1.1) Tag der Zuschlagsentscheidung: 29. Mai 2012. V.1.2) Angaben zu den Angeboten - Anzahl der eingegangenen Angebote: 1 (eines). V.1.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde: pmOne AG, Freisinger Straße 9, 85716 Unterschleißheim, Deutschland. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: gemäß § 101b GWB. VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.05.2012.

Schleswig-Holstein

Bauaufträge

27509 Flensburg

Straßenbauarbeiten VOB

a) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg, Schleswiger Str. 55, D-24941 Flensburg, Fax +49 461 90309185. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) Bauauftrag. e) **K65 SL / K76 NF; Stieglund-Löwenstedt.** f) *Oberflächenbehandlung ca. 29.000 m²; Asphaltmischgut ca. 3.800 to.* g) Entfällt. h) Entfällt. i) 13.08.2012 bis 31.08.2012. j) Entfällt. k) Die Vergabeunterlagen können bei der unter a) genannten Stelle bis 13. Juni 2012 angefordert werden. Abgegeben werden die Vergabeunterlagen und das Kurztext- / Preisverzeichnis und ggf. Anlagen auf CD-ROM. l) Für die Vergabeunterlagen ist ein Entgelt' in Höhe von 25,00 € einzuzahlen beim Finanzverwaltungsamt SH - Landeskasse -, Kto.-Nr. 210 015 08, bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, BLZ 210 000 00, unter dem Verwendungszweck '83011000/SV-000090/91. B. BH11 /A-Nr.053'. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet. m) Entfällt. n) Siehe q). o) Siehe a). p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) Eröffnung der Angebote am **28. Juni 2012 um 13:30 Uhr,** Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg (Anschrift siehe a)). Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten gemäß ZVB/E-StB. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gem. § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.07.2012. w) Nachprüfungsstelle: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.

27510 Flensburg

Tiefbau- und GaLaBau-Arbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Flensburg, Fachbereich FB Vermögen, Techn. Abt. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabe-Nr. 99/2012. c) Entfällt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Flensburg. f) Art und Umfang der Leistung: Käte-Lassen-Schule, Neubau Ganztagsbetrieb - **Tiefbau- und GaLaBau-Arbeiten:** *Betonpflasterbelag 185 m²; Betonplattenbelag 260 m²; Rasenplattenbelag 65 m²; Asphaltfläche an Bestand anarbeiten 125 m²; Rasenfläche 500 m²; zugehörige Erd- und Entwässerungsarbeiten sowie Ausstattung (Außenmöblierung).* g) Entfällt. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist - Beginn der Ausführung: 30. KW 2012; Ende der Ausführung: 35. KW 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter Angabe der Vergabenummer: Stadt Flensburg, Der Oberbürgermeister, Rechtsabteilung, Vergabestelle, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg, Telefon: 0461 / 85-2933, Fax: 0461 / 85-1893, E-Mail: naumann.annika@stadt.flensburg.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Stadtkasse Flensburg; Kontonummer: 279 900; BLZ, Geldinstitut: 217 500 00, Nord-Ostsee-Sparkasse; Verwendungszweck: Kz 0231012199999, PK 113126. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe k). q) Angebotseröffnung am **22. Juni 2012 um 11:00 Uhr,** Ort: siehe k), Raum 1209. Die Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin zugelassen. r) Es werden als Sicherheiten bei einem Auftragswert von über 250.000 € netto für die Vertragserfüllung 5 % und für Mängelansprüche 3 % der Auftrags-/ Abrechnungssumme gefordert. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen prä-qualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen. Nicht prä-qualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. v) Ablauf der Zuschlagsfrist am: 03. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabeprüfstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Schleswig-Holstein, Der Vorsitzende im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr, Postfach 7128, 24171 Kiel.

27511 Kiel

Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Schleswig-Holstein, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail kiel@gmsh.de Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12R00087 Niederspannungsanlagen und Blitzschutz / HL und Kreis Segeberg. Maßnahme: Stadtbereich Lübeck und Kreis Segeberg. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtbereich Lübeck + Kreis Segeberg. f) Art und Umfang der Leistung: **Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen;** *Ausführung von Niederspannungsanlagen und Blitzschutz im Rahmen der Bauunterhaltung. Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzuge o.ä.) vom Bieter eine Reaktionszeit von weniger als 4h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht besonders vergütet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2014. ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck. Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 38,00 €, Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer: 21001518, BLZ, Geldinstitut: 210 000 00, B B K Kiel, Verwendungszweck: 12R00087 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung am: **21.06.2012, 15:50 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissiobstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die

entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel.: 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV) - Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. Vergabekammer: (§ 104 GWB). x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel.Nr.: 0451 / 30086-217.

27512 Kiel

Sanierung Sporthalle VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesrepublik Deutschland endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail kiel@gmsh.de, Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12A01156 Einbau eines Sportbodens und eines Prallschutzes. Maßnahme: Kiel, MStp, Geb. 50 San. Sporthalle. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel, Hindenburgufer. f) Art und Umfang der Leistung: **Sanierung Sporthalle -** *Abbruch von ca. 280 m² vorh. Prallschutz, ca. 440 m² neuen Prallschutz liefern und einbauen, ca. 1.055 m² neuen Sportboden liefern und einbauen einschl. Oberboden und Spielfeldmarkierungen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.11.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 27.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck. Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck 12A01156 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE58 2100 0000 0021 0015 18, BIC-Code MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung: am **03.07.2012** um **11:20 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich - als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x). x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Telefax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. Nr. 0451 / 30086-217.

27513 Kiel

Maler- und Lackierarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesrepublik Deutschland endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Telefax: 0431 / 599-1188, E-Mail kiel@gmsh.de, Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabenummer: 12A01160 Maler- und Lackierarbeiten. Maßnahme: Kiel, MStp, Geb. 50 San. Sporthalle. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel, Hindenburgufer. f) Art und Umfang der Leistung: **Maler- und Lackierarbeiten -** *ca. 400 m² Neuanstrich an Wänden, ca. 320 m² Überholungsanstrich an Wänden, ca. 1.055 ² Überholungsanstrich an Decken, Lackierarbeiten an ca. 15 Türen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30. Juni 2013; ggf. Beginn der Ausführung: 30. November 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck. Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer 21 001 518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck 12A01160 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE58 2100 0000 0021 0015 18, BIC-Code MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung: am **03. Juli 2012** um **13:30 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich - als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x). x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. Nr. 0451 / 30086-217.

27514 Kiel

Trockenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12R00106, Trockenbauarbeiten / Kr. Lauenburg u. Kr. Stormarn. Maßnahme: Kreis Lauenburg und Kreis Stormarn. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung Kreis Lauenburg, Kreis Stormarn. f) Art und Umfang der Leistung: **Ausführung von Trockenbauarbeiten** *im Rahmen der Bauunterhaltung. Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzuge o.ä.) vom Bieter eine Reaktionszeit von weniger als 4h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht besonders vergütet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2014. ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: GMSH AöR VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 13,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer: 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck: 12R00106 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung am **28.06.2012, 15:00 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissiobstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel.:0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Telefon Nr.: 0451 / 30086-217.

27515 Kiel

Tischlerarbeiten und Innentüren VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12A01 164, **Tischlerarbeiten - Innentüren.** Maßnahme: UKSH KI / 518, Chirurgie, röntgendiagn. Geräte. c) Angaben zum elektronischen

Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: UKSH-KI, Arnold-Heller Straße 3. f) Art und Umfang der Leistung: *Tischlerarbeiten und Innentüren - 14 Drehflügel-Türelemente, - 5 Schiebetürelemente, 2 Feuer- und Rauchschutztüren, - 10 Strahlenschutztüren, 1 Aussenfensterelement, 190 m² Wandrammschutz.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 22.03.2013. ggf. Beginn der Ausführung: 17.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 18,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR. Kontonummer: 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, B B K Kiel, Verwendungszweck: 12A01164 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung am **28.06.2012, 14:00 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissiobstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 09.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel.:0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Telefax: 0451 / 300 86-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Telefon Nr.: 0451 / 30086-217.

27516 Kiel

Stahlbau- und Schlosserarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail kiel@gmsh.de, Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12A01063 Stahlbau- und Schlosserarbeiten. Maßnahme: UKSH KI / 518, Chirurgie, röntgendiagn. Geräte. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel. f) Art und Umfang der Leistung: **Stahlbau- und Schlosserarbeiten -** *Stahlabfangungen für Installationsleitungen (145 St.); Stahlabfangungen Geschossdecken MRT (2 to).* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 24.01.2013; ggf. Beginn der Ausführung: 22.10.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck. Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 12,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck 12A01063 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE58 2100 0000 0021 0015 18, BIC-Code MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung: am **21. Juni 2012** um **13:30 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich - als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x). x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. Nr. 0451 / 30086-217.

27517 Kiel

Rohbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesrepublik Deutschland endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Telefax 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A - Vergabenummer: 12A01162 **Rohbauarbeiten;** Maßnahme: Kiel, MStp, Geb. 50 San. Sporthalle. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Kiel, Hindenburgufer. f) Art und Umfang der Leistung: *Baustelleneinrichtungen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.06.2013; ggf. Beginn der Ausführung: 27.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,50 .€ Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR; Kontonummer: 21001518; BLZ, Geldinstitut: 210 000 00, BBK Kiel; Verwendungszweck: 12A01162 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). q) Angebotseröffnung am **03.07.2012 um 15:30 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: sh. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel.-Nr. 0451 / 30086-217.

27518 Lübeck

Tischler- und Beschlagarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon 0431 / 599-0, Fax 0431 / 599-1188, E-Mail kiel@gmsh.de, Internet www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12R00092 Tischler- und Beschlagarbeiten / Hochschulen HL u. Seemannsschule Travemünde. Maßnahme: Hochschulen in Lübeck und Seemannsschule in Travemünde. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hochschulen in HL und Seemannssch. Trv. f) Art und Umfang der Leistung: Ausführung von **Tischler- und Beschlagarbeiten** im Rahmen der Bauunterhaltung. *Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzuge o.ä) vom Bieter eine Reaktionszeit von weniger als 4h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht besonders vergütet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2014; ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bei GMSH AöR VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck. Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 40,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Ge-

bäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel. Verwendungszweck 12R00092 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE58 2100 0000 0021 0015 18, BIC-Code MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung am **22.06.2012** um **13:30 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich - als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x). x) Sonstige Angaben: Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. Nr. 0451 / 30086-217.

27519 Lübeck

Metallbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabe: 12R00093, Metallbauarbeiten / Hochschulen HL u. Seemannsschule Travemünde. Maßnahme: Hochschulen in Lübeck und Seemannsschule in Travemünde. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung Hochschulen in HL und Seemannss. i. Trav. f) Art und Umfang der Leistung: **Ausführung von Metallbauarbeiten** *im Rahmen der Bauunterhaltung. Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzug o.ä.) vom Bieter eine Reaktionszeit von weniger als 4h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht besonders vergütet.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2014. ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 14,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer: 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, BBK Kiel, Verwendungszweck: 12R00093 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: VOB-Submissionsstelle, siehe k). q) Angebotseröffnung am **22.06.2012, 14:10 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A). GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). Hinweis: Die Vergabeprüfstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Telefon Nr.: 0451 / 30086-217.

27520 Mölln

Erweiterung der Garagenhalle VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 599-0, Fax: 0431 / 599-1188, E-Mail: kiel@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Vergabenummer; 12A00945, Stahlbauarbeiten. Maßnahme: **Erweiterung der Garagenhalle.** c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur zugelassen. Nähere Informationen zur elektronischen Vergabe in der GMSH sind unter http://www.gmsh.de/ausschreibungen/ zu finden. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 23879 Mölln, Hein Hollenbek Weg. f) Art und Umfang der Leistung: *Erweiterung der bestehenden Fahrzeughalle mit b= 7,30 m, l= 8,50 m in Richtung der Traufe um 1,80 m, Erneuerung der Dacheindeckung.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 24. August 2012, ggf. Beginn der Ausführung: 06. August 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: GMSH AöR VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-210. Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist ein Beleg für die erfolgte Überweisung beizufügen. Näheres siehe l). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Kontonummer: 21001518, BLZ, Geldinstitut 210 000 00, B B K Kiel, Verwendungszweck: 12A00945 Lübeck. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE58 2100 0000 0021 0015 18. BIC-Code: MARKDEF1210. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle - siehe k). q) Angebotseröffnung am: **21.06.2012, 10:30 Uhr.** Ort: GMSH AöR, VOB-Submissiobstelle - siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter www.gmsh.de unter der jeweiligen Ausschreibung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), GMSH, Nachprüfungsstelle Org.Z. 812, Gartenstr. 6, 24103 Kiel, Tel.: 0431 / 599-1112, Fax: 0431 / 599-1119. Hinweis: Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Vergabeverfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie nur bei dem Ansprechpartner unter x) Zeile 3 und Zeile 4. x) Sonstige Angaben - Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Submission-HL-Bieteranfragen@gmsh.de oder Fax: 0451 / 30086-166. Auskünfte zum Verfahren werden zusätzlich erteilt unter der Tel. Nr.: 0451 / 30086-217.

27521 Rendsburg

Radwegsanierung VOB

a) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Rendsburg, Kieler Straße 19, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331 / 784-0, Fax: 04331 / 784-444, poststelle-rendsburg@lbv-sh-landsh.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A). c) Entfällt. d) **Radwegsanierung** an der Landesstraße 194. e) Landesstraße 194, Flemhude, ABS 010 von Stat. 1010 bis Stat. 1290 (Schleswig-Holstein, Kreis Rendsburg-Eckernförde). f) *Ca. 280 m Radwegverbreiterung von 1,75 m auf 2,0 m; ca 560 m² Deckenerneuerung des Radweges.* g) Entfällt. h) Entfällt. i) Fertigstellung: spätestens am 21.09.2012. j) Nebenangebote zugelassen. k) Siehe a). Die Vergabeunterlagen sind bis spätestens 15.06.2012 (Eingang der Anforderung bei unter a) genannten Stelle) anzufordern. l) Der Preis für die Vergabeunterlagen beträgt 30,00 €. Das Entgelt ist einzuzahlen beim Finanzverwaltungsamt - Landeskasse, Deutsche Bundesbank, Kiel, Kto.-Nr. 210 015 08, BLZ 210 000 00, unter Angebe des Verwendungszweckes: '83 01 2000-SV-000232-RW-L194'. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. m) Entfällt. n) 04.07.2012 um 11:00 Uhr. o) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Rendsburg, Kieler Straße 19, 24768 Rendsburg. p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. q) 04.07.2012 um 11:00 Uhr. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Rendsburg, Kieler Straße 19, 24768 Rendsburg. Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Bürgschaft in Höhe von 5 % der Zuschlagssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) Bis einschl. 10. August 2012. w) Nachprüfungsstelle: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.

27522 Schönkirchen

Fördern und Transportieren von Schmutzwasser, Rückbau einer Kläranlage VOB

a) Abwasserzweckverband (AZV), Ostufer Kieler Förde, Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen, Tel.: 04348 / 709 709, Fax: 04348 / 709 750, www.azv-schoenkirchen.de. b) Öffentliche Ausschreibung - VOB/A. c) Elektronisches Vergabeverfahren nicht zugelassen. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Kreis Plön, 24232 Schönkirchen, Ortsteil

Flüggendorf / Oppendorf. f) Vergabenummer 7833-01: *2.500 m PEHD-Druckleitung 110 x 10 mm im Horizontalspülbohrverfahren einschl. Revisionsschächten; Schmutzwasser-Doppelpumpstation einschl. Ausstattung und Steuerung; Rückbau und Teilabbruch einer Kläranlage; 300 m³ Verfüllen eines Schönungsteiches.* Zweck der Bauleistung: **Fördern u. Transportieren von Schmutzwasser, Rückbau einer Kläranlage.** g) Nein. h) Nein. i) Fertigstellung: Ende September 2012. Beginn: 15. August 2012. Einzelfristen: Horizontalbohrspülen ab 15. August 2012 bis 29. August 2012. j) Nebenangebote: sind zugelassen. k) Anforderung schriftlich. Versendung der Verdingungsunterlagen ab 12.06.2012 inkl. LV als DA 83-Datei auf Datenträger CD-ROM. Angebotsanforderung bei: Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH & Co. KG, Rendsburger Landstraße 196-198, 24113 Kiel. l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen, Vergabenummer: 2009-110, Höhe des Kostenbeitrages: 25,00 € inkl. MwSt. Erstattung: nein. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: IPP GmbH & Co. KG, Kiel, Kontonummer: 910 139 20, BLZ 210 501 70, Geldinstitut: Förde Sparkasse Kiel, Verwendungszweck: Flüggendorf PW Distelkamp. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt bzw. das Geld auf dem Konto eingegangen ist (Einzahlungsbeleg ist beizufügen, Verwendungszweck immer angeben). o) Angebote sind zu richten an: Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde (AZV), Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen. q) Angebotseröffnung: **26.06.2012, um 14:00 Uhr.** Anschrift: siehe a), Sitzungssaal. Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. v) Die Bindefrist endet am: 15.08.2012. w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A: Innenministerium Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

27523 Westerland

Neubau einer Feuerwache VOB

Die Gemeinde Sylt muss für den Neubau einer Feuerwache die bereits im April angekündigten Versand-, Angebots und Eröffnungsfristen verschieben. Aufgrund von vorangegangenen neuen Erkenntnissen haben sich die Ausführungsplanungen im Bereich der Haustechnik grundlegend verändert. Die Wache wird für die Freiwillige Feuerwehr Westerland errichtet, die aufgrund ihrer zentralen Lage auch die Funktionen einer Leitzentrale für die anderen Ortswehren mit übernehmen wird. Die Nettobaukosten belaufen sich auf ca. 4.3 Mio. €. Es werden die folgenden Leistungen nach VOB ausgeschrieben: Ausschreibungspaket 3 Gewerke der Kostengruppen 400: **Starkstrom und Fernmeldetechnische Anlagen einschl. Notstromaggregat**, Kostenbeitrag: 60,- €; **Sanitärarbeiten,** Kostenbeitrag: 40,- €; **Lüftungsarbeiten,** Kostenbeitrag: 50,- €; **Heizungsarbeiten,** Kostenbeitrag: 40,- €; **Förderanlagen,** Kostenbeitrag: 15,- €; **Gebäudeautomation,** Kostenbeitrag: 15,- €. Ausschreibungsunterlagen für das 3. Ausschreibungspaket können ab dem 22.06. und bis zum 19.07.2012 nur beim Kommunalen Liegenschafts-Management, Hebbelweg 2, 25980 Sylt / OT Westerland, Frau Beckmann- Visser gegen Zahlung des jeweiligen Kostenbeitrages abgeholt oder angefordert werden. Die Gewerke können einzeln abgefordert werden, eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Die Angebote für das 3. Ausschreibungspaket sind einzureichen bis zum 20.07.2012, 11 Uhr. Ende der Zuschlagfrist: 04. September 2012. Der Eröffnungstermin ist öffentlich. Bieter bzw. deren Bevollmächtigte sind zugelassen. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerber gem. § 27 VOB/A. Bauherr: Gemeinde Sylt, Andreas-Nielsen-Str. 1, 25980 Sylt / OT Westerland, Tel.: 04651 /851 -112, Fax: 04651 / 851- 9112. Projektleitung: Kommunalen Liegenschafts-Management, Hebbelweg 2, 25980 Sylt / OT Westerland, Frau Beckmann-Visser. Ausführungsbeginn: 13. August 2012. Ausführungsfristen gemäß Bauzeitenplan. Der Kostenbeitrag ist per Scheck an untenstehende Adresse zu schicken. Die Leistungsverzeichnisse können auch kostenlos digital versendet werden. Auskunft sowie Einsicht in zeichnerische Unterlagen erteilt die Technische Objektbetreuung des Kommunalen Liegenschaftsmanagements der Gemeinde Sylt, Hebbelweg 2, 25980 Sylt / OT Westerland, Frau S. Beckmann- Visser, Tel. 04651 / 851 - 820, Fax: 04651 / 851 - 890. Zuständige Schiedsstelle: VOB/Vergabeprüfstelle der Landesregierung des Landes Schleswig-Holstein, Innenministerium, Postfach 1725, 24171 Kiel.

Liefer- und Dienstleistungen

27524 Elmshorn

Bauschlussreinigung VOL

a) Stadt Elmshorn, Gebäudemanagement, Schulstr. 15-17, 25335 Elmshorn, Telefon: 04121 / 231-342, Telefax: 04121 / 231-321, E-Mail: gebaeudemanagement@elmshorn.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) **Bauschlussreinigung.** e) Ort der Ausführung: Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn, Hainholzer Damm 15, 25337 Elmshorn. f) Neubau KGSE, Bauschlussreinigung. *Bauschlussreinigung als Feinreinigung, Komplettreinigung aller Räume, alle Flächen und Einbauten der Bauteile Gebäude A und B, Gebäude teilunterkellert mit drei oberirdischen Geschossen Gebäude A: ca. 7250 m² BGF, Gebäude B ca. 8325 m² BGF. Keller Gebäude A ca. 612 m² BGF, Keller Gebäude B ca. 938 m² BGF.* Ausführung der Arbeiten in 2 Arbeitsabschnitten. (Gebäude A und Gebäude B werden zeitversetzt fertig gestellt). g) Planungsleistungen sind nicht gefordert. h) Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. i) Baubeginn: 16.07.2012. Bauende: 12.10.2012 Bauteil A: 16.07.2012 - 03.08.2012. Bauteil B: 24.09.2012 - 12.10.2012. j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Stadt Elmshorn, Gebäudemanagement, Schulstr. 15 - 17, 25335 Elmshorn, Tel.: 04121/231-342, Fax: 04121/231-321, E-Mail: gebaeudemanagement@elmshorn.de. l) Anforderung der Vergabeunterlagen bei der Stadt Elmshorn gegen Verrechnungsscheck oder Einzahlungsbeleg auf die Kontonummer 116 bei der Sparkasse Elmshorn, BLZ: 22150000, Stichwort: Bauschlussreinigugn, 11170.4311000, PK 16581. Das Entgelt wird nicht erstattet. Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen: 60,00 €. m) Entfällt. n) Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebotes: 03.07.2012, 10:30 Uhr. o) Angebote sind eindeutig gekennzeichnet zu richten an: Stadt Elmshorn, Abgabestelle für Angebote, Poststelle, Schulstr. 15-17, 25335 Elmshorn. Elektronische Angebote sind nicht zugelassen. p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotsöffnung: Zimmer 347 im Rathaus der Stadt Elmshorn, Schulstraße 15-17, 25335 Elmshorn, am **03.07.2012 um 10:30 Uhr.** Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 3% ab einer Abrechnungssumme von brutto 50.000 € für die Dauer von 2 Jahren. s) Zahlungsbedingungen gem. § 16 VOB/B 2009. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. § 6 Abs. 3 VOB/A. Die Eignung kann über Eigenerklärung oder mittels Präqualifizierung durch eine zuständige Stelle nachgewiesen werden. Bieter der engeren Wahl haben im Rahmen der Wertung die Eignungsnachweise nachzureichen. v) Die Zuschlagsfrist endet am: 14. August 2012. w) Auskünfte erteilt: Stadt Elmshorn, Gebäudemanagement, Frau Feil, Schulstraße 15-17, 25335 Elmshorn, Tel.: 04121 231-342, Fax: 231-321. Nachprüfstelle gem. § 21 VOB/A: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung IV 2-27, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel. Vergabekammer Schleswig-Holstein: Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, Abteilung VII 6, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent. Der Bieter hat neben den Angebotsunterlagen eine selbstgefertigte Kopie oder einen Abdruck - keine Abschrift - des Angebotes, gegebenenfalls auch eine Kurzfassung mit eventuellen Nebenangeboten, dem Angebot in einem gesondert verschlossenen Umschlag beizufügen. Der Umschlag ist mit der vollständigen Bieteranschrift, dem Datum, dem Hinweis 'Zweitschrift des Angebotes' und mit Angaben des Bauvorhabens zu versehen. Dieser Umschlag ist zusammen mit den üblichen Angebotsunterlagen in dem Hauptumschlag zu versenden. Die Nichtabgabe führt zwingend zum Ausschluss von der Wertung.

27525 Lübeck

Reinigungsbedarf, Papierverbrauchsmaterial und Arbeitsschutzkleidung EU VOL

Offenes Verfahren - Lieferauftrag (Richtlinie 2004/18/EG). Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle (n): Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister, Bereich Logistik, Statistik und Wahlen, Fackenburger Allee 27, 23554 Lübeck, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Tel.: +49 451122-7392, zu Händen von: Katja Diercks, E-Mail: katja.diercks@luebeck.de, Fax: +49 451122-7399. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.luebeck.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Lieferung von Reinigungsbedarf, Papierverbrauchsmaterial und Arbeitsschutzkleidung** für die SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferauftrag; Kauf. Hauptort der Lieferung: diverse Altenpflegeeinrichtungen in der Hansestadt Lübeck. NUTS-Code: DEF03. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung. II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Laufzeit der Rahmenvereinbarung - Laufzeit in Jahren: 1. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens - *Lieferung von: Hand-, Hautpflege- und Desinfektionsmitteln; Reinigungsmitteln / Waschpulver; Abfallbeutel; Papierverbrauchsmaterial; Tüchern, Wischbezügen, Schwämmen und Allzweckhandschuhen; Arbeitsschutzkleidung (Einweg).* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 39800000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Verlängerung des Vertrages um ein weiteres Jahr. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Zahl der möglichen Verlängerungen: 1. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.08.2012; Abschluss: 31.07.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Gemäß Verdingungsunterlagen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bewerbers sind ausgeschlossen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Angebote von Arbeitsgemeinschaften im Sinne von §§ 705 ff BGB werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Angebot der ausschreibenden Stelle übergeben werden: a. ein Verzeichnis der Arbeitsgemeinschaftsmitglieder mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters; b. eine von allen Arbeitsgemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass b1) der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Arbeitsgemeinschaftsmitglieder gegenüber der ausschreibenden bzw. vergebenden Stelle vertritt und insbesondere, dass b2) der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, sowie dass b3) alle Arbeitsgemeinschaftsmitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass 1. nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; 2. im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben wurde. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass 1. über das Vermögen des Bieters das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse nicht abgelehnt worden

ist; 2. dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; 3. die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 23 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz und § 16 Abs. 1 Mindestarbeitsbedingungengesetz nicht vorliegen; 4. den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen und nicht erhobenen Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen wurde. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: eine Referenzliste mit folgenden Angaben: 1. mindestens 3 Kunden der letzten 3 Jahre mit Aufträgen in vergleichbarer Größenordnung; 2. Auftragsumfang; 3. Ausführungszeitraum; 4. deutschsprechende Ansprechpartner und deren Telefonnummern. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: mindestens 3 Kunden in den letzten 3 Jahren; Größenordnung: vergleichbares Auftragsvolumen je Los. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ÖA 21/12. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 09.07.2012. Kostenpflichtige Unterlagen: ja - Preis: 10.00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Verdingungsunterlagen können schriftlich unter Beifügung eines Verrechnungsschecks in Höhe von € 10,- (keine Erstattung) mit dem Hinweis 'Ausschreibung Nr. 21/12', Stadtkasse Lübeck, bei der o.g. Adresse angefordert werden. Eine Überweisung auf das Konto der Stadtkasse Lübeck, Deutsche Bank, BLZ 230 707 10, Kto. 9 000 050, IBAN Nr. 67230707100900005000, BIC Nr. DEUTDEHH222, unter Angabe des Verwendungszwecks '8016186740005', ist möglich. Mit Anforderung der Verdingungsunterlagen ist eine Kopie der bestätigten Banküberweisung einzureichen. Alternativ ist auf Antrag die kostenfreie Versendung per E-Mail möglich. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 16. Juli 2012. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - bis: 30.09.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja. Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: April 2014. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 7128, 24171 Kiel, Deutschland. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen gemäß § 107 ff. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Vergabekammer im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 7128, 24171 Kiel, Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.05.2012. Anhang B - Angaben zu den Losen: Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Lieferung von Reinigungsbedarf, Papierverbrauchsmaterial und Arbeitsschutzkleidung für die SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck. Los-Nr.: 1, Bezeichnung: Hand-, Hautpflege- und Desinfektionsmittel. 1) Kurze Beschreibung: Hand-, Hautpflege- und Desinfektionsmittel. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 33700000. Los-Nr.: 2, Bezeichnung: Reinigungsmitteln / Waschpulver. 1) Kurze Beschreibung: Reinigungsmitteln / Waschpulver. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 39830000. Los-Nr.: 3, Bezeichnung: Abfallbeutel. 1) Kurze Beschreibung: Abfallbeutel. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 19640000. Los-Nr.: 4, Bezeichnung: Papierverbrauchsmaterial. 1) Kurze Beschreibung: Papierverbrauchsmaterial. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 33760000. Los-Nr.: 5, Bezeichnung: Tücher, Wischbezügen, Schwämme und Allzweckhandschuhe. 1) Kurze Beschreibung: Tücher, Wischbezüge, Schwämme und Allzweckhandschuhe. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 39220000. Los-Nr.: 6, Bezeichnung: Einweg-Arbeitsschutzkleidung. 1) Kurze Beschreibung: Einweg-Arbeitsschutzkleidung. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 18113000.

27526 Lübeck

Atemschutzwerkstatt - Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien VOL

Öffentliche Ausschreibung Nr. 22/12 - Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister, Bereich Logistik, Statistik und Wahlen, Beschaffung und Sachverwaltung, Fackenburger Allee 27, 23539 Lübeck, Tel. 0451 / 122-7464, Fax. 0451 / 122-7399. Öffentliche Ausschreibung Nr. 22/12 über die **Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien für die Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr** bei der Hansestadt Lübeck. Die Vergabe erfolgt in 3 Losen; Das Los 1 umfasst die Lieferung von Atemschutz-Ersatzteilen, das Los 2 umfasst die Lieferung von Helm-Zubehör und Los 3 Lieferung von sonstigen dazugehörigen Ersatzteilen. Die Verdingungsunterlagen können schriftlich mit dem Hinweis 'Ausschreibung Nr. 22/12', Stadtkasse Lübeck, bei der o.g. Adresse bis zum 20.06.2012 angefordert werden. Mit Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Verrechnungsscheck in Höhe von € 5,- (keine Erstattung) oder eine Kopie der bestätigten Banküberweisung einzureichen. Eine Überweisung ist auf das Konto des Bereichs Buchhaltung & Finanzen (vormals Stadtkasse) Lübeck, Deutsche Bank, Bankleitzahl 230 707 10, Kontonummer 9 000 050, unter Angabe des Verwendungszwecks 'Kz. 801620898 0006', möglich. Die Angebote sind bei der oben genannten Dienststelle einzureichen, sie sind in deutscher Sprache abzufassen. Bieter sind bei der Eröffnung der Angebote nicht zugelassen. Die Angebote sind bis zum 26.06.2012, bei der oben genannten Dienststelle einzureichen, verspätet eingehende Angebote werden nicht gewertet. Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen gehen aus dem Leistungsverzeichnis hervor. Mit dem Angebot werden gemäß § 6 VOL/A - Abschnitt 2 folgende Unterlagen verlangt: eine Eigenerklärung zu verschiedenen Themen gemäß Anl. 5 oder eine Bescheinigung der Eintragung in die PQ-VOL-Datenbank (www.pq-vol.de). Angaben zur Anforderung eines Gewerbezentralregisterauszuges gem. Anl. 6. Ablauf der Bindefrist / Zuschlagfrist: 31. Juli 2012. Nichtberücksichtigte Bieter unterliegen den Bestimmungen der § 19 VOL/A.

Mecklenburg-Vorpommern

Bauaufträge

27527 Greifswald

Straßen- und Tiefbau VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BauBeCon Sanierungsträger GmbH als treuhändischer Sanierungsträger der Stadt Greifswald, Lange Straße 01 / 03, 17489 Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Telefon: 03834 / 79 73 0, Telefax: 03834 / 79 73 43. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 66/12-04. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 17489 Greifswald. f) Art und Umfang der Leistung - **Straßen- und Tiefbau**: *1.250 m³ Frostschutzschicht liefern / einbauen; 1.800 m³ Schottertragschicht liefern / einbauen; 2.600 m² Asphaltdecke einbauen; 1.750 m² Klinkerpflaster liefern / einbauen 2.500 m² Natursteinpflaster teilweise ausbauen bzw. liefern / einbauen; 1.150 m² Feldsteinpflaster ausbauen / einbauen; 2.050 m Naturbordsteine liefern / einbauen; 800 m Betonbordsteine liefern / einbauen; 27 St. neue Straßenbeleuchtung; 46 St. Baumpflanzungen; 700 m RW- Sammelleitung bis DN 800; 145 St. Hausanschlüsse herstellen ca. 720 m DN 150; 100 m SW-Sammelleitung sanieren; 74 St. Hausanschlüsse herstellen ca. 530 m DN 150; 70 m TW- Druckrohrleitung 125 x 7.4 herstellen; diverse Ausstattungselemente (Fahrradanlehnbügel, Baumschutzbügel, Rankhilfen) liefern und aufstellen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 15.11.2013. Ggf. Beginn der Ausführung: 23.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Merkel Ingenieur Consult, Schwedenstraße 10, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395 / 560 27 0 Fax: 0395 / 560 27 60 unter Vorlage des Einzahlungsbeleges. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 200,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: siehe k), Kontonummer: 1644785, BLZ, Geldinstitut: 15061618, Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., Verwendungszweck: Umgestaltung Wiesenstraße Greifswald. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadtbauamt Greifswald, Abt. Bauverwaltung, Zi. 304. q) Angebotseröffnung am **28.06.2012, 09:30 Uhr**. Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung Gustebiner Wende 13, 17491 Greifswald Raum 304. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Unbedenklichkeit Finanzamt / Krankenkasse, RAL- Güteschutz Kanalbau AK2, DVGW Zulassung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 28. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Innenministerium M-V, Alexandrinenstraße 01, 19055 Schwerin.

27528 Greifswald

Umgestaltung Freianlagen VOB

a) Auftraggeber: BauBeCon Sanierungsträger GmbH, als treuhänderischer Sanierungsträger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Geschäftsstelle Greifswald, Lange Straße 1/3, 17489 Greifswald. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabe-Nr.: 23/12-13. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Keine Angaben. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, **Umgestaltung der Freianlagen** um die KITA Makarenko. f) Art und Umfang der Leistung: *100 m RW-Kanal DN 200 PP, 30 m Anschluss-Leitung DN 150 PP, 3 St Schächte DN 1000, 1100 m² Fahrbahn Pflasterbefestigung Bkl VI und Gehwege, 810 m² Fahrbahn Asphaltbefestigung Bkl V, 450 m² Sandspielflächen, 300 m² Holzschnitzelspielflächen, 4 St Straßenbeleuchtung, 50 m Stützkonstruktionen aus L- Elementen und Palisaden, Ausstattung: Spielgeräte, Sitzelemente, Absturzgeländer.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 16.12.2012, Dauer der Leistung: ggf. Be-

ginn der Ausführung: 16.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung ab: 04. Juni 2012, Anforderung bei: SKH Ingenieurgesellschaft mbH, Helmut-Just-Straße 4, 17036 Neubrandenburg. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe des Entgeltes: 40 € (incl. MwSt.), Zahlungsweise: Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: 0395 76932 99, ausgestellt auf die SKH Ingenieurgesellschaft mbH, Helmut-Just-Straße 4, 17036 Neubrandenburg. Empfänger: SKH Ingenieurgesellschaft mbH, Kontonummer 401 8727, BLZ: 130 700 24, Geldinstitut: Deutsche Bank AG Neubrandenburg, Verwendungszweck: 20-04-077 Kita Makarenko. Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet. n) Frist für die Einreichung der Angebote: 26.06.2012. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung, Gustebiner Wende 13, 17489 Greifswald, Raum 304. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Angebotseröffnung: am: **26. Juni 2012, um 9:30 Uhr;** Ort: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung, Gustebiner Wende 13, 17489 Greifswald, Raum 304. Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gem. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweis zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: RAL-Güteschutz. v) Zuschlagsfrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Innenministerium M-V, Alexandrinenstraße 1, Arsenal am Pfaffenteich, 19055 Schwerin. Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe k).

27529 Neubrandenburg

Rohbau Außenbereich VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon: 0381-469 87442, Telefax: 0381-469 87441, E-Mail: zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 12A 0125N. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Tollense Kaserne 17033 Neubrandenburg, Weg am Hang 35. f) Art und Umfang der Leistung: Instandsetzung eines Dienstgebäudes, hier: **Rohbau Außenbereich**. *Sanierung denkmalgeschützter Klinkerfassade mit Natursteinelementen aus Travertin, Reinigung und Austausch einzelner Steine und Sohlbänke. Fassadenfläche 2.700 m²; Errichtung Stahl-Glas-Vordach 32 m²; Sanierung Kellerlichtschächte Beton-Fertigteilelemente 22 Stück Rohbau Innenbereich; Innenputzreparaturen ca. 100 m²; Sanierputzarbeiten ca. 220 m²; Stahlbauleistungen (Unterfangungen) ca. 5 t; Maurerarbeiten in geringem Umfang.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 07. Dezember 2012; Dauer der Leistung: 3 Monate; Ggf. Beginn der Ausführung: 27. August 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a), 05.06.2012. Online-Plattform derzeit nicht verfügbar. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 13,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: 13001502, BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock, Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS, 12A01 25N. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code: MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a). q) Angebotseröffnung am **16. Juli 2012 um 13:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Allg. Fach- u. Rechtsaufsicht: BBL M-V, Dez. Z 31, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Telefon: 0381 / 469-87161.

27530 Rostock

Küchenausstattung / -technik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V, Zentrale Vergabestelle, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon 0381/ 469 87442, Fax 0381/ 469 87441, E-Mail zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer 12 A 0199 R. d) Art des Auftrags: Ausführung von Baureistungen. e) Ort der Ausführung, 18055 Rostock, August Bebel Straße 15-20. f) Art und Umfang der Leistung: 12 A 0199R - **Lieferung und Montage von 5 Einbauküchen.** g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: *Grundinstandsetzung und Umbau.* Zweck der Bauleistung: *Einbauküchen.* h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31. August 2012; ggf. Beginn der Ausführung: 20. August 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Online-Plattform derzeit nicht verfügbar. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 5,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer 13 001 502, BLZ, Geldinstitut 130 000 00, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock. Verwendungszweck BBL M-V, 12A0199R. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE23 1300 0000 0013 0015 02, BIC-Code MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s.a). q) Angebotseröffnung am **02.07.2012** um **10:30 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Allg. Fach- u. Rechtsaufsicht: BBL M-V, Dez. Z 31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon: 0381 / 469-87161. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB): M-V beim Wirtschaftsmin. M-V, J.-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 588-5814.

27531 Rostock

Metallbauarbeiten EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wallstr. 2, 18055 Rostock, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Zentrale Vergabestelle Rostock, Tel.: +49 38146987442, zu Händen von: ZVS, E-Mail: zvs@bbl-mv.de, Fax: +49 38146987441. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.bbl-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 20006 E7 0002 Polizeiinspektion Rostock, Ulmenstr. 54, Unterbringung PI, PR, KK, VÜD, ZGW, GeSa, KPI, PA, **Metallbauarbeiten** 12E0214R. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag / Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 18057 Rostock, Ulmenstr. 54; NUTS-Code: DE803. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Grundinstandsetzung eines Gebäudekomplexes der Landespolizei in der Ulmenstr. 54 in 18057 Rostock und Erweiterung des Gebäudes mit einem Wachgebäude und 4 Neubausegmenten. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45216111. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *4 Stück Aluminiumprofil-Fassadenelemente ca. 2,0 x 12,0 m; 7 Stück Sektionstore; 1 Stück einflüglige Stahltür; 1 Stück Sicherheitsschalterfenster mit Schiebemulde.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 31.05.2013; Abschluss: 06.12.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die er-

forderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12E0214R. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 01.07.2012. Kostenpflichtige Unterlagen: ja; Preis: 8,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung. Empfänger: siehe Pkt. I.1). BLZ, Geldinstitut: 130 000 00, Deutsche Bundesbank Rostock. Kontonummer: 13001502. Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS 12E0214R. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, dann ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code: MARKDEF 1130. Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn - auf dem Überweisungsträger der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I.1 genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Vorlage einer Kopie des Überweisungs- oder Einzahlungsbelegs). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.07.2012, 13:45 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 31.08.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **17.07.2012, 13:45 Uhr.** Ort: siehe Abschnitt I.1) Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Deutschland, Tel.: +49 03855885814, E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de, Fax: +49 03855885847. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Deutschland, Tel.: +49 038146987160, E-Mail: stefan.may@bbl-mv.de, Fax: +49 038146987008. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 31.05.2012 .

27532 Rostock

Aufzugsarbeiten EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V), Zentrale Vergabestelle (ZVS), Wallstr. 2, 18055 Rostock, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Zentrale Vergabestelle Rostock, Tel.: +49 38146987442, zu Händen von: ZVS, E-Mail: zvs@bbl-mv.de, Fax: +49 38146987441. Internet-Adresse (n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.bbl-mv.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 20006 E7 0002 Polizeiinspektion Rostock, Ulmenstr. 54, Unterbringung PI, PR, KK, VÜD, ZGW, GeSa, KPI, PA, **Aufzug** 12E02 12R. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag / Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 18057 Rostock, Ulmenstr. 54. NUTS-Code: DE803. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Grundinstandsetzung eines Gebäudekomplexes der Landespolizei in der Ulmenstr. 54 in 18057 Rostock und Erweiterung des Gebäudes mit einem Wachgebäude und 4 Neubausegmenten.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45216111. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Sanierung Bestandsgebäude Haus A: Demontage / Übergabe Bestandsaufzug; 1 behindertengerechten Aufzug bis 675 kg Tragkraft; 1 behindertengerechten Aufzug bis 1125 kg Tragkraft (krankentragegeeignet).* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 12.11.2012; Abschluss: 27.09.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: s. I.1). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12E0212R. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 15.06.2012. Kostenpflichtige Unterlagen: ja; Preis: 6,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung. Empfänger: siehe Pkt. I.1). BLZ, Geldinstitut: 130 000 00, Deutsche Bundesbank Rostock. Kontonummer: 13001502. Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS 12E0212R. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, dann ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE 23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code: MARKDEF 1130. Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn - auf dem Überweisungsträger der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax: oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I.1 genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Vorlage einer Kopie des Überweisungs- oder Einzahlungsbelegs). Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.07.2012, 10:45 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 31.08.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **17.07.2012, 10:45 Uhr.** Ort: siehe Abschnitt I.1) Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Deutschland, Tel.: +49 03855885814, E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de, Fax: +49 03855885847. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Deutschland, Tel.: +49 038146987160, E-Mail: stefan.may@bbl-mv.de, Fax: +49 038146987008. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 31.05.2012.

27533 Rostock

Akustikwandverkleidung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Betrieb für Bau und Liegenschaften M, V, Zentrale Vergabestelle Rostock, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon 0381 / 469 87442, Fax 0381 / 469 87441, E-Mail: zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 12 A 0196 R. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 18055 Rostock, August-Bebel-Straße 15-20. f) Art und Umfang der Leistung - 12A0196R **Akustikwandverkleidung:** *70 m² Akustikwandpaneel; 1 Tresen für Wachtmeister.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Haus der Justiz Rostock. Zweck der Bauleistung: Grundinstandsetzung und Umbau. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.08.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 20.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Online-Plattform derzeit nicht verfügbar. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 5,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a); Kontonummer: 13001502; BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock; Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS 12A0196R. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a). q) Angebotseröffnung am **02.07.2012 um 9:45 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis), Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Allg. Fach- u. Rechtsaufsicht: BBL M-V, Dez. Z 31, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Tel.: 0381 / 469-87161. Zur Oberprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium M-V, J.-Stelling-Str. 43, 19053 Schwerin.

27534 Rostock

Sonnenschutz (innen) VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Betrieb für Bau und Liegenschaften, Zentrale Vergabestelle Rostock, Wallstraße 2, 18055 Rostock, Telefon 0381 / 469 87442, Fax: 0381 / 469 87441, E-Mail: zvs@bbl-mv.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer 12A 0200 R. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 18055 Rostock, August Bebel Straße 15-20. f) Art und Umfang der Leistung: - 12A0200R **Sonnenschutz** (innen): *14 Vertikaljalousien mit Elektro-Antrieb; 2 Vertikaljalousien manuell.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Haus der Justiz Rostock. Zweck der Bauleistung: Grundinstandsetzung und Umbau. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.08.2012. Ausführung: 20.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). Online-Plattform derzeit nicht verfügbar. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 5,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: 13001502, BLZ, Geldinstitut: 13000000, Deutsche Bundesbank Filiale Rostock, Verwendungszweck: BBL M-V, ZVS 12A0200R. Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02. BIC-Code: MARKDEF1130. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **02.07.2012, um 13:45 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a), Haus 3, Raum 3117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt '124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Allg. Fach- u. Rechtsaufsicht: BBL M-V, Dez. Z 31, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Tel.: 0381 / 469-87161. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB). Vergabekammer beim Wirtschaftsministerium M-V, J.-Stelling-Str. 43, 19053 Schwerin.

Liefer- und Dienstleistungen

27535 Schwerin

Kanalreinigung / Inspektion VOL

Nationale Ausschreibung nach VOL. Öffentliche Ausschreibung. a) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, c/co Stadtwerke Schwerin GmbH, Postfach: 160205, 19092 Schwerin, Tel.: 0385 / 633 - 0. b) Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung nach VOL Teil A. c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: nur schriftlich. d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Kanalreinigung / Inspektion**. Vergabenummer: 2238112. *Kanalinspektionssystem mit Kanalinspektionsfahrzeug incl. Bedienstand, Hauptkamera, Fahrwagen, Hard- und Software für die Kanalinspektion und autarker Energieversorgung.* e) Gegebenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Unterteilung in Lose vorgesehen: nein. f) Gegebenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Baubeginn: unverzüglich; Bauende: 30.11.2012. h) Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Anforderung Vergabeunterlagen schriftlich wie unter a) an Stadtwerke Schwerin GmbH Bereich Z mit Kopie Überweisungsbestätigung in Höhe von 10,00 € bis 11.06.2012 unter Angabe der Vergabe-Nr.: 2238112. i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist - Angebotsfrist 06.07.2012 bis 13:00 Uhr; Bindefrist: 06.08.2012. j) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungsbürgschaft - Mängelansprüchebürgschaft. k) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: aktuelle Unterlagen Finanzamt, Krankenkasse, Versicherung, Handelsregisterauszug, Berufsgenossenschaft, Referenzen usw. soweit diese nicht bereits vorliegen. v.v. m) Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen - Höhe des Kostenbeitrages: 10,00 € (einschließlich Mehrwertsteuer). Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, Konto-Nr.: 1719904410. Bankleitzahl: 14052000, Geldinstitut: Sparkasse Meckl. Schwerin CoD: 2238112. Eine Kopie des bestätigten Überweisungsträgers (Eingangsstempel!) ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Der Betrag wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei submission@swsn.de angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Niedersachsen

Bauaufträge

27536 Schmedenstedt

Wiederholung mit Berichtigung - Erd-, Oberflächen- und Montagearbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Wasserverband Peine, Horst 6, 31226 Peine, Telefon 05171 / 956-111, Fax 05171 / 956-109, E-Mail: bock@wasserverband.de, Internet: www.wasserverband.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 12.213.01.d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Schmedenstedt (31226), Taternberg. f) Art und Umfang der Leistung - **Erd-, Oberflächen- und Montagearbeiten:** *160 m Trinkwasserortsnetzerneuerung, PE, DA 110; 9 Stück Trinkwasserhausanschlussumbindungen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: Erneuerung der vorh. TW-Ltg. bei Versorgungssicherheit. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 15.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 23.07.2012. j) Nebenangebote zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 40,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a); Kontonummer: 75000810; BLZ, Geldinstitut: 25250001; Kreissparkasse Peine; Verwendungszweck: LV Schmedenstedt. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a). q) Angebotseröffnung am **25.06.2012 um 10.00 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: liegt bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Zertifikat DVGW W3, es sind Angaben zu machen gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe Nr. 3 (1) Buchstabe d, e, f VOB/A, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und des zust. Versicherungsträgers anzusetzende Tarifverträge: Baugewerbe Bundes TV, Rahmentarifverträge f. Angestellte und Poliere in der jeweils gültigen Fassung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Nds. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Reg. Vertretung BS, Bohlweg 38, 38100 Braunschweig.

27537 Bad Oeynhausen

Erneuerung Elektrische Weichenheizanlage VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Ottmar Halup, E Standort Han - Vergabestelle Hannover, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-N-E / 12 / 331719. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Lindemanallee 3, D-30173 Hannover. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z. Hd. Halup, Ottmar, Tel.: +49 511-2861305, Fax: +49 511-2861304. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: TEI-N-E/116/2012 - **Erneuerung Elektrische Weichenheizanlage** (EWHA W2) Bf. Bad Oeynhausen. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Planung und Ausführung. Hauptausführungsort: Bf. Bad Oeynhausen. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Erneuerung Elektrische Weichenheizanlage (EWHA W2) Bf. Bad Oeynhausen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Erstellung Ausführungsplanung, Lieferung und Montage Weichenheizstation 46,7 Hz, Lieferung und Montage Öltransformator, Erstellung Oberleitungsanschluss erstellen, Kabeltiefbauarbeiten und Kabelverlegarbeiten ca. 1500 m, Erstellung Revisionsunterlagen. Rückbau EWHA.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 02.08.2012; Ende: 30.10.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sonstige Bedingungen: Die Maßnahme beinhaltet Leistungen für die Planung und Errichtung von Weichenheizungsanlagen. Für die Planung und Errichtung von Weichenheizungsanlagen hat die DBAG ein Präqualifizierungsverfahren eingerichtet. Leistungen dürfen hierzu nur von Firmen ausgeführt werden, die sich nach einem Prüfungssystem qualifiziert haben. Mit dem Angebot ist eine namentliche Aufstellung der für die angefragten Planungsleistungen zum Gewerk Weichenheizung vorgesehenen befähigten Planer und Qualitätsprüfer einzureichen. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von Sekt-VO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-E / 12 / 331719. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.06.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 10. Juli 2012, 11:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 02.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **10.07.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): DB Netz AG, Harburger Poststr. 1, 21079 Hamburg. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Technischer Ansprechpartner Herr Jacobs Tel. 0 40 - 3918 27 26. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27538 Cuxhaven

Erdarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Am Schleusenpriel 2, 27472 Cuxhaven, Telefon 04721-500 0, Fax 04721-500 100. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 27472 Cuxhaven. f) Art und Umfang der Leistung - **Erdarbeiten:** *ca. 500 m³ Beckenaushub mit Seilbagger.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: Beckenaushub (Rückhaltebecken). h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: ca. 6 Wochen. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: Vergabestelle, siehe a); Kontonummer: 199960105; BLZ, Geldinstitut: 25050000, Norddeutsche Landesbank Hannover; Verwendungszweck: Böschungssicherung Rückhaltebecken. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a). q) Angebotseröffnung am **19.06.2012 um 11.00 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter: u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Verdingungsunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Verdingungsunterlagen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27539 Emden

Fassadensanierung VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Fassadensanierung BBS I (Block D), Emden. Leistung: **Fassadensanierung** (Losvergabe). Umfang der Gesamtleistung: *1.130,00 m² Fassadenabbruch; 430,00 m² Klinkermauerwerk; 650,00 m² Pfosten-Riegel Konstruktion mit Sonnenschutzverglasung; 840,00 m² Wärmedämm-Verbundsystem.* Aufteilung in Teillose - Los 1: Fassadensanierung Westseite, Los 2: Fassadensanierung Giebel Südseite, Los 3: Fassadensanierung Ostseite, Los 4: Fassadensanierung Giebel Nordseite. Teillose bestehend aus: Baustelleneinrichtung, Gerüstarbeiten, Fassadenabbruch, Erdarbeiten, Abbrucharbei-

ten, Maurer- und Betonarbeiten, Fenster-Fassadenabbruch, Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Fassadendämmung, Dachabdichtung, Blitzschutzanlagen. Einreich- / Eröffnungstermin: **13.06.2012, 12:00 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickensteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail: stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 50 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die losweise Vergabe bleibt vorbehalten. Es können Angebote für eines, mehrere oder für alle Lose abgegeben werden. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat in den Sommerferien (Niedersachsen) zu erfolgen - Los 1: 23.07.2012 bis 31.08.2012, Los 2: 23.07.2012 bis 31.08.2012, Los 3: 23.07.2012 bis 31.08.2012 oder: 27.06.2013 bis 07.08.2013, Los 4: 23.07.2012 bis 31.08.2012. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Baugewerbe. Bei Auftragserteilung wird als Sicherheit eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % sowie eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme gefordert. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Nachprüfungsstelle, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27540 Emden

Dachabdichtung VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Fassadensanierung BBS I (5. OG), Emden. Leistung: **Dachabdichtung.** Umfang der Leistung: *120,00 m² Dämmplattenverlegen; 150,00 m² Dachabdichtung.* Einreich- / Eröffnungstermin: **13.06.2012, 11:30 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickensteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail: stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 15 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat in der 34. Kalenderwoche 2012 zu erfolgen. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Dachdeckergewerbe. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27541 Emden

Wärmedämm-Verbundsystem VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Fassadensanierung BBS I (Block A - 5. OG), Emden Leistung: **Wärmedämm-Verbundsystem** (ca. 50,00 m²). Umfang der Leistung: *Wärmedämm-Verbundsystem und Anstrich.* Einreich- / Eröffnungstermin: **13.06.2012, 11:00 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickensteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail: stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 15 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat in der 32. bis 33. Kalenderwoche 2012 zu erfolgen. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Baugewerbe. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27542 Emden

Metallbauarbeiten (Fensterelemente) VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Maßnahme: Fassadensanierung BBS I (Block A - 5. OG), Emden. Leistung: **Metallbauarbeiten (Fensterelemente).** Umfang der Leistung: *Ausbau und Entsorgung von Fensterelementen (7 Stück); Lieferung und Einbau von Fensterelementen (7 Stück); Lieferung und Einbau von Fensterbänken.* Einreich- / Eröffnungstermin: **13.06.2012, 10:30 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 14.30-17.00 Uhr) von der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste, Frickensteinplatz 2, 26721 Emden, Zimmer 225, Tel.: 04921 / 87-1351, Fax: 04921 / 87-1582, E-Mail: stadt@emden.de, gegen ein Entgelt in Höhe von 15 € abgegeben. Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Verrechnungsschecks entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Schriftliche Anforderungen von Ausschreibungsunterlagen mit beigefügtem Verrechnungsscheck sind direkt an den Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.) zu richten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eignungsnachweise werden gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A gefordert. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2012. Die Ausführung der Leistung hat in der 27. bis 32. Kalenderwoche 2012 zu erfolgen. Es gilt der Mindestlohn-TV für das Baugewerbe. Bei der Submission dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Emden, Fachdienst Verwaltungsdienste (Anschrift s. o.), unter Angabe der Maßnahme / Leistung und des Eröffnungstermins zwecks Angebotseröffnung einzureichen. Elektronisch übermittelte sowie digitale Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die zuständige Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27543 Göttingen

Fensterinstandsetzungs- und Wartungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Tel. 09 11 / 98 87 29 61, Fax 09 11 / 98 87 29 09, E-Mail j.bauer@bi-management.de, Internet http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 119162. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Göttingen, Bahnhofsallee, Fenster warten. Art der Leistung: **Fensterinstandsetzungs- und Wartungsarbeiten.** Umfang der Leistung: *Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an ca. 780 Holz-Alu-Fenstern (Dreh-Kippf.); Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an ca. 220 Alu-Fenstern (Dreh-Kippf.); Austausch des Scherenarms an ca. 780 Holz-Alu-Fenstern.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.08.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 16.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis 14.06.2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten 25,00 €, Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer 527027701, BLZ 760 400 61, Geldinstitut Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck AA Göttingen, Fenster warten, 119162. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE80 7604 0061 0527 0277 00, BIC-Code COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung am **22.06.2012 um 10:30 Uhr,** BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Bundesagentur für Arbeit, Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg.

27544 Hannover

Bodenbelagsarbeiten, Estrich EU VOB

Bauaufträge - Offenes Verfahren nach VOB/A Vergabenummer: 19 / 0405 / 12. Hinweis: Angaben sind aus der Veröffentlichung im Amtsblatt der EG zu übernehmen! Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Kontakt- bzw. Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Gebäudemanagement OE 19.22, Ihmeplatz 5, 30449 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 44975, Fax: 0511 / 168 -42271. Elektronische Post: michael.meyer@hannover-stadt.de. Anschrift für weitere Auskünfte: die oben genannte Kontaktstelle. Anschrift für Anforderung von Unterlagen, Angebote, Teilnahmeanträge gem. Anhang A II / III: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, VI-01.3 zentrale Submissionsangelegenheiten, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 42870, Fax: 0511 / 168 - 42087. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.1) Bezeichnung des Bauauftrags: VwG Rathaus Linden, Umbau und Sanierung. II.1.2) Ort der Ausführung: Hannover, Lindener Marktplatz 1. II.1.5) - Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrages durch den Auftraggeber: **Bodenbelagsarbeiten, Estrich.** II.1.6) CPV: 45.43.21.00 - 5 und 45.26.23.21 - 7. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: *Estricharbeiten ca. 350 m²; Kugelstrahlarbeiten ca. 480 m²; Beläge aus Linoleum ca. 2.400 m²; Beläge aus Kunstharz ca. 470 m²; Eingangsmattensysteme ca. 4 Stück.* II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 10.09.2012 bis 01.11.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v.H. der

Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 € beträgt. Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 0 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge. Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. III.2.1) Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder eine gleichwertige / vergleichbare Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens. Angaben, dass das Unternehmen in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen ist. Angaben, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Angaben, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlage. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen - Erhältlich bis 18.06.2012. Höhe des Entgeltes 40,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Empfänger: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, VI-01.3 zentrale Submissionsangelegenheiten, siehe I.1), als Banküberweisung: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Kontonummer 517 321, Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80, Verwendungszweck: 3200 010 838 18. Vergabenummer: 19 / 0405 / 12. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 27.06.2012, 09:00 Uhr. IV.3.7) Bindefrist des Angebots bis: 24.08.2012. IV.3.8) Angebotseröffnung: **27.06.2012, 09:00 Uhr.** Ort, Anschrift siehe I.3). Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.4) Ergänzende Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15-1334, -1335, Fax: 04131 / 15-2943. Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Referat 24, Postfach 101, 30001 Hannover, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Telefon: 0511 / 120-5474, Telefax: 0511 / 120-995474. VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des § 107 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

27545 Hannover

Fliesen- und Plattenarbeiten EU VOB

Bauaufträge - Offenes Verfahren nach VOB/A Vergabenummer: 19 / 0407 / 12. Hinweis: Angaben sind aus der Veröffentlichung im Amtsblatt der EG zu übernehmen! Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Kontakt- bzw. Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Gebäudemanagement OE 19.22, Ihmeplatz 5, 30449 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 44975, Fax: 0511 / 168 -42271. Elektronische Post: michael.meyer@hannover-stadt.de. Anschrift für weitere Auskünfte: die oben genannte Kontaktstelle. Anschrift für Anforderung von Unterlagen, Angebote, Teilnahmeanträge gem. Anhang A II / III: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, VI-01.3 zentrale Submissionsangelegenheiten, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168 - 43006, Fax: 0511 / 168 - 42087. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1.1) Bezeichnung des Bauauftrags: VwG Rathaus Linden, Umbau und Sanierung. II.1.2) Ort der Ausführung: Hannover, Lindener Marktplatz 1. II.1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrages durch den Auftraggeber: 09 **Fliesen- und Plattenarbeiten.** II.1.6) CPV: 45. 43. 00. 00 - 0. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein, mehrere oder alle Lose. II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: *Los 1/1. BA Wandflächen fliesen (75 m²), Bodenflächen fliesen (130 m²), Spiegel montieren (13 Stk.), Sanierung Kunststeinstufen B=150 cm (185 Stk.), Sanierung Kunststeinböden (ca. 150 m²) Los 2/2. BA Wandflächen fliesen (65 m²), Bodenflächen fliesen (100 m²), Spiegel montieren (10 Stk.), Sanierung Kunststeinstufen B=150 cm (ca. 100 Stk.), Sanierung Kunststeinstufen B=250 cm (ca. 10 Stk.), Sanierung Kunststeinböden (ca. 25 m²).* II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 24. September 2012 bis 13. September 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 € beträgt. Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 0 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge. Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. III.2.1) Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder eine gleichwertige / vergleichbare Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens. Angaben, dass das Unternehmen in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen ist. Angaben, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Angaben, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlage. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen - Erhältlich bis 25.06.2012. Höhe des Entgeltes 40,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Empfänger: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, VI-01.3 zentrale Submissionsangelegenheiten, siehe I.1), als Banküberweisung: Landeshauptstadt Hannover, Baureferat, Kontonummer 517 321, Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80, Verwendungszweck: 3200 010 838 18. Vergabenummer: 19 / 0407 / 12. Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 03.07.2012, 10:00 Uhr. IV.3.7) Bindefrist des Angebots bis: 23.08.2012. IV.3.8) Angebotseröffnung: **03.07.2012, 10:00 Uhr.** Ort, Anschrift siehe I.3). Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.4) Ergänzende Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131 / 15-1334, -1335, Fax: 04131 / 15-2943. Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Referat 24, Postfach 101, 30001 Hannover, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 120-5474, Fax: 0511 / 120-995474. VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des § 107 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

27546 Hannover

Elektrische Weichenheizungsarbeiten VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-N-E/12/326712. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Lindemannallee 3, D-30173 Hannover. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, D-30159 Hannover, z.Hd. Halup, Ottmar, Telefon: +49 511-2861305, Fax: +49 511-2861304. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: TEI-N-E/108/2012 - RV für Elektrische Weichenheizungsarbeiten zur Abwicklung von Instandhaltung- und Investiv-Maßnahmen (Auftragswert weniger als 50 T€ je Einzelmaßnahme). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung: Planung und Ausführung. Hauptausführungsort: II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Für das Gebiet der Region Nord sollen drei Rahmenverträge für **Elektrische Weichenheizungsarbeiten** zur Abwicklung von Instandhaltung- und Investiv-Maßnahmen mit einem Auftragswert weniger als 50 T€ je einzelmaßnahme abgeschlossen werden. Der Abschluss der Rahmenverträge erfolgt durch die Deutsche Bahn AG. Als Besteller dürfen die Deutsche Bahn AG und alle mit ihr im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen (Region Nord) Leistungen aus diesen Verträgen abrufen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Planungsleistungen für WHZ - Anlagen, Elektrische Weichenheizung komplett liefern und montieren, Lieferung und Montage , Lieferung und Montage Innenverteiler 50 Hz mit witterungsabhängiger Steuerung, Lieferung und Montage Außenverteiler 50 Hz mit witterungsabhängiger Steuerung, Außenverteiler / Innenverteiler für Gleichstrombahnen 50 Hz (400/230V) mit witterungsabhängiger Steuerung, Lieferung und Montage zentraler Trenntrafo (25 kVA), im Freiluftverteilerschrank , Erdfüsse, Verteilerkästen, Schneewarngerät, Erdungswarnschilder, Stromrelais, Temperaturfühler, Sicherungen einbauen und liefern, Betriebserde einschl. Abdeckung und Anschlüsse, Kabeltiefbau, Demontagearbeiten / Rückbau (incl. Entsorgung).* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.08.2012; Ende: 30.07.2014. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sonstige Bedingungen: Die Maßnahme beinhaltet Leistungen für die Planung und Errichtung von Weichenheizungsanlagen. Für die Planung und Errichtung von Weichenheizungsanlagen hat die DBAG ein Präqualifizierungsverfahren eingerichtet. Leistungen dürfen hierzu nur von Firmen ausgeführt werden, die sich nach einem Prüfungssystem qualifiziert haben. Mit dem Angebot ist eine namentliche Aufstellung der für die angefragten Planungsleistungen zum Gewerk Weichenheizung vorgesehenen befähigten Planer und Qualitätsprüfer einzureichen. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen

ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-N-E/12/326712. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13. Juni 2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 03.07.2012, 11:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 30.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **03.07.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Nord, Joachimstraße 8, 30159 Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem / den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro (s): DB Netz AG Harburger Poststraße 1, 21079 Hamburg Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Technischer Ansprechpartner - Herr Jacobs: 0 40-3918 27 26. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27547 Hannover

Elektrotechnik - Starkstromanlage EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Straße 7, 30161 Hannover, Deutschland. Kontaktstelle (n) - Telefon: +49 511 / 106-5278, E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de, Fax: +49 511 / 106-5499. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Wirtschaft und Finanzen. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Leibniz Universität Hannover, Neubau Testzentrum für Tragstrukturen - **Elektrotechnik - Starkstromanlage.** II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag - Ausführung. Hauptort der Ausführung: Hannover. NUTS-Code: DE92. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Es wird ein Neubau Testzentrum Tragstrukturen errichtet - Herstellen eines 1-2-geschossigen Forschungsgebäudes mit Versuchshallen, Laboren u. Verwaltung. Trafostation für MS/NS-Anlagen. Nachfolgend aufgeführte Einzelmaßnahmen sind Bestandteil dieser Ausschreibung - Elektrotechnik: Niederspannungshauptverteilung, Starkstromkabel, Unterverteilungen.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 31200000. Ergänzende Gegenstände: 45310000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Lieferung und Montage einer Niederspannungshauptverteilung (8 Felder), 3 Stück Trafoeinspeise-Verteiler, 2 Stück Unterverteilung, ca. 2000 m Starkstrom-Erdkabel, Blitzschutz- und Erdungsanlage für eine Trafostation, 1 Stück 19'-Systemverteiler, ca. 2500 m LWL-Kabel, ca. 1400 m Erdrohre zur Kabelverlegung, 10 Stück Kabelschächte mit anteiligen Erdarbeiten.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Laufzeit in Monaten: 14 (ab Auftragsvergabe). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja. Darlegung der besonderen Bedingungen: Bei der Ausführung dieses Auftrages, dürfen die auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter entsprechend der Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlich Erklärung eines Tarifvertrages für die Elektrohandwerke vom 7. Dezember 2010 nicht unter den im Tarifvertrag über ein Mindestentgelt in den Elektrohandwerken festgelegten Mindestlöhnen des Elektrohandwerks entlohnt werden. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqulifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und die Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und die Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und die Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 12 E 40377. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation - Bekanntmachungsnummer im ABl: 2012/S 041-066356 vom: 29.02.2012. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 03.07.2012. Kostenpflichtige Unterlagen: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 04.07.2012, 15:00 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 03. August 2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **04.07.2012, 15:00 Uhr.** Ort: Hannover. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Vergabeunterlagen stehen ab dem 30. Mai 2012 bis zum 03. Juli 2012 zum Download auf der Internetseite unter folgender Adresse bereit: hht://vergabe.niedersachsen.de Suchbegriff: ELektrotechnik - Stromanlage. Bitte beachten Sie: Angebote sind weiterhin als Papierfassung abzugeben! Elektronisch übermittelte Angebote werden nicht zur Wertung zugelassen. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirt-

schaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Deutschland. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Straße 7, 30161 Hannover, Deutschland, Telefon: +49 511 / 106-5278, Fax: +49 511 / 106-5499. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 30.05.2012.

27548 Hannover

Neubau Freianlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Str. 7, 30161 Hannover, Tel.: 0511 / 106-5278, Fax 0511 / 106-5498. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A40362. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hannover, Moritzwinkel. f) Art und Umfang - **Neubau Freianlagen**: *850 m² Bodendecke räumen; 1 Tor/ Zaun demontieren; 2.425m3 Auffüllboden lösen; 12 Straßenabläufe; 4.350 m² Verkehrsflächenplanum; 2000m³ Boden entsorgen (Z1/Z2); 550m³ Schottertragschicht; 730m³ Frostschutzschicht; 1.460 Bitutragschicht; 550 m² Rechteckpflaster; 1.180 m² Asphaltdeckschicht rot; 720 m² wassergeb. Deckschicht gelb; 520 m² Schotterrasen; 2 Blockstufentreppen; 1 elt. Schiebetor; 14 St. Hochstamm; 900 St. Heckenpflanzen; 2.900 m² Rasen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012; Fertigstellung der Leistung bis: 07.12.2012. j) Nebenangebote zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 19.06.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **20.06.2012 um 11:20 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 18.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%- Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Niedersachsen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. x) Information über anzuwendende Tarifverträge: Bei der Ausführung dieses Auftrages, dürfen die auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter entsprechend der achten Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe (Achte Baugewerbearbeitsbedingungenverordnung - 8. BauArbbV) vom 24. Oktober 2011 nicht unter den in den Rechtsnormen des Tarifvertrags zur Regelung der Mindestlöhne im Baugewerbe im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) festgelegten Mindestlöhnen des Baugewerbes entlohnt werden.

27549 Hannover

Neubau Freianlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Str. 7, 30161 Hannover, Telefon: 0511 / 106-5278, Fax: 0511 / 106-5498. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A40362. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hannover, Moritzwinkel. f) Art und Umfang - **Neubau Freianlagen**: *850 m² Bodendecke räumen; 1 Tor/ Zaun demontieren; 2.425m³ Auffüllboden lösen; 12 Straßenabläufe; 4.350 m² Verkehrsflächenplanum; 2000m³ Boden entsorgen (Z1/Z2); 550m³ Schottertragschicht; 730m³ Frostschutzschicht; 1.460 Bitutragschicht; 550 m² Rechteckpflaster; 1.1 80 m² Asphaltdeckschicht rot; 720 m² wassergeb. Deckschicht gelb; 520 m² Schotterrasen; 2 Blockstufentreppen; 1 elt. Schiebetor; 14 St. Hochstamm; 900 St. Heckenpflanzen; 2.900 m² Rasen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Ggf. Beginn der Ausführung: 06.08.2012. Fertigstellung der Leistung bis: 07.12.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 19. Juni 2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **20.06.2012 um 11:20 Uhr**. Ort: Anschrift siehe unter a). t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen). durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV) - Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Niedersachsen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. x) Information über anzuwendende Tarifverträge: Bei der Ausführung dieses Auftrages, dürfen die auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter entsprechend der achten Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe (Achte Baugewerbearbeitsbedingungenverordnung - 8. BauArbbV) vom 24. Oktober 2011 nicht unter den in den Rechtsnormen des Tarifvertrags zur Regelung der Mindestlöhne im Baugewerbe im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (TV Mindestlohn) festgelegten Mindestlöhnen des Baugewerbes entlohnt werden.

27550 Hildesheim

Innentüren VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323 / 723-400, Telefax: 05323 / 723-295, E-Mail vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Internet vergabe.niedersachsen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A70164. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung/Leistungserbringung, 31134 Hildesheim, HAWK Hohnsen. f) Art und Umfang: 8 **Innentüren** *mit / ohne Glasausschnitt, Türblätter Schichtstoff, Stahlzarge; 10 Innentürelemente T 30 / RS mit / ohne Glasausschnitt, Türblätter Schichtstoff, Stahlzarge.* g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: ggf. Beginn der Ausführung: 04.07.2012. Fertigstellung der Leistung bis: 17.09.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 11. Juni 2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung am **12. Juni 2012 um 11:00 Uhr,** Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: v) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist 11.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover.

27551 Hilter

Straßenbauarbeiten VOB

a) Gemeinde Hilter a.T.W. Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W. b) Öffentliche Ausschreibungsverfahren nach VOB/A. c) Bauauftrag nach VOB - **Straßenbauarbeiten.** d) Gemeinde Hilter a.T.W. Straßenendausbau der 'Dyckerhoffstraße' zwischen Eisenbahnstraße und Wendeplatz. e) Hauptpositionen: *ca. 2.000 m² Splittmastixasphalt auf Binderschicht und bit Tragschicht, ca. 450 m² Betonsteinpflaster.* f) Nein. g) Entfällt. h) Juli 2012 bis November 2012. i) Ingenieurgruppe Tiefbauwesen, Giesbert-Bergerhoff-Str. 50, 49076 Osnabrück, Telefon 0541-12 20 25, Fax: 0541-12 94 31, E-Mail: ingenieurgruppe@gmx.net. j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen 32,00 € (brutto), inkl. Postversand und Datenträger. Überweisung auf Kontonummer 209 205, BLZ 265 501 05 bei der Sparkasse Osnabrück, Erstattung der Gebühr: nein. k) 21. Juni 2012. l) Gemeinde Hilter a.T.W. Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W., Sitzungssaal, Telefon: 05424 - 23 18 25. m) Deutsch. n) Bieter und deren Bevollmächtigte. o) Angebotseröffnung: Donnerstag, **21. Juni 2012, 11:00 Uhr.** p) Vertragserfüllungsbürgschaft 5,0 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3,0 v. H. der Abrechnungssumme, einschl. der Nachträge. q) Gemäß VOB/B. r) Arbeits- und Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter gesamtschuldnerisch haftend. s) Nachweise gem. § 6 LvergabeG und VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstabe a - f, Vorlage nach Aufforderung. t) 03.08.2012. u) Nebenangebote unter Berücksichtigung der Vorgaben sind zugelassen. v) Landkreis Osnabrück.

27552 Holzminden

Dachdeckungs- / Klempnerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Südniedersachsen, Graupenstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Telefon 05323 / 723-400, Telefax: 05323 / 723-295, E-Mail: vergabe@sb-sn.niedersachsen.de, Internet: http://vergabe.niedersachsen.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer 12A70167. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Ein elektronisches Vergabeverfahren wird nicht durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung / Leistungserbringung: 37603 Holzminden. f) Art und Umfang - Medem-Kaserne / **Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten:** *1.100 m² Betondachstein abbrechen; 1.100 m² Unterspannbahn; 1.100 m² Deckung aus Ziegeln; 136 m Traufblech.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist (en) - Ggf. Beginn der Ausführung: 30. Juli 2012. Fertigstellung der Leistung bis: 20. September 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 14.06.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. o) Anschrift, an die die Ange-

bote zur richten sind: Anschrift siehe unter a). q) Angebotseröffnung: am **15.06.2012, um 10:30 Uhr.** Ort: Anschrift siehe unter a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostraße 4, 30169 Hannover.

27553 Langelsheim

Erneuerung des Regenwasser-Sammlers VOB

Die Stadt Langelsheim schreibt folgende Leistungen gem. VOB/A § 17 öffentlich aus: **Erneuerung des Regenwasser-Sammlers** in der Straße 'Steinweg' - *Asphaltdeckschicht und Asphalttragschichten aufnehmen und beseitigen, ca. 200 m²; Randeinfassungen aus Hoch- und Tiefbordsteinen aufnehmen und beseitigen, ca. 290 m; Entwässerungsrinnen aufnehmen und beseitigen, ca. 50 m²; Boden der Klasse 3 bis 6 lösen und beseitigen, ca. 800 m³; Herstellung eines Regenwasser-Sammlers aus Stahlbeton-Rahmenprofilen 1800/1000 und 2200/800, ca. 110 m; Herstellung eines Regenwasser-Sammlers aus Stahlbetonrohren DN 700, ca. 20 m; Herstellung von Straßenabläufen einschl. Anschlussleitungen, ca. 5 St; Herstellung von Schottertragschichten in unterschiedlichen Dicken, ca. 160 m³; Herstellung von Asphaltdeckschichten, ca. 200 m²; Herstellung von Betonhochbordanlagen, ca. 140 m; Herstellung von Betontiefbordanlagen, ca. 250 m; Herstellung von Entwässerungsrinnen aus Betonpflastersteinen, ca. 50 m²; Herstellung von Betonpflasterbelägen, ca. 310 m².* Mit den Arbeiten soll im August 2012 begonnen werden. Der Fertigstellungstermin wird auf den 28.06.2013 festgelegt. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag bis zum **28.06.2012, 14:00 Uhr**, bei der Stadt Langelsheim, Harzstr. 8, 38685 Langelsheim einzureichen. Es können Bieter oder ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Der Anforderungsschluss wird auf den 12.06.2012 und die Zuschlagsfrist auf den 27.07.2012 festgesetzt. Bei Auftragserteilung hat der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme zu hinterlegen. Die Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft ist nach Fertigstellung der Bauleistungen in eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 % des geprüften Rechnungsbetrages umzuwandeln. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 5 Jahre. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Metzing, Wilhelmshöher Str. 33, 38723 Seesen bis zum angegebenen Termin gegen Erstattung eines Selbstkostenpreises in Höhe von 75,- € einschl. 19 % Mehrwertsteuer, einzuzahlen bei der Nord/LB Seesen, Bankleitzahl 250 500 00, Konto-Nr. 21 015 664, angefordert und eingesehen werden. Eine Rückerstattung der Unkostenbeiträge erfolgt nicht. Die Vergabe erfolgt nach VOB/A § 25 nur an leistungsfähige Firmen. Der Nachweis der Leistungsfähigkeit ist bei Angebotsanforderung zu erbringen. Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16. Nachprüfstelle ist die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Goslar.

27554 Lehrte

Deckenerneuerung VOB

a.) Adresse der Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Pabst, Dorfstraße 17-19, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 39936-0, Fax: 0511 / 39936-299, E-Mail: poststelle@nlstbv-h.niedersachsen.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c.) Form der Angebotsabgabe: Schriftlich. d.) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: Ahltener Straße, 31275 Lehrte. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Deckenerneuerung.** *Los 1, km 3,000 bis 5,218: Asphalt fräsen, 2-4 cm, 19.000 m²; Asphalt fräsen, 4-6 cm, 3.900 m²; Binder einbauen, AG 16 BS, 2.700 t; Deckschicht 4,0 cm, AG 11 DS, 19.000 m²; Markierung 6.500 m und 46 Pfeile; Induktionsschleifen herstellen 7 St. Los 2, 1,120 bis 1,410 Kreuzung Westring: Asphalt fräsen, 2-4 cm, 2.400 m²; Asphalt fräsen, 4-6 cm, 1.000 m²; Binder einbauen, AG 16 BS, 140 t; Deckschicht 4,0 cm, AG 11 DS, 2.400 m²; Markierung 500 m und 6 Pfeile; Induktionsschleifen herstellen 2 St.* g.) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt. i.) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Los 1: 01.08.2012 bis 31.08.2012 (in den Sommerferien); Los 2: 22.10.2012 bis 03.11.2012 (in den Herbstferien). j.) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k.) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dorfstraße 17-19, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 39936-0, Fax: 0511 / 39936-299, E-Mail: poststelle@nlstbv-h.niedersachsen.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 109 €. Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Bank: Nord/ LB Hannover, Bankleitzahl: 250 500 00, Konto-Nr.: 106 022 460, Verwendungszweck: Kassenzeichen: 8322000799411 L385 Lehrte-Ahlten. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover, Dorfstraße 17-19, 30159 Hannover. p.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **19.06.2012 um 11:00 Uhr** im Zi. 311, 3. OG (Anschrift siehe unter a). Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r.) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 17.07.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Nachprüfungsstelle -, Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover.

27555 Lindern

Straßenbauarbeiten VOB

Die Gemeinde Lindern schreibt folgende Arbeiten / Bauleistungen gem. VOB/A öffentlich aus: **Bau der Ortskernentlastungsstraße** Lindern, Vergabe-Nr. Li 2012-010. Hauptleistungen: *45.000 m³ Boden lösen und abfahren; 60.000 m³ Füllsand liefern und einbauen; 10.500 m Graben herstellen; 450 m RW-Kanal DN 300 - 1.400; 55.000 m² Asphaltbefestigung herstellen BK1 II-V.* Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, 31. Mai 2012 bei der Gemeinde Lindern, Kirchstraße 1, 49699 Lindern, schriftlich oder per E-Mail (gemeinde@lindern.de) angefordert werden. Die Übermittlung der gesamten Ausschreibungsunterlagen erfolgt per E-Mail. Für die Zusendung der Unterlagen in Papierform wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 150,00 erhoben. Die Zusendung in digitaler Form ist kostenfrei. Der Betrag von bei gewünschter Papierform der Ausschreibung ist auf das Konto der Gemeinde Lindern, LZO Lindern, Konto-Nr. 085 312 114, BLZ 280 501 00, zu überweisen. Die Quittung über die Einzahlung des Betrages ist der Anforderung beizufügen. Eröffnungstermin: Donnerstag, den **21. Juni 2012, 11:00 Uhr** (Submission) im Rathaus der Gemeinde Lindern, Kirchstraße 1, 49699 Lindern. Weitere Termine - Zuschlagsfrist: 19.07.2012; Bauanfang: 15.08.2012; Bauende 15.08.2013. Nachprüfstelle ist gem. § 31 VOB der Landkreis Cloppenburg Kommunalaufsicht, Postfach 1480, 49644 Cloppenburg.

27556 Lüneburg

Schadstoffsanierung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Lüneburger Heide, Dienststelle Lüneburg, Lünertorstraße 8, 21335 Lüneburg, Telefon: 04131 / 3019-150, Fax: 04131 / 3019-100. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A50434. Zuschlagskriterien: (§ 12 Abs. 2n (VOL/A). d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung / Leistungserbringung: Theodor-Körner-Kaserne Lüneburg. f) Art und Umfang: **Schadstoffsanierung;** *Werkstatt-Bestandsgebäude der Bundeswehr: Schadstoffsanierung (PAK, Asbest, KFM) und Entkernungsarbeiten (Demontage WC-Trennwände, Wand- und Bodenfliesen). Gesamtfläche des Werkstattgebäudes mit Hallen zur Fahrzeug- und Gerätewartung, Büro- und Sanitärräumen, ca. 1.570 m² BGF. Sanierungsbereich Schadstoffe ca. 600 m² NF.* g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: ggf. Beginn der Ausführung: 29. KW 2012. Fertigstellung der Leistung bis: 37. KW 2012. Dauer der Leistung: Monate 2. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 26. Juni 2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind: Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide, Am Exerzierplatz 12-14, 29633 Munster. q) Angebotseröffnung am: **26. Juni 2012, 10:45 Uhr.** Ort: Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide, Am Exerzierplatz 12-14, 29633 Munster. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Siehe Vergabeunterlagen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

27557 Lüneburg

Elektroinstallation VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatl. Baumanagement Lüneburger Heide, Dienststelle Lüneburg, Lünertorstraße 8, 21335 Lüneburg, Telefon 04131 / 3019-150, Fax: 04131 / 3019-100. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A. Vergabenummer: 12A50438. d) Art des Auftrags: Ausführen von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung / Leistungserbringung: Theodor-Körner-Kaserne Lüneburg. f) Art und Umfang - **Elektroinstallation** DIN 18382: *4 St. Unterverteilungen; 14.000 m div. Installationsleitungen; 10 St. Steckdosenkombinationen; 260 St. div. Installationsgeräte; 195 St. Beleuchtungskörper; 1 St. EDV-Verteiler.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Ggf. Beginn der Ausführung: September 2012. Fertigstellung der Leistung bis: Februar 2013. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen bis zum 27.06.2012 zum kostenlosen Download ausschließlich auf der Vergabeplattform http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. o) Anschrift, an die die Angebote zur richten sind: Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide, Am Exerzierplatz 12-14, 29633 Munster. q) Angebotseröffnung: am **27.06.2012, um 09:45 Uhr.** Ort: Staatliches Baumanage-

ment Lüneburger Heide, Am Exerzierplatz 12-14, 29633 Munster. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. u) Nachweise der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 steht auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 22.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion Niedersachsen, Waterloostr. 4, 30169 Hannover.

27558 Northeim

Kanal- und Straßenbau VOB

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen als Gemeinschaftsmaßnahme nach VOB/A. Auftraggeber: Stadt Northeim und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Northeim, Scharnhorstplatz 1, 37154 Northeim. Baumaßnahme: Stadt Northeim, OT Sudheim, **Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen einschließlich Hausanschlüssen sowie Straßenvollausbau** in der Straße 'Hintere Straße', 2. Bauabschnitt. Ort der Ausführung: Stadt Northeim, OT Sudheim, Hintere Straße, Abschnitt 'Am Roten Stiege - Worthweg'. Art und Umfang - *RW-Kanal: ca. 171 m PP DN 300; 2 St. Betonfertigteilschächte DN 1000; ca. 62 m Anschlussleitung PP DN 150. SW-Kanal: ca. 11 m PE DN 200; 1 St. PE-Schächte DN 1000; ca. 49 m Anschlussleitung PP DN 150. Oberflächen: ca. 185 lfd. m bituminöser Vollausbau inkl. der Nebenanlagen in Pflasterbauweise und aller Nebenarbeiten; ca. 26 m Straßenablaufleitungen PP DN 150.* Ausführungsfristen - Baubeginn: 30. KW 2012. Bauende: Frühjahr 2013. Anforderung bei: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Northeim, Scharnhorstplatz 1, 37154 Northeim. Gebühr: Ausschreibungsunterlagen gesamt 28,10 € (inkl. DVD/ CD und MwSt.) nur mit Verrechnungsscheck. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Versand: Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab 06.06.2012. Angebote: Die Angebote sind nur in deutscher Sprache zu verfassen. Nebenangebote werden nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Submission: Stadt Northeim, Scharnhorstplatz 1 (Zimmer 34), 37154 Northeim, am Donnerstag, **21.06.2012, 11:00 Uhr.** Bieter: Zur Submission sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. Vertretungsvollmacht ist auf Verlangen des Submissionsleiters nachzuweisen. Sicherheiten: Als Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung bis zur Abnahme sind 5 % der Auftragssumme bei Auftragserteilung und für die Gewährleistung 3 % der Abrechnungssumme nach Abnahme als Bürgschaft zu hinterlegen. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen nach VOB/B. Gewährleistung: Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre. Zuschlags- und Bindefrist: 24. Juli 2012. 1. Sonstiges: Tariftreueerklärung - Tariftreueerklärung nach Landesvergabegesetz vom 15.12.2008, § 3, Abs. 2. 2. Nachprüfungsstelle: Kommunalaufsicht des Landkreises Northeim. 3. Für den Kanalbau: Eignungsnachweis durch RAL-Güteschutz Kanalbau nach AK. Auskünfte - Zu den Straßenbauarbeiten: Geschäftsbereich 2 der Stadt Northeim, Tel.: 05551 / 966-349, Fax: 05551 / 966-290. Zu den Kanalisationsarbeiten: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Northeim, Tel.: 05551 / 966-343, Fax: 05551 / 966-290.

27559 Northeim

Nasszellen und Schlosser VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telegrafen-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des öffentlichen Auftraggebers: Helios Albert-Schweitzer-Klinik Northeim GmbH, Sturmbäume 8-10, 37154 Northeim, Telefon: (05551) 970, Fax: (05551) 971550. b) Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A. c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Bauauftrag. d) Ort der Ausführung: Northeim 'Am Sultmer', A7 Autobahnabfahrt Northeim Nord. Ersatzneubau Helios, Albert-Schweitzer-Klinik. e) Natur und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale des Bauwerks: **Nasszellen und Schlosser;** a) *Ca. Mengen VE 5 Nasszellen; Typ 01 - GKV-Patienten Variante quadratisch 49 St; Typ 02 - GKV-Patienten Variante lang 47 St; Typ 03 - Bereitschaftszimmer 8 St; Typ 04 - GKV-Patienten behindertengerecht 3 St; Typ 05 - IMC -Patientenzimmer 8 St; Typ 06 - HP-Patientenzimmer lang: 11 St; Typ 07 - HP-Patientenzimmer quadratisch 1 St; Typ 08 - WL-Patientenzimmer lang 7 St; Typ 09 - WL-Patientenzimmer quadratisch 7 St; Typ 10 - GKV-Patienten Variante lang (Sondertyp) 6 St; Typ 11 - HP-Patientenzimmer behindertengerecht 1 St; b) Ca. Mengen VE 6 Stahl- und Schlosserarbeiten 1; Treppen und Geländer; Technik Zentrale Stahl-Wangentreppe, 1-läufig, 5 Stg. mit Podest 1 St; Technik Zentrale Geländer, H=ca. 0,80 m, zu vorg. Treppe 4,48 m; Eckeingang A2 Stahl-Wangentreppe, 1-läufig, 13 Stg. mit Podest 1 St; Eckeingang A2 Zulage: Treppe f. Pulverbeschichtung 1 St; BT C / A16 / C2 Stahl-Wangentreppe, 1-läufig, 13 Stg. mit Podest 1 St; BTC / H19 / C3 Stahl-Wangentreppe, 1-läufig, 13 Stg. mit Podest 1 St; A2 Geländer, H=ca. 1,00 m, L= 17,20 m. zu vorg. Treppen 1 St; A2 Zulage: Geländer f. Pulverbeschichtung 1 St; C2/C3 Geländer, H=ca. 1,00 m, L= 10,80 m. zu vorg. Treppen 2 St; C2/C3 Zulage: Geländer f. Pulverbeschichtung 2 St; A2/C2/C3 Handlauf, Stahlrohr, zu vorg. Geländern 24,9 m; A2/C2/C3 Zulage: Handlauf f. Pulverbeschichtung 24,9 m; NEA Schacht Stahl-Wangentreppe, 2-läufig, 26 Stg. mit Podest 1 St.; NEA Schacht Geländer, H=ca. 1,00 m, L = 14,40 m, zu vorg. Treppe 1 St; NEA Schacht Handlauf, Stahlrohr, zu vorg. Geländern 8,6 m; NEA Schacht Handlauf, Stahlrohr 4,4 m; Gitterroste, Riffelbleche; Gitterrostabdeckung, LxB = ca. 2,17 x 1,30 m 1 St; Gitterrostabdeckung, LxB = ca. 6,80 x 1,76 m 1 St; Gitterrostbelag, mehrteilig LxB = ca. 11,86 x 3,19 m 1 St; Gitterrostbelag, mehrteilig, LxB = ca. 3,19 x 1,00 m 1 St; Lüftungsschächte Gitterrostbelag i. Schächten 71,73 m²; Stahlprofil HEB 100 119 m; Konsolen L 120x12 /120 98 St; Winkelprofil 50 x 50 x 5 mm 32,54 m; Riffelblech lose aufgelegt, B = ca. 0,20 m, 0,1-0,3 m² 8 St; Riffelblech lose aufgelegt, B = ca. 0,20 m, 0,3-0,5 m² 8 St; Gitterrostabdeckung, LxB = ca. 0,50 x 0,50 m 1 St; Vordächer; Vordach, LxB = ca. 4,27 x 4,26 m 1 St; Sonstige Schlosserarbeiten; Steigleiter, L ca. 3,30 m 1 St; Steigleiter, L ca. 0,80 m 2 St; Anfahrschutz an Rampe 42 m; Geländer, H=ca. 1,00 m, zu vorg. Rampe 14,3 m; Rammschutz, Winkelstahl, L = 2000 mm 6 St.* f) Falls das Bauwerk oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt wird, Größenordnung der einzelnen Lose und Möglichkeit, für eines, mehrere oder sämtliche Lose Angebote einzureichen: Losweise Vergabe nicht vorgesehen. g) Angaben über den Zweck des Bauwerks oder des Auftrags, wenn dieser auch die Erstellung von Entwürfen umfasst: entfällt. h) Etwaige Frist für die Ausführung / voraussichtlich - Leistung: Beginn: a) LV VE 5 Nasszellen 09.2012, Ende: 09.2014. Zwischentermin Montageplanung, Beginn: 07.2012, Ende: 09.2012. b) Beginn: LV VE 6 Stahl- und Schlosserarbeiten 1, 09.2012, Ende: 09.2014. Zwischentermin Montageplanung, Beginn: 07.2012, Ende: 09.2012. i) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert werden können: woernerundpartner planungsgesellschaft mbh, Goetheallee 23, 01309 Dresden, Tel.: (0351) 315 13- 0, Fax: (0351) 315 13 -10, NOR@woernerundpartner.de. j) Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung der Gebühr für Übersendung dieser Unterlagen - Gebühren je Ausschreibung: a) LV VE 5 Nasszellen 30 €. b) LV VE 6 Stahl- und Schlosserarbeiten 1 30 €. Per Verrechnungscheck unter Angabe Helios Northeim + der VE-Nummer an: woernerundpartner planungsgesellschaft mbh, Goetheallee 23, 01309 Dresden. k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: a) LV VE 5 Nasszellen 27.06.2012, 09:00 Uhr. b) LV VE 6 Stahl- und Schlosserarbeiten 1, 27.06.2012, 09:00 Uhr. l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: z. Hd. Herr Siefke Baustelle Ersatzneubau Helios Albert-Schweitzer-Klinik Northeim, an der A7 Abfahrt Northeim Nord gegenüber dem Autohof Albert-Schweitzer-Weg, Northeim. m) Sprache(n), in der (denen) die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. n) Gegebenenfalls Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. o) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: a) LV VE 5 Nasszellen **27.06.2012, 11:00 Uhr.** b) LV VE 6 Stahl- u. Schlosserarbeiten 1 27.06.2012, **11:30 Uhr.** Ort: Besprechungsraum der Bauleitung Ersatzneubau Helios Albert-Schweitzer- Klinik Northeim, an der A7 Abfahrt Northeim Nord gegenüber dem Autohof, Albert-Schweitzer-Weg, Northeim. p) Gegebenenfalls geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge. q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlung entsprechend Verdingungsunterlagen. r) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters :Gem. VOB/A § 8 Nr. 3, Absatz 1, Buchstaben a bis f - darüber hinaus: Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft, der Krankenkasse, der Haftpflichtversicherung, des zuständigen Finanzamtes sowie der Handwerkskammer / Eintragung HRB, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Referenzliste über im Umfang und in der Ausführung vergleichbare Objekte. t) Bindefrist: a) LV VE 5 Nasszellen: 31.10.2012. b) LV VE 6 Stahl- und Schlosserarbeiten 1: 31.10.2012. u) Gegebenenfalls Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten: Nebenangebote, pauschalierte Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen entsprechend den Verdingungsunterlagen.

27560 Oldenburg

Brückenbauwerkinstandhaltungsmaßnahme VOB

a) Adresse der Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Kaiserstr. 27, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2181 - 0, Fax 04 41 / 21 81 - 222 E-Mail: Poststelle@nlstbv-ol.niedersachsen.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) Form der Angebotsabgabe: Schriftlich. d) Art des Auftrages: Bauauftrag. e) Ort der Ausführung: A 28, Abfahrt Kreyenbrück Oldenburg (Niedersachsen). f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Brückenbauwerkinstandhaltungsmaßnahme:** *Austausch der Gleitlager und -federn sowie der Dehnprofile an zwei Fahrbahnübergängen, Typ DS 640, Maurer Söhne. Ausführen von Korrosionsschutzarbeiten an den Fahrbahnübergängen. Verkehrssicherungsarbeiten.* i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: 23. Juli 2012 bis 31. August 2012. j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email- Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41-21 81-0, Fax 04 41-21 81-222, E-Mail: Poststelle@nlstbv-ol.niedersachsen.de. l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 127,00 Euro, Vergabestelle: Niedersächsische Landesbehörde, Bank: Nord LB Hannover, Bankleitzahl: 250 500 00, Konto-Nr.: 1900153193, Verwendungszweck: P042822/116744, Kassenzeichen: 8543000986423. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. n) Frist für den Eingang der Angebote: bis 19.06.2012 um 11:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, -Geschäftsbereich Oldenburg-, Kaiserstr. 27, 26122 Oldenburg. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **19.06.2012 um 11:00 Uhr** im Zimmer 115. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu

machen. v) Zuschlagsfrist: 18.07.2012. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, - Nachprüfstelle-, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover.

27561 Oldenburg

Fahrbahnsanierung VOB

Die Stadt Oldenburg (Oldb) schreibt gemäß VOB/A öffentlich aus: **Fahrbahnsanierung** Nord 079/12-T. Art und Umfang der Leistung: *35.000 m² Deckschicht fräsen, 35.000 m² Deckschicht herstellen, Asphaltbeton und Splittmastix.* Berücksichtigungsfähige Tarifverträge des Bau- und Ausbaugewerbes: Baugewerbe 6.RVO. Ausführungsort: Oldenburg (Oldb), verschiedene Straßen. Ausführungszeit: Juli - Oktober 20122. Eröffnungstermin: **28.06.2012, 10.00 Uhr.** Anforderung der Unterlagen und Abgabe der Angebote bis spätestens zum Eröffnungstermin an: Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, Gebäude C, Zimmer 131, Industriestraße 1, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 235-2419 / 2579, Fax: 0441 235-2189, E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de. Zum Eröffnungstermin sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. Zuschlags- / Bindefrist: 27.07.2012. Abgabe der Ausschreibungsunterlagen ab: 12.06.2012. gegen Zahlung einer Entschädigung von: 15,00 €. Die Entschädigung ist unter Angabe der Maßnahme u. des Kassenzeichens zu überweisen an: Stadtkasse Oldenburg (Oldb), Landessparkasse zu Oldenburg, Konto-Nr. 000 400 168, BLZ 280 501 00. Maßnahme: Fahrbahnsanierung Nord. Kassenzeichen: 01.06342.12.0000.8.3. Die Entschädigung wird nicht erstattet. Die Ausschreibungsunterlagen können eingesehen werden beim: Amt für Verkehr und Straßenbau, Industriestr. 1, Eingang A, Zi. 015, Tel.: 0441 235 - 2509. Sicherheitsleistungen - Vertragserfüllungsbürgschaft: 3 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme. Zur Beurteilung der Eignung des Bieters sind auf Anforderung Referenzen vorzulegen. Interessenten werden gebeten, möglichst bis zum 11.06.2012 die Ausschreibungsunterlagen bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, 26105 Oldenburg, Gebäude: Industriestraße 1, Gebäude C, Zimmer 131, anzufordern. Dabei ist nachzuweisen, dass die Entschädigung bezahlt worden ist. Nachprüfstelle gemäß § 21 VOB Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27562 Oldenburg

Asphaltierungsarbeiten VOB

Die Stadt Oldenburg (Oldb) schreibt gemäß VOB/A öffentlich aus: **Asphaltierungsarbeiten** Süd 077/12-T. Art und Umfang der Leistung: *40850 m² Decke fräsen, 8600 m² Asphaltbeton AC 8 DN, 32250 m² Splittmastix SMA 8 S einbauen.* Berücksichtigungsfähige Tarifverträge des Bau- und Ausbaugewerbes: Baugewerbe 6. RVO. Ausführungsort: Oldenburg (Oldb), verschiedene Straßen. Ausführungszeit: Juli 2012 - Oktober 2012. Eröffnungstermin: **27.06.2012, 10.00 Uhr.** Anforderung der Unterlagen und Abgabe der Angebote bis spätestens zum Eröffnungstermin an: Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, Gebäude C, Zimmer 131, Industriestraße 1, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 235-2419 / 2579, Fax: 0441 235-2189, E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de. Zum Eröffnungstermin sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. Zuschlags- / Bindefrist: 27.07.2012. Abgabe der Ausschreibungsunterlagen ab: 12.06.2012, gegen Zahlung einer Entschädigung von: 15,00 €. Die Entschädigung ist unter Angabe der Maßnahme u. des Kassenzeichens zu überweisen an: Stadtkasse Oldenburg (Oldb), Landessparkasse zu Oldenburg, Konto-Nr. 000 400 168, BLZ 280 501 00, Maßnahme: 077/12-T. Kassenzeichen: 01.06342.12.00006.7. Die Entschädigung wird nicht erstattet. Die Ausschreibungsunterlagen können eingesehen werden beim: Amt für Verkehr und Straßenbau, Industriestraße 1, Eingang A, Zi. 010, Tel.: 0441 235 2287. Sicherheitsleistungen - Vertragserfüllungsbürgschaft: 3 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme. Zur Beurteilung der Eignung des Bieters sind auf Anforderung Referenzen vorzulegen. Interessenten werden gebeten, möglichst bis zum 11.06.2012 die Ausschreibungsunterlagen bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, 26105 Oldenburg, Gebäude: Industriestraße 1, Gebäude C, Zimmer 131, anzufordern. Dabei ist nachzuweisen, dass die Entschädigung bezahlt worden ist. Nachprüfstelle gemäß § 21 VOB Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27563 Oldenburg

Straßenendausbau VOB

Die Stadt Oldenburg (Oldb) schreibt gemäß VOB/A öffentlich aus: **Endausbau Werrastraße / Verlängerung** 078/12-T. Art und Umfang der Leistung: *150 m³ Füllsand liefern u. einbauen; 500 m Betonhochbord- und Rasenbordanlage herstellen; 680 m² Mineralgemischtragschicht herstellen; 680 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen.* Berücksichtigungsfähige Tarifverträge des Bau- und Ausbaugewerbes: BRTV Baugewerbe. Ausführungsort: Oldenburg (Oldb), Werrastraße. Ausführungszeit: September 2012. Eröffnungstermin: **04.07.2012, 10:00 Uhr.** Anforderung der Unterlagen und Abgabe der Angebote bis spätestens zum Eröffnungstermin an: Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, Gebäude C, Zimmer 131, Industriestraße 1, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 235-2419 / 2579, Fax: 0441 235-2189, E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de. Zum Eröffnungstermin sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. Zuschlags- / Bindefrist: 11.08.2012. Abgabe der Ausschreibungsunterlagen ab: 12.06.2012, gegen Zahlung einer Entschädigung von: 15,00 €. Die Entschädigung ist unter Angabe der Maßnahme u. des Kassenzeichens zu überweisen an: Stadtkasse Oldenburg (Oldb), Landessparkasse zu Oldenburg, Konto-Nr. 000 400 168, BLZ 280 501 00, Maßnahme: Endausbau Werrastraße. Kassenzeichen: 01.06342.12.00007.5. Die Entschädigung wird nicht erstattet. Die Ausschreibungsunterlagen können eingesehen werden beim: Tel.: 0441 235 2626. Sicherheitsleistungen - Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme. Zur Beurteilung der Eignung des Bieters sind auf Anforderung Referenzen vorzulegen. Interessenten werden gebeten, möglichst bis zum 11.06.12 die Ausschreibungsunterlagen bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Stadtplanungsamt, Vergabestelle, 26105 Oldenburg, Gebäude: Industriestraße 1, Gebäude C, Zimmer 131, anzufordern. Dabei ist nachzuweisen, dass die Entschädigung bezahlt worden ist. Nachprüfstelle gemäß § 21 VOB Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg.

27564 Sarstedt

Kanalbauarbeiten VOB

Die Stadt Sarstedt schreibt **Kanalbauarbeiten** in Heisede (Friedhof und Grete-Frisius-Weg) in offener Bauweise öffentlich nach § 3 Nr. 1 VOB/A mit folgenden Schwerpunkten aus: *140 m Regenkanal DN 400 PP t = 1,50m - 2,00m; 120 m Regenkanal DN 300 Beton t = 1,50m - 2,25m; 7 St. Schächte; 15 m Hausanschlusskanäle DN 150; 400 m² Pflasterung mit Unterbau.* Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Vergabe erfolgt als Gesamtleistung ohne eine Aufteilung in Lose. Nachweise für die Beurteilung der Eignung und der Zuverlässigkeit der Bieter werden entsprechend VOB/A und dem Formblatt 124 mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe abverlangt. Für den Kanalbau ist ein entsprechender Eignungsnachweis des Güteschutzkanalbau oder gleichwertig erforderlich. Frist für die Ausführung: Juli - September 2012. Firmen, die an der Ausschreibung interessiert sind, können die Ausschreibungsunterlagen bis zum 11. Juni 2012 bei der Stadt Sarstedt, Fachbereich 3 (Stadtbauamt), Steinstraße 22, 31157 Sarstedt, gegen einen Kostenbeitrag von 20,00 € anfordern. Der Versand erfolgt am 12.06.2012. Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet und ist auf das Konto der Stadtkasse Sarstedt, Kto.-Nr. 20 500 771, bei der Sparkasse Hildesheim, BLZ 259 501 30, unter Angabe der Vergabenummer 865-40 zu überweisen. Die Submission findet am Dienstag, den **26.06.2012, 11:00 Uhr,** Fachbereich 3 (Stadtbauamt) der Stadt Sarstedt, Zimmer 24, Steinstraße 22, 31157 Sarstedt, statt. Bieter und deren Bevollmächtigte sind zugelassen.

27565 Stade

Erdarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Niedersäschischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Harsefelder Str. 2, 21680 Stade, Telefon 04141 / 601-1, Telefax: 04141 / 601232.b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer S2-62330-178.4.20.1. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Gem. Burweg, Gemeinde Blumenthal. f) Leistung: Neubau des Deiches Blumenthal - **Erdbau.** Art und Umfang der Leistung: *Für den Deichschutz des Deichverbandes Kehdingen - Oste, Abt. Oste II und III im Bereich Blumenthal soll eine Teilstrecke des Hauptdeiches erhöht bzw. neu gebaut werden. Das Baufeld erstreckt sich, auf einer Länge von ca. 3.800 m, von der Gemarkungsgrenze Kranenburg / Blumenthal bis zur Bahnstrecke Hamburg - Cuxhaven. Hierfür sind folgende Hauptleistungen zu erbringen: 200.000 m³ Sand aussetzen, laden, transportieren und einbauen, 130.000 m² Armierungsgewebe liefern und einbauen, 350.000 m³ Kleiboden aussetzen, laden, transportieren und einbauen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: en - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.10.2014. Ggf. Beginn der Ausführung: 16.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a). l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 60,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Vergabestelle, siehe a), Kontonummer: 101 404 515, BLZ, Geldinstitut: 250 500 00, Nord-LB Hannover. Verwendungszweck: CPD Ausschreibungsentgelte Std/26.06.2012. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **26.06.2012, um 11:00 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Stade.

27566 Uelzen

Mäharbeiten VOB

1. Vergabestelle: Niedersächsische Landsbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg, Am Alten Eisenwerk 2d, 21339 Lüneburg, Telefon: 04131 / 151210, Telefax: 04131 / 151203. 2. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen VOL. 3. Ausführungsort: Landkreis Uelzen. 4. Leistungsart: Dienstleistung. 5. Leistungsumfang: **335.000 m² Seitenstr. und 222.000 m² Gräben / Böschung mähen.** 6. Ausführungsfrist: 10. September 2012 bis 31. Oktober 2012. 7. Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten wünschen, werden gebeten, dieses dem Geschäftsbereich Lüneburg bis spätestens 12.06.2012 (Eingangstag) schriftlich mitzuteilen. Hierbei ist anzugeben, ob die Unterlagen abgeholt oder durch die Post zugesandt werden sollen. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 25 € die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen. Der Versand erfolgt ab dem 13. Juni 2012. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank Hannover, Kto.-Nr. 106 022 502, BLZ 250 500 00, zu überweisen (Keine Schecks) und mit folgendem Vermerk zu versehen Kassenzeichen 8432000451262. Die Ausschreibungsunterlagen werden nur bei vollständiger Angabe des Kassenzeichens abgegeben. 8. Eröffnungstermin **26. Juni 2012 um 10:00 Uhr** im Geschäftsbereich Lüneburg. 9. Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Keine 10. Die Bieter sind von der Eröffnung bis zum 13.07.2012 an ihr Angebot gebunden. 11. Zahlungen und Sicherheitsleistungen nach VOL/B.

Liefer- und Dienstleistungen

27567 Aurich

Gerätewagen und Ausrüstungsgegenstände EU VOL

Lieferauftrag - Offenes Verfahren. a) Wesentliche Leistungsbeschreibung: **Lieferung eines Gerätewagens Logistik** (GW-L2) gemäß DIN 14555-22 sowie Lieferung von Ausrüstungsgegenständen. *Los 1: Fahrgestell passend für Aufbau GW-L2; Los 2 Aufbau GW-L2, passend für Fahrgestell gem. LOS 1; Los 3: Ausrüstungsgegenstände.* b) Ausführungsfrist: schnellstmöglich; bitte Liefertermin angeben. c) Die Angebotsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form kostenfrei über die Vergabeplattform subreport ELViS unter www.subreport.de/E84727488 heruntergeladen werden. Die Registrierung bei subreport ELVIS ist kostenlos. Hilfe beim Download erhalten Sie durch Herrn Adler (subreport ELVIS) unter Tel.: +49 (0) 221 / 9 85 78-57. Die heruntergeladenen Unterlagen sind vollständig und in Papierform in einem verschlossenen Umschlag, welcher mit dem ebenfalls herunterladbaren Angebotshinweis versehen ist, an die Stadt Aurich - Zentrale Vergabestelle, Fischteichweg 10, 26603 Aurich, zurückzusenden. d) Frist für die Angebotsabgabe: 17. Juli 2012, 23:59 Uhr. e) Einreichungsstelle für die Angebote / Auskunftserteilung: Stadtverwaltung Aurich, Zentrale Vergabestelle, Fischteichweg 10, 26603 Aurich, Auskünfte erteilt Herr Goemann, Tel.: 04941 / 12-1139, Fax: 04941 / 12-55-1139, E-Mail: goemann@stadt.aurich.de.

27568 Bad Fallingbostel

Reinigung von PWC-Anlagen VOL

a) Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, Bgm.-Münchmeyer-Str. 10, 27283 Verden (Aller), Tel.: 04231 / 9239-221, Fax: 04231 / 9239-223. b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A. c) Schriftlich. d) **Reinigung von sieben PWC-Anlagen** im Bezirk der AM Fallingbostel im Zuge der BAB A 7 und BAB A 27. e) Entfällt. f) Nicht zugelassen. g) Beginn der Ausführung: 01.07.2012. h) Die Verdingungsunterlagen können bei der NLStBV, GB Verden (Anschrift siehe unter a), ab sofort angefordert werden. i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.06.2012, 10:45 Uhr. ii) Ablauf der Bindefrist: 12.07.2012. j) Entfällt. k) Entfällt. l) Siehe 'Aufforderung zur Angebotsabgabe unter Punkt 4.2'. m) Die Vergabeunterlagen können bei der Vergabestelle unter Vorlage des Einzahlungsbeleges über 32,00 € angefordert werden. Die Absendung bzw. Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort. Die Einzahlungen sind an die Norddeutsche Landesbank, Konto Nr. 106 022 528 (BLZ 250 500 00), zu leisten und mit folgendem Vermerk zu versehen: Kassenzeichen: 8434 000 'Reinigung von sieben PWC- Anlagen AM Fallingbostel'. n) Entfällt.

27569 Burgwedel

Vibrationswalze VOL

a) Region Hannover, Team Zentrale Submissionen, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Tel.: 0511 / 616-23445/ -23281, Fax: 0511 / 616-21040, E-Mail: zentrale.submissionen@region-hannover.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A). c) Angebote sind schriftlich einzureichen. d) **Lieferung einer Vibrationswalze** *für die Straßenmeisterei Burgwedel.* e) Entfällt. f) Entfällt. g) Lieferung 6 Wochen nach Auftragserteilung. h) Region Hannover, Team Zentrale Submissionen, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Tel.: 0511 / 616-23445/ -23281, Fax: 0511 / 616-21040, E-Mail: zentrale.submissionen@region-hannover.de. i) Der Ablauf der Angebotsfrist ist: 25.06.2012 um 24 Uhr. Die Bindungsfrist endet am: 16.07.2012. j) Entfällt. k) Ergibt sich aus den Vergabeunterlagen . l) Ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. m) Für die Vergabeunterlagen sind 15 € bei der Region Hannover, Konto-Nr. 18 465 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) einzuzahlen und mit folgenden Angaben zu versehen: a) Lieferung Walze SM Bu. (30.02-2012/0092); b) Externe Belegnummer: 128601-114646-7. Die Zuschlagkriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

27570 Cloppenburg

EDV-Ausstattung für Schulen VOL

Die Stadt Cloppenburg schreibt die **Anschaffung einer EDV-Ausstattung für Schulen mit 75 Arbeitsplatzrechnern, 49 Monitoren und einem Server** gemäß VOL/A öffentlich aus. Die Angebotsunterlagen können im Fachbereich 2 'Finanzen' der Stadt Cloppenburg, Sevelter Str. 8, 49661 Cloppenburg, - gegen Vorauszahlung einer Schutzgebühr in Höhe von 15,00 €, die nicht zurückerstattet wird, bis zum 15.06.2012 angefordert werden. Der Einzahlungsbeleg ist bei jeder Anforderungsart beizufügen. Die Versendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ab dem 08.06.2012. Die Schutzgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen: Lz0, Zweigstelle Cloppenburg (BLZ 280 501 00), Ktn.Nr. 080 - 418 791. Die Eröffnung der Angebote findet am Freitag, dem 22.06.2012 um 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8, statt. Die Zuschlagsfrist endet am 03.08.2012. Nachprüfstelle gemäß VOL/A ist die Kommunalaufsicht des Landkreises Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg.

27571 Hannover

Tafelprodukt mit kompatiblen Beamern EU VOL

Lieferauftrag - Offenes Verfahren. a) Öffentlicher Auftraggeber - Es fordert als Vergabestelle zur Angebotsabgabe auf und erteilt den Zuschlag: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich: Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro, Brüderstraße 6, 30159 Hannover. Angebote für die Landeshauptstadt Hannover sind einzureichen bei: Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submissionsangelegenheiten, Zimmer 1b, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover. b) Art der Vergabe: Offenes Verfahren. Nr. 42 / 0431 / 12. c) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Ausführung: diverse Schulen im Stadtgebiet Hannover, sukzessive Lieferung nach Baufortschritt, **Tafelprodukt ist Smart mit kompatiblen Beamern.** d) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden für alle Lose. e) Auskunft über Nebenangebote / Änderungsvorschläge: nicht zugelassen. f) Ausführungsfrist: 1. November 2012 - 31. Dezember 2013. g) Die Vergabeunterlagen werden unter Angabe der o. g. Vergabenummer vom Sachgebiet Zentrale Submissionsangelegenheiten abgegeben: Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submissionsangelegenheiten, Zimmer 261, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover, Tel.: 0511 / 168-42870, Fax: 0511 / 168-42087, E-Mail: Baureferat.Submissionen@Hannover-Stadt.de. Spätester Tag für die Anforderung der Vergabeunterlagen: 09.07.2012. h) Die Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei: Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submissionsangelegenheiten, Zimmer 261, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover. i) Entgelt für die Vergabeunterlagen, Vergabenummer: 42 / 0431 / 12, Höhe des Entgelts: 10,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich 42, Konto 517321, Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80, Vertragsgegenstandsnummer 3200013 57136. Hinweis: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. j) Ablauf der Angebotsfrist: 16.07.2012, 11.00 Uhr. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich oder fernschriftlich zurückgezogen werden. l) Zahlungsbedingungen: Es gelten die Geschäftsbedingungen der Landeshauptstadt Hannover in der jeweils gültigen Fassung. m) Wir behalten uns vor, die Nachweise für die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen zu fordern. Folgende Unterlagen hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren; Angaben über Art und Umfang der in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferumfangs und des Auftraggebers. Angaben über den Ort des vom Ausführungsort nächstgelegenen Vertriebs- und Servicestützpunktes; Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die Nachweise und Erklärungen müssen aktuell (zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 6 Monate) sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Bescheinigungen gleich welcher Art sind in deutscher Sprache, von einem zertifizierten Gutachter übersetzt, beizufügen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen. n) Die Zuschlagsfrist - und Bindefrist endet am: 31.12.2012. o) Nachprüfbehörde: Vergabekammer beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Telefax: 0049 / (0) 4131 / 15 29 43. p) Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerber gemäß § 22 EG VOL/A.

27572 Lohheide

Traktor mit Frontlader VOL

1. Auftraggeber: Vergabestelle: Bundesfinanzdirektion Südwest Referat RF 5, Friedrichsring 35, 63069 Offenbach am Main, Telefonnummer: 069 8302-477, Fax: 069 8302-600, E-Mail: Constanze.Dietz@bfdsw-of-beschaffung.bfinv.de, Internet-Adresse (URL): Bearbeitungsnummer: H 4221 B -141-12-RF 52250.01. 2. Vergabe: a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. b) Vertragsart: Lieferleistung. 3. Leistung: a) Art und Umfang der Leistung: Art der Leistung: **Lieferung eines Traktors** mit Frontlader für den forstlichen Einsatz. Menge und Umfang: *1 Traktor für de Forstlichen Einsatz.* b) Keine Angaben. c) Unterteilung in Lose: Vergabe in Losen: nein. d) Lieferort: Bundesforstbetrieb Lüneburger Heide. d) Lieferfrist: Bemerkung zur Lieferfrist: Lieferung max. 20 Wochen nach erfolgter Bestellung. 4. Vergabeunterlagen: a) Anforderung der Unterlagen: Name und Anschrift: Bundesfinanzdirektion Südwest, Referat RF 5, Beschaffung für die Bundesfinanzverwaltung, Friedrichsring 35, 63069 Offenbach am Main, Ggf. Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: www.evergabe-online.de. b) Frist: 28.06.2012, 11:00 Uhr. c) Schutzgebühr: Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. 5. Angebote: a) Angebotsfrist: 02. Juli 2012, 11:00 Uhr. b) Anschrift: Siehe Auftraggeber elektronische Angebotsabgabe unter: http://www.evergabe-online.de. Anforderung elektronischer Vergabeunterlagen unter: http://www.evergabe-online.de. c) Sprache: Deutsch (gilt auch für Rückfragen im Schriftverkehr). 6. Kautionen und Sicherheiten: Keine Angaben. 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung einnehmen muss: gesamtschuldnerisch haftend 9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers): a) Keine Angaben. b) Referenzen: Es sind mind. 3 Fahrzeugbesitzer mit Adresse und Tel. Nr. zu nennen, die die angebotene Maschine einsetzen. Anzahl der gebauten Maschinen des angebotenen Typs. c) Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen, Eigenerklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte, Eigenerklärung bzgl. Insolvenz und Katalogstraftaten gem. §§ 6 (5) / 6 EG (4) VOL/A: Diese Eigenerklärungen sind von dem Vordruck umfasst und werden von Ihnen mit Unterschrift abgegeben. Sonstige Erklärungen zur Eignung: Abschließende Liste der geforderten Nachweis. 10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: Ablauf der Bindefrist: 02.08.2012. Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde. 11. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis: nein. Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf: die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind: ja. 12. Nebenangebote und Änderungsvorschläge: Nebenangebote sind zugelassen: nein. 13. Sonstige Angaben: Allgemeine Geschäftsbedingen der Bundesfinanzdirektion Südwest Referat RF 5 Beschaffung für die Bundesfinanzverwaltung 'insbesondere § 5'.

27573 Ronnenberg

Lkw-Lieferung VOL

a) Region Hannover, Team Zentrale Submissionen, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Telefon 0511 / 616-23445 / -23281, Telefax: 0511 / 616-21040, E-Mail: zentrale.submissionen@region-hannover.de. b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (VOL/A). c) Angebote sind schriftlich einzureichen. d) **Lieferung eines LKW** für die Straßenmeisterei Ronnenberg. e) Entfällt. f) Entfällt. g) Lieferung 12 Wochen nach Auftragserteilung. h) Region Hannover, Team Zentrale Submissionen, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Tel. 0511 / 616-23445 / -23281, Fax: 0511 / 616-21040, E-Mail: zentrale.submissionen@region-hannover.de. i) Der Ablauf der Angebotsfrist ist: 25. Juni 2012 um 24 Uhr. Die Bindungsfrist endet am: 16.07.2012. j) Entfällt. k) Ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. l) Ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. m) Für die Vergabeunterlagen sind 15 € bei der Region Hannover, Konto-Nr. 18 465 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) einzuzahlen und mit folgenden Angaben zu versehen: a) Lieferung LKW SM Ro (30.02-2012/0091). b) Externe Belegnummer: 128601-114642-7. Die Zuschlagkriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

27574 Salzgitter

Netzwerkerweiterung VOL

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Abteilung K-DM1, Eschenstraße 55, 31224 Peine, Telefon 05171 / 43-0, Fax: 05171 / 43-1502, E-Mail: vergabe@dbe.de. a2) Zuschlag erteilende Stelle: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Abteilung K-DM1, Eschenstraße 55, 31224 Peine, Tel. 05171 / 43-0, Fax: 05171 / 43-1502, E-Mail: vergabe@dbe.de. a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Abteilung K-DM1, Eschenstraße 55, 31224 Peine, Tel. 05171 / 43-0, Fax: 05171 / 43-1502, E-Mail: vergabe@dbe.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A; Vergabe-Nr.: 9KEVOLN1-12-05-Wsch. c) Form der Angebote: schriftlich/Papierform. d) Art,

Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle) - Ort der Leistung: DBE Schachtanlage Konrad, 38239 Salzgitter-Bleckenstedt. Art der Leistung: **Netzwerkerweiterung** *Grubenwehrcontainer Konrad.* Umfang der Leistung: *Netzwerkerweiterung des Grubenwehrcontainer auf dem Werksgelände der Schachtanlage Konrad 1. Leistungsumfang: Die Anbindung an das bestehende DBE-Netzwerk wird von dem nahe gelegenen Serverraum mittels eines zu liefernden, vorkonfektionierten LWL-Kabels mit mindestens 12-Fasern und beidseitig gespleißten ST-Steckern realisiert. Die Kabelführung erfolgt an ca. 1 m hohen Holzpflöcken, durch einen vorhandenen Kabelkanal, ca. 10 m in einem zu schaffenden Kabelgraben und einem an der Außenseite des Containers zu montierenden Kabelkanal bis in die 1. Etage des Bürocontainers. An den Gebäuden sind die Hauseinführungen /-ausführungen zu erstellen. Sämtliche Fasern des Kabels sind beidseitig auf 19'-LWL Patchpanels aufzulegen, eindeutig zu beschriften und nach erfolgter Montage durch OTDR-Messung in ihrer Funktionsfähigkeit nachzuweisen. Ein LWL-Patchpanel und eine MRV MR3350 (oder vergleichbar) sind im Bürocontainer in dem ausgeschriebenen Verteilerschrank zu montieren. Das zweite LWL-Patchpanel wird zusammen mit der zweiten MRV MR3350 (oder vergleichbar) in dem vorhandenen VT-Schrank installiert. Die Inhouseverkabelung des Bürocontainers in TP-Ausführung ist vorhanden. In dem VT-Schrank Bürocontainer sind die 2 zu liefernden TP-Patchpanel zu montieren und die ankommenden 40 TP-Kabel aufzulegen.* e) Aufteilung in Lose: nein. f) Zulassung von Nebenangeboten: nein. g) Ausführungsfrist: Juni/Juli 2012. h) Anforderung der Verdingungsunterlagen - Anforderung ab: 01. Juni 2012, Anforderung bis: 08. Juni 2012, Anforderung /Einsicht bei: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Abteilung K-DM1, Herr Waschkewitz, Eschenstraße 55, 31224 Peine, Tel. 05171 / 43-1263, Fax 05171 / 43-1502, E-Mail: vergabe@dbe.de. i) Angebots- und Bindefrist - Angebotsfrist: 13.06.2012. Bindefrist: 31.07.2012. j) Geforderter Sicherheitsleistungen: Für die Gewährleistungszeit ist eine selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaft in Höhe von 3% der Brutto-Abrechnungssumme zu stellen. k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Die Preise sind in € (EUR) anzugeben. Die Bezahlung erfolgt nach Lieferung bzw. Abnahme. Abschlags-, Zwischenzahlungen oder Vorauskasse sind ausgeschlossen. l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen: Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate). Nachweis über die Zahlung von Steuern und Abgaben. Nachweis über die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen; Eigenerklärung über: Insolvenz/Liquididation, Umsatz der letzten 3 Jahre, Qualitätssicherung, Referenzen, Zuverlässigkeit; Zertifizierter MRV-Partner. n) Zuschlagskriterien: Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der §§ 16ff VOL/A.

27575 Walsrode

Unterhaltsreinigung VOL

Die Stadt Walsrode gibt gem. § 12 VOL/A zur öffentlichen Ausschreibung bekannt. Auftraggeber: Stadt Walsrode, Lange Straße 22, 29664 Walsrode, Telefon 05161 / 977- 0 oder direkt 977-199. Vergabeverfahren und Form: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1, Satz 1 der VOL/A schriftlich, unter Beachtung der §§ 13 ff VOL/A. Ausführungsumfang und Erfüllungsorte: **laufende Unterhaltsreinigung inklusive optimale Grundreinigung und Glasreinigung** für / *Los A (Berufsbildende Schulen - BBS - Gebäude der sog. Fachschule für Sozialpädagogik - FSP): ca. 1.670 m² Grundfläche, 1x jährliche Glasreinigung und 1x jährliche Glas- und Rahmenreinigung (lichtes Fenstermaß ca. 345 m²). Los B (Sporthalle der Berufsbildenden Schulen - BBS9. ca. 1.880 m² Grundfläche, 1x jährliche Glasreinigung und 1x jährliche Glas- und Rahmenreinigung (lichtes Fenstermaß ca. 52 m²).* Los A BBS, Gebäude der Fachschule für Sozialpädagogik - FSP, Schmersahlstraße 12, 29664 Walsrode. Los B Sporthalle der BBS, Ostdeutsche Allee 10, 29664 Walsrode. Besichtigungszwang: Infolge örtlicher Besonderheiten besteht vor Angebotsabgabe eine Besichtigungspflicht (Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen). Auftragswert: Der geschätzte Auftragswert (48-Monatswert) beträgt: für Los A ca. 77.000 € und für Los B ca. 85.000 € (Berechnungen nach § 3 der Vergabeordnung -VGV-). Losbildung: ja. Nebenangebote: ja, aber nur in Verbindung mit einem Hauptangebot (Genaueres siehe Ausschreibungsunterlagen). Ausführungsfristen: Vertragsbeginn ist 01.10.2012 für zunächst 3 Jahre. Die Unterhaltsreinigung hat während der Schulzeit an 5 Tagen in der Woche, bei durchschnittlich 198 Tagen im Jahr zu erfolgen. Folgende tägliche Reinigungszeiten sind einzuplanen: Los A: nach Unterrichtsschluss, ab ca. 15.00 bis 17.30 Uhr. Die Glasreinigung ist in den jeweiligen Oster- bzw. Herbstferien durchzuführen. Los B: vor Unterrichtsbeginn, von 5.00 Uhr - 7.30 Uhr. Die Glasreinigung ist in den jeweiligen Oster- bzw. Herbstferien durchzuführen. Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können bis spätestens zum 04.07.2012 bei der Stadt Walsrode, Gebäude- und Grundstücksdienste, Lange Straße 22, 29664 Walsrode, angefordert werden. Gebühr: Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Vor Absendung der Ausschreibungsunterlagen müssen 20,00 € bei der Stadtkasse Walsrode, Kontonummer 1000728, BLZ 25152375, Kreissparkasse Walsrode eingezahlt sein. Bitte geben Sie folgenden Zahlungshinweis an: Ausschreibung Reinigung, Budget D02-111-19 Haushaltsstelle 6421100. Eine Erstattung erfolgt nicht. Angebotsfrist und Abgabe: 1. August 2012 bis 10.00 Uhr, Submissionsstelle, Abteilung für Finanzen, Lange Straße 22, 29664 Walsrode. Zahlungsbedingungen: Die Zahlungen erfolgen nach § 5 des abzuschließenden Vertrages monatlich nach erbrachter Reinigung und Rechnungsstellung. Nachweise: Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit sind Unterlagen vorzulegen, aus denen ersichtlich wird, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Ausführung eines entsprechenden Auftrags vorliegen. Z. B. ein Nachweis über die Eintragung ins Berufsregister ihres Firmen- bzw. Wohnsitzes, über eine Berufshaftpflichtversicherung, sowie eine Referenzliste über vergleichbare Aufträge aus den letzten 3 Jahren (Weiteres, auch zur geforderten Selbstauskunft, sh. Vergabeunterlagen). Zuschlagsfrist Die Zuschlags- und Bindefrist (§ 18 VOL/A) endet am 10. September 2012. und Wertung: Der Zuschlag erfolgt auf das preisniedrigste Angebot, unter Beachtung der Machbarkeit und Tariftreue (genauere Angaben siehe Verdingungsunterlagen). Abgelehnte Angebote: Abgelehnte Angebote unterliegen den Bestimmungen nach § 19 VOL/A. Nachprüfungsstelle: Kommunalaufsicht beim Landkreis Heidekreis, Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbostel.

Sachsen-Anhalt

Bauaufträge

27576 Klein Schierstedt

Tiefbau-, Kabeltiefbau- und Straßenbauarbeiten VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-SO-B-417/12/320268. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG vertreten durch DB ProjektBau GmbH, Kantstraße 4, D-39104 Magdeburg, z.Hd. Herr Lange, Tel.: +49 391-5492760, E-Mail: Michael.MC.Lange@deutschebahn.com, Fax: +49 391-5492799. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südost, TEI-SO, Strasse: Salomonstraße 21, 04103 Leipzig, Deutschland, z.Hd. Frau Doege, Telefon: +49 341-23424802, Fax: +49 341-2342399. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Strecke 6420 Köthen - Aschersleben, Neubau BÜ km 37,8 und km 38,1. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Klein Schierstedt. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Bautechnische Anpassung an die neu zu errichtenden Bahnübergangssicherungsanlagen der Bahnübergänge. Die Anpassung beinhaltet **Tiefbau-, Kabeltiefbau- und Straßenbauarbeiten.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Kabelverlegung 9.400 m; Straßenbau 890 m²; Erdbau 400 m³; Durchörterungen 4 Stück (ges. 64 m); Kabelschacht 10 Stück; Fundamente 20 Stück.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01. August 2012; Ende: 30. November 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Erdbauwerke - Allgemeiner Tiefbau: Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind); Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabelführungen. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit Aufruf zum Prüfsystem Sektoren 'im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201170 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese und Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die für ein Verzeichnis bzw. eine Produktkategorie präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SO-B-417 / 12 / 320268. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14.06.2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 120,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/Banküberweisung. Zahlungsempfänger: DB AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010), Vergabevorgang: TEI-SO-B-417 / 12 / 320268 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 26.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 14.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **26.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, zu Hdn. von: Frau Doege, Salomonstraße 21, 04103 Leipzig, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in

wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Plabis Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27577 Lutherstadt Wittenberg

Dachabdichtung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Telefon 09 11 / 98 87 21 53, Fax 09 11 / 98 87 29 09, E-Mail b.kytzia@bi-management.de, Internet http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 119509-2. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen unter www.evergabe-online.de als Download abrufbar. Eine elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener und qualifizierter Signatur möglich. Hilfestellung zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren finden Sie unter www.evergabe-online.info. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Agentur für Arbeit Lutherstadt Wittenberg, Melanchthonstr. 3 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg. f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage. Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Dachabdichtung.** Art der Leistung: Dachabdichtungsarbeiten. Umfang der Leistung: *Dachabdichtungsarbeiten; 1300 m² Abbruch Flachdach komplett; 1300 m² Flachdach neu als Bitumendach mit Wärmedämmung aus EPS als Gefälledämmung und Dampfsperre.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: Fertigstellung der Leistungen bis: 17. August 2012. Dauer der Leistung: ggf. Beginn der Ausführung: 2. Juli 2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis 11. Juni 2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 25,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer 527027701, BLZ 76040061, Geldinstitut Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck Lutherstadt Wittenberg, Dachabdichtung, 119509-2. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE80 7604 0061 05270277 00. BIC-Code COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung am 20.06.2012 um 10:00 Uhr, Ort: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Nettoauftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.06.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Bundesagentur für Arbeit, Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg.

27578 Lutherstadt Wittenberg

Kanalbauarbeiten VOB

a) Entwässerungsbetrieb der Lutherstadt Wittenberg, Heinrich-Heine-Str. 8, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491 - 6270, Fax 03491 - 627300, elw@abwasser.wittenberg.de. b) Öffentliche Ausschreibung gem. § 17 (1) VOB/A, Ausschreibung Nr. ELW 04/12. c) Keine elektronische Auftragsvergabe. d) Bauauftrag: **Ausführung von Kanalbauarbeiten.** e) Lutherstadt Wittenberg, Schmutz- und Regenwasserkanalisation Stadtteil Kleinwittenberg. f) *Los 1 - Hans-Lufft-Straße: 320 m Stzg. DN 200; 40 m Stzg. DN 150; 7 Betonschächte D 1000; 230 m² Asphaltstraßenwiederherstellung; Nebenarbeiten. Los 2 - Grünstraße: 240 m Stzg. DN 200; 230 m Kunststoffrohr DN 300; 7 Betonschächte D 1000; 50 m Stzg. DN 150; 30 m Kunststoffrohr DN 150; 20 Grundstücksanschlussschächte d=400; 600 m² Pflasterwiederherstellung; Nebenarbeiten.* g) Entfällt. h) Zwei Baulose, nur gemeinsame Vergabe. i) Bauzeitraum 20.08.12 bis Los 1: 21.09.2012; Los 2: 26.10.12. j) Nebenangebote: in Verbindung mit dem Hauptangebot zulässig. k) KLT-CONSULT, Collegienstraße 74, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-407094, Fax. 03491-407096, Mail: wittenberg@klt-consult.de. Anforderung der Unterlagen bis 14.06.2012. Versand der Unterlagen ab 21.06.2012. l) Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt gegen eine Gebühr von 65,- € in bar bei Abholung bzw. Einsendung eines Verrechnungsschecks bei Versand. m) Entfällt. n) Frist für die Einreichung der Angebote ist der Eröffnungstermin am 12.07.2012, 10.00 Uhr. o) Stadtverwaltung der Lutherstadt Wittenberg, Vergabestelle, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg. p) Deutsch. q) **12. Juli 2012, 10.00 Uhr,** Stadtverwaltung der Lutherstadt Wittenberg, Ausschreibungsstelle, Zimmer 2.54, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen. r) Für Sicherheitsleistungen wird § 17 VOB/B vereinbart; gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. s) Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. t) Keine Angabe. u) Bewerber müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter Unterlagen nach VOB/A § 8(3) nachzufordern. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30. September 2012. w) VOB-Beschwerdestelle des Landkreises Wittenberg, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

27579 Magdeburg

Tischler und Beschlag VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Magdeburg, Der Oberbürgermeister, Zentrale Vergabestelle, Katzensprung 2, Zi. 673, 39104 Magdeburg, 39090 Magdeburg, Telefon: +49 391 540 5328, Fax: +49 391 5405323, E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 30-ZV-0195/12. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt. Hinweise: Es wird kein elektronisches Verfahren durchgeführt, nur konventionelle Angebotsabgabe möglich. Keine elektronischen Angebote zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden allerdings grundsätzlich elektronisch abgegeben. Es besteht die Möglichkeit: 1. die Unterlagen selbstständig durch die Interessenten vom eVergabeportal Sachsen-Anhalt herunterzuladen; 2. können Interessenten die elektronische Unterlagen per Mail oder per Fax anfordern (Kontaktdaten siehe oben). Bei der Abforderung ist eine verbindliche E-Mail-Adresse anzugeben. Es entstehen Ihnen keine Unkosten. Bei Problemen zur elektronischen Versendung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtarchiv, Mittagstraße 16, 39124 Magdeburg. f) Art und Umfang der Leistung - Wesentliche Leistungen - **Tischler und Beschlag**: *1 St Fenstergitter, Winkelrahmen mit Streckmetall, B_H 1,85_2,95 m; 2 St Fenstergitter, Winkelrahmen mit Streckmetall, B_H 0,85_2,30 m; 4 St Fenstergitter, Rahmen mit Rundstahl, B_H 0,85_1,40 m; 31 m² Gitterroste als Rampenbelag; 650 Kg Profilstahl, verzinkt als Tragkonstruktion; 59 m Handlauf aus Rohrprofil, verzinkt; 17 m zusätzlicher wandseitiger Handlauf aus Rohrprofil, Edelstahl.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: 27.08.2012 - 07.09.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Landeshauptstadt Magdeburg, Der Oberbürgermeister, Zentrale Vergabestelle,39090 Magdeburg, Katzensprung 2, 39104 Magdeburg, Zimmer 673 siehe auch a), Telefon: +49 391 / 540 5328, Fax: +49 391 / 540 5323. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: keine. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe k). q) Angebotseröffnung am **22.06.2012 um 10:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe k). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Alternativ zum Formblatt 124 liegt Ihnen die Bewerbererklärung nach RdErl. des MW vom 21.11.2008-41-32570 / 3 MBL. LSA Nr. 16/2009 mit den Unterlagen vor. Gleichbedeutend ist die Vorlage einer Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Landeshauptstadt Magdeburg oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabeprüfstelle beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale, Tel.: +49 345 / 5140.

27580 Magdeburg

Lieferung / Montage Erdleitung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Magdeburg, Der Oberbürgermeister, Zentrale Vergabestelle, Katzensprung 2, Zi. 673, 39104 Magdeburg, 39090 Magdeburg, Telefon: +49 391 540 5328, Fax: +49 391 5405323, E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de. b) Verga-

beverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 30-ZV-0194/12. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt. Hinweise: Es wird kein elektronisches Verfahren durchgeführt, nur konventionelle Angebotsabgabe möglich. Keine elektronischen Angebote zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden allerdings grundsätzlich elektronisch abgegeben. Es besteht die Möglichkeit: 1. die Unterlagen selbstständig durch die Interessenten vom eVergabeportal Sachsen-Anhalt herunterzuladen; 2. können Interessenten die elektronische Unterlagen per Mail oder per Fax anfordern (Kontaktdaten siehe oben). Bei der Abforderung ist eine verbindliche E-Mail-Adresse anzugeben. Es entstehen Ihnen keine Unkosten. Bei Problemen zur elektronischen Versendung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtteiltreff Neustädter See, Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg. f) Art und Umfang der Leistung - Wesentliche Leistungen - **Lieferung und Montage**: *Erdleitung, Rd 10 mm, Edelstahl V4A 270 m; Fundamenterde aus Fl. 30x3,5 mm, St/tZn 220 m; Erdeinführungsstange 10 St; Fangleitung, Rd 8 mm, AlMgSi 270 m; Ableitung Rd 8 AlMgSi mit halogenfreiem Kunststoffmantel 170 m; Dachleitungshalter für Flachdach 250 St.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: 20.08.2012-30.07.2013. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Landeshauptstadt Magdeburg, Der Oberbürgermeister, Zentrale Vergabestelle,39090 Magdeburg, Katzensprung 2, 39104 Magdeburg, Zimmer 673 siehe auch a), Tel.: +49 391 / 540 5328, Fax: +49 391 / 540 5323. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: keine. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind. siehe k). q) Angebotseröffnung am **22. Juni 2012 um 09:30 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe k): Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Alternativ zum Formblatt 124 liegt Ihnen die Bewerbererklärung nach RdErl. des MW vom 21.11.2008-41-32570 / 3 MBL. LSA Nr. 16/2009 mit den Unterlagen vor. Gleichbedeutend ist die Vorlage einer Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Landeshauptstadt Magdeburg oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabeprüfstelle beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale, Tel.: +49 345 / 5140.

Bremen

Bauaufträge

27581 Bremen

Abbruch- / Rohbauarbeiten EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen, Deutschland (DE). Kontaktstelle(n): Tel.: +49 0421361-16444, zu Händen von: Herrn Müller, E-Mail: andreas.mueller@immobilien.bremen.de, Fax: +49 0421496-16444, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers (URL): http:/www.immobilien.bremen.de. Elektronischer Zugang zu Informationen (URL): http://www.vergabe.bremen.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Sanierung HS AB-Gebäude Abbruch- / **Rohbauarbeiten.** II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag - Ausführung. Hauptort der Ausführung: Hochschule Bremen. NUTS-Code: DE501. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Hochschule Bremen; Sanierung des Gebäudes AB; Abbruch- / Rohbauarbeiten. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45000000. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Abbrucharbeiten. EG: ca. 100 m² StB-Decke abbrechen. Alle Geschosse: Herstellen und Anpassen von TGA-Durchbrüchen für komplette Neu-Installation. Kleinabbrüche Türen, Fliesen, Mauerwerk, Putz. Staffelgeschoss: Abbruch Fensterelemente und Fassadenverkleidung; Abbruch Dachaufbau mit Einbauten; Abbruch Innenausbau; Rohbauarbeiten; Ausbesserungs- und Anpassungsarbeiten der Gewerke Beton-, Mauer- und Putzarbeiten in allen 11 Geschossen.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 03.09.2012. Abschluss: 28.02.2014. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft: 5,00 % der Auftragssumme gemäß Formblatt EFB-Sich 1. Sofern keine Vertragserfüllungsbürgschaft gefordert wird: Mängelansprüchebürgschaft: 3,00 % der Abrechnungssumme gemäß Formblatt EFB-Sich 2. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht; gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder; gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Nachweis einer Registereintragung: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Insbesondere werden gefordert nach VOB/A 2009 § 6 Abs. 3 Nr. 2: d) Die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes sowie Angaben. e) Ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. f) Ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. g) Das nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, h) Dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde. i) Dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Eigenerklärung nach VOB/A 2009 § 6a Abs. 1 Pkt. 1 a-g. Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei. Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse der er kraft Tarifbindung angehört, vorzulegen. Die Bescheinigung enthält mindestens die Zahl der zurzeit gemeldeten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und gibt Auskunft darüber, ob den Zahlungsverpflichtungen nachgekommen wurde. Ausländische Unternehmen haben einen vergleichbaren Nachweis zu erbringen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizubringen. Bei Aufträgen, deren Auftragswert 10.000 € nicht erreichen, tritt an Stelle des Nachweises nach Satz 1 eine formlose Erklärung des Bieters seinen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen zu sein. Fällt der Unternehmer nicht in den Anwendungsbereich eines Sozialkassentarifvertrages, ist dies durch formlose Eigenerklärung mitzuteilen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nach VOB/A 2009 § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Mindestumsatz: 2 Mio. € / pro Jahr Nach VOB/A 2009 § 6 Abs. 3 Nr. 4 Nachweis der Haftpflicht, siehe auch Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nach VOB/A 2009 § 6 Abs. 3 Nr. 2. b) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe d. Planungswertes, sowie d. vollständigen Kontaktdaten des priv. o. öffentl. Auftraggebers. c) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte in Form einer Eigenerklärung, Mindestanzahl: 15 Arbeitskräfte Nach VOB/A 2009 § 6 Abs. 3 Nr. 3 Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Angaben: eine Beschreibung der technischen Ausrüstung, insbesondere die für die Herstellung erforderlichen Ausrüstungen siehe auch Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: V0314/2012. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: ja. Vorinformation - Bekanntmachungsnummer im ABl: 2012/S 046-075352 vom: 07.03.2012. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 26.06.2012. 10:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 21,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Banküberweisung an: Immobilien Bremen AöR, Kto 10 70 80 00 02, bei der Bremer Landesbank, BLZ 290 500 00. IBAN-Nr.: DE 60 2905 0000 1070 8000 02. BIC: BRLADE22XXX. Als Verwendungszweck ist anzugeben: Finanzposition bei der Landeshauptkasse 5551.85000-7 für Vergabenummer V0314/2012. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet! IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 26.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 21.08.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **26.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Immobilien Bremen AöR, Verdingung, Raum 0.04, Theodor-Heuss-Allee 14,28215 Bremen. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter 1.1) genannten Auftraggeber zu senden. 2. Im bzw. in den Vergabeverfahren werden nur Post, Fax: und E-Mail als Kommunikationsmittel zugelassen. Geben Sie dazu bitte immer die Vergabenummer gem. IV.3.1) an. 3. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer der Freien Hanse-

stadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Ansgaritorstr. 2, 28195 Bremen, Deutschland, Telefon: +49 421 / 3616704, E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de, Fax: +49 421 / 4966704, Internet-Adresse (URL): www.bauumwelt.bremen.de. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß §§ 107, 108 GWB bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei der unter 1.1) genannten Vergabestelle unter Angabe der oben genannten Vergabenummer rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB informiert. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Ansgaritorstr. 2, 28195 Bremen, Deutschland, Tel.: +49 421 / 3616704, E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de, Fax: +49 421 / 4966704, Internet-Adresse (URL): www.bauumwelt.bremen.de. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 31.05.2012. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Immobilien Bremen AöR, Verdingung, Stichwort: Anforderung, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen, Deutschland. Kontaktstelle (n) - zu Händen von: Frau Paap, Frau Busse, Frau Loh, E-Mail: info.verdingung@immobilien.bremen.de, Telefax: +49 42136114515, Internet-Adresse: (URL) http://vergabe.bremen.de. III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu richten sind: Immobilien Bremen AöR, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen, Deutschland. Kontaktstelle(n) - zu Händen von: Frau Seifert, Frau Rzondkowski, E-Mail: info.verdingung@immobilien.bremen.de, Telefax: +49 42136114515. IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft: Hochschule Bremen, Ort: Bremen, Deutschland.

27582 Bremerhaven

Ersatzneubau Brücke VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer, E-Mail- Adresse des Auftraggebers, (Vergabestelle) und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven, Ansprechpartner/in: Frau Sylvana Reinicke, Telefax: 0471 94646-250, E-Mail: reinicke@bis-bremerhaven.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Kein elektronisches Verfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistung. Vergabenummer: 173263. e) Ort der Ausführung: Bremerhaven. f) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale: **Ersatzneubau Brücke** Alte Luneschleuse. Art der Leistung: *Aushub des alten Fachwerküberbaus inkl. Demontage und Verwertung (35 t); Instandsetzung der Widerlager mit neuen Auflagerbalken (Stahlbeton); Herstellung zweier Böschungstreppen als Stahlkonstruktion mit Rammpfählen; Einhub des bauseits gelieferten neuen Überbaus (15 t); Verkehrslenkung.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Planungsleistungen nicht gefordert. h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: Vergabe in Losen; Los 1: Aushub, Demontage und Verwertung des alten Überbaus, sowie Einhub des neuen Überbaus. Los 2: Instandsetzung Widerlager. Es können Angebote für Los 1, Los 2 oder für Los 1und 2 zusammen abgegeben werden. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen, oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 30. Juli 2012; Ende: 28. September 2012. j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr.3 der Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven, Ansprechpartner: Frau Kemme-Wehrse, 6. Obergeschoss Zimmer 6.36, Montag - Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefonnummer: 0471 / 94646 - 210, Faxnummer: 0471 / 94646 - 290, E-Mail: kemme-wehrse@BIS-Bremerhaven.de. l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Höhe des Entgeltes: 25,00 € (Das Entgelt wird nicht zurückerstattet). Zahlungsweise: Überweisung oder Verrechnungscheck Empfänger: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Kontonummer: 1 109 006, Bankleitzahl 292 500 00, Geldinstitut: Sparkasse Bremerhaven, Verwendungszweck: 4830 / 200 / 146 8932. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn per Brief oder Mail (unter Angaben Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Konto des Empfängers eingegangen ist. Die Vergabeunterlagen können abgeholt werden bei der BIS (siehe Punkt: k) oder Sie werden Ihnen per Post zugesandt. n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.06.2012 13:59 Uhr, Zimmer: 6.36 (6. OG). o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. **21. Juni 2012, 14:00 Uhr,** Zimmer 636, 6. Obergeschoss, Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven. Bieter und deren Bevollmächtigten. r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft 5 von 100 und Mängelbürgschaft 3 von 100 (diese wird erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist von 5 Jahren zurückgegeben) der Auftragssumme. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß VOB 2009. t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) des zuständigen Sozialversicherungsträgers über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Sozialkasse des Baugewerbes über die voll-ständige Entrichtung von Beiträgen, Haftpflichtversicherung, Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft für die sachliche Zuordnung zur ausgeschriebenen Leistung, Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes Wiesbaden einschl. Angabe der dort gemeldeten gewerblichen und technischen/kaufmännischen Mitarbeiter, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Eintragung in das Berufsregister (z. B. Handwerksrolle) des Firmensitzes. v) Zuschlagsfrist 16.07.2012. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Auskünfte zum Verfahren erteilt: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven, Tel. 0471 / 94646 - 210. Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Magistrat der Stadt Bremerhaven, Amt für Straßen- und Brückenbau, Fährstraße 20, 27568 Bremerhaven, Frau von Söhnen, Zimmer Nr. 405, Tel. 590- 33 42. Nachprüfen behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Ansgaritorstr. 2, 28195 Bremen. Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): Magistrat der Stadt Bremerhaven, Rechtsamt, Hinrich- Schmalfeldt-Str. Stadthaus 1, 27576 Bremerhaven . Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa -55-, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen.

Nordrhein-Westfalen

Bauaufträge

27583 Aachen

Fassadenarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241-432-6034, Fax: 0241-432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Zimmer 219, Tel.: 0241-432-6032, Fax: 0241-432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Angebotsfrist: 21.06.2012, 13:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **21. Juni 2012, 13:30 Uhr,** Ort: Vergabestelle der Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude am Marschiertor, Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen, Zimmer 219, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Fassadenarbeiten** - Fassadensanierung der Turnhalle GGS Walheim; *Vorhang-Fassade mit HPL-Platten auf Aluminium-Unterkonstruktion, Wärmedämmung an beiden Giebelflächen, sowie Stürze und Stützen auf den Längsfassaden, ca. 300 m²; Anpassung der vorhandenen Traufe, ca. 55 m; Anpassung der vorhandenen Ortgänge, ca. 38 m.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: GGS Walheim, Kirchberg 14, 52076 Aachen. Ausführungsfrist: Beginn am 16.07.2012 bis 17.08.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter Bedingung für die Auftragsvergabe: Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise abhängig gemacht werden: Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die bezahlte Haftpflichtversicherung. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle. Sonstiger Nachweis: 1. Bei Bewerbern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gem. § 6 Abs.2 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet. 2. Folgende Nachweise / Erklärungen sind von allen Bewerbern (auch präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen: Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungsort, Ausführungszeit, Umfang der Arbeiten, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon; Verpflichtungserklärung Tariftreue TVgG. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig . Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome. do zur Verfügung. Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung der Stadt abweichen, sind auch ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Sonstige Nebenangebote, z. B. mit der Forderung nach abweichenden Zahlungsbedingungen, Auszahlungsfristen oder Preisvorbehalten, sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27584 Aachen

Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten / Außenanlage, Rohbauarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241 / 432 -6036, Fax: 0241 / 432 -6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Zimmer 219, Tel.: 0241 / 432 - 6032, Fax: 0241 / 432 - 6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Angebotsfrist: 20.06.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **20.06.2012, 10:30 Uhr,** Ort: Zentrale Vergabestelle der Stadt Aachen - B 03/30 - Verwaltungsgebäude 'Am Marschiertor', Zimmer 219, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten/Außenanlage, Rohbauarbeiten.** Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Elisengarten Aachen. Ausführungsfrist: Beginn am 23.07.2012 bis 26.10.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten - Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Wesentliche Finanzierungs-

und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise abhängig gemacht werden: Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: /. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die bezahlte Haftpflichtversicherung. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit - ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle. Sonstiger Nachweis: 1. Bei Bewerbern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gemäß § 6 Abs. 2 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet. 2. Folgende Nachweise / Erklärungen sind von allen Bewerbern (auch präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen: Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungsort, Ausführungszeit, Umfang der Arbeiten, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon; Verpflichtungserklärung Tariftreue TVgG. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27585 Aachen

Sanitär, Heizung, Klimakaltwasser VOB

a) Bezeichnung Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Vergabestelle Bau, z.Hd. Korinna Friedberger, Hansastr. 27c, 80686 München, Telefon / Telefax: +49 (0)89 / 1205 - 3399 / +49 (0)89 / 1205 - 7518, Internet / Beschafferprofil: www.fraunhofer.de/ausschreibungen. b) Verfahrensart: öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A Verg.Nr. - Bezeichnung 125 / 733 733 - 01 **Sanitär-Heizung-Klimakaltwasser.** d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fraunhofer-Institut IME, Aachen, Forckenbeckstr. 6, 52074 Aachen. Maßnahme: Errichtung Pflanzenproduktionshalle - Endausbau. f) Umfang der Leistung (ca.): *350 m Guss-Abfußrohr DN70-DN125; 80 m PE-Abflußrohr; 390m Edelstahl- Trinkwasserrohr einschl. Armaturen u. Dämmung, Anschluss an baus. Labormöbel; 7 Handwaschbecken; 4 Körper - Notbrausen; 5 Augenduschen; 760 m Stahlrohrleitungen DN 15-125 als Heizungs- und Klimakaltwasserleitungen, einschl. Armaturen u. Dämmungen; 5 Pumpen, Armaturen, Regelventile; 670 m erdverlegte Versorgungsleitungen DN 25-125; 375 m³ Bodenaushub für Rohrgräben.* h) Aufteilung in Lose: nein, Anzahl Lose: 1. i) Ausführungsfristen - Beginn: 20. August 2012; Ende: 1. Februar 2013. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung Unterlagen: Vergabestelle Bau, siehe a). l) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen erhältlich bis 13.06.2012. Verwendungszweck: 125/733 733 - 01, Kosten: € 22,00. Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München, Kontonummer: 7 521 933 00, BLZ / Geldinstitut: 700 700 10 / Deutsche Bank, München. IBAN: DE86 7007 0010 0752 1933 00, BIC: (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweise: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich per Post oder Fax (nicht per Mail!) unter Angabe einer vollständigen, lesbaren Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde; 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt; 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus - Vertragsbedingungen in Papierform - Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Datei auf CD. p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 13:00 Uhr.** Ort: Siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A v) Zuschlagsfrist: 13.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. GWB §104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

27586 Aachen

Elektro- und Nachrichtentechnik VOB

a) Bezeichnung Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Vergabestelle Bau, z.Hd. Korinna Friedberger, Hansastr. 27c, 80686 München, Telefon / Telefax +49 (0)89 / 1205 - 3399 / +49 (0)89/1205 - 7518, Internet / Beschafferprofil www.fraunhofer.de/ausschreibungen. b) Verfahrensart: öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A. Verg.Nr. - Bezeichnung: 125 / 733 733 - 08 **Elektro- und Nachrichtentechnik.** d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Fraunhofer-Institut IME, Aachen, Forckenbeckstr. 6, 52074 Aachen. Maßnahme: Errichtung Pflanzenproduktionshalle - End-ausbau. f) Umfang der Leistung (ca.): *1 Stück Niederspannungsschaltanlagenerweiterung (Fa. ABB) mit 5 Feldern; 9 Stück Labor- und Allgemeinverteiler; 120 m Brüstungskanal 170/85; 200 St. Installationsgeräte 18 St. Medienampeln; 4 km Leitungen verschiedene Querschnitte; 1 EDV-Schrank HBT 2x0,8x1,2m; 48 St. RJ 45 Doppeldosen 300 m LWL 24 Fasern; 3500 m Duplex Kat 7-Leitung. Die vorhandene Niederspannungsschaltanlage, Fabrikat ABB, wird im Bestand erweitert. Daher muss das gleiche Fabrikat angeboten werden.* h) Aufteilung in Lose: nein. Anzahl Lose: 1. i) Ausführungsfristen - Beginn: 13. August 2012; Ende: 25. Januar 2013. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung Unterlagen: Vergabestelle Bau, siehe a). l) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen - erhältlich bis: 12. Juni 2012. Verwendungszweck: 125/733 733 - 08, Kosten: € 22,00. Das Entgelt ist inkl. 7% MwSt. Zahlungsweise: Nur Banküberweisung - keine Schecks, keine Einzugsermächtigung! Empfänger: Fraunhofer-Gesellschaft München. Kontonummer: 7 521 933 00, BLZ / Geldinstitut: 700 700 10 / Deutsche Bank, München, IBAN: DE86 7007 0010 0752 1933 00, BIC: (SWIFT-CODE): DEUTDEMM. Hinweise: 1.) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn: die Vergabeunterlagen schriftlich per Post oder Fax (nicht per Mail!) unter Angabe einer vollständigen, lesbaren Firmenadresse und funktionierender E-Mail-Adresse angefordert wurden; der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie Zahlungsbeleg) und dieser von der Buchhaltung bestätigt wurde; 2.) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; 3.) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsfrist versandt; 4.) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis! Keine Firmenvorstellung + Referenzen! 5.) Die Vergabeunterlagen bestehen aus - Vertragsbedingungen in Papierform - Leistungsverzeichnis und ggf. Anlagen als PDF auf CD; GAEB-Datei auf CD. p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. q) Angebotseröffnung: 05.07.2012 Uhrzeit 14:00 Uhr. Ort: siehe a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise: gemäß §6 Abs. 3 Nr. 2-3 VOB/A. v) Zuschlagsfrist: 06.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. GWB §104): Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn.

27587 Aachen

Mikropfähle VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241-432-6033, Fax: 0241-432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241-432-6033, Fax: 0241-432-6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße, 50667 Köln. Angebotsfrist: 15.06.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **15.06.2012, 10:30 Uhr,** Ort: Zimmer 219, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Mikropfähle** - Neubau der Archäologischen Vitrine Elisengarten, Aachen; *Herstellung von Mikropfählen ca. 165 m.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Ausführungsfrist: Beginn am 16.07.2012 bis 17.08.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise abhängig gemacht werden: Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: /. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die bezahlte Haftpflichtversicherung. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Alter der Bescheinigung maximal 1 Jahr. gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle. Sonstiger Nachweis: 1. Bei Bewerbern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gemäß § 6 Abs.2 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet. 2. Folgende Nachweise / Erklärungen sind von allen Bewerbern (auch präqualifizierten Unternehmen) mit dem Angebot vorzulegen: Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungsort, Ausführungszeit, Umfang der Arbeiten, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon; Verpflichtungserklärung Tariftreue TVgG. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27588 Bielefeld

Gussasphaltarbeiten VOB

Stadt Bielefeld - Zentrale Vergabestelle -, 33597 Bielefeld - Öffentliche Ausschreibung. Rahmenvertragliche Vereinbarung für **Gussasphaltarbeiten** zur Ausbesserung von Straßen bei Kanalsanierungen und Hausanschlüssen: *Bituminöse Deckschichten fräsen / schälen (0,0 - 20,0 m²) 400 m² und Gussasphaltarbeiten (0,0 - 20,0 m²) 400 m²; Bituminöse Deckschichten fräsen / schälen (20,0 - 50,0 m²) 150 m² und Gussasphaltarbeiten (20,0 - 50,0 m²) 150 m²; Bituminöse Deckschichten fräsen / schälen 200 m²; Asphaltbeton AC 8 DS 200 m².* Ausführungsfrist: 3 Werktage nach Auftragserteilung. Zuschlagsfrist: 23.07.2012. Ausschreibende Stelle: Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Die Submission findet statt am Montag, d. **25. Juni 2012 um 11:00 Uhr.** Gebühr: 8,00 €. Schriftliche Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, 33597 Bielefeld, Fax: 0521 / 51-3350; Übersendung nur per Nachnahme (Gebühr + Versandkosten, keine Schecks beifügen). Die Entschädigung wird nicht erstattet. Barverkauf und Selbstabholung bei Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Neues Rathaus, Niederwall 23, 3. Etage, Flur D, Zimmer D 303. Sprechzeiten: Montag - Frei 8.00 - 12:00 Uhr; Donners 8.00 - 12:00 Uhr und 14.30 - 18:00 Uhr. Zahlungen nach § 16 VOB/B. Die Ausschreibungsunterlagen können auch über das Internet bestellt werden (www.bielefeld.de, Rubrik: Rat & Verwaltung, Bekanntmachungen, Ausschreibungen). Angebotsöffnungen nach VOB im Beisein der Bieter oder Bevollmächtigten. Verstöße gegen Vergabebestimmungen können bei der Bezirksregierung Detmold, Postfach 2453, 32754 Detmold, geltend gemacht werden.

27589 Bünde

Sanierung der Ausrüstung von Druckentwässerungsstationen VOB

a) Die Kommunalbetriebe Bünde (AöR) - Abwasser, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle bei der Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13 + 15, 32257 Bünde, Telefon (05223) 161-327, Fax: (05223) 161-351, schreiben als Vergabestelle die nachfolgend aufgeführten Bauleistungen nach § 12 VOB/A aus: b) Öffentliche Ausschreibung. c) Elektronische Angebote sind nicht zugelassen. d) **Sanierung der Ausrüstung von 38 Druckentwässerungsstationen.** e) Stadtgebiet Bünde. f) Hauptpositionen: *38 Stück Baugruben zum Einbau eines Schiebers außerhalb der Schächte mit Wiederherstellung der Oberfläche; 14 Stück Erneuerung der Druckleitungen und Armaturen ab Pumpe im PKS-Schacht; 24 Stück Erneuerung der Druck-*

leitungen und Armaturen ab Pumpe im Beton-Schacht. g) Entfällt. h) Keine losweise Vergabe. i) Ausführung der Arbeiten: ab Juli 2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Stadt Bünde, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle, Bahnhofstr. 13 + 15, 32257 Bünde, Tel.: 05223 / 161-327, Fax: 05223 / 161-351. l) Das Entgelt in Höhe von 20,00 € für die Unterlagen wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen können ab sofort nur unbar, möglichst gegen Vorlage einer Kopie des Überweisungsbeleges, abgeholt oder angefordert werden. Im Einzelfall werden auch Verrechnungsschecks akzeptiert. Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20), Konto Nr.: 200 021 590. Das Leistungsverzeichnis ist als Gaeb-Datei per E-Mail erhältlich. m) Entfällt. n) Ablauf der Frist für die Angebote: 21.06.2012, 14:00 Uhr. o) Angebote sind zu richten an: siehe a). p) Sprache: Deutsch. q) Eröffnung der Angebote: **21.06.2012, 14:00 Uhr,** Bahnhofstr. 13 + 15, 32257 Bünde, Raum 106, Tel. 05223/161-0. Zugelassen sind Bieter oder ihre Bevollmächtigten. r) Entfällt. s) § 16 VOB/B. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft. u) Nachweise / Erklärungen: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt; Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien; Unternehmensumsatz der letzten 3 Jahre; Referenzen für vergleichbare Bauleistungen; Anzahl der in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter. v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.07.2012. w) Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Kreis Herford, Kommunalaufsicht, Amtshausstraße 3 (Neubau), 32045 Herford, wenden.

27590 Dahlerbrück

Abbrucharbeiten und Bahnsteigbau VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region West, Michael Höller, Regionaleinkauf W Bau - Vergabestelle Dbg., Hansastraße 15, 47058 Duisburg. Offenes Verfahren (EKR DB AG) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-W-B-000 / 12 / 331754. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Station&Service AG, Willi-Becker-Allee 11, D-40227 Düsseldorf, z. Hd. Tel.: +49 211-36802254, E-Mail: michael.hoeller@deutschebahn.com. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z. Hd. Höller, Michael, Tel.: +49 203-30173482, Fax: +49 69-26557894. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: HP Dahlerbrück - Neubau Bahnsteig. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: HP Dahlerbrück auf der Strecke Dortmund - Hagen - Lüdenscheid (Volmetalbahn). II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Abbruch Bahnsteigdach** und Teilabbruch Personenunterführung sowie Neubau Bahnsteig einschl. Ausstattung. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *ca. 110 m Neubau Bahnsteig einschl. Bahnsteigkante, Abdeckplatte, Pflaster mit Bettung und taktilem Leitsystem / ca. 19,50 m Neubau Rampenzugang / Teilabbruch Personenunterführung bis 1,50 m unter SO, Länge 20,00 m, Breite 3,00 m, ca. 295 m³ Verfüllung / Teilabbruch Treppenzugang bis 1,50 m unter So, Länge 12,00 m, Breite 4,00 m / Abbruch Bahnsteigdach 32,50m x 7,50 m / ca. 150 m Rückbau Bahnsteigkante / Neubau Bahnsteigausstattung (Wetterschutzhaus, Beschilderung, Abfallbehälter, Streugutbehälter) / Kabeltiefbau und ca. 9 Lichtmaste.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 13.08.2012; Ende: 31.10.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Siehe Verdingungsunterlagen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Verdingungsunterlagen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Verdingungsunterlagen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-W-B-000/12/331754. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.06.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 50,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post- / Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147 510 101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-W-B-000/12/331754 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 27.06.2012, 09:59 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 26.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **27.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: DB AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastr. 15, 47058 Duisburg, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro (s): Spettmann + Kahr GmbH & Co. KG, Schwarzer Weg 3, 33184 Altenbeken. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27591 Dortmund

Gleis- / Weichenbau / Oberbau VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-W-B-000/12/331709. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Hansastr. 15, D-47058 Duisburg, z. Hd. Kötzsch, Tel.: +49 2381-3702118, E-Mail: Wolfgang.koetzsch@deutschebahn.com, Fax: +49 2381-3702110. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z. Hd. Höllmann, Helmut, Tel.: +49 203-30174744, Fax: +49 69-26557894. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Paket 301127; GA Dortmund Hbf Gl.73, 74, 75, 76, 77; Dortmund Bbf Gl.207, 208, 214, 303, 304; Schwellenwechsel Dortmund Hbf Gl. 18. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Dortmund. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Gleisauswechslung** Dortmund Hbf Gl.73, 74, 75, 76, 77; Dortmund Bbf Gl.207, 208, 214, 303, 304; Schwellenwechsel Dortmund Hbf Gl. 18. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *ca. 3000 m Bahnhofgleise aus- und einbauen, Baustellenlogistik, Erdungsarbeiten.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 27.08.2012; Ende: 31.12.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage

der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise sh. VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-W-B-000/12/331709. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.06.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 50,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-W-B-000/12/331709 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 28.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 30.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **28.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region West, zu Hdn. von: Raum B.3.16, Hansastraße 15, 47058 Duisburg, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei kompletem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27592 Dülmen

Neubau eines Radweges VOB

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung: Der Kreis Coesfeld - Der Landrat - schreibt **Arbeiten für den Neubau eines Radweges** an der K 48/2 Bereich Reken, OT Maria Veen in Richtung Lette öffentlich aus. Weitere Informationen zu Art und Umfang der Arbeiten sowie zum Verfahren sind auf der Homepage des Kreises Coesfeld (www.kreis-coesfeld.de) und auf dem Vergabemarktplatz NRW (www.vergabe.nrw.de) veröffentlicht.

27593 Herford

Erneuerung Gebäudeautomation VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfungsstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Bauabteilung, Andreas - Hofer - Str. 50, 48145 Münster, Tel.: +49 251/934-0, Fax: +49 251/934-3965. Angebotsfrist: 21.06.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **21.06.2012, 11:00 Uhr,** Ort: BLB NRW Bielefeld, August - Bebel - Str. 91, Raum 0.51, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: nur Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Erneuerung Gebäudeautomation:** *Heizungsarbeiten - 7 Stück Automationsstationen DCC3000 einschl. Zubehör; 9 Stück Schaltschränke mit Zubehör; 9 Stück Projektierung und Erstellung von Anwenderprogammen einschl. Inbetriebnahme.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Kasernenblöcke. Zweck der Bauleistung: Erneuerung. Hauptleistungsort: Harewood Baracks, Saarstrasse, 32049 Herford, Vergabe-Nr.: 055-12-00477; Bekanntmachung bis 13.06.2012 auf www.evergabe.nrw.de. Ausführungsfrist: Beginn am 01.08.2012 bis 30.11.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: siehe Formblatt 212 Bewerbungsbedingungen unter Punkt 6.1. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis des Eintrags in die Berufsgenossenschaft. Nachweis des Eintrags in das Berufsregisters. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Umsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, mit Angabe der Kontaktperson sowie Tel. Nr. Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Anfragen und Anträge zu Ortsbesichtigungen sind ausschließlich bis 6 KT vor dem Eröffnungstermin über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle zu richten. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27594 Höxter

Erneuerung der elektr. Hauptverteilung VOB

Die Stadt Höxter -Vergabestelle-, Westerbachstraße 45, 37671 Höxter, Tel.: 05271 / 963 8201, Fax: 05271 / 963 9 8201, E-Mail: kh.grimme@hoexter.de, Internet: http://www.höxter.de/ schreibt hiermit folgende Baumaßnahme nach VOB öffentlich aus: Städtisches Objekt Am Markt 2a + 2b, Marktstraße 4 - **Erneuerung der elektr. Hauptverteilung.** Vergabenummer: 12 62 gh 26 ö. Hauptleistungen - Leistungsumfang: *Städt. Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Höxter, Erneuerung der elektrischen Einspeisung mit 20 Zählerplätzen. Drehstromzählerplätze komplett neu: 16 St. Unterverteilung: 1 St. Alte Zähleranlage demontieren: 16 St. Bestandsaufnahme, Überprüfung der Zugehörigkeit bestehender Abgänge: 16 St.* Die Vergabeunterlagen sind bis zum 12.06.2012 schriftlich, per E-Mail oder Fax: bei der Vergabestelle der Stadt Höxter anzufordern. Die Schreibgebühr in Höhe von 11,34 € ist der Stadtkasse Höxter (Konto-Nr. 3020294, Sparkasse Höxter, BLZ: 472 515 50, oder Konto-Nr. 2 000 065 700, Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG, BLZ: 472 601 21) unter dem Stichwort 'Abbruch des DGH (ehem. Volksschule) Bruchhausen' zu überweisen. Die Vergabeunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Der Versandt der Unterlagen erfolgt ab dem 13.06.2012. Die Angebotseröffnung wird in den Angebotsunterlagen bekanntgegeben. Voraussichtliche Ausführungszeit: Juli 2012 bis August 2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vom Auftragnehmer werden Bürgschaften (nach Muster der Stadt Höxter) eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers als Sicherheit verlangt für die Mängelansprüche-Bürgschaft 3 % der Abrechnungssumme. Folgende Erklärungen/Verpflichtungserklärungen sind mindestens mit dem Angebot abzugeben: Eigenerklärung zur Eignung; Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW); Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des TVgG-NRW. Die Abgabe der in/mit den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen. Der Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, ist nach den Bestimmungen des § 21 VOB/A Nachprüfstelle im Vergabeverfahren.

27595 Höxter

Sanierung von Toilettenanlagen VOB

Die Stadt Höxter -Vergabestelle-, Westerbachstraße 45, 37671 Höxter, Tel.: 05271 / 963 8201, Fax: 05271 / 963 9 8201, E-Mail: kh.grimme@hoexter.de, Internet: http://www.höxter.de/ schreibt hiermit folgende Baumaßnahme nach VOB öffentlich aus: Sanierung von zwei Toilettenanlagen der Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule Höxter. Vergabenummer: 12 62 at 29 ö. Hauptleistungen: **Sanierung von zwei Toilettenanlagen -** Die Vergabe erfolgt Losweise, d.h. die Bewerbung für ein, mehrere oder alle Lose ist möglich. *Los 1: Lieferung und Montage von Sanitärkabinen. Los 2: Installation und Montage von Sanitärobjekten. Los 3: Ausführung von Stemm- und Abbrucharbeiten. Los 4: Ausführung von Maurer- und Trockenbauarbeiten. Los 5: Ausführung von Fliesenlegerarbeiten. Los 6: Ausführung von Elektroarbeiten.* Die Vergabeunterlagen sind bis zum 12.06.2012 schriftlich, per E-Mail oder Fax: bei der Vergabestelle der Stadt Höxter anzufordern. Die Schreibgebühr in Höhe von 12,46 € ist der Stadtkasse Höxter (Konto-Nr. 3020294, Sparkasse Höxter, BLZ: 472 515 50, oder Konto-Nr. 2 000 065 700, Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG, BLZ: 472 601 21) unter dem Stichwort 'Sanierung von zwei Toilettenanlagen der Hoffmann-von-Fallersleben-RS Höxter' zu überweisen. Die Vergabeunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Der Versandt der Unterlagen erfolgt ab dem 13.06.2012. Die Angebotseröffnung wird in den Angebotsunterlagen bekanntgegeben. Voraussichtliche Ausführungszeit: 29. KW 2012 bis 35. KW 2012. Folgende Erklärungen/Verpflichtungserklärungen sind mindestens mit dem Angebot abzugeben: Eigenerklärung zur Eignung; Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW); Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des TVgG-NRW. Die Abgabe der in/mit den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen. Der Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, ist nach den Bestimmungen des § 21 VOB/A Nachprüfstelle im Vergabeverfahren.

27596 Ibbenbüren

Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten VOB

Die Stadt Ibbenbüren schreibt die Maßnahme **Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten** an der Kelleraußenwand der Anne-Frank-Realschule in Ibbenbüren mit folgenden Leistungen öffentlich aus: *ca. 100 m² Kellerwandsanierung einschließlich Wärmedämmung, Einbau von Kelleraußenlichtschächten, einschließlich Nebenarbeiten.* Ausführungszeit: Sommerferien NRW 2012. Eine Losaufteilung ist nicht vorgesehen. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis zum 14.06.2012 bei der Stadt Ibbenbüren, 60 Stabsstelle Dezernatsbüro, Alte Münsterstr. 16, 49477 Ibbenbüren, schriftlich angefordert werden (Fax: 05451 / 931-739, E-Mail: heinz.klausmeyer@ibbenbueren.de und www.ibbenbueren.de). Die Ausschreibungsunterlagen werden in der angeforderten Anzahl vervielfältigt und ab dem 18.06.2012 versandt. Ein Nachweis über die Einzahlung der Schutzgebühr (nur Banküberweisung) in Höhe von 20,00 € auf

das Konto Nr. 8904 bei der Kreissparkasse Steinfurt (BLZ 403 510 60) (BIC: WELADED1STF) IBAN: DE74 4035 1060 0000 008904- Verwendungszweck 06300. 110 00, Vergabe-Nr. 045/2012- ist der Anforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Sofern von Ihnen der Leistungstext auf CD-ROM (GAEB-Schnittstelle) gewünscht wird, bitte ich um Mitteilung. Die Schutzgebühr erhöht sich dann jeweils um 10,00 €. Digitale Angebote können z. Zt. nicht angenommen werden. Die Angebote sind in deutsche Sprache abzufassen. Nebenangebote werden zugelassen. Es werden Sicherheiten für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche gefordert. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B oder § 17 VOL/B. Submissionstermin ist der **02. Juli 2012, 11:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Ibbenbüren, Zi. 729. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 01. August 2012. Es sind Bieter oder deren Bevollmächtigte beim Submissionstermin zugelassen. Sonstige Angaben: weniger als mehr als Zuschlagskriterien: Preis. Vergabeprüfstelle ist der Landrat des Kreises Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt.

27597 Ibbenbüren

Sanierung von Schachtabdeckungen VOB

Die Stadt Ibbenbüren schreibt die Maßnahme **Sanierung von 20 Stück Schachtabdeckungen** in der Wilhelmstraße u. Laggenbecker Straße in Ibbenbüren mit folgenden Leistungen öffentlich aus: *20 St. Schachtabdeckungen in Asphaltstraßen erneuern.* Ausführungszeit: Sommerferien NRW 2012. Eine Losaufteilung ist nicht vorgesehen. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis zum 13.06.2012 bei der Stadt Ibbenbüren, 60 Stabsstelle Dezernatsbüro, Alte Münsterstr. 16, 49477 Ibbenbüren, schriftlich angefordert werden (Fax: 05451/931-739, E-Mail: heinz.klausmeyer@ibbenbueren.de und www.ibbenbueren.de). Die Ausschreibungsunterlagen werden in der angeforderten Anzahl vervielfältigt und ab dem 15.06.2012 versandt. Ein Nachweis über die Einzahlung der Schutzgebühr (nur Banküberweisung) in Höhe von 20,00 € auf das Konto Nr. 8904 bei der Kreissparkasse Steinfurt (BLZ 403 510 60) (BIC: WELADED1STF) IBAN: DE74 4035 1060 0000008904- Verwendungszweck 06300.11000, Vergabe-Nr. 044/2012- ist der Anforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Sofern von Ihnen der Leistungstext auf CD-ROM (GAEB-Schnittstelle) gewünscht wird, bitte ich um Mitteilung. Die Schutzgebühr erhöht sich dann jeweils um 10,00 €. Digitale Angebote können z. Zt. nicht angenommen werden. Die Angebote sind in deutsche Sprache abzufassen. Nebenangebote werden zugelassen. Es werden Sicherheiten für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche gefordert. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B oder § 17 VOL/B. Submissionstermin ist der **29.06.2012, 11:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Ibbenbüren, Zimmer 729. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 27.07.2012. Es sind Bieter oder deren Bevollmächtigte beim Submissionstermin zugelassen. Sonstige Angaben: weniger als mehr als Zuschlagskriterien: Prei. Vergabeprüfstelle ist der Landrat des Kreises Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt.

27598 Ibbenbüren

Flachdachsanierung VOB

Öffentliche Ausschreibung VOB/A. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, Gebäudewirtschaft Tecklenburger Straße 10, 48565 Steinfurt. Baumaßnahme: Kreissporthalle, Nikestraße 4, 49477 Ibbenbüren - **Sanierung des Flachdachs.** Für diese Ausschreibung gelten die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen - (TVvG - NRW). Ausschreibung Nr. A2, *Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten / Klempnerarbeiten. Leistungsumfang: Erneuerung der kompletten Flachdachabdichtung auf der großen und kleinen Halle, sowie auf dem Zwischentrakt (Gesamtfläche ca. 3.360 m²) inkl. Einbau zusätzlicher Wärmedämmung und Abdichtung mit Bitumenbahnen.* Ausführung: 06.08. - 28.09.2012. Eröffnungstermin: **05.07.2012, 11:00 Uhr.** Gebühr bei Anforderung der Unterlagen in Papierform: 15,00 €. Elektronische Verdingungsunterlagen können kostenlos bei http://subreportelvis.de/E86466659 heruntergeladen werden. Schriftliche Anforderung der Unterlagen bei (kostenpflichtig): Kreis Steinfurt, Gebäudewirtschaft, Tecklenburger Straße 10, 48565 Steinfurt unter Angabe der Ausschreibungsnummer und des Gewerkes. Zahlungsweise des Entgeltes ausschließlich per Verrechnungsscheck, unter Angabe der Ausschreibungsnummer und des Gewerkes. Bei der schriftlichen Anforderung den Verrechnungsscheck bitte beifügen. Ende der Anforderungsfrist für die Ausschreibungsunterlagen ist der 14.06.2012. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 15.06.2012. Ende der Zuschlags- und Bindefrist ist der 31.08.2012. Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme. Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Nachweise der Eignung, Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Referenzobjekte in gleicher Größe sind mit dem Angebot beizubringen. Weitere Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters gem. § 8 Nr. 3 VOB/A werden auf besondere Anforderung des Auftraggebers verlangt. Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen sind: Bieter und ihre Bevollmächtigte. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Beschwerdestelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen der VOB ist die Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster.

27599 Köln

Betonwerksteinarbeiten EU VOB

Offenes Verfahren - VOB. Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Vergabenummer: 2012/1191/3/c. Verfahrens- / Vertragsart: Offenes Verfahren - VOB. Inhalt und Umfang des Auftrags - Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. Ort der Ausführung: Rendsburger Platz 1-3, 51065 Köln. Kurze Beschreibung des Auftrags: Hauptschule Rendsburger Platz 1-3, 51065 Köln - Neubau Erweiterung Klassentrakt mit Einfach-Sporthalle, Kindertagesstätte und Jugendeinrichtung; Gewerk: **Betonwerksteinarbeiten.** Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt. Varianten / Nebenangebote sind zulässig: nein. Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: *ca. 1.000 m² Betonwerkstein-Bodenbelag im Mittelbett; ca. 580 m Betonwerkstein-Sockelplatten.* Optionen: nein. Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 30 Tage. Voraussetzungen des Auftrags - Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft und 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft sind im Falle der Auftragserteilung vorzulegen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter. Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Ausführung während des laufenden Schulbetriebes. Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: Aktueller Auszug (nicht älter als 12 Monate) aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes des Bieters. Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben über Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils, der mit anderen Unternehmen gemeinsam ausgeführten Leistungen. Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vergleichbare Referenzobjekte mit Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Ansprechpartner und Tel.-Nr.. Anzahl und Qualifikation des zum Einsatz kommenden Fachpersonals. Zuschlagskriterien - Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): Wirtschaftlichstes Angebot (Preis 100 %). Ausgabe der Unterlagen - Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 06, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Tel.: 0221 / 221-26889, Fax: 0221 / 221-26272. Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 1929792990, BLZ 370 501 98. Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen. Entgelt für die Unterlagen - für Abholer: 42,24 €; bei Versand: 49,14 €. Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 11.07.2012. Frist für die Einreichung der Angebote / Teilnahmeanträge: 18.07.2012, 10:00 Uhr. Zuschlagsfrist: 18.10.2012. Bewerbung / Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln. Bewerbungen / Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Fax-Nr. 0221 / 221-26272. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieterinnen und Bieter oder ihre Bevollmächtigen anwesend sein. Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen - Siehe § 107 Absatz 3 Nr. 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung; spätestens bis Ablauf der Angebots- / Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen; innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen. Sh. § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss; Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

27600 Köln

Verkabelungsarbeiten VOB

a) Vergabestelle: Kölner Verkehrs-Betriebe AG, -332- Materialwirtschaft, Scheidtweilerstr. 38, 50933 Köln, Telefax: 0221 / 547-3648. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Nr.1 VOB/A. c) Art des Auftrages: Bauvertrag. d) Ort der Ausführung: D-Köln, Haltestellen Amsterdamer Straße, Gutenbergstraße und Liebigstraße. e) Art und Umfang der Leistung - **Verkabelungsarbeiten** auf drei Haltestellen der KVB AG: *Auf den Haltestellen Amsterdamerstraße (Hochbahn), Gutenbergstraße und Liebigstraße erneuert die KVB AG die Bahnsteige. Im Anschluss an die Rohbauarbeiten dieser Umbaumaßnahmen sollen mit dieser Ausschreibung die Verkabelungsarbeiten für die kommunikationstechnischen Einrichtungen auf diesen Haltestellen erfolgen.* f) Aufteilung in Lose: Los 1: Amsterdamer Straße / Gürtel. Los 3: Gutenbergstraße. Los 4: Liebigstraße. g) Ausführungsfrist - Beginn: Los 1 / 16.07.2012, Los 3 / 15.08.2012 und Los 4 / C15.08.2012. Fertigstellung: Los 1 / 01.08.2012, Los 3 / 03.09.2012 und Los 4 / 03.09.2012. h) Abholung bzw. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können nur schriftlich bei der o. g. Anschrift angefordert werden. Mit den Ausschreibungsunterlagen werden Datenträger (GAEB-Schnittstelle, Datenart D 83) zugesandt. Um Rückgabe der Datenträger mit dem Angebot (Datenart D 84) wird gebeten. i) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: nein. j) Frist für die Einreichung der Angebote endet am: 22. Juni 2012. k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: an die unter Punkt a) angegebene Anschrift. l) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. m) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Gemäß § 14 Nr. 1 VOB/A sind bei der Angebotseröffnung nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen. n) Angebotseröffnung: Der Termin für die Angebotseröffnung wird auf den **22. Juni 2012, 11:00 Uhr,** festgelegt. Ort: 50933 Köln, Scheidtweilerstraße 38, Westforum Gebäude 2, Raum 459. o) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vertragsbedingungen. p) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen. q) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. r) Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (A-1) zum LV; Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen (A-2) zum LV; Erklärung zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (A-3) zum LV; Erklärung zu den beschäftigten Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (A-4) zum LV; Erklärung: Angaben zu 3 Referenzprojekten in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (A-5) zum LV; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach VOB/A (A-6) zum LV; Verpflichtungserklärung Drittunternehmen (A-7); Bestätigung für den Erhalt der V-Gleis (A-8) zum LV. s) Sonstiges: Verpflichtungserklärung nach § 4 und § 18 Tariftreue und Vergabegesetz NRW (TVgG-NRW). t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2012. u) Nebenangebote: Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zulässig. v) Auskünfte erteilt: Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Materialwirtschaft - 33 - Scheidtweilerstraße 38, z. Hd. Herr Norbert Hardt, Fax: +49 221-3648.

27601 Lemgo

Kanalsanierung VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Straßen und Entwässerung Lemgo (SEL), Heustraße 36-38, 32657 Lemgo, Tel.: 05261 / 213-419, Fax: 05261 / 213-451, E-Mail: a.saak@lemgo.de, Internet: www.lemgo.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Straßen und Entwässerung Lemgo (SEL), Heustraße 36-38, 32657 Lemgo, Tel.: 05261/213-419, Fax: 05261/213-451, E-Mail: a.saak@lemgo.de, Internet: www.lemgo.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Westfalen: ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Lippe, Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde, 32754 Detmold. Angebotsfrist: 03.07.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **03.07.2012, 11:00 Uhr,** Ort: 32657 Lemgo, Heustraße 36-38, Raum 503, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bie-

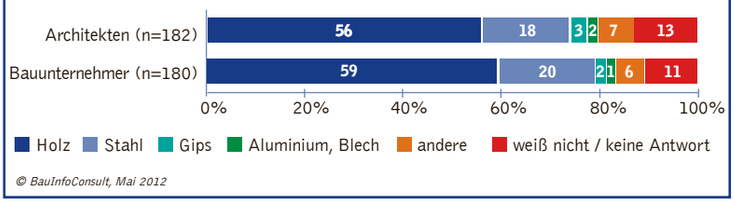
Bautrend Leichtbauweise:

Holz führt vor allem im Norden

Vor allem im privaten Wohnungsbau, aber auch bei verschiedenen Segmenten im Nichtwohnungsbau verliert die Massivbauweise zunehmend an Boden. So berichten Architekten und Bauunternehmer in der Befragung zur neuen Jahresanalyse des Marktforschungsunternehmens BauInfoConsult. Welche Baustoffe liegen nach Erfahrung der Branchenprofis bei Projekten in Leichtbauweise im Trend? In telefonischen Interviews wurden die befragten Bauunternehmer und Architekten um eine spontane Einschätzung gebeten, welcher Baustoff bis 2017 bei Leichtbauweisen häufiger eingesetzt wird. Der Befund ist eindeutig: Jeweils deutlich mehr als die Hälfte der befragten 182 Architekten und 180 Bauunternehmer nannte spontan Holz. Eine besonders aussichtsreiche Zukunft bescheinigen Befragte aus den nördlichen Bundesländern dem Baustoff Holz. Dazu passt, dass aus Sicht vieler Befragter im Landwirtschaftsbau die Leichtbauweise im Kommen ist - im agrargeprägten Norden traditionell ein wichtiges Bausegment. Auch in den Regionen Süden und Westen gilt Holz vielen Befragten als Leichtbau-Favorit – hier dürfte vor allem auch die Erwartung an mehr Wohnungsbauprojekte in Leichtbauweise mit hineinspielen. Stahl wird von je einem Fünftel der Architekten und Bauunternehmer als aussichtsreicher Baustoff für Leichtbauweisen betrachtet. Hier dominiert vor allem der Süden, wo der Industriebau traditionell stark ausgeprägt ist - ebenfalls ein Segment, in dem die Befragten einen Zuwachs an Projekten in Leichtbauweise erwarten.

Quelle: www.bauinfoconsult.de

Welcher Baustoff für Leichtbauweisen wird Ihrer Meinung nach in den kommenden 5 Jahren häufiger eingesetzt? (spontan, in %)



© BauInfoConsult, Mai 2012

Wichtige Herausforderungen

Fortsetzung von Seite 1

Der Wirtschaftsstandort Hessen bildet die „zentrale Achse" in Deutschland und braucht auch in Zukunft Investitionen in Infrastruktur, Bildung und soziale Wohnraumförderung. Zur Planungssicherheit sind daher rechtzeitig die zur Verfügung stehenden Mittel ab dem Jahr 2014 festzulegen. Rainer von Borstel weist abschließend darauf hin, dass der neue Wirtschaftsminister sehr schnell die Gelegenheit erhält, eigene Akzente zu setzen und ein eigenes Profil als Minister zu entwickeln. Eine solche Möglichkeit zur Profilierung kann man jedem neuen Amtsinhaber nur wünschen.

Quelle: www.bgvht.de

In immer weniger Betrieben gilt ein Branchentarifvertrag

Immer weniger Arbeitnehmer werden nach Tarif bezahlt, und immer weniger Betriebe zahlen Tarif. Das geht aus einer veröffentlichten jährlichen Umfrage des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) unter rund 15.300 Betrieben hervor. Demnach arbeiteten 1996 noch 70 % der Beschäftigen in Westdeutschland in Unternehmen, für die ein Branchentarifvertrag galt, 2011 waren es nur noch 54 %. In Ostdeutschland ging der Anteil von 56 auf 37 % zurück. Gleichzeitig sank die Zahl der Betriebe mit Branchentarifvertrag im Westen von 49 auf 32 % und im Osten von 28 auf 18 %. IAB-Autorin Susanne Kohaut geht davon aus, dass die Zahl der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen in etwa gleichzusetzen ist mit der Zahl derer, die tatsächlich nach Tarif bezahlt werden. Einen Rechtsanspruch auf tarifliche Bezahlung hätten allerdings in diesen Betrieben nur Mitglieder von Gewerkschaften, betonte sie. Haus- oder Firmentarifverträge gelten derzeit der Erhebung zufolge in zwei Prozent der westdeutschen und etwa drei Prozent der ostdeutschen Betriebe. Gar keinen Tarifvertrag hätten 66 % im Westen und 79 % im Osten. Allerdings gab laut IAB rund die Hälfte dieser Unternehmen an, sich in ihren Einzelarbeitsverträgen an bestehenden Branchentarifen zu orientieren. Wie aus der Studie weiter hervorgeht, variiert das Ausmaß der Tarifbindung stark zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen und je nach Betriebsgröße. Bei Finanz- und Versicherungsdienstleistern und im Baugewerbe gebe es in beiden Landesteilen eine weit überdurchschnittliche Tarifbindung, im Bereich Information und Kommunikation dagegen kaum. Ebenso spielen Tarifverträge in kleineren Firmen kaum eine Rolle, bei mehr als 500 Beschäftigten werde dagegen die Mehrheit nach Tarif entlohnt. (dapd)

Tamara Zieschang übergibt Förderbescheid an Holzbauzentrum

Die Staatssekretärin im schleswig-holsteinischen Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Dr. Tamara Zieschang, hat in Kiel den Förderbescheid für das Holzbauzentrum (HBZ) Schleswig-Holstein an den Baugewerbeverband übergeben. Das bereits mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre) und Landesmitteln bis Anfang 2012 geförderte Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um den Baustoff Holz kann damit seine Arbeit weitere drei Jahre fortsetzen. „Es ist für uns als Projektträger ein großer Erfolg, dass es uns trotz knapper Haushaltsmittel und restriktiver Projektvergaben durch die Landesregierung gelungen ist, dieses Vorzeigeobjekt gemeinsam fortzuführen", sagte der Hauptgeschäftsführer des Baugewerbeverbandes (BGV), Georg Schareck. Das Holzbauzentrum habe erreicht, dass Betriebe und Bauplaner in Schleswig-Holstein durch exzellente Kompetenz fachtechnisch qualifizierte Beratungsleistungen erlangten, so Schareck. Es adressiere seine Leistungen an Planer und Architekten, Bauausführende wie vor allem Zimmerer sowie öffentliche und private Auftraggeber. „Bei sich immer schneller drehendem Normen- und Vorschriftenkarussell etabliert sich das HBZ SH als ruhender Pool zur sach- und fachkundigen Beratung", sagte der BGV-Hauptgeschäftsführer Schareck. Das Kompetenzzentrum verstehe sich als Mittler zwischen den verschiedenen Beteiligten für die unterschiedlichsten Aufträge im Neubau und Bestand. „Hierzu bietet das HBZ SH flankierend ein herausragendes Seminarprogramm in Zusammenarbeit mit namhaften Experten in Sachen Holzbau an", so der Hauptgeschäftsführer des Projektträgers. Zusammen mit dem Baugewerbeverband Schleswig-Holstein werde das Folgeprojekt die Verstetigung des hohen Leistungsniveaus sicherstellen und nachfragegerecht ausbauen. Mit einem fachlich versierten Team und der Unterstützung durch den BGV SH werde nach Angaben von Schareck ein herausragendes Netzwerk mit zahlreichen Angeboten an den Markt gebracht. Ziel sei es, den Holzbau im Norden zu stärken und dazu fachkompetente Anbieter zusammen zu bringen, die den Kunden - egal ob öffentliche oder private Auftraggeber - mit ihren Leistungen und vom Rohstoff Holz überzeugen könnten. „Mit diesem Naturprodukt würde heute schon gerne jeder vierte Auftraggeber bauen, zumindest teilmassiv", erläuterte Schareck. Das HBZ werde hierzu weitere Anregungen geben und qualifizierte Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Quelle: www.bau-sh.de

Foto: www.bau-sh.de

v. links: Georg Schareck Hauptgeschäftsführer Baugewerbeverband Schleswig-Holstein; Dr. Tamara Zieschang Staatssekretärin Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr; Dipl.-Ing. Erik Preuss Projektleiter Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

Vergabegrundsätze gelten auch für den privaten Baukonzessionär!

Das OLG München hat mit Beschluss vom 5. April 2012 - Verg 3/12 - folgendes entschieden:

- Ein Baukonzessionär, der für das ihm übertragene Bauvorhaben an Dritte isolierte Planungsaufträge vergibt, ist öffentlicher Auftraggeber nach § 98 Nr. 6 GWB.
- Bei der Vergabe solcher Planungsleistungen hat der Baukonzessionär die allgemeinen und grundlegenden Regeln des Vergaberechts zu beachten.

VON RA MICHAEL WERNER

Der Freistaat Bayern schrieb 2007 eine Baukonzession aus und beauftragte 2008 das Unternehmen B mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb eines Gebäudes auf einem Universitätscampus. B lobte einen Realisierungswettbewerb im Wege eines Nichtoffenen Wettbewerbs aus. Eine europaweite Bekanntmachung erfolgte nicht. Der spätere Antragsteller A erhielt den ersten Preis. Im darauf folgenden Verlauf der Auftragsverhandlung forderte B von A mehrere Korrekturen an dessen Planung und entschied letztlich, den im Realisierungswettbewerb Zweitplatzierten zu beauftragen. Daraufhin leitete A ein Nachprüfungsverfahren ein. Die Vergabekammer wies den Antrag mit der Begründung zurück, der Baukonzessionär unterliege nur bei der Vergabe von Bauaufträgen, nicht jedoch bei Planungsleistungen, dem Vergaberecht. Hiergegen wandte sich A an das OLG. Das OLG weist die sofortige Beschwerde als unbegründet zurück. Hier sei unzweifelhaft und unbestritten eine Baukonzession gegeben. Der Baukonzessionär sei öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 Nr. 6 GWB, auch wenn er Planungsleistungen unabhängig von Bauleistungen beauftrage. § 98 Nr. 6 GWB enthalte vom Wortlaut her keinerlei Begrenzungen im Hinblick auf die Art der zu vergebenden Aufträge und betreffe vielmehr alle Aufträge, welche der Baukonzessionär seinerseits zur Erfüllung seiner Verpflichtung aus dem Konzessionsvertrag erbringe, wenn er diejenigen Leistungen, die Gegenstand der Baukonzession seien, nicht selbst erbringe und weiter vergebe. Zu den Verpflichtungen gehöre nach § 99 Abs. 3 GWB auch die Planungsleistung. Weder in der europäischen Vergabekoordinierungsrichtlinie (2004/18/EG) noch in der Gesetzesbegründung zum Vergaberechtsänderungsgesetz lasse sich eine Einschränkung oder Ausnahme für die Weitervergabe von Planungsleistungen entnehmen. Die VOF finde bei Vergaben von Planungsleistungen durch den Baukonzessionär keine Anwendung, da § 5 VgV keinen Verweis für Auftraggeber nach § 98 Nr. 6 GWB vorsehe. Es könnten aber auch nicht die in § 6 Abs. 1 VgV genannten Vorschriften der VOB/A in Betracht kommen. Zum einen, weil keine Bauleistungen vergeben werden sollten, zum anderen, weil die Vorschriften der VOB/A auf die Vergabe von freiberuflichen Leistungen nicht passten, zumal der Leistungsgegenstand im Voraus nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden könne. Damit scheide auch eine analoge Anwendung der VOL/A aus. Offensichtlich sei das Problem der getrennten Vergabe von Bauleistungen und Planungsleistungen durch Baukonzessionäre bisher nicht ausdrücklich geregelt. Doch bliebe im Oberschwellenbereich jedenfalls die Bindung an die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Vergabe, d. h. zumindest die Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und des Transparenzgebotes. Diese Bindungen gingen nicht über das hinaus, was die VOF fordere. Da hier der Auftraggeber die Anforderungen der VOF beachtet hätte, sei der Antrag als unbegründet zurückzuweisen.

Anmerkung:
Konkrete Anforderungen an das Verfahren für die Vergabe von Planungsaufträgen durch Baukonzessionäre sind bis heute nicht bekannt. Bisher war man davon ausgegangen, dass der Baukonzessionär nur Bekanntmachungspflichten zu beachten habe. Das OLG stellt nun fest, dass er wenigstens die allgemeinen grundlegenden Regeln des Vergaberechts zu beachten habe.

RA Michael Werner

Leiter der Hauptabteilung Wirtschaft im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Berlin.

Er vertritt seit 1998 die Bauindustrie im Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss des Bundes (DVA). Seit 2005 ehrenamtlicher Beisitzer in der Vergabekammer des Bundes, Bonn und Mitkommentator im „Kompaktkommentar Vergaberecht" von Willenbruch / Wieddekind.

Mindestlohnpflicht stößt auf Ablehnung

Rostock (dapd-lmv). Die drei Industrie- und Handelskammern des Landes lehnen die geplante Mindestlohnverpflichtung im Landesvergabegesetz ab. Das Vergaberecht sei das falsche Instrument für eine auskömmliche Entlohnung, hieß es in einer in Rostock verbreiteten Erklärung. Die Kammern machten zugleich verfassungsrechtliche Bedenken geltend. Nur der Bund sei nach dem Grundgesetz befugt, Gesetze zum Arbeitsrecht und zu Tariffragen zu verabschieden. Die Kammern warnten die Landesregierung davor, die Tarifautonomie aufzuweichen. Die geplante Änderung im Vergabegesetz sieht vor, dass das Land künftig öffentliche Aufträge nur noch an Firmen vergeben will, die ihren Mitarbeitern mindestens 8,50 Euro Stundenlohn zahlen. Den Kommunen wird empfohlen, sich bei der Auftragsvergabe ebenfalls an dieser Lohnuntergrenze zu orientieren, wenn sie mit Geld des Bundes, Landes oder der EU Investitionen tätigen.

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopenstehl 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: info@submission.de

Geschäftsführer: Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland 43,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 67,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Anzeigenpreisliste: Nr. 26 / 1. Oktober 2011.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

www.submission.de

Service

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -24
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

Anzeigen:
Telefon (040) 600 88 39 - 92
Telefax (040) 600 88 39 - 93
E-Mail: anzeigen@submissionsanzeiger.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 37
E-Mail: redaktion@submission.de

ter und ihre Bevollmächtigten Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Kanalsanierung.** *ca. 2.200 m Schlau-Relining DN 200- DN 900; ca. 40 St. Kurzschläuche DN 150-DN 600; ca. 25 St. Vorabdichtungen gegen eindringendes Grundwasser in Haltungen und Schächten; ca. 360 St Roboterarbeiten DN 200 bis DN 800; 10 St Reparatur von Hand in begehbaren Kanälen DN 900 und DN 1200; Schachtsanierungsarbeiten an ca. 80 Schächten; Begleitende Arbeiten wie Reinigung, TV-Inspektion, Wasserhaltung usw.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Ortsteile Brake und Voßheide, 32657 Lemgo. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: voraussichtlich Mitte Juli 2012/Ende: 31.03.2013. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: gem. Vergabeunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: gem. Vergabeunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: gem. Vergabeunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: gem. Vergabeunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich bei den Vergabeunterlagen für diese Ausschreibung. Des Weiteren haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gem. § 4 des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen-TVgG-NRW die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: RAL Gütezeichen 'Güteschutz Kanalbau' bzw. Fremdüberwachungsvertrag (s.auch Vergabeunterlagen). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27602 Lemgo

Kanalsanierung VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Straßen und Entwässerung Lemgo (SEL), Heustraße 36-38, 32657 Lemgo, Telefon: 05261 / 213-419, Telefax: 05261 / 213-451, E-Mail: a.saak@lemgo.de, Internet: www.lemgo.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Straßen und Entwässerung Lemgo (SEL), Heustraße 36-38, 32657 Lemgo, Telefon: 05261 / 213-419, Telefax: 05261/213-451, E-Mail: a.saak@lemgo.de, Internet: www.lemgo.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Westfalen: ja. Nachprüfungsstelle: Kreis Lippe, Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde, 32754 Detmold. Angebotsfrist: 03.07.2012, 11:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am 03. Juli 2012, 11:30 Uhr, Ort: 32657 Lemgo, Heustraße 36-38, Raum 503, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Kanalsanierung.** *8 St. Haltungserneuerung DN 300 bis DN 400 aus Stz und Beton, ca.290 m; 5 St. Schachterneuerung; 11 St. Kleinbaugruben in Haltungen DN 300 bis DN 500 aus Beton und Stz; Diverse Arbeiten in ca. 165 St. Einsteigschächten.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Ortsteil Brake, 32657 Lemgo. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: voraussichtlich Mitte Juli 2012 / Ende: 31.03.2013. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: § 16 VOB/B. Bedingung für die Auftragsvergabe: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: gem. Vergabeunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: gem. Vergabeunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: gem. Vergabeunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich bei den Vergabeunterlagen für diese Ausschreibung. Des Weiteren haben die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß § 4 des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen-TVgG-NRW die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: RAL Gütezeichen 'Güteschutz Kanalbau' bzw. Fremdüberwachungsvertrag (s. auch Vergabeunterlagen). Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27603 Lünen

Kanal- und Straßenbau VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telegrafen-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Lünen, Abteilung Straßenbau, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen, Tel.: 02306/104-1604, E-Mail: klaus.muehlenbrock.46@luenen.de. SAL AöR, Stadtbetrieb Abweasserbeseitigung Lünen, Borker Str. 56-58, 44534 Lünen, Tel.: 02306/707-476, E-Mail: thomas.palz@sal-abwasser.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Wehrenboldstraße III. BA, **Kanal- und Straßenbau.** e) Ort der Ausführung: Lünen, Wehrenboldstraße, hier: Am Vogelsberg bis Bahnunterführung. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Kanalbau: Beschreibung: Duktile Gussrohre, DN 700, ca. 135 Meter, DN 600, ca. 245 Meter, DN 500, ca. 133 Mete,r DN 400, ca. 12 Meter, DN 300, ca. 197 Meter, Grundwasserabsenkung. Umfang: *Gesamtaushub: V= ca. 2.800,00m³, Baugrubenverbau A= ca. 4.200,00m², Fertigteilschacht DN 1000 7 Stück, Fertigteilschacht DN 1200 8 Stück, Fertigteilschacht DN 1500 3 Stück, Fertigteilschacht DN 2000 1 Stück.* Straßenbau: Beschreibung: *Aufbruch und Wiederherstellung von Gehwegen, Radwegen, Parkstreifen, Bushaltestellen und Fahrbahnflächen inkl. Ober- und Unterbau, Asphalt in Fahrbahn: ca. 5.000 m², Desiphalt: ca. 160 m², Betonpflaster grau: 3.350 m², Betonpflaster rot: 1.000 m², Betonpflaster anthrazit: 110 m², Grünflächen: 2.800 m², Bankettflächen: ca. 710 m², Bordsteine: 1450 m.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: Keine Lose. i) Etwaige Frist für die Ausführung: Beginn: August 2012. Ende: August 2013. j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können, falls die Unterlagen auch digital eingesehen und angefordert werden können, ist dies anzugeben: Stadt Lünen, 4.0 Vergabe und Service, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen, Fax: 02306/ 104-1816. Anforderung bis: 26.06.2012. Einzahlung des Entgeltes bis: 26.06.2012. l) Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgelts für die Übersendung dieser Unterlagen: Ausschreibungsgebühr: 51,00 EUR. Überweisung: Postbankkonto Dortmund 1660-466 (BLZ 440 100 46), 400500-431100/35-12. Jeder Anforderung ist der von der Bank oder Post quittierte Einzahlungsbeleg über die o.g. Gebühr beizufügen. Die Gebühr wird in keinem Fall erstattet. m) Entfällt. n) Frist für den Eingang der Angebote: 04.07.2012, 13:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote digital zu richten sind: Stadt Lünen, Abteilung Vergabe und Service, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch. q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote: **04.07.2012, 13:00 Uhr,** Stadt Lünen, Abteilung Vergabe u. Service, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen, Zimmer 333, 3. OG. r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,00 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,00 v. H. der Auftragssumme. Die Sicherheiten sind durch Bürgschaften für jedes Gewerk separat zu leisten. s) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB. t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Mit der Angebotsabgabe sind Eignungsnachweise gemäß § 6 (3) Nr. 2 a-i VOB/A einzureichen sowie eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, der Nachweis der Haftpflichtversicherung, eine gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug von Bauleistungen, Bescheinigungen in Steuersachen bzw. Krankenkasse sowie ein Qualifikationsnachweis gemäß MVAS 99, das seit dem 01.05.2012 geltende Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) ist zu berücksichtigen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25. August 2012. w) Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Allgemeine Fach- / Rechtsaufsicht (Nachprüfungsstelle nach § 12 (1) Nr. 2 w VOB/A): Kreis Unna, Steuerungsdienst / Kommunalaufsicht, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.

27604 Marl

Kanal- und Straßenbau VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Marl, Liegnitzer Str. 5, 45768 Marl, Telefon 02365 99 6008, Telefax 02365 99 6060, E-Mail: submission@marl.de, Internet: www.marl.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 102/2012. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine Versendung der Unterlagen per Post ist nicht vorgesehen. Zu den unter www.evergabe.nrw.de genannten Nutzungsbedingungen können die Unterlagen nach einer Registrierung und erneuten Anmeldung kostenlos angefordert, heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Schriftverkehr wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW geführt. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Unter http: www.vergabe.nrw.de/VMPcenter/ finden Sie weitere Informationen. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Marl-Polsum, Kerkenkamp, Schützenstraße und Brüggenpoth. f) Art und Umfang der Leistung: **Kanalbau und Oberflächenwiederherstellung -** *Erneuert werden: ca. 675 m Kanal DN 250 mm; ca. 580 m Kanal DN 300 mm; ca. 110 m Kanal DN 400 mm; 45 m Rohrvortrieb DN 300; Erdaushub: ca. 3.700 m³; Bodenaustausch: 1.400 m³; Asphalttragschicht: ca. 4.400 m²; Asphaltbetondeckschicht: ca. 4.400 m²; Schottertragschicht: ca. 3.900 m²; Baugrubenverbau: ca. 4.200 m².* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Dauer der Leistung: 270 Werktage; ggf. Beginn der Ausführung: unmittelbar nach Auftragserteilung. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Eine Versendung der Unterlagen per Post ist nicht vorgesehen. Schriftverkehr wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW geführt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a). q) Angebotseröffnung am **09.07.2012 um 10:00 Uhr.** Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich - liegt bei. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. August 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Recklinghausen, Der Landrat, 45655 Recklinghausen.

27605 Mönchengladbach

Landschaftsgärtnerische Arbeiten sowie Tiefbauarbeiten EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach, Deutschland. Kontaktstelle (n) - Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, Tel.: +49 2161-25-6811, zu Händen von: Frau Callmer, E-Mail: Regine.Callmer@moenchengladbach.de, Fax: +49 2161-25-6879. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.moenchengladbach.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Allgemeine öffentliche Verwaltung. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neugestaltung Hugo-Junkers-Park und Parkplatz Pahlkebad im Rahmen des Projektes 'Soziale Stadt'; **Landschaftsgärtnerische Arbeiten sowie Tiefbauarbeiten.** II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag / Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Mönchengladbach; NUTS-Code: DEA15. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Landschaftsgärtnerische Arbeiten sowie Tiefbauarbeiten. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45112710. Ergänzende Gegenstände: 45221250. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote - Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *40.000 m² Gesamtfläche, davon ca. 22.000 m² Grün (70 Bäume, 18.000 m² Rasen, 3.500 m² Pflanzungen); 18.000 m² Wege, Parkplatz (14.500 m² Asphalt, 3.500 m² wassergeb. Decke, Ortbeton) 3 Kinderspielbereiche, neue Beleuchtung.* II.2.2) Angaben zu Optionen - Optionen: nein. II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.08.2012; Abschluss: 30.04.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Ausschreibungsunterlagen. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Neben den Eigenerklärungen aus dem Angebotsschreiben zur/zum: Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft; Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz; Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen; Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen; ILO Konvention werden folgende Unterlagen gefordert: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; gültige Handwerkskarte/ Bescheinigung der IHK; Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 6 Abs. 3 VOB/A einen Antrag auf Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes) auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse; Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Liste vergleichbarer Referenzobjekte; jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre; Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung; Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personals. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offen. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 6060. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: ja; Vorinformation. Bekanntmachungsnummer im ABl: 2012/S 027-043569 vom: 09.02.2012. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 18.06.2012, 15:00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja; Preis: 19,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen ist an die Stadtsparkasse Mönchengladbach, Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33), zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax: oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25. Juni 2012, 10:30 Uhr. IV.3.6) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können - Folgende Amtssprache (n) der EU: DE. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Bis: 06.08.2012. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **25.06.2012, 10:30 Uhr.** Ort: Zentrale Vergabestelle, Rathaus Rheydt (Eingang E, 4. OG, Zimmer 440), Markt 11, 41236 Mönchengladbach. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; Bieter und Bevollmächtigte. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja; tlw. Effre, Soziale Stadt Rheydt. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf, Deutschland, Tel.: +49 211475-3131, E-Mail: angelika.nauels@brd.nrw.de, Fax: +49 211475-3989. Internet-Adresse: (URL) http://www.brd.nrw.de. VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Gegen die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung kann ein Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gestellt werden. Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist dieser unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, oder gem. § 107 Abs. 3 Nr. 2 GWB, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, oder gem. § 107 Abs. 3 Nr. 3 GWB, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens ist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wegen dieser Nichtabhilfeentscheidung ist bei der Vergabekammer Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf einzureichen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen. In der Begründung ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: siehe Abschnitt VI.4.1, Deutschland. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.05.2012. Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen. II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, Markt 11 (Rathaus Rheydt, Eingang E, 4. OG, Zimmer 440), 41050 Mönchengladbach, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Tel.: +49 216125-8501, zu Händen von: Frau Munsch, E-Mail: Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de, Fax: +49 216125-8559. Internet-Adresse: (URL) www.moenchengladbach.de. III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote / Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, Markt 11 (Rathaus Rheydt, Eingang E, 4. OG, Zimmer 440), 41050 Mönchengladbach, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Tel.: +49 216125-8501, zu Händen von: Frau Munsch, E-Mail: Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de, Fax: +49 216125-8559, Internet-Adresse: (URL) www.moenchengladbach.de.

27606 Paderborn

Rohbauarbeiten EU VOB

Bauauftrag - Offenes Verfahren. Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de, Internetadresse(n): www.blb.nrw.de. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Vergabemarktplatz des Landes NRW, Deutschland, www.evergabe.nrw.de. Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: Vergabemarktplatz des Landes NRW, Deutschland, www.evergabe.nrw.de. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit (en) -Art des Auftraggebers: Sonstiges: Teilrechtfähiges Sondervermögen des Landes NRW; (Haupt-)Tätigkeiten des Auftraggebers: Sonstige: Bauwesen. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BLB BI / Paderborn / Universität / Erweiterung Mensa: **Rohbauarbeiten /** Vergabe - Nr.: 055-12-00508. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Paderborn. NUTS-Code: DEA47. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Rohbauarbeiten für die Erweiterung der Mensa an der Universität Paderborn.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45000000. Ergänzende Gegenstände: 45223220. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *3 St. Büro- / Besprechungscontainer aufbauen, vorhalten und wieder abbauen; 2 St. Sanitärcontainer aufbauen, vorhalten und wieder abbauen; 90 m Fußgängertunnel aufbauen, vorhalten und wieder abbauen; 300 m Bauzaun aufbauen, vorhalten und wieder abbauen; 125 m² Staubschutzwand aufbauen, vorhalten und wieder abbauen; 110 m² Pflasterbelag aufnehmen / entsorgen; 100 m² Asphaltdeckschicht aufbringen; 205 m³ Abbruch von Innenmauerwerk, d = 11,5 ? 24,0 cm; 48 St. Sanitär-Gegenstände ausbauen / entsorgen; 830 m² Schwimmenden Estrich ausbauen / entsorgen; 175 m² Boden- / Wandfliesenbelag abstemmen / entsorgen; 290 m² Fluchtbalkonbelag aufnehmen / entsorgen; 325 m² Traggerüste aufstemmen, vorhalten und wieder abbauen; 17 m³ Stahlbeton-Brüstungsplatten der Fluchtbalkone abbrechen / ent-*

sorgen; 29 m³ Stahlbeton-Deckenplatten der Fluchtbalkone abbrechen / entsorgen; 190 m Stahlbeton-Deckenbalken in verschiedenen Abmessungen abbrechen / entsorgen; 300 m³ Oberboden abtragen / entsorgen; 1.200 m³ Boden lösen / entsorgen, BK 6-7; 600 m² Geotextil als Filtertrennschicht; 630 m³ Arbeitsraumverfüllung mit zu liefernden Stoffen; 175 m³ Bodenaushub für Entwässerungsleitungen, BK 6-7; 95 m Abwasserkanäle aus PP-MD, DN 110 - 200, einschl. Formstücke; 175 m³ Rohrgrabenverfüllung aus Natursand; 81 m³ Ortbeton der Fundamente; 616 m² WU-Beton der Stahlbetonsohlen, d = 20 cm; 223 m Ortbeton der Stützen, unterschiedliche Querschnitte; 1.155 m² Ortbeton der Deckenplatten, d = 12 und 30 cm; 405 m² Ortbeton der innen- und Außenwände, d = 25 cm; 72 m Ortbeton der Unterzüge, unterschiedliche Querschnitte; 616 m² Perimeterdämmung der Sohle, d = 100 mm; 105 m² Perimeterdämmung der Wände, d = 100 mm; 22 m³ KS-Innenmauerwerk, d = 11,5 bis 24 cm; 8 m³ KS-Innenmauerwerk zum Schließen von Öffnungen; 220 m² Verblendmauerwerk KHLz, d = 11,5 cm, einschl. Wärmedämmschicht d = 140 mm; 470 m Runddrähte für den Einsatz bei Blitzschutz- / Erdungsanlagen oder als Fangeinrichtung; 475 m Bänder für den Einsatz bei Blitzschutz- / Erdungsanlagen. II.2.2) Optionen: nein. II.3 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 03.09.2012. Ende: 26.02.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragausführung: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein. III.3 Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und beruflichen Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 055-12-00508. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: ja; Bekanntmachung im A.Bl. 2012/S 65-105808 vom 03.04.2012. Sonstige frühere Bekanntmachungen: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 20.6.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 26.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 21.08.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: **26.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: BLB NRW Bielefeld, August - Bebel - Str. 91, Raum 0.51. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja; nur Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein. VI.3) Sonstige Informationen: Unter http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/ finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sofern die Vergabestelle dies ermöglicht, können Sie dort Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabestelle kann darüber hinaus die digitale Angebotsabgabe zulassen. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Detmold, Leopoldstr. 13 - 15, D-32756 Detmold, E-Mail: karin.richts@brdt.nrw.de, Tel.: +49 5231 71 6112, www.vergabe.nrw.de/Vergabekammern/index.html, Telefax: +49 5231 71 1715. VI.4.3) Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

27607 Paderborn

Kanalisation und Baustraße VOB

Öffentliche Ausschreibung - Der Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Paderborn (STEB) schreibt die folgende Maßnahme öffentlich aus: 2165 Frankenweg - **Kanalisation und Baustraße.** Verfahren nach VOB. Kosten: 36,00 €. Eröffnungstermin: **20.06.2012, 11:00 Uhr.** Hauptleistungen: *120 m SW DN 250, 120 m RW DN 300, 800 m² Baustraße.* Ausführungszeit: 16.07.2012 - 07.09.2012. Zuschlagsfrist: 01.08.2012. Geforderte Nachweise - Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; Angaben, ob sich das Unternehmen in Liquidation befinden; Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Nachweise, dass die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien vollständig entrichtet wurden; Angaben, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Geforderte Sicherheiten: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Die Unterlagen können bei folgender Stelle angefordert werden: Stadt Paderborn, Zentrale Vergabestelle, Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn, Tel.: 05251 / 88-1438, Fax: 05251 / 88-2060, E-Mail: vergabestelle@paderborn.de, Internet: owl-vergabeportal.de. Die Angebotsunterlagen werden nach Anforderung und Zahlung der Angebotskosten auf das Konto 778 der Stadtkasse bei der Sparkasse Paderborn (BLZ 472 501 01) zugesandt. Als Verwendungszweck ist '6099999-2165' anzugeben. Als Nachweis der Zahlung ist eine Kopie des Überweisungsträgers oder ein Verrechnungsscheck der Anforderung beizufügen. Weiterhin sind die Angebotsunterlagen bei der Stadtverwaltung Paderborn, 33102 Paderborn, Pontanusstraße 55, Zimmer 3.11, erhältlich. Auch hier ist die Vorlage des Einzahlungsbeleges bzw. Schecks notwendig. Eine Erstattung der Angebotskosten ist ausgeschlossen. Die Angebotseröffnung erfolgt im Verwaltungsgebäude Pontanusstraße 55, Zimmer 3.07. Bis zu dem v.g. Termin können die Unterlagen im Zimmer 3.11 abgegeben werden. Bei Ausschreibung nach VOB erfolgt die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienener Bieter. Die zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen zuständige Stelle ist die Nachprüfungsstelle beim Kreis Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Postfach 19 40, 33049 Paderborn.

27608 Paderborn

Metallbau-, Zaun- und Erdarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: BLB NRW Bielefeld, August-Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, Tel.: +49 521 52049-0, E-Mail: bi.einkauf@blb.nrw.de, Internet: www.blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfungsstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Bauabteilung, Andreas - Hofer - Str. 50, 48145 Münster, Tel.: +49 251/934-0, Fax: +49 251/934-3965. Angebotsfrist: 21.06.2012, 14:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **21.06.2012, 14:00 Uhr,** Ort: BLB NRW Bielefeld, August - Bebel - Str. 91, Raum 0.51, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: nur Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Metallbau-, Zaun- und Erdarbeiten:** *7 Stück mechanisch oder elektrisch öffnende Toranlagen bis 6 m Breite einschl. Fundamente; ca. 470 m Rohrgraben herstellen; ca. 500 m Maschendrahtzaun 1 m hoch aufnehmen und entsorgen; ca. 160 m Kabuflex - Rohre verlegen; ca. 660 m Zaunanlage Gitterzaun h = 2.030 mm; ca. 50 m Zaunanlage Gitterzaun h = 1.030 mm.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Britische Schule. Zweck der Bauleistung: Zaun- und Toranlage. Hauptleistungsort: Britische John Buchan School Paderborn - Sennelager, Vergabe - Nr.: 055-12-00545; Bekanntmachung bis 13.06.2012 auf www.evergabe.nrw.de. Ausführungsfrist: Beginn am 27.07.2012 bis 31.08.2012.. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: siehe Formblatt 212 Bewerbungsbedingungen unter Punkt 6.1. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis des Eintrags in die Berufsgenossenschaft. Nachweis des Eintrags in das Berufsregisters. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Umsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, mit Angabe der Kontaktperson sowie Tel. Nr. Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Sonstiger

Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Anfragen und Anträge zu Ortsbesichtigungen sind ausschließlich bis 6 KT vor dem Eröffnungstermin über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle zu richten. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27609 Porta Westfalica

Fassadensanierung VOB

Bauherr: Stadt Porta Westfalica, Kempstr.1, 32457 Porta Westfalica. Bauvorhaben: Fassadensanierung Realschule Schulzentrum Süd, 32457 Porta Westfalica, Hoppenstraße 46-48. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme: 1. **Gerüstarbeiten:** *ca. 1250 m²,* Die Submission findet am **27.06.2012 um 11:00 Uhr** im Rathaus I; Konf:-Raum II (3. OG) der Stadt Porta Westfalica, Kempstr.1 statt. 2. **Betoninstandsetzung:** *ca. 640 m²* und **Wärmedämmverbundsystem:** *ca. 840 m².* Die Submission findet am **28.06.2012 um 11:00 Uhr** im Rathaus I der Stadt Porta Westfalica, Kempstr.1, Konf.Raum II (3. OG) statt. Ausführungszeit: Mitte August 2012 bis Mai 2013. Baubeginn sofort nach Auftragserteilung. Unterlagen: Ausschreibungsunterlagen können gegen Nachweis der Einzahlung einer Gebühr zu 1. von 10 €, unter Angabe des Kassenzeichens 15 -2012, 2. von 20 €, unter Angabe des Kassenzeichens 12-2012, bei der Stadtsparkasse Porta Westfalica, BLZ 490 519 90, Stadtkasse, Kto. 59, schriftlich bei der Submissionsstelle, Kempstraße 1, 32457 Porta Westfalica (Telefax 0571 / 791-277 / Telefon: 0571 / 791-201) angefordert werden, oder über das Vergabeportal OWL (www.owl-vergabeportal.de) bezogen werden. Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können beim Kreis Minden-Lübbecke geltend gemacht werden. Zum Nachweis der Eignung sind Unterlagen gemäß VOB § 6, Abs.3, Nr.1-6 auf Verlangen einzureichen. Folgende Verpflichtungserklärungen sind mit dem Angebot abzugeben: Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein- Westfalen(TVgG-NRW); Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen(TVgG-NRW). Die Zuschlagsfrist endet zu 1. am 20.07.2012 zu 2. am 28.07.2012. Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme, Gewährleitungsbürgschaft 3% der Auftragssumme.

27610 Raesfeld

Erschließung Baugebiet VOB

Die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH mit Sitz in Heiden schreibt in der Gemeinde Raesfeld öffentlich aus: **Erschließung B-Plangebiet RA 34** 'Dorstener Straße / Stockbreede' Kanalisation und Baustraßen in der Gemeinde Raesfeld. Das B-Plangebiet liegt eingeschlossen zwischen der Stockbreede, der Dorstener Str. (B224) und der Straße 'Zum Schelderhoff' in der Gemeinde Raesfeld. Das Einzugsgebiet des Baugebiets RA 34 umfasst eine Fläche von ca. 7,03 ha. Die Erschließung erfolgt grundsätzlich im Trennsystem. Die Schmutzwasserabflüsse werden mittels Freigefällekanalisation gefasst und einem neu geplanten Pumpwerk zugeleitet. Vom Pumpwerk aus erfolgt die Zuleitung zur Freigefällekanalisation im Schäpersweg im OT Erle über eine Druckrohrleitung, die ebenfalls im Erschließungsgebiet mit herzustellen und an die Bestandsdruckrohrleitung in der Dorstener Straße anzuschließen ist. Die Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt über eine neu zu errichtende Regenwasser-Freigefällekanalisation mit Anschluss an ein Regensickerbecken, welches im südlichen Bereich der Erschließungsfläche entsteht. Der Einbau der bitum. Baustraßen und die Herstellung der Bankette im Bereich der Versorgungsträgertrassen erfolgt erst nach den Arbeiten der Versorgungsträger. Leistungsverzeichnis: *ca. 7.550 m³ Oberbodenabtrag; ca. 1.120 m³ Oberboden andecken; ca. 5.260 m³ Rohrgrabenaushub; ca. 4.250 m³ Bodenaushub Regensickerbecken; ca. 8.100 m³ Verbau; ca. 1.350 m SW-Rohrleitung DN/OD 200; ca. 1.490 m RW-Rohrleitung Betonglockenmuffenrohre DN 300 - 1000; ca. 1.200 m Anschlussleitungen, DN/OD 160; ca. 550 m SW-DRL Da 125 PEHD, offene Bauweise; ca. 155 Stgm Schächte DN 1000 - 1200; ca. 66 St. Fertigteilschachtunterteile; ca. 1 St. Schmutzwasserpumpwerk, einschl. Ausrüstung; ca. 12.000 m² Planum herstellen; ca. 35 St. Straßenabläufe; ca. 2.300 m³ Frostschutzmaterial, Sand-Kies-Gemisch, 0/32 mm, Bodengr. SW; ca. 2.970 to Schottertragschichten aus HKS 0/45 mm herstellen; ca. 3.700 m² Tragdeckschicht AC 16 TD N; ca. 2.700 m² Tragschicht AC 22 T N.* Ausführungszeit: Ende Juli 2012 bis Mitte Dezember 2012. Die Unterlagen können ab 04.06.2012 bei der Kommunalen Dienstleistungsgesellschaft mbH, Rathausplatz 1, 46359 Heiden, unter Beifügung eines Überweisungsnachweises oder eines Verrechnungsschecks über 35,00 € angefordert werden (Bankverbindung: Volksbank Heiden e.G. BLZ: 42861608, Konto-Nr: 83 300 200). Angebotsanforderungen können auch per Fax: 02867-908626 (mit Kopie des Überweisungsträgers) erfolgen. Angebotsabgabe bis zum 02.07.2012 bei der Kommunalen Dienstleistungsgesellschaft mbH, Rathausplatz 1, 46359 Heiden. Folgende Verpflichtungserklärungen sind mit dem Angebot abzugeben: Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW). Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW). Die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH schreibt Aufträge für die Stadt Gescher sowie die Gemeinden Heiden, Raesfeld, Reken, Südlohn, Schermbeck und Velen aus.

27611 Rheda-Wiedenbrück

Elektrotechnische Anlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242 - 963-345 o. -348, Fax: 05242-963-279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö10. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Elektrotechnische Anlagen nach DIN 18382 - ELA**. *Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 1 St. Standschrank; 3 St. Leistungsverstärker; 90 St. Lautsprecher; 3 St. Sprechstellen; 100 m Kabel; 1 St. Anbindung an Bestandsanlage.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan. Ggf. Beginn der Ausführung: KW 42/2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 27,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3 € weniger), Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer: 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück, Verwendungszweck: 12/20. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am 21.06.2012 um 11:30 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am **21.06.2012 um 11:30 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a) v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27612 Rheda-Wiedenbrück

Sanitärtechnische Anlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242 - 963-345 o. -348, Fax: 05242 - 963-279, E-Mail: zentralevergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö15. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Sanitärtechnische Anlagen nach DIN18381.** *Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 268 m SML Rohr DN50-DN125; 165 m HT-Rohr DN50-DN100; 20 St. Bodenabläufe DN70/1 00; 1130 m Trinkwasserrohrleitungen DN 1 2-DN40 20 St. WC-Anlagen; 25 St. Waschtischanlagen; 16 St. Duschanlagen; 315 m Druckluftleitungen DN15-DN20; 1 psch Demontagearbeiten Altbau.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan; Ggf. Beginn der Ausführung: KW 40/2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 77,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer: 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück, Verwendungszweck: 12/25. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am 27.06.2012, 11:30 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am **27.06.2012 um 11:30 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklä-

rungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27613 Rheda-Wiedenbrück

Raumlufttechnische Anlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242 - 963-345 o. -348, Fax: 05242-963-279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö13. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Raumlufttechnische Anlagen nach DIN 18379.** *Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 1 St. RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung 2.125 m³/h; 1 St. RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung 2.700 m³/h; 2 St. Umluftkühlgeräte Serverraum und Lager Küche; 3 St. CO-Absauganlagen für 1, 2 und 8 Stellplätze; 1 St. Dachventilator Küche 2.400 m³/h; 213 m² Lüftungskanal; 180 m Wickelfalzrohr; 6 St. Brandschutzklappen; 1 psch MSR-Technik - Feldgeräte, Schaltschränke, DDC-Komponenten -.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan. Ggf. Beginn der Ausführung: KW 40/2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 99,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer: 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück, Verwendungszweck: 12/23. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am: 27.06.2012 um 12:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am **27.06.2012 um 12:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Str. 140, 33334 Gütersloh. x) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27614 Rheda-Wiedenbrück

Heiztechnische Anlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242 - 963-345 o. -348, Fax: 05242 - 963-279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö12. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Heiztechnische Anlagen nach DIN18380**. *Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 1 St. Gaskesselanlage 345kW 1 St. Schornsteinanlage; 1 St. Trinkwarmwasserspeicher 410l; 1 St. Heizungsverteiler für 6 Heizkreise 1595 m Heizungsrohrleitungen Stahl; 5 St. Umlufterhitzer; 60 St. Heizkörper; 5 St. Deckenstrahlplatten; 270 m² Fußbodenheizung; 1 psch Demontagearbeiten.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan. Ggf. Beginn der Ausführung: KW 40/2012. j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform. www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 68,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer: 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück, Verwendungszweck: 12/22. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am 26.06.2012, 12:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung: am **26.06.2012 um 12:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27615 Rheda-Wiedenbrück

Elektrotechnische Anlagen - Netzersatzaggregat VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242 - 963-345 o. -348, Fax: 05242 - 963-279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet: www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö14. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Elektrotechnische Anlagen nach DIN 18382 - Netzersatzaggregat.** *Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 1 St. 4-Zylinder Motor; Schaltschrank; Zu- / Abluft; 5000 l Kraftstofftank.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan. Ggf. Beginn der Ausführung: KW 20/2013. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 25,50 €. Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3 € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer: 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück, Verwendungszweck: 12/24. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am: 27.06.2012, 11:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am **27. Juni 2012 um 11:00 Uhr**. Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27616 Rheda-Wiedenbrück

Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 05242-963-345 o. -348 Fax: 05242-963-279, E-Mail: zentrale-vergabestelle-rwd@gt-net.de, Internet www.ava-online.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: Ö11. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: E-Vergabe im Mantelbogenverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung Rheda-Wiedenbrück. f) Art und Umfang der Leistung: **Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen;** *Elektrotechnische Anlagen nach DIN18382. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein 3-stöckigen Anbau an das Bestandsgebäude, einer Aufstockung, sowie in geringem Maße um Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude. Der Neubau setzt sich aus Fahrzeughalle, Waschhalle, Desinfektionshalle, Werkstätte, Lager und Verwaltungstrakt zusammen. 3 St. Unterverteilungen, 1 St. NSHV, 300 m Kabeltrassen, 10000 m Kabel, 220 St. Beleuchtungskörper, 5000 m Strukturierte Verkabelung, 300 St. Schukosteckdosen, 20 St. Bewegungs-/Präsenzmelder.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: gemäß Bauzeitenplan. ggf. Beginn der Ausführung: KW 42/2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform www.ava-online.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 83,00 €, Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck (bei Abholung 3,- € weniger). Empfänger: Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kontonummer 166, BLZ, Geldinstitut: 47853520, KSK Wiedenbrück. Verwendungszweck: 12/21. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zah-

lung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. n) Die Frist für die Einreichung der Angebote endet am um Uhr. 28.06.2012, 11:30 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a). p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. q) Angebotseröffnung am: **28.06.2012, 11:30 Uhr.** Ort: Vergabestelle siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung - spätestens auf Verlangen des Auftraggebers - das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärungen zur Eignung' vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Vergabestelle, siehe a). v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Kreis Gütersloh, Der Landrat, Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh. X) Sonstiger Hinweis: Auf die Verpflichtungen, die sich aus § 8 Abs. 1 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW) ergibt wird besonders hingewiesen.

27617 Siegburg

Dynamisches Parkleitsystem VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB. **Dynamisches Parkleitsystem** für die Kreisstadt Siegburg. Bauleistung und Wartung. Leistungsumfang: *Parkleitzentrale mit Steuerrechner, Bedienrechner, Datenserver, Software, Datenfunk-Zentrale und Schaltarbeiten; ca. 10 Dynamische Parkleitschilder mit LCD-Technologie und Datenfunkübertragung; Parkdatenerfassungsgeräte, Datenübernahme und Datenfunkübertragung in ca. 9 Parkhäusern; ca. 44 Statische Parkleitschilder; ca. 54 Fundamente einschl. Tiefbauarbeiten; ca. 54 Schildermaste; Dokumentation und Bestandsplänen; Wartung, Versicherung.* Ausführungszeitraum: August 2012 - Januar 2013 (150 Werktage). Die Unterlagen können ab dem 11.06.2012 bei der Stadtverwaltung Siegburg, Rathaus (Zimmer 402), Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg, E-Mail: brigitte.ludwig@siegburg.de (Telefon: 02241 / 102356, Telefax: 02241 / 102354) schriftlich angefordert werden. Angebotsabgabe bis zum 03. Juli 2012 beim Büro der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Siegburg, Rathaus (Zimmer 125), Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg - Submission: **03.07.2012, 10:00 Uhr.** Für die Angebotsabgabe ist der den Verdingungsunterlagen beigefügte Angebotsumschlag zu verwenden. Digitale Angebote mit Signatur im Sinne des Signaturengesetzes sind nicht zugelassen. Zuschlagfrist endet am: 31.07.2012. Vergabeprüfstelle gemäß § 21 VOB/A: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln. Folgende Verpflichtungserklärungen sind mit dem Angebot abzugeben: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW); Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW).

27618 Titz

Abbruch und Neubau von Stahlbrücken VOB

Die Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Gemeinde Titz mbH, Landstr. 4, 52445 Titz, Tel.: 02463 / 659-0, Fax: 02463 / 659-99, schreibt für den **Abbruch und den Neubau von zwei Stahlbrücken** über den Malefinkbach öffentlich aus. Zur Ausführung gelangen u. a.: *ca. 115 m³ Abbruch; ca. 680 m³ Erdbau; ca. 105 m³ Beton und Stahlbeton; ca. 30 m³ Gabionen, Wasserbausteine; ca. 32 m Stahlgeländer; ca. 55 m² Fahrbahnabdichtung; ca. 210 m² Asphalt; ca. 35 m Borde.* Ausführungszeit: ab Anfang Oktober 2012. Fertigstellung: innerhalb von sechs Monaten. Angebotsausgabe: ab 04.06.2012. können die Angebotsunterlagen bei der Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Gemeinde Titz mbH, Zimmer 9, im Rathaus, Landstr. 4, 52445 Titz, (auch per Fax) gegen Vorlage der Einzahlungsquittung angefordert werden. Schutzgebühr: 50,00 €. einzuzahlen auf das Konto der Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Gemeinde Titz mbH, Konto-Nr. 3503481013, Raiffeisenbank Erkelenz e. G., BLZ: 312 633 59. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Angebotsabgabe: bis **03.07.2012, 11.00 Uhr,** im verschlossenen Umschlag mit der äußeren Beschriftung Abbruch und Neubau von zwei Brücken über den Malefinkbach bei der Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Gemeinde Titz mbH, Zimmer 8, im Rathaus, Landstraße 4, 52445 Titz. Referenzen über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Unbedenklichkeitsbescheinigungen des zuständigen Finanzamtes, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft sind beizufügen. Zuschlags- u. Bindefrist: 30.09.2012. Hinweis: Das Vergabeverfahren erfolgt im Verhandlungsverfahren.

27619 Witten

Dachsanierung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Witten Vergabestelle, 58449 Witten, Tel.: 02302 581-4048, Fax-Nr.: 02302 581-4049, E-Mail: vergabestelle@stadt-witten.de, Internet: http://www.witten.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabe-Nr.: S-WITTEN-2012-0054. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: siehe Punkt l). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Pferdebachschule, Rebecca-Hanf-Str. 8-10, 58454 Witten. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Pferdebachschule. Art der Leistung: **Dachsanierung.** Umfang der Leistung: *Abbau der vorh. Aluabkantungen einschl. der Dämmung und Abklebung oberhalb der umlaufenden Attika, sowie fachgerechte Entsorgung. Abbau der letzten beschädigten und welligen Dachbahn (ca. 150 m²), einschl. der fachgerechten Entsorgung. Abbau aller Entlüfter, Lichtkuppeln und Dachabläufe, einschl. der fachgerechten Entsorgung. Aufstockung der vorh. Dachflächendämmung, einschl. der Dachbahnabklebung (2 x) wie im LV ausgeschrieben. Herstellen aller Dachanschlüsse. Dämmung und Abdichtung der atmungsfähigen Attika.* g) Erbringung von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose - Vergabe nach Losen: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 21.08.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 16.07.2012. j) Nebenangebote: sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 20.06.2012. Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Papierform der Vergabeunterlagen: 14,73 €; Bestellung per Post, Fax: oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes LV_500050574 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156 600 907, BLZ: 86010090, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen können auch über service@deutsches-ausschreibungsblatt.de in elektronischer Form angefordert werden. Online-Abonnenten des Deutschen Ausschreibungsblattes können die Vergabeunterlagen unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de ca. 50 % günstiger herunterladen. Auskünfte dazu unter Telefon 0211 / 882738-296. Das Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: **20.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Stadt Witten, Zentrale Vergabestelle, Annenstraße 111b, 58453 Witten, Zimmer: 200. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: auf Anfrage. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 13.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde Kommunalaufsicht, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm.

27620 Wuppertal

Metallbauarbeiten VOB

Die Stadt Wuppertal Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal schreibt aus: Öffentliche Ausschreibung VOB. Die Vergabeunterlagen für die nachfolgend aufgeführte Ausschreibung sind ab sofort unter Angabe des Ausschreibungsobjektes und der Vergabe - Nr. nur bei der Stadt Wuppertal 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76 oder A-82, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, gegen das unten genannte Entgelt in Form eines Verrechnungsschecks erhältlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Unterlagen über die Elektronische Vergabeplattform www.wuppertal.arriba-net.de sind die Unterlagen entgeltfrei erhältlich. Alle Vergabe- und Vertragsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Zentralen Vergabestelle eingesehen werden. Die schriftlichen Angebote sind zum nachstehend genannten Eröffnungstermin im beigefügten Umschlag verschlossen bei der Stadt Wuppertal, 400.6, Zentrale Vergabestelle, Zimmer A-76, einzureichen. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist das Angebot über die Vergabeplattform der Stadt Wuppertal abzugeben. Der unterschriebene Mantelbogen muss zum Eröffnungstermin bei der Zentralen Vergabestelle vorliegen. Der Eröffnungstermin findet bei der Zentralen Vergabestelle, Zi. A-77, in Gegenwart erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt. Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach VOB-B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-B) der Stadt Wuppertal bzw. nach den ergänzenden Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-B). Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf. GMW Funktionsbereich 1 Förderschule Melanchthonstr. 25, Brandschutzmaßnahmen, **Metallbauarbeiten** Vergabe-Nr.: B-0209-12. Ausführungszeit: Beginn: 30.07.2012. Fertigstellung: 03.08.2012. Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: 5,00 €. Eröffnungstermin: **22.06.2012, 10:00 Uhr.** Ablauf der Zuschlagsfrist 23.07.2012. Fachliche Informationen erteilt GMW, Herr Schuh, Tel.: 0202 / 563 2054. *Stahl-Glastürelemente mit Anforderungen nach DIN 18095 und DIN 4102 mit Freilauftürschließer oder Magnetfeststeller: 1 St. T30-RS-2, 1.855 x 1.995 mm; 1 St. T30-RS-2, 2.445 x 2.450 mm. 2 St. RS-2, 2.450 x 2.495 mm; 2 St. RS-2, 2.450 x 2.470 mm. 1 St. RS-2, 2.115 x 2.460 mm; 2 St. RS-2, 2.130 x 2.495 mm 9 St. Erstabnahme mit Abnahmebescheinigung. Stahl-Türelemente mit Anforderungen nach DIN 18095 und DIN 4102. 2 St. T30-RS-1, 885 x 2.010 mm.* Nebenangebote sind nicht zugelassen. Bietergemeinschaften sind erwünscht. Hinweise und Regelungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW s. unter www.wuppertal.de/ausschreibungen.

27621 Wuppertal

Neubau einer Windmessstelle VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 12, 47051 Duisburg, DE 216 120 450, DU-Einkauf, Monika Witt, Telefon: 0203 / 987 11-669, Fax: 0203 / 98711-900, E-Mail: du.einkauf@blb.nrw.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 12, 47051 Duisburg, DE 216 120 450, DU-Einkauf, Monika Witt, Tel.: 0203/98711-669, Fax: 0203/98711-900, E-Mail: du.einkauf@blb.nrw.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz BLB NRW: ja. Nachprüfungsstelle: Oberfinanzdirektion Münster, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster, Aussenstelle Düsseldorf, Holger Gerads, Fax: 0211/8222-896. Angebotsfrist: 18.06.2012, 10:30 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **18.06.2012, 10:30 Uhr,** Ort: BLB Duisburg, Zimmer 149, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Neubau einer Windmessstelle** vom Typ AMDA III-W: *300 m Kabelgraben herstellen; 300 m Sandbettung; 20 m³ Bodenaushub; 20 m Borde liefern, versetzen; 1 St Mastfundament herstellen; 1 St Windmast montieren; 20 m Stabgitterzaun, 1,80 m hoch.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Deutscher Wetterdienst, Neubau einer Windmessstelle, ehem. Standortübungsplatz, Scharpenacker Berge, 42287 Wuppertal. Ausführungsfrist: Beginn am 01.08.2012 bis 01.10.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Verdingungsunterlagen. Wesentliche Finanzie-

rungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Verdingungsunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: siehe Verdingungsunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird auf dem Vergabesatelliten BLB NRW elektronisch bereitgestellt. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

27622 Zülpich

Landschaftsbauarbeiten VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landesgartenschau 2014 Zülpich GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52-214, Fax: 02252 / 52-299, E-Mail: thellingrath@stadt-zuelpich.de, Internet: www.laga2014.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landesgartenschau 2014 Zülpich GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252 / 52-214, Fax: 02252 / 52-299, E-Mail: thellingrath@stadt-zuelpich.de, Internet: www.laga2014.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Nachprüfungsstelle: Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde / Kommunalaufsicht, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen. Angebotsfrist: 20.06.2012, 11:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Öffnung der Angebote am **20. Juni 2012, 11:00 Uhr,** Ort: Rathaus der Stadt Zülpich, Raum 208, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Zum Eröffnungstermin zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Landschaftsbauarbeiten.** *Asphaltarbeiten, Wegebau, Brückenkonstruktion aus Stahl, Vegetationstechnische Arbeiten.* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Der Park am Wallgraben ist Bestandteil der Landesgartenschau 2014 in Zülpich. Zweck der Bauleistung: Herstellung und Erschließung einer neuen Platzfläche im Burgraben. Grundausbau eines Rosengartens. Erschließung einer vorhandenen Obstwiese. Hauptleistungsort: Park am Wallgraben, Weierstraße, 53909 Zülpich. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: Die Bearbeitungsfläche erstreckt sich vom Weiertor bis zur Landesburg. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Einzelfristen gemäß Ausschreibungsunterlagen. Ausführungsfrist: Beginn am 18. Juli 2012 bis 28. November 2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung (Zusätzliche Vertragsbedingung 215 Nr. 22.1) ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (Zusätzliche Vertragsbedingung 215 Nr. 22.2) beträgt 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Bedingung für die Auftragsvergabe: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: gemäß Ausschreibungsunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose. Art der Losaufteilung: Fachlose. LosNr.: 1, Bezeichnung: Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Beschreibung: 1100 m² Asphaltarbeiten, 400 m² wassergebundene Wegedecke, Tiefbordsteine, Blockstufen und Winkelstützmauerelemente, ca. 3000 m² Rasen- und Wiesenflächen, 165 St. Pflanzen. Fertigstellungspflege, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung. LosNr.: 2, Bezeichnung: Brückenkonstruktion aus Stahl, Beschreibung: Fußgängerbrücke gemäß Detail 06 einschließlich Geländer, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: keine Abweichung, Weitere Angaben zu dem Los: Die zu erbringende Leistung umfasst die Werkplanung, statische Berechnung der Konstruktion und der Gründung sowie der Schal- und Bewehrungspläne nach Detail 06. Die Pläne sind zur gestalterischen Freigabe / Prüfung beim Bauherrn vorlegen.

Liefer- und Dienstleistungen

27623 Aachen

Lkw mit Abrollcontaineraufbau VOL

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Tel.: 0241 / 432 -6036, Fax: 0241 / 432 -6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Aachener Stadtbetrieb, Madrider Ring 20, 52078 Aachen. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle -, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen, Zimmer 219, Telefon: 0241 / 432 - 6032, Telefax: 0241 / 432 - 6098, E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen: ja. Angebotsfrist: 22.06.2012, 23:59 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Art und Umfang der Leistung: **Lieferung eines LKW,** 7 to mit Abrollcontaineraufbau in 2 Losen. Los 1 - *2 Achsen Dokafahrgestell mit Heckantrieb zum Aufbau eines Abrollcontaineraufbaues.* Los 2 - *Abrollkipperaufbau Citylifter nach DIN 30722 Teil III.* Hauptleistungsort: Aachener Stadtbetrieb, Madrider Ring 20, 52078 Aachen. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: umgehend nach Auftragserteilung. Lieferung frei Haus, Madrider Ring 20, Aachen. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: gemäß VOL und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB). Bedingung für die Auftragsvergabe: Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen abhängig gemacht werden: Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: /. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 6 Abs. 5 Buchst. a - e bzw. § 6 EG Abs. 6 Buchst. a - e VOL/A 2009; Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe des Objektes, Ausführungsort, Ausführungszeit, Umfang der Arbeiten, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon. Folgende Nachweise sind von allen Bewerbern mit dem Angebot vorzulegen: (zu Los 1 und 2) den Angebotsunterlagen sind technische Datenblätter / Beschreibungen bezufügen; (zu Los 2) dem Angebot ist eine Gewichtsbilanz für das fertige Fahrzeug beizufügen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: /. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Angebote sollen eingereicht werden für: ein oder mehrere Lose LosNr.: 1, Bezeichnung: Fahrgestell, Beschreibung: 2 Achsen Dokafahrgestell mit Heckantrieb zum Aufbau eines Abrollcontaineraufbaues, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Dauer in Tagen. LosNr.: 2, Bezeichnung: Abrollcontaineraufbau, Beschreibung: Brollcontaineraufbau Citylifter nach DIN 30722 Teil III, Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Dauer in Tagen.

27624 Borken

Verkehrszeichen VOL

Der Kreis Borken schreibt nach VOL/A öffentlich aus: Angebot über **Lieferung von Verkehrszeichen** *und Zubehör* an den Kreis Borken. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter der Internetseite: www.kreis-borken.de/ausschreibungen heruntergeladen werden. Einreichungstermin: 20. Juni 2012. Kreis Borken, Fachdienst 20, Zentrale Submissionsstelle, Burloer Str. 93, 46325 Borken. Bieter und Ihre Bevollmächtigten sind bei der Submission nicht zugelassen. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A.

27625 Düsseldorf

Sicherungs- und bauaffine Dienstleistungen VOL

Offenes Verfahren (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-W-A-311 / 12 / 330 010. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH, Königsberger Allee 28, D-47058 Duisburg. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region West, Hansastraße 15, D-47058 Duisburg, z.Hd. Bonda, Gisela, Telefon: +49 203-30173475, Telefax: +49 69-26557894. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Projekt RRX Strecke Köln - Dortmund; Bohrungen für den PFB. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 27. Hauptort der Dienstleistung: Raum Düsseldorf. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Sicherungs- und bauaffine Dienstleistungen.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Sakra 700 h, Sipo 1.750 h, Feste Absperrung 60 m, Funkbasiertes Mobiles Warnsystem (WS) 25 St. Signalisierung.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01.08.2012; Ende: 31.01.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperrung und automatischen Warnsystemen). Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011. Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o.g. Leistungen umfassen muss. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,

um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Prä-qualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-W-A-311/12/330010. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.06.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 13.06.2012, 23:59 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 19.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.06.2012, 10:00 Uhr. Ort: Deutsche Bahn AG Beschaffung Infrastruktur, Region West Hansastraße 15, 47058 Duisburg, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen - keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den eMp versandt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27626 Münster

Lieferung von div. Kalendern VOL

a) Vergabestelle: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, ZEK und Allgemeine Verwaltung Karlstraße 11 48147 Münster, Tel.: 0251 591 5308, Fax: 0251 591 5541, E-Mail: claus.eickmann@lwl.org, Internet-Adresse (URL): http://www.lwl.org/Ausschreibungen. Angebote sind einzureichen bei: Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Haupt- und Personalabteilung / Postcenter Karlstraße 3 48147 Münster, Internet-Adresse (URL): http://www.lwl.org/Ausschreibungen. Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben. b) Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung. Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. c) Form, in der Angebote einzureichen sind: Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Angebotsabgabe in Papierform ist zugelassen. d) Art, Umfang und Ort der Leistung: Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer LWL-umfassenden Rahmenvereinbarung für die **Anschaffung von Kalendern**. *Menge und Umfang: Im Rahmen dieser Ausschreibung soll mit einem Auftragnehmer ein Rahmenvertrag geschlossen werden, in dem die Lieferung von diversen Kalendern an die einzelnen Dienststellen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vereinbart wird.* Ort der Leistung: LWL - Einrichtungen. e) Losweise Vergabe: nein. f) Nebenangebote und Änderungsvorschläge: Nebenangebote sind nicht zugelassen. g) Beginn der Liefer-/ Leistungsfrist: 01.08.2012. Ende der Liefer-/ Leistungsfrist: 31.12.2013. h) Stelle zur Anforderung der Vergabeunterlagen: siehe Vergabestelle http://www.lwl.org/Ausschreibungen. Tag, bis zu dem die Anforderung möglich ist: 19.06.2012. Stelle zur Einsichtnahme in die Vergabeunterlagen: siehe Vergabestelle. i) Angebots- und Bindefrist - Ablauf der Angebotsfrist: 20.06.2012, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 31.07.2012. k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. l) Unterlagen zur Eignungsprüfung - Liste der vorzulegenden Unterlagen: Anlage A - Bietereignung Anlage E - Verpflichtungserklärung TVgG. m) Betrag etwaiger Vervielfältigungskosten, Zahlungsbedingungen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben. n) Angabe der Zuschlagskriterien: Der niedrigste Preis.

27627 Sankt Augustin

Reinigungsmittel VOL

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Sankt Augustin Straße Markt 1, 53757 Sankt Augustin, Telefon: 02241 / 243-240, Telefax: 02241 / 243-77240, E-Mail: vergabestelle@sankt-augustin.de. b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung VOL/A. Vergabenummer: FB 9 - **Reinigungsmittel** 2012. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Das Angebotsverfahren wird im Mantelbogenverfahren durchgeführt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Lieferleistungen Planung von Dienstleistungen. e) Ort der Ausführung: 53754 Sankt Augustin. f) Umfang der Leistung: *Lieferung von Reinigungsmitteln 2012.* g) Aufteilung in Lose: nein. h) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführungsfrist: nach Auftragserteilung; Ende der Ausführungsfrist: 31.08.2012. i) Nebenangebote: zugelassen nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: nur in elektronischer Form über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 0 €. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a) Vergabestelle. p) Ablauf der Angebotsfrist am: 21.06.2012 um 09:00 Uhr. r) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot einen Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu erbringen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.07.2012. t) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle: Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg.

27628 Velbert

Abfallsammelfahrzeug VOL

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Technische Betriebe Velbert AöR, IV.4.42 - Zentraler Einkauf, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert, Auskunft erteilt: Telefon Herr Schmidt, +49-(0)2051 - 262603, e-Mail: oliver.schmidt@velbert.de. 2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A. Vergabe-Nr.: 050/12. 3. Art des Auftrages: Lieferauftrag. 4. Bezeichnung der Maßnahme: **Lieferung eines Abfallsammelfahrzeugs.** 6. Art und Umfang der Leistung - *Los 1: 26 t LKW für Pressmüllaufbau, ca. 260 kW, Automatikgetriebe Radstand 3.600 mm + 1.350 mm. Los 2: Pressmüllaufbau für Altpapier, Biomüll, Restmüll und Wertstoffmüll Los 3: Automatik-Kammschüttung für MGB von 40 bis 1.300 Liter.* Art der Leistung: Lieferung und Montage. Umfang der Leistung: 1 Abfallsammelfahrzeug. 7. Aufteilung in Lose: ja; Angebote können abgegeben werden für ein Los, mehrere Lose, alle Lose. 8. Ausführungsfrist - Beginn der Ausführungsfrist: nach Auftragserteilung. Ende der Ausführungsfrist: entsprechend der Angabe in Ihrem Angebot. 9. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung bis 22. Juni 2012, bei Technische Betriebe Velbert AöR, Zentrale Vergabestelle, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert, Fax: 02051-262743. 10. Entgelt für Verdingungsunterlagen: 17,50 €. Zahlweise: Überweisung, Empfänger: Stadt Velbert, Kontonummer: 0026 200 485, BLZ, Geldinstitut: 334 500 00 bei Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, Kassenzeichen: 60.100 00.7 / 050/12. BIC-Bezeichnung: WELADED1VEL. IBAN-Nummer: DE48334500 000026200485 oder Scheck. Hinweis: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. 11. Frist für die Einreichung der Angebote: 04.07.2012, 14:00 Uhr. 12. Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Technische Betriebe Velbert AöR, Zentrale Vergabestelle, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert. 13. Sprache, in der die Angebote abzufassen sind: Deutsch. 14. Angebotsöffnung: 04.07.2012, 14:00 Uhr. Ort: Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert, Zimmer 2.05. 16. Zahlungsbedingungen: siehe VOL/B § 17. 18. Eignungsnachweise: Referenzliste über die in den letzten 2 Jahren ausgelieferten vergleichbaren Fahrzeuge bzw. Aufbauten, Eigenerklärungen gem. TVgG. 19. Zuschlagskriterien: s. Vergabeunterlagen. 20. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2012. 21. Nebenangebote: nicht zugelassen. 22. Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren erteilt: Technische Betriebe Velbert AöR, Zentrale Vergabestelle, Tel.: +49-(0)2051 - 26-2770. Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: s. Ziffer 1. Nachprüfung behaupteter Verstöße - Allgemeine Fach- / Rechtsaufsicht: Kreis Mettmann, Der Landrat - Kommunalaufsicht, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann.

Geplante Ausschreibungen

27629 Altena

Geplante Ausschreibungen - Bau eines unterirdischen Aufzuges GPL

Vorankündigung geplanter Ausschreibungen. Baumaßnahme: Wir holen die Burg ans Lenneufer - **Bau des Aufzuges** zur Burg Altena. Auftraggeber: Stadt Altena (Westf.), Fachbereich Planen und Bauen, Lüdenscheider Straße 22, 58762 Altena, Tel.: 02352 / 209-0, Fax: 02352 / 209-303, E-Mail: post@altena.de, Internet: www.altena.de - mehr als öffentliche Ausschreibungen. Beschreibung: Die Stadt Altena plant in Kooperation mit dem Märkischen Kreis den Bau eines unterirdischen Aufzuges zur Anbindung der Burg Altena. Der Aufzug soll in einem an einen Stollen anschließenden Schacht im Burgberg unter der Burg Altena verlaufen. Die Maßnahme ist ein Projekt der Regionale 2013. Der Burgaufzug soll die Erreichbarkeit der oberhalb der Stadt Altena gelegenen Burg Altena verbessern. Hierzu soll durch den Burgaufzug eine direkte Anbindung an die Innenstadt Altenas geschaffen werden. Die Maßnahme wird durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Gesamtanlage besteht aus einem Eingangsgebäude, einem ca. 90 m langen Stollen, einem sich anschließendem 85 m hohem Schacht und dem Umbau der Remise auf der Burg Altena. Die Bauteile werden hochwertig ausgestattet und multimedial inszeniert (Edutainmentkonzept). Weitere Informationen zu der geplanten Maßnahme finden Sie hier: http://www.suedwestfalen.com/no_cache/projekte/listenansicht/news-details/article/altenaholt- die-burg-ans-lenneufer.html. Zu erbringenden Leistungen: Teil 1 - Ingenieurbau / Bergbau: ca. 90 m Stollenbau im Sprengvortrieb, Stollenquerschnitt ca. 15 m², inklusive ggf. erforderlicher temporärer Sicherung; ca. 85 m Schachtbau, Vortrieb nach Wahl des Bieters, b / d = 3,5 x 3,5 m, inklusive ggf. erforderlicher temporärer Sicherung; ca. 550 m³ Ausbau Stollen mittels bewehrtem Spritzbeton, d = 40 cm; ca. 500 m³ Ausbau Schacht mittels bewehrtem Ortbeton, d = 40 cm, inklusive der erforderlichen Schalung und der erforderlichen Einbauteile für die Befestigung des Aufzugs. *Teil 2 - Eingangsgebäude: 1 Stück Einganstor, ca. 1040 m³ umbauter Raum, Höhe 10 m, eingeschossig, Massivbauweise, Flachdach, wärmegedämmt, teilweise Glasfassade an den Stirnseiten; 1 Stück Eingangsgebäude, ca. 810 m³ umbauter Raum, Höhe 4,5 m, eingeschossig, Massivbauweise, Flachdach, wärmegedämmt. Teil 3 - Technische Gebäudeausrüstung. Lüftungstechnik: ca. 500 m² Lüftungskanal L90 inkl. Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung; Entrauchungsventilator, Brandschutzklappen und Luftauslässen; 1 Stück Druckbelüftungsanlage des Aufzugvorraums über einen etwa 90m langen vertikalen Schacht; 1 Stück Erstellen der WC-Abluftanlage (Volumenstrom ca. 230 m³/h). Fördertechnik: 1 Stück Aufzugsanlage für 15 Personen oder 1125 kg, Kabinenmaße (B x T x H): 1.100 x 2.300 x 2.300 mm Fahrhöhe: ca. 76 m, 2 Stationen als Durchlader. Elektrotechnik: 1 Stück Stromversorgung für Beleuchtung des Stollens, sowie Eingangsgebäude, Aufzugsbetrieb und Edutainmenteinrichtungen innerhalb eines ca. 90 m langen Stollen sowie dem dazugehörigen ca. 90 m vertikalen Schacht, Beleuchtung für alle Bereiche, Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterieanlage. Netzersatzerlage zur Versorgung der Druckbelüftung-, Druckerhöhungsanlage und des Aufzuges. Feuerlöschtechnik: ca. 200 m Feuerlöschleitung (trocken) aus verzinktem Stahlrohr inkl. Wandhydranten und Druckerhöhungsanlage. Sicherheitstechnik: 1 Stück Brandmeldeanlage, im Aufzugschacht (ca. 90 m) über ein Rauchansaug-*

system, alle anderen Bereiche (ca. 550 m²) erhalten punktförmige Mehrkriterienmelder. Sanitärtechnik: 1 Stück Erstellung der Beund Entwässerungsanlagen des im Eingangsgebäude befindlichen WC-Bereichs (ca. 20 m²), Teeküche (5 m²), sowie Putzmittelraum (ca. 5 m²) 1 Stück Entwässerung der begrünten Dachfläche ca.300 m². Heizungstechnik: 1 Stück Heizungsanlage für den WC-, Teeküchen- sowie Kassenbereich des Eingangsgebäudes, inkl. Wärmeerzeuger, Raumheizflächen und Rohrleitung mit Dämmung. Teil 4 - Ausstellungstechnik: 6 Stück Produktion von Toren im Stollen, Metallunterkonstruktion und Plattenverkleidung (nicht brennbar), B = 3,1 m, H = 2,4 m, T = 3,5 m, Ausstattung der Tore mit unterschiedlicher Medientechnik (Medientechnik ist nicht Teil der Leistung); 1 Stück Modell der Burg, Einzelteilhängung, inkl. innenliegender Beleuchtung, LED, Maßstab 1:50, transluzentes Plattenmaterial. Teil 5 - Edutainmentkonzept. Medieninhalte zur Bespielung der Stationen im Stollen, Aufzug und Remise: ca. 30 min Ton- / Sprachaufnahmen bzw. Soundcollage mit 7 Sprechrollen; ca. 5 min Filmproduktion mit 6 Schauspielern in 10 Szenen; 3 Stück 3D-Animationen mit Programmierung. Medientechnik: 2 Stück 'Living Pictures'-Einheiten; 2 Stück 'Peppers Ghosts'-Einheiten; 1 Stück Großprojektion über Beamer; 1 Stück Großprojektion über Monitor; 3 Stück Audio- / Videoeinheiten; 1 Stück 'Licht-Blitz-Installation'; 6 Stück 'Hörstationen'; Lieferung und Einbau der Technik jeweils inkl. der erforderlichen Steuerungstechnik. Die Ausführung der Arbeiten soll entsprechend der aktuellen Zeitplanung zwischen September 2012 und Oktober 2013 erfolgen. Diese Vorankündigung dient zur Information möglicher an der Ausführung der Arbeiten interessierter Unternehmen. Alle Leistungen werden gewerkeweise öffentlich ausgeschrieben, die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt zu entsprechender Zeit an gleicher Stelle. Bitte fordern Sie jetzt noch keine Ausschreibungsunterlagen an.

Hessen

Bauaufträge

27630 Ahnatal

Gleis- / Weichenbau / Oberbau VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-M-B-000/12/328554. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Regio AG, Rainer-Dierichs-Platz 2, 34117 Kassel, z.Hd. Lars Michel, Tel.: +049 56 17 86 29 63, E-Mail: lars.michel@deutschebahn.com, Fax: +049 56 17 86 29 59. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, D-60528 Frankfurt/Main, z.Hd. Kuhr, Günter, Tel.: +49 69 26 54 56 28, Fax: +49 69 26 54 56 92. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: GE Weimar Gleis 1 Strecke 3903 Volkmarsen - Obervellmar. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: 34292 Ahnatal-Weimar, Region Mitte. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Gleisauswechslung** Weimar Gleis 1 Strecke 3903 Volkmarsen - Obervellmar. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Gleisauswechslung Gleis 1 (Länge 378 m), Gleisumbau mit Bettungsreinigung und -erneuerung im konventionellen Verfahren, einschl. Stopf- und Schweißarbeiten sowie Durcharbeitung nach Umbau und Zusammenhangsarbeiten (u.a. Kabelsicherung).* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 30.08.2012; Ende: 31.12.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen, siehe Anlagen zum Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise sh. VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen zum Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen zum Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-M-B-000/12/328554. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 12.06.2012, 17:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 27.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 25.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **27.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, zu Hdn. von: TEI-M-B Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/Main, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem / den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Vermessung: Vermessungsbüro Riemenschneider Hauptstraße 4963096 Rodgau. Schürfe: Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH Mittelstraße 2232699 Extertal. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27631 Bad Karlshafen

Herstellung von Aufsparrendämmungen und Bitumenbedachungen VOB

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen. Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Auftragsgegenstand: Leistungen für die **Herstellung von Aufsparrendämmungen und Bitumenbedachungen** auf Bestandsdach. Ausführungszeit: 16.07.2012 bis 01.09.2012. Anforderung der Unterlagen: Schriftlich oder per Fax: bis zum 10.06.2012 beim Magistrat der Stadt Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen, Telefax-Nr. 05672 / 9999-13. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Die Zustellung erfolgt am 11.06.2012 per Post. Gebühr: Die Schutzgebühr für die Verdingungsunterlagen, die nicht erstattet wird, beträgt 10,00 €. Kasseler Sparkasse, Kontonummer: 118 002 039, BLZ: 520 503 53, Verwendungszweck: Ausschreibung Dach Kiga Kfn. (bei Zahlung bitte angeben). Angebotssprache: Deutsch. Angebotsabgabe: Magistrat der Stadt Bad Karlshafen, Herr Fahrmeyer, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen, Tel.: 05672 / 9999-0; Fax: 05672 / 9999-13. Die Unterlagen sind im verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Angebotseröffnung: Dienstag, **26.06.2012, 14:00 Uhr**. Rathaus Bad Karlshafen, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen, Landgrafensaal (Zimmer 25). Zuschlags- und Bindefrist: 25. Juli 2012. Sonstiges: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht (Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A). Regierungspräsidium Kassel, VOB-Stelle, Steinweg 6, 34117 Kassel.

27632 Darmstadt

Div. Bauarbeiten für Schulen / Mehrzweckhalle VOB

Öffentliche Ausschreibungen / Offene Verfahren / Interessenbekundungsverfahren. Zentrale Auftragsvergabestelle für den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt - Sekundarstufe II - **Gerüstbauarbeiten.** AZ: 18-5-017 / 54807 / A12 / Di-Ro. ELViS-ID: E849869 56. *1.270 m² liefern u. fachgerechtes Aufstellen eines Arbeitsgerüstes als längenorientiertes Standgerüst, Gerüstgruppe 3 zweigeschossiges Gebäude: Geschosshöhe: ca. 4,25, Gebäudehöhe bis ca. 9,60 m (OK Atikka OG) variierend.* Submission: **13.06.2012, 10:40 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2012. Ausführungszeit: 02.07.2012 - 16.11.2012. Albert-Schweitzer-Schule, Groß-Zimmern **Dachabdichtungsarbeiten.** AZ: 11-2-002/54841/A12/Fri. ELViS-ID: E32241261. *600 m² Kiesschüttung entfernen, je 100 m² Kunststoffabdichtungsbahn u. Wärmedämmung entfernen; Lieferung u. Verlegung von: 100 m² Gefälledämmung, 500 m² Dachabdichtung mechanisch befestigen, 95 m Kiesfangleiste, 5 Notüberläufe, 100 Gehwegplatten, 2 Schutzgeländer, 4 Lichtkuppeln.* Submission: **13.06.2012, 11:00 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2012. Ausführungszeit: 02.07.2012 - 24.08.2012. Gersprenzhalle, Münster **Abbruch und Schadstoffsanierung.** AZ: 15-02-001/54883/A12/AA. ELViS-ID: E6717 8341. *1 St. Schadstoffspezifische Baustelleneinrichtung; 800 m² De- und Remontage Stahllamellendecke (KMF-Sanierung); 460 m² Demontage KMF-haltige Deckenplatten; 590 m² Demontage KMF-haltige Decken-*

schürzen; 145.000 m³ Unterdruckhaltung; 1215 m² Abbruch Sportboden; 500 m² Abbruch Wand- und Bodenfliesen; 42 St. Demontage Innentüren. Submission: **18.06.2012, 11:40 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 20.07.2012. Ausführungszeit: 02.07.2012 - 10.08.2012. Gersprenzhalle, Münster **Gerüstbauarbeiten.** AZ: 15-02-001 / 54886 / A12 / AA. ELViS-ID: E4584 8455. *510 m² Fassadengerüst; 116 m Bauzaun 1 m; 2 Treppentürme.* Submission: **13.06.2012, 11:40 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 13.07.2012. Ausführungszeit: 02.07.2012 - 13.07.2012. Eduard-Flanagen-Schule, Babenhausen **Renovierungsbeschichtung der Holzfassade.** AZ: 02-7-001 / 54621 / A12 / Hi. ELViS-ID: E21913 463. *1.090 m² Holzfassaden renovierungsbeschichten; 1.100 m² Gerüststellen.* Submission: **20.06.2012, 10:20 Uhr /** Zuschlags- und Bindefrist: 20.07.2012. Ausführungszeit: 30.07.2012 - 17.08.2012. Eine schriftliche Anforderung der Unterlagen ist nicht notwendig! Diese sind ausschließlich digital erhältlich! Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: http://www.ladadi.de/ausschreibungen.

27633 Eschwege

Neubau / Rückbau von Feuchtsalzanlagen VOB

HAD-Referenz-Nr.: 269/10571. Vergabenummer / Aktenzeichen: 40a2-A048912043-B - BE4.2-Ma. a) Auftraggeber (Vergabestelle): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Eschwege Kurt-Holzapfel-Straße 37 37269 Eschwege, Deutschland. Zu Hdn. von: Tel.: 05651 / 929-9, Fax: 05651 / 929 511, Mail: info.eschwege@mobil.hessen.de, b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein. d) Art des Auftrags: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. e) Ausführungsort: Straßenmeisterei Melsungen, Autobahn-Winterdienststützpunkt Melsungen und ehem. Autobahnmeisterei Kassel. NUTS-Code: DE731, Kassel, Kreisfreie Stadt; DE735 Schwalm-Eder-Kreis f) Art und Umfang der Leistung - Funktionalausschreibung: **Neubau / Rückbau von Feuchtsalzanlagen;** *Ausführungsplanung zu den angebotenen neuen Feuchtsalzanlagen (FS 30 Anlagen) auf der Straßenmeisterei Melsungen, sowie auf dem Autobahn-Winterdienststützpunkt Melsungen und auf der ehemaligen Autobahnmeisterei Kassel. Rückbau der vorhandenen Feuchtsalzanlage auf der SM Melsungen (40m³ Fassungsvermögen), in Kassel und auf dem WD Stützp. Melsungen ist kein Rückbau erforderlich, da bereits ausgeschrieben. Rückbau Stahlbetonfundament. Entsorgung gem. LAGA; gefährliche Abfälle. Neubau von drei Feuchtsalzanlagen (Fassungsvermögen je Standort 2 x 50 m³) Stahlbetonfundamente incl. Erdbau etc. Errichtung flüssigkeitsdichter Betriebsflächen, gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS), einschl. Fangschacht (Havarieschacht) Nebenarbeiten: Anschlüsse an vorh. Entwässerung, Schächte, Wiederherstellung Nebenanlagen, Licht, Strom, Blitzschutz, etc. HINWEIS: AM Kassel und WD Stützp. Melsungen Hier: Weitere Bautätigkeiten im Baufeld (Neubau Salzlagerhallen) Produktschlüssel (CPV): 45210000 Bauleistungen im Hochbau g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags: Neubau von Feuchtsalzanlagen (FS 30 Anlagen) auf der Straßenmeistrerei Melsungen, sowie auf der Autobahn-Winterdienststützpunkt Melsungen und der ehemaligen Autobahnmeisterei Kassel.* h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist - Beginn der Planungs- und Abrissarbeiten: 06.07.2012 Baubeginn / Bauausführung: Je nach Fortschritt Ende der Bauausführung: 10.11.2012 Beginn: 06.07.2012; Ende: 10.11.2012. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen / Nähere Auskünfte erhältlich bei / Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen: siehe unter a). Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen: 12. Juni 2012 l) Kosten der Vergabeunterlagen: 25,00 € incl. CD. Der Einzahlungsbeleg ist der Aufforderung beizufügen. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden ab dem 13.06.2012 und erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung übersandt. Zahlungsweise: Nur Überweisung Zahlungsweise: nur Überweisung. Empfänger: HCC-HSVV, Kontonummer: 1000512, Bankleitzahl: 50050000 bei Kreditinstitut: Landesbank Hessen - Thüringen. Verwendungszweck (bitte immer angeben): A0489 12043-B. n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.07.2012, 10:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: siehe unter a). p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **03.07.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Siehe unter a). Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Bieter, bzw. deren Bevollmächtigte. r) Sicherheitsleistungen: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertrag durch selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Schlussrechungssumme einschl. evtl. Nachträge. s) Zahlungsbedingungen: Vergütung für Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B. u) Eignungsnachweise: Geforderte Eignungsnachweise (gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. v) Zuschlags- und Bindefrist: 03.08.2012. w) Sonstige Angaben / Nachprüfstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Zentrale Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden. nachr. HAD-Ref.: 269/10571, nachr. V-Nr/AKZ: 40a2-A048912043-B - BE4.2-Ma.

27634 Frankenberg

Gleis- / Weichenbau / Oberbau VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Wolfgang Bauer, Regionaleinkauf Mitte Bau, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/Main. Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-M-B-000 / 12 / 329010. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Regio AG, Rainer-Dierichs-Platz 2, D-34117 Kassel, z. Hd. Lars Michel, Tel.: +49 5617862963, E-Mail: lars.michel@deutschebahn.com, Fax: +49 5617862959. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, D-60528 Frankfurt/Main, z. Hd. Kuhr, Günter, Telefon: +49 6926545628, Telefax: +49 6926545692. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: GE Frankenberg Gleis 2 und 25 Strecke 2972 Warburg - Sarnau. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: 35066 Frankenberg, Region Mitte. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Gleisauswechslung** Frankenberg Gleis 2 und 25 Strecke 2972 Warburg - Sarnau. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Gleisauswechslung Gleis 2 und 25 (Länge 393 + 321 m), Gleisumbau mit Bettungsreinigung und -erneuerung im konventionellen Verfahren, einschließlich Stopf- und Schweißarbeiten sowie Durcharbeitung nach Umbau und Zusammenhangsarbeiten (u. a. Kabelsicherung).* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 27.08.2012; Ende: 30.09.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen. siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Anlagen Bauvertrag. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-M-B-000/12/329010. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 12.06.2012, 17:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 27.06.2012, 11:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 25.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **27.06.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, zu Hdn. von: TEI-M-B, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/Main, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Vermessungsbüro Riemenschneider Hauptstraße 49, 63096 Rodgau; Ingenieurbüro für Buwesen Schmidt GmbH, Mittelstraße 22, 32699 Extertal. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://ecom-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammenge-

fasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27635 Frankfurt

Containeranlage VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstraße 48, 60594 Frankfurt am Main, Telefonnummer:(069) 212-74361 Faxnummer:(069) 212- 44509, E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Vergabe-Nr.:65-2012-00221. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Entfällt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: KT 143, Karl-Flesch-Straße 12, Frankfurt am Main. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der bauliche Anlage: Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage Temporäre Kindertagesstätte aus Containermodulen. Art der Leistung: Herstellen, Liefern, Vorhalten und Abtransport einer zweigeschossigen **Containeranlage** zur temporären Unterbringung einer Kindertagesstätte. Umfang der Leistung: *Erstellen und Vorhalten für 18 Monate einer 2-gesch. Containeranlage zur temporären Unterbringung einer Kindertagesstätte. Anlage bestehend aus: ca. 39 Containermodulen, Regelcontainer: (LxBxH) ca. 6,05 m x 2,99m x 2,86m und Sondergrößen, mit komplettem Innenausbau, WC-Anlage und Küche, gemäß Architektenplan. Die Leistung umfasst die Bestückung der Container mit entspr. Technik-Infrastruktur in fertiger Leistung wie z. B. elektr. Heizung, Sanitärausstattung, Beleuchtung, Hausalarmanlage, Datennetz, Blitzschutz etc.* g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 01.11.2012. Dauer der Leistung: ggf. Beginn der Ausführung: 05.10.2012. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: jedoch bei VOB bis zur Submission möglich! Name und Anschrift zur Anforderung und Einsichtnahme: Siehe unter a), Auf der Vergabeplattform ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich, soweit es sich nicht um eine reine Bekanntmachung (Bek.) handelt. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform. Höhe der Kosten: 50,00 €, Zahlung: per Banküberweisung, Empfänger: Kassen- und Steueramt Frankfurt am Main, Kontonummer: 2609, BLZ 50010060, Geldinstitut: Postbank, Verwendungszweck: 65-2012-00221, KT 143 - Containerbau, Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09, BIC-Code: PBNKDEFFXXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn, - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse), bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Ansprechpartner: Submissionsstelle, , Internet-Adresse (URL): http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de. q) Angebotseröffnung: **03.07.2012, 09:30 Uhr,** Ort: Hochbauamt, Submissionsstelle, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.09.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, 64278 Darmstadt, Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3, Fax: 06151/12-5816. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB) Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, 64278 Darmstadt, Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3.

27636 Frankfurt

Kanalbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstr. 160, 60528 Frankfurt am Main, Telefonnummer: (069) 212-33244, Faxnummer: (069) 212-32850, E-Mail: can.atasoy@stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Vergabe-Nr.: 68-2012-00027. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Keine Angaben. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Frankfurt am Main, - KERN Kruppstraße, - KERN Flinschstraße, - KERN Gelastraße, - KV Vatterstraße, - KERN Schulze-Delitzsch-Straße, - KERN Max-Hirsch-Straße, - KERN Johanna-Tesch-Platz. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der bauliche Anlage. Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Schmutz- und Regenwasserkanal. Art der Leistung: **Kanalbauarbeiten.** Umfang der Leistung: *Kanalherstellung im offenen Graben: ca. 174 m Steinzeugrohrkanal DN 300 bis 4,00 m, ca. 150 m Steinzeugrohrkanal DN 400 bis 5,00 m, ca. 20 m Mauerwerkkanal EI 700 / 1050 bis 5,00 m, ca. 24 m Mauerwerkkanal EL 850 / 1500 bis 5,00 m, Bodenaushub: 1227 m³ Boden ausheben, einschl. Abfuhr, Verbau: 2978 m² Baugrubenverbau, Bauwerke: 2 Stück Kombischacht Teilerneuerung, 3 Stück Mauerwerk Hufeisenschacht liefern und herstellen, 2 Stück Umgestaltung Schachtgerinne, 1 Stück Fertigteilschacht DN 1000 liefern und herstellen, 1 Stück Fertigteilschacht DN 1200 liefern und herstellen, 1 Stück Fertigteilschacht DN 1500 liefern und herstellen, 2 Stück GFK-Schacht DN 2000 mit Überlauf liefern und herstellen, Sonstiges: 2 Stück Handzugschieber DN 300, 2 Stück Handzugschieber DN 400, Abbrucharbeiten, ca. 174m Rohrkanal DN 300 abbrechen, ca. 134 m Rohrkanal DN 400 abbrechen, ca. 20 m Rohrkanal EI 700 / 1050 abbrechen, ca. 5 m Rohrkanal EL 570 / 1100 abbrechen, ca. 20 m Rohrkanal EI 850 / 1500 abbrechen, 4 Stück Abbruch Kombischacht, 2 Stück Teilabbruch Einstiegsschacht, 1 Stück Abbruch Hufeisenschacht, Oberflächenarbeiten, ca. 691 m² Schwarzdecke aufbrechen und wieder herstellen, ca. 76 m² Kopfsteinpflaster aufnehmen und wieder herstellen, ca. 30 m² Oberboden aufnehmen und wieder herstellen.* g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose: Vergabe nach Losen: Nein. i) Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 07.06.2013. Dauer der Leistung: ggf. Beginn der Ausführung: 24.09.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis; jedoch bei VOB bis zur Submission möglich! Name und Anschrift zur Anforderung und Einsichtnahme: Stadtentwässerung Frankfurt am Main, z.Hd. 68.34.4 Herr Atasoy, Goldsteinstraße 160, 60528 Frankfurt am Main - Auskünfte unter Tel. (069) 212-33244, Auf der Vergabeplattform ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich, soweit es sich nicht um eine reine Bekanntmachung (Bek.) handelt. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 26,00 €. Zahlung: per Banküberweisung. Empfänger: Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Kontonummer: 200135511 BLZ 50050201, Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse, Verwendungszweck: 68.34.4 - 68-2012-00027, SBK Industriegebiet Fechenheim (4R), Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn, - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse), bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Ansprechpartner: Submissionsstelle, , Internet-Adresse (URL): http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de. q) Angebotseröffnung: **12.07.2012, 09:30 Uhr,** Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt, Gerbermühlstr. 48, D-60594 Frankfurt am Main. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Weitere Datails sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 21.09.2012.. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Nachprüfstelle (VOB) der Stadt Frankfurt am Main, 20.12.3, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main.

27637 Frankfurt

Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Frankfurt am Main, Amt für Straßenbau und Erschließung für Referat 66A, Große Friedberger Straße 7-11, 60313 Frankfurt am Main, Telefonnummer:(069) 212-33308, Faxnummer: (069) 212-35106, E-Mail: werner.funke.amt66@stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. Vergabe-Nr.:66-2012-00083. d) Art des Auftrags - Art: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Frankfurt am Main - Nordend. f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der bauliche Anlage - Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage / Art der Leistung: **Straßenbauarbeiten.** Umfang der Leistung: *Herstellung Gehwegnasen - ca. 620 m² Betonpflaster aufbrechen, ca. 760 m² Betonplatten verlegen, ca. 760 m² Schottertragschicht einbauen, ca. 150 m Granitbordsteine ausbauen, ca. 170 m Betonbordsteine einbauen, ca. 170 m Gussasphaltrinne einbauen.* g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein. h) Aufteilung in Lose Vergabe nach Losen: Nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 08. April 2013. ggf. Beginn der Ausführung: 10. September 2012. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 26.06.2012; jedoch bei VOB bis zur Submission möglich. Name und Anschrift zur Anforderung und Einsichtnahme FAAG TECHNIK GmbH, Gutleutstraße 40, 60329 Frankfurt am Main, Telefax: 069 / 2698-367, E-Mail: n.musanovic@faag.abg-fh.de - Auskünfte unter Tel. 069 / 2698-215. Auf der Vergabeplattform ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich, soweit es sich nicht um eine reine Bekanntmachung (Bek.) handelt. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 30,00 €. Zahlung: per Banküberweisung. Empfänger: FAAG Technik GmbH. Kontonummer: 2000 39 059. BLZ, Geldinstitut: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse. Verwendungszweck: Submission 12/18/047 Gehwegnasen Nordend 2012. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59. BIC-Code: HELADEF1822. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn, - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die

Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse), bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentr. Submissionsstelle der FAAG, Gutleutstraße 40, 60329 Frankfurt am Main. q) Angebotseröffnung: **26.06.2012, 11:00 Uhr.** Ort: Zentr. Submissionsstelle bei FAAG, Gutleutstraße 40, 60329 Frankfurt am Main, Zimmer2. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: `12/18/047 Gehwegnasen Nordend 2012 Submission' einzureichen oder frei durch die Post zu zustellen. r) Geforderte Sicherheiten - Vertragserfüllungsbürgschaft: keine, Mängelanspruchsbürgschaft: 3,0 % der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 `Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Prä-qualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der `Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht, - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder, - gem. § 21 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Eignungsnachweise: Der Bieter hat dem Angebot die Nachweise seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 6, Absatz 3, Nr. 1 und 2 beizufügen: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Leistungsnachweise der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigen Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle `Straßenbau'; Nachweis Berufsgenossenschaft sowie Nachweise, die im Anschreiben zur Angebotsaufforderung aufgeführt sind, oder, Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sowie Nachweise, die im Anschreiben zur Angebotsaufforderung aufgeführt sind. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am: 07. September 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabeprüfstelle des Regierungspräsidiums Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt.

27638 Frankfurt

Felssicherungsleistungen VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Laura Utting, TEI-M-B, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt am Main. Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-M-B-000/12/328732. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB-Netz AG, Hahnstraße 52, D-60528 Frankfurt am Main, z. Hd. Dr. D. Loskant, Tel.: +49 1636408134, E-Mail: denis.loskant@deutschebahn.com. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, D-60528 Frankfurt am Main, z. Hd. Utting, Laura, Telefon: +49 6926523020, Fax: +49 6926545692. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gambacher Wald Böschungssicherung. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Bahn-km 147,295 der DB-Strecke 3900 Kassel - Frankfurt (M), nördlich Butzbach. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Felssicherungsleistungen und Errichtung Wildschutzzaun.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Steinschlagschutznetz 1000 m² mit Verankerung, SN-Anker 30 St. à 6 m, 74 St. à 9 m, 5 St. à 8 m Wildschutzzaun 2100 m² (Höhe 2 m).* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 01. Oktober 2012; Ende: 31. Dezember 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-M-B-000/12/328732. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 11.06.2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 28.06.2012, 13:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 20.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **28.06.2012, 13:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Der versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab 12.06.2012. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27639 Friedrichsdorf

Kanal- und Wasserleitung VOB

HAD-Referenz-Nr.: 393/101. Vergabenummer / Aktenzeichen: 2712. a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Friedrichsdorf Hugenottenstraße 55 61381 Friedrichsdorf, Deutschland, zu Hdn. von: Herr Witte, Tel.: 06172 / 731-343, Fax: 06172 / 731-322, Mail: oliver.witte@friedrichdorf.de, digitale Adresse (URL): http://www.friedrichsdorf.de. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein. d) Art des Auftrags: **Kanal- und Wasserleitung** - Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, 1. BA. e) Ausführungsort: Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, 61381 Friedrichsdorf. NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis. f) Art und Umfang der Leistung - Los 1: Kanalbauarbeiten; Los 2: Wasserleitungsarbeiten. Produktschlüssel (CPV): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen. h) Unterteilung in Lose: ja. Angebote können eingereicht werden für alle Lose. Art und Umfang der einzelnen Lose - *Los 1: Kanalbauarbeiten. Kurze Beschreibung - Los 1, Kanalaustausch: Erneuerung MW-Kanal rd. 60 m: Bestand Eiprofil 500/750 B - mehr als wird DN 800 SB rd. 4m: Bestand DN 200 B - mehr als wird DN 300 SB außerdem punktuelle Instandsetzungsmaßnahmen DN 250 Umbinden und Teilerneuerung der Seitenanschlüsse Außerbetriebnahme vorh. RW-Kanäle - i.d.R. durch Verdämmen - vorheriges Umbinden der Seitenanschlüsse an MW-Kanal: rd. 50m DN 500 B rd. 40m DN 450 B incl. Wiederherstellung der Oberfläche wie oben beschrieben.* Ausführungsfrist: ab Anfang August 2012, Bauzeit 7 Wochen. Produktschlüssel (CPV): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen. *Los 2: Wasserleitungsarbeiten. Kurze Beschreibung: Los 2: Wasserleitung: rd. 60 m: Erneuerung Wasserleitung DN 150 GGG incl. Umbinden und Teilerneuern der Hausanschlüsse incl. Wiederherstellung der Oberfläche wie oben beschrieben.* Ausführungsfrist: ab Anfang August 2012, Bauzeit 7 Wochen. Produktschlüssel (CPV): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen. i) Ausführungsfrist: Angaben zur Ausführungsfrist sind zunächst Ungefähranga-ben: Baubeginn ab etwa Anfang 2012 - Bauzeit: 7 Kalenderwochen Beginn: 06. August 2012; Ende: 21. September 2012. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen / Nähere Auskünfte erhältlich bei / Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen: Best Ingenieure GmbH, Schellerstr. 39, 35633 Lahnau, Deutschland, zu Hdn. von: Herr Best / Herr Gelzenleuchter, Tel.: 06441 - 61709, Fax: 06441 - 63783, Mail: info@best-ingenieure.de. l) Kosten der Vergabeunterlagen: Verdingungsunterlagen können beim Ing.-Büro Best, Schellerstraße 39, 35633 Lahnau gegen einen nicht rückzahlbaren Betrag von 40,- € (incl. 19 % MwSt.) angefordert werden. Das LV wird auf Datenträger (GAEB-DA 83) bereitgestellt. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab dem 04.06.2012. Zahlungsweise: nur Verrechnungsscheck Empfänger: Best Ingenieure GmbH Verwendungszweck (bitte immer angeben!): Kanal und Wasserleitung - Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1.BA. n) Frist für den Eingang der Angebote: 20.06.2012, 14:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Stadt Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Deutschland, zu Hdn. von: Herr Witte, Tel.: 06172 / 731-343, Fax: 06172 / 731-322, Mail: oliver.witte@friedrichsdorf.de, digitale Adresse (URL): http://www.friedrichsdorf.de. p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **20.06.2012, 14:00 Uhr.** Ort: Rathaus der Stadt Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Raum 504. Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Bieter u. ihre Bevollmächtigten. r) Sicherheitsleistungen: 5 v. H. der Auftragssumme als Sicherheit für die Erfüllung 3 v. H. der Auftragssumme als Sicherheit für die Mängelansprüche. s) Zahlungsbedingungen - entfällt. t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss - entfällt. u) Eignungsnachweise: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. v) Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2012. w) Sonstige Angaben / Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, 64278 Darmstadt. Tag der Veröffentlichung in der HAD: 29.05.2012.

27640 Gelnhausen

Straßendeckenerneuerung und Bauwerkssanierung VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Gelnhausen, Gutenbergstraße 2 - 4, 63571 Gelnhausen, Tel.: +49 6051/832-0, Fax: +49 6051/832-171, E-Mail: info.gelnhausen@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) Ausführung von Bauleistungen. e) B 276 Wächtersbach - Brachttal u. Birstein-Fischborn. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: B276, **Deckenerneuerung** zw. Wächtersbach und Brachttal. Art der Leistung: B276 DE Wächtersbach- Brachttal, Fischborn-Lichenroth und Bauwerksanierung, OD

Brachttal- Neuenschmidten. Umfang der Leistung: Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Kostenpflichtig ist der Versand der Ausschreibungsunterlagen in folgender Form: LV u. Baubeschreibung in Papier, GAEB DA 83 und Gutachten, sowie Pläne auf CD ROM. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als, angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. Leistungsumfang: *44.000 m² Asphaltfräsarbeiten, 6.600 m² AC32TS, 26.500 m², AC 16 BS, 31.600 m² SMA 8S, 12.200 m² AC 11 DS, 4.000 m 2-z. Rinne, 300 m Rasengitter, 4.600 m Bankette, Sanierung von zwei Bauwerken mit Abbruch und Herstellung von Betonkappen, ca. 28 m³ Betonabbruch, ca. 18 m³ Neuherstellung, ca. 60 m Geländer, ca.135 m² Gußasphaltschutzschicht, sowie ca. 50 m Gußasphaltrinne.* g) Entfällt. h) Keine Losaufteilung. i) Ausführungsfristen: bis 28.12.2012. j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis: 22.06.2012, Bei: siehe unter a). l) Kosten in €: 200,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1 000 512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen, Verwendungszweck: Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. Verwendungszweck: A051012034-B. n) 27.06.2012, 11:30 Uhr. o) Siehe unter a), Zimmer: Nr. 13 Poststelle. p) Deutsch. q) 27.06.2012, 11:30 Uhr. Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Gelnhausen, Gutenbergstraße 2-4, 63571 Gelnhausen, Zimmer: 18. Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen -Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, -ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, -dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, -dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, -das nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. §150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern). Präqulifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt sind nach Aufforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen (gilt auch für Nachunternehmer). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch - Angabe der Zahl, der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal, -die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Präqulifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für Nachunternehmer). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch Angabe -des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, -zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqulifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder ein entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen (gilt auch für Nachunternehmer). falls das Angebot in die engeren Wahl kommt ist nach Aufforderung zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorzulegen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für Nachunternehmer). v) 27.07.2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

27641 Hatzfeld

Brückenbau- / Instandsetzung VOB

HAD-Referenz-Nr.: 1387/85: Vergabenummer / Aktenzeichen: LV 10/12: a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Hatzfeld, Im Hain 1, 35116 Hatzfeld, Tel.: 06467 / 9120-0, Fax: 06467 / 9120-50. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein. d) Art des Auftrags: Brückenbauwerke Anschluss Radweg R8. e) Ausführungsort: Ehem. Bahnstrecke 2872 Hatzfeld - Battenberg, 35116 Hatzfeld (Eder); NUTS-Code: DE736 Waldeck-Frankenberg. f) Art und Umfang der Leistung: *2 Stück Brückenbauwerke der 'Eder' als Trogbrückenkonstruktion aus Aluminiumhohlfachprofilen: Brückenbauwerk 60: Gesamtlänge zwischen den Endauflagern = 34,00 m; Zweifeldbrücke mit je 17,00 m; Breite zwischen Geländern = 2,50 m; Brückenfläche = 85,00 m²: Brückenbauwerk 61: Gesamtlänge zwischen den Endauflagern = 34,00 m; Zweifeldbrücke mit je 17,00 m; Breite zwischen Geländern = 2,50 m ; Brückenfläche = 85,00 m².* Produktschlüssel (CPV): 45262670 **Metallbauarbeiten.** g) Entfällt. h) Unterteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist - Beginn: 02.08.2012; Ende: 14.09.2012. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen / Nähere Auskünfte erhältlich bei/Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen: siehe unter a). Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen: 11.06.2012. l) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Angebotsunterlagen sind bei dem Magistrat der Stadt Hatzfeld (Eder), Im Hain 1, 35116 Hatzfeld (Eder) mit dem Nachweis der Kostenerstattung durch Überweisung in Höhe von 20,00 € auf das Konto 1958 bei der Sparkasse Battenberg (BLZ 51752267) schriftlich anzufordern. Die Zustellung erfolgt per Post. Zahlungsweise: nur Überweisung. Empfänger: Magistrat der Stadt Hatzfeld, Kontonummer: 1958, Bankleitzahl: 51752267, bei Kreditinstitut: Sparkasse Battenberg, Verwendungszweck (bitte immer angeben!): Ederbrücken BW 60 und 61. n) Frist für den Eingang der Angebote: 26.06.2012, 11:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: siehe unter a). p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **26.06.2012, 11:00 Uhr,** Ort: Stadt Hatzfeld, Im Hain 1, 35116 Hatzfeld (Eder). Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: gemäß VOB. r) Sicherheitsleistungen: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine Bankbürgschaft von 5% der Auftragssumme verlangt. s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB. t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gemäß VOB. u) Eignungsnachweise: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. v) Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2012. w)Sonstige Angaben/Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Kassel, VOB-Stelle, Steinweg 6, 34117 Kassel, Telefon: 0561 / 106-0.

27642 Kassel

Tunnelbauarbeiten EU VOB

Offenes Verfahren - Bauauftrag. Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Kassel, Untere Königsstraße 95, 34117 Kassel, Deutschland, zu Händen von: Tel.: +49 561 / 7667-0, E-Mail: ausschreibungen.kassel@mobil.hessen.de, Fax: +49 561 / 7667-151. Internet-Adresse(n) - Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: (URL) www.vergabe.hessen.de. Adresse des Beschafferprofils: (URL) www.vergabe.hessen.de.. Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen. I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde. I.3) Haupttätigkeit(en): Sonstige: Straßen- und Brückenbau. I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber - Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Tunnel Hirschhagen. II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Ausführung. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Helsa und Hessisch Lichtenau. NUTS-Code: DE73; DE737. II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS) - Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag: ja. Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung: nein. Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS): nein. II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: entfällt. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Liegenschaft. Maßnahme: A 44, A 44, VKE 12, AS Helsa Ost bis AS Hess. Lichtenau West. Leistung: A44, BAB A44, VKE 12, Tunnel Hirschhagen - Neubau des Tunnel Hirschhagen: Tunnel doppelröhrig mit einer Länge von ca. 4100 m in bergmännischer Bauweise mit Regelquerschnitt 26 t, begeh- und befahrbare Querschläge, angrenzender Streckenbau an Portalen (ca. 1800 m gesamt), Bau von zwei Betriebsgebäuden, Bau Betriebsgebäude Entrauchungsschacht, Bau eines Brückenbauwerkes (ca. 520 m²). II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 45000000-7; Ergänzende Gegenstände: 45221200-4, 45233110-3, 45221100-3. II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja. II.1.8) Lose - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - **Tunnelbau:** *Tunnelbau bergmännisch 2-röhrig ca. 4100 m; 2 Betriebsgebäude; 1 Betriebsgebäude Entrauchungsschacht. Brückenbau: ca. 1500 m³ Betonarbeiten; ca. 250 t Stahl Stützwand: ca. 1300 m³ Betonarbeiten; ca. 220 t Stahl. Asphaltarbeiten: Asphaltarbeiten (Tunnel) ca. 62.000 m²; Asphaltarbeiten (Strecke) ca. 55.000 m²; Erdarbeiten bzw. Transport 1.000.000 m³.* II.2.2) Angaben zu Optionen: Optionen: nein. II.2.3 Angaben zur Vertragsverlängerung: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung - Art der Vertragslaufzeit: Beginn / Abschluss; Beginn: 25.02.2013, Abschluss: 02.10.2017. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B u. ZVB/E-StB. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonsti-

ge besondere Bedingungen - Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt sind nach Aufforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen vorzulegen (gilt auch für andere Unternehmer). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Nachweis der Eignung durch Angabe: Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen (gilt auch für andere Unternehmer). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorzulegen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für andere Unternehmer). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - Nachweis der Eignung durch: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte andere Unternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für andere Unternehmer). III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen - Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten: nein. Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt: nein. III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: entfällt. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV. 1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt. IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges: entfällt. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis: nein. Preis (95 %), Technischer Wert (5 %). IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein. IV.3) Verwaltungsangaben. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 20I BA 7.4 / A44 VKE 12 TU Hirschhagen. IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags - Frühere Bekanntmachung (en) desselben Auftrags: nein. Vorinformation: nein. Bekanntmachung eines Beschafferprofils: nein. Sonstige frühere Bekanntmachungen: nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungs- und Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem Einsichtnahme: 02.08.2012 wettbewerblichen Dialog) - Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Preis: 300,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. Für die Anforderung der Papierform gelten folgende Bedingungen: Einzahlung bei der Landesbank Hessen/Thüringen; Bankleitzahl: 500 500 00; Kontonummer: 1000512; Empfänger: HCC-HSVV; Referenznummer: A052212 068-B (immer angeben). Der Einzahlungsbeleg der Bank (kein Verrechnungsscheck) ist der Anforderung beizufügen. Hinweis: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Bei Auslandsüberweisungen: IBAN Nr.: DE 67 500 500 00000 1000 512; BIC: HELADEFFXXX. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge - Ende der Angebotsfrist: 02.08.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: entfällt. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch. Folgende Amtssprache (n) der EU: Deutsch. Sonstige: Nein. IV.3.7) Bindefrist des Angebots - Art der Bindefrist: Ende bis: 31.01.2013. IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **02.08.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Kassel, Untere Königsstraße 95, 34117 Kassel. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. Abschnitt VI: Weitere Angaben. VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein. VI.3) Zusätzliche Angaben - Sonstiges: insbesondere Nennung der Stelle an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann Vergabekammer: Vergabekammer des Landes Hessen beim RP Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt. Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim RP Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, Deutschland, Fax: +49 6151 / 12-5816. VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 107 III S.1 Nr. 4 GWB). VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, Deutschland, Telefon: +49 611 / 366-0, Telefax: +49 611 / 366-3435, E-Mail: post@mobil.hessen.de. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 25.05.2012.

27643 Künzell

Fahrbahnerneuerung VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Fulda, Schillerstraße 8, 36043 Fulda, Tel.: +49 661/6005-0, Fax: +49 661/6005-105, E-Mail: info.fulda@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 36093 Künzell. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: K 52, **Fahrbahnerneuerung** Künzell - Keulos. Art der Leistung: K 52, Fahrbahnerneuerung Künzell - Keulos. Umfang der Leistung: *ca. 450 m² Asphalt fräsen, D = 3 cm, ca. 10.700 m² Asphalt fräsen, D = 8 cm, ca. 10.700 m² Asphaltbinderschicht aus AC 16 BS, D = 5 cm, ca. 11.150 m² Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN, D = 3 cm, ca. 40 m Rasenkammersteine verlegen.* g) Entfällt. h) Keine Losaufteilung. i) Kalendertage: 41. Ausführungsfristen: 03.09.2012 bis 13.10.2012. j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis: 19.06.2012, Bei: siehe unter a). l) Kosten in €: 25,00. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen. Verwendungszweck: A049512031. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. n) 19.06.2012, 10:30 Uhr. o) siehe unter a), Zimmer: 101. p) Deutsch. q) **19.06.2012, 10:30 Uhr,** Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Fulda, Schillerstraße 8, 36043 Fulda, Zi.: 101. Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein, Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen, Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, - dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als, Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf, dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a, GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für, Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch, für diese abzugeben. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind nach Aufforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen (gilt auch für Nachunternehmer). Technische Leistungsfähigkeit, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen, Nachweis der Eignung durch - Angabe der Zahl, der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich, beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem, Leistungspersonal, - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. er-

gänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch, für diese abzugeben. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die, Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt, durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist nach Aufforderung zur Bestätigung der Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und, Handelskammer (gilt auch für Nachunternehmer). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch Angabe - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu, vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für, Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch, für diese abzugeben. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist nach Aufforderung bezüglich des Gesamtumsatzes eine, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen (gilt auch für Nachunternehmer). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt ist nach Aufforderung zu den benannten Referenzen je eine, schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorzulegen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für Nachunternehmer). v) 03.08.2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151/12-5816.

27644 Reinheim

Heizungsarbeiten VOB

Bauherr: Magistrat der Stadt Reinheim, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim. Bauvorhaben: **Heizung** Kindergarten Ueberau. Bauumfang: *Gas-Brennwertgerät, Nennleistung 32 kW mit Abgasanlage, 1 Stück; Pufferspeicher 950 L mit WT, 1 Stück; Weichwasser-Pendelanlage, 1 Stück; hydraul. Weiche, 1 Stück; Pumpen, Absperr- und Regelarmaturen, ca.3 Stück; Heizungsverrohrung mit Dämmung DN 15 - DN 50, ca.100 m; Röhrenradiatoren mit Thermostatventilen, 4 Stück; therm. Solaranlage, 1 Stück.* Ausführungszeitraum: Baubeginn am 09.07.2012. Bauzeit: Bauende am 03.08.2012. Auskünfte: Stadtbauamt Reinheim, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim, Telefon 06162 / 805-31, Fax: 06162 / 805-44. Anforderung der Unterlagen: ab Donnerstag, den. 31.05.2012. beim Stadtbauamt Reinheim, Zi. 104, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim, Tel. 06162 / 805-45, Fax 06162 / 805-44. Abholung: ab Donnerstag, den 31.05.2012. Schriftliche Bestellung per Fax: ist erforderlich. Schutzgebühr: bei Abholung/Versand, 25/30 €. Schutzgebühr ist durch Verrechnungsscheck zu begleichen. vorab Fax. Nr.: 06162/805-44. Die Schutzgebühr kann auf folgendes Konto eingezahlt werden. Sparkasse Reinheim, BLZ 508 526 51, Konto Nr. 75 401 331, VOBA Odenwald eG, BLZ:508 635 13, Konto Nr.: 40 10 345, Postbank Frankfurt, BLZ 508 501 60; Konto Nr. 13 40 66 09, Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Angebotsabgabe/ Submission: Montag, den **18.06.2012, 10,30 Uhr,** Rathaus der Stadt Reinheim, 1. Stock, Sitzungssaal, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim. Zuschlagsfrist u. Bindefrist: Freitag, den 14.07.2012. Sicherheitsleistung: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme einschl. der Nachträge. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme. Gewährleistung: nach VOB/B § 13. Bauabzugsbesteuerung: Eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes ist vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1): vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, legen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vor. Weitere Eignungsnachweise s. LV. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1- 3, 64278 Darmstadt.

27645 Reinheim

Lüftungsanlage VOB

Bauherr: Magistrat der Stadt Reinheim, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim. Bauvorhaben: Lüftungsanlage Kindergarten Ueberau. Bauumfang: **Lüftungsanlage.** *kombiniertes Zuluft-Abluftgerät Luftleistung 2.200 m³/h mit WRG, 1 Stück Luftkanäle aus verz. Blech, ca. 58 m²; Luftkanal-Formstücke aus verz. Blech, ca. 20 m²; Luftkanaldämmung im nicht sichtbaren Bereich, ca. 28 m²; Luftkanaldämmung im sichtbaren Bereich, ca. 50 m²; Wickelfalzrohr DN 280, ca. 40 m; Rohrschalldämpfer, ca. 4 Stück; Schallgedämpfte Volumenstromregler, ca. 8 Stück; Luftdurchlässe, ca. 22 Stück; Mess-, Steuer- und Regelanlage, 1 Stück.* Ausführungszeitraum: Baubeginn am 02.07.2012. Bauzeit: Bauende am 03.08.2012. Auskünfte: Stadtbauamt Reinheim, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim, Tel. 06162 / 805-31, Fax: 06162 / 805-44. Anforderung der Unterlagen: ab Donnerstag, den. 31.05.2012, beim Stadtbauamt Reinheim, Zi. 104, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim, Tel. 06162 / 805-45, Fax 06162 / 805-44. Abholung: ab Donnerstag, den 31.05.2012. Schriftliche Bestellung per Fax: ist erforderlich. Schutzgebühr: bei Abholung/Versand, 25/30 €. Schutzgebühr ist durch Verrechnungsscheck zu begleichen. vorab Fax. Nr.: 06162/805-44. Die Schutzgebühr kann auf folgendes Konto eingezahlt werden. Sparkasse Reinheim, BLZ 508 526 51, Konto Nr. 75 401 331, VOBA Odenwald eG, BLZ:508 635 13, Kontonummer: 40 10 345, Postbank Frankfurt, BLZ 508 501 60; Konto Nr. 13 40 66 09, Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Angebotsabgabe/ Submission: Montag, den **18.06.2012, 11.00 Uhr,** Rathaus der Stadt Reinheim, 1. Stock, Sitzungssaal, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim. Zuschlagsfrist u. Bindefrist: Freitag, den 14.07.2012. Sicherheitsleistung: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme einschl. der Nachträge. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme. Gewährleistung: nach VOB/B § 13. Bauabzugsbesteuerung: Eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes ist vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1): vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, legen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vor. Weitere Eignungsnachweise s. LV. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt.

27646 Rodgau

Erschließung Baugebiet VOB

HAD-Referenz-Nr.: 1551/50. Vergabenummer / Aktenzeichen: KA 1872. a) Auftraggeber (Vergabestelle): Hessische Landgesellschaft mbH, Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel, Deutschland. b) Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung VOB/A. c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nein. d) Art des Auftrags: **Erschließung Baugebiet J41** 'Auf den Bruchgärten'. e) Ausführungsort: ST Jügesheim, Baugebiet J41 'Auf den Bruchgärten', 63110 Rodgau. NUTS-Code: DE71C Offenbach, Landkreis. f) Art und Umfang der Leistung: *1) Erdarbeiten (Kanal, Wasser, Straße): ca. 10.000 m³. 2) Entsorgung Bodenmaterial: ca. 7.500 m³. 3) Steinzeugrohre bis DN 300: 920 m. 4) Betonrohre bis DN 700: 500 m. 5) Wasserleitung PE bis da 150: 630 m. 6) Prov. Straßenfläche Asphalt: 1.700 m². 7) Straßenfläche Asphalt (Endausbau): 2.100 m². 8) Straße / Gehweg Pflaster (Endausbau): 4.900 m².* h) Unterteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - betrifft nur Teilausbau: Beginn: 20.08.2012; Ende: 24.05.2013. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen / Nähere Auskünfte erhältlich bei / Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen: Golükes Ingenieure GmbH & Co. KG, Zur Eisernen Hand 27, 64367 Mühltal, Deutschland, Telefon: 06151-95174-0, Fax: 06151-95174-28, E-Mail: kontakt@goluekes.de. Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen: 25.06.2012. l) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Kosten, welche keinesfalls zurückerstattet werden, für die Verdingungsunterlagen einschl. CD-Rom im Datenformat GAEB DA 83 und pdf betragen 75,00 € (einschl. Versandkosten). Zahlungsweise: Bar, Überweisung. Empfänger: Golükes Ingenieure GmbH & Co. KG, Kontonummer: 3 641 732, BLZ 508 635 13, bei Kreditinstitut: Volksbank Odenwald e.G., Verwendungszweck (bitte immer angeben!): Baugebiet J41, Rodgau. n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.07.2012, 09:00 Uhr. o) Ort der Angebotsabgabe: Hessische Landgesellschaft mbH, Nordendstraße 44, 64546 Mörfelden-Walldorf, Deutschland. p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch. q) Angebotseröffnung: **03.07.2012, 09:00 Uhr.** Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r) Sicherheitsleistungen: 5 % Vertragserfüllung, 3 % Mängelbeseitigung. s) Zahlungsbedingungen: nach VOB. u) Eignungsnachweise: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Gemäß VOB/A, § 8 Nr. 3; Güteschutz Kanalbau bzw. gleichw. Nachweis; DVGW-Bescheinigung bzw. gleichw. Nachweis (GW 301). v) Zuschlags- und Bindefrist: 17. August 2012. w) Sonstige Angaben / Nachprüfstelle: VOB-Stelle, RP Darmstadt. Tag der Veröffentlichung in der HAD: 31.05.2012.

27647 Runkel

Neubau einer FSA VOB

a) Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Dillenburg, Moritzstraße 16, 35683 Dillenburg, Tel.: +49 2771 / 840-0, Fax: +49 2771 / 840-345, E-Mail: info.dillenburg@mobil.hessen.de. b) Öffentliche Ausschreibung. d) Ausführung von Bauleistungen. e) Runkel - Steeden. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: L3063, 0651-01-1253 Neubau FSA in Runkel. Art der Leistung: **Neubau einer FSA** an der L3063 in Runkel-Steeden. Umfang der Leistung: *Neubau einer Fußgängerschutzanlagen mit Errichtung von Steuerschrank und Steuergerät, Ausleger- und Standmast mit Fundamenten, Signalgeber, Blindeneinrichtungen, Induktionsschleife, Verkabelung, Tiefbau mit Durchpressung, Verlegung von Kabelleerrohren., Verbreiterung des Gehweges mit Anpassung der Entwässerung., Setzen von Kabelschächten und Verlegung von Bodenindikatoren für unbehinderte Mobilität.* h) Keine Losaufteilung. Alle Lose. i) Kalendertage: 20 (zwanzig). j) Sind zugelassen. k) Anforderung bis: 25.06.2012. Bei: siehe unter a). l) Kosten: 15,00 €. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Zahlungsweise: Banküberweisung an: Hessisches Competence Center Wiesbaden, Kontonummer: 1000512, Bank: 500 500 00, Landesbank Hessen Thüringen, Verwendungszweck: A048312043L. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter www.vergabe.hessen.de zur Verfügung. Fordert der Bieter die Vergabeunterlagen mehrfach an (digital und/oder in Papierform) gelten die Unterlagen zu dem Zeitpunkt als angefordert, zu dem der Bieter die Unterlagen erstmals heruntergeladen bzw. in Papierform angefordert hat. n) 27.06.2012, 10:00 Uhr. o) Siehe unter a), Zimmer: Poststelle. p) Deutsch. q) **27. Juni 2012, 10:00 Uhr,** Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Dillenburg, Moritzstraße 16, 35683 Dillenburg, Zimmer: Submissionsraum; Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen u. Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 19. Juli 2012. w) Nachprüfungsstelle: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, +49 6151 / 12-5816.

27648 Wetzlar

Straßenausbauarbeiten VOB

Die Stadt Wetzlar schreibt für den **Ausbau der Backhausstraße und Lindenstraße** in Wetzlar-Garbenheim folgende Arbeiten gem. VOB aus. Gemäß Leistungsbeschreibung sind u. a. folgende Arbeiten durchzuführen: *ca. 1.000 m³ Erdaushub für den Straßenbau; ca. 550 m³ Mineralgemisch liefern und einbauen; ca. 650 m² bit. Oberfläche herstellen; ca. 475 m² Betonsteinpflaster liefern und einbauen.* Bauzeit: 75 Werktage. Der Sonnabend gilt nicht als Werktag. Die Vergabeunterlagen können nach Erteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung oder per Scheck für 34,28 € unter Angabe der Vergabenummer (25 / 2012) beim Verlag Chmielorz unter folgender Adresse angefordert werden: Verlag Chmielorz, z. Hd. Frau Metzmacher, Marktplatz 13, 65183 Wiesbaden, Telefon 0611 - 36098-98, Telefax: 0611 - 7118-4021, E-Mail: auftrag.chm@vergabe24.de. Zusätzlich stehen die Unterlagen nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zusatzvereinbarung unter www.vergabe24.de zur Ansicht und zum Download zum reduzierten Preis zur Verfügung. Das Entgelt wird nicht erstattet. Eröffnungstermin: **20. Juni 2012, 10:00 Uhr,** Zimmer: 239 Magistrat der Stadt Wetzlar, Büro des Baudezernates, Ernst-Leitz-Str. 30, 35578 Wetzlar. Bei der Eröffnung dürfen die Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Zuschlagsfrist: 20.07.2012. Die Bieter müssen für diese Arbeiten nachweisbar qualifiziert sein.

27649 Kassel

Winterdienstausrüstungen, Streugerät, Schneeräumschild VOL

Die Stadt-Kassel - Magistrat, Haupt- und Bürgeramt Beschaffungsstelle, schreibt in öffentlicher Ausschreibung nach VOL/A aus: **Lieferung von acht Winterdienstausrüstungen, Streugerät, Schneeräumschild** für Gehwegwinterdienst, für die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb der Stadt Kassel. Angebotsunterlagen (Leistungsverzeichnisse) sind bis spätestens 19. Juni 2012 (Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) bei der Beschaffungsstelle, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer H 202, Tel. 787-2235 / Fax: 787-2212, gegen eine Vergütung von 5,00 € (keine Briefmarken) die nicht erstattet wird, schriftlich anzufordern. Die bei der Beschaffungsstelle angeforderten Angebotsunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung unmittelbar nach diesem Termin übersandt. Die Vergütung ist in diesem Falle unter Angabe der Debitoren-Nr. 5500034 und des Titels der Ausschreibung an die Stadtkasse Kassel, Konto-Nr.: 011 099, bei der Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53), einzuzahlen. Als Öffnungstermin wird festgesetzt: 03. Juli 2012, 10:00 Uhr. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31. Juli 2012.

Thüringen

Bauaufträge

27650 Erfurt

Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landesamt für Bau und Verkehr, Hallesche Str. 15, 99085 Erfurt, Telefon 0361 37 86 393, Fax: 0361 37 86 394, E-Mail post-Abt4@tlbv.thueringen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 0172/12-B-Ö-30. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen. Die Angebotsunterlagen stehen ab sofort auch zum kostenlosen Download bereit. Voraussetzung ist eine elektronische Signatur und die Installation spezifischer Software; nähere Informationen unter www.evergabe-online.info Versendung der Vergabeunterlagen (Papierform) erfolgt nur gegen Überweisung des entsprechenden Betrages und Vorlage des entsprechenden Nachweises hierüber (Näheres siehe Pkt. k] und l]). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: BAB A71, Bauwerk Rotes Tal, bei Kühndorf. f) Art und Umfang der Leistung: - **Schutz-, Leiteinrichtungen, Verkehrsschilder:** *ca. 24.000 m Verkehrsführung unter Nutzung transportabler Schutzeinrichtungen aufstellen und beseitigen; 18 Stück Lager Instandsetzung; 4 Stück Übe Instandsetzung; Beton- und Rissinstandsetzung an den Überbauten u. Unterbauten; Fugeninstandsetzung in der Fahrbahn; Erneuerung Brückenvorfelder.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 16.11.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 13.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung per Post an Landesamt für Bau und Verkehr, Dez. 16, Europaplatz 3, 99091 Erfurt, Tel. 0361 37 81 424 oder unter Fax-Nr.: 0361 3781570. Versand bzw. Abholung ab 05.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 50,00 € inkl. Datenträger. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Landesamt für Bau und Verkehr, Kontonummer: 3004 444 109, BLZ, Geldinstitut: 82050000, Verwendungszweck: 0172/12-B-Ö-30. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k) Zimmer Nr.: 121/122 - Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich!. q) Angebotseröffnung: am **26.06.2012, um 10:00 Uhr.** Ort wie Anschrift unter k) Zimmer 117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Wichtiger Hinweis: Das Formblatt 124 ist ein Formular aus dem VHB und kommt bei Maßnahmen der Straßenbauverwaltung nicht zum Einsatz! Ein entsprechender - für die Straßenbauverwaltung gültiger - Vordruck ist den Unterlagen beigefügt. Alle den Unterlagen der Straßenbauverwaltung beigefügten und zu unterschreibenden Formulare sind mit Angebotsabgabe auch unterschrieben beizufügen! Fehlende Unterschriften sind nicht nachholbar und führen zum Ausschluss! Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr Abt. 3, Ref. 32, Steigerstraße 24, 99096 Erfurt. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

27651 Erfurt

Bau einer vorgelagerten Sperranlage VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landesamt für Bau und Verkehr, Hallesche Str. 15, 99085 Erfurt, Telefon 0361 37 86 393, Fax: 0361 37 86 394, E-Mail post-Abt4@tlbv.thueringen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 0578/12-B-Ö-30. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen. Die Angebotsunterlagen stehen ab sofort auch zum kostenlosen Download bereit. Voraussetzung ist eine elektronische Signatur und die Installation spezifischer Software; nähere Informationen unter www.evergabe-online.info. Versendung der Vergabeunterlagen (Papierform) erfolgt nur gegen Überweisung des entsprechenden Betrages und Vorlage des entsprechenden Nachweises hierüber (Näheres siehe Pkt. k] und l]). d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: BAB A 71, zwischen AS Ilmenau-West und AS Gräfenroda, FR Schweinfurt, 99330 Gräfenroda. f) Art und Umfang der Leistung: **Bau einer vorgelagerten Sperranlage** *an der AS Gräfenroda, um den Einsatzdiensten die ungehinderte Zufahrt zu den Tunneln der Kammquerung Thüringer Wald zu ermöglichen. Wesentliche Leistungen: Sperranlage, bestehend aus 2 horizontalen Halbschranken und LSA; 2 Verkehrszeichenbrücken nach RIZ_ING VZB 11, zur Befestigung von Wechselverkehrszeichen; 4 Wechselverkehrszeichen Typ A, Größenklasse D; 2 Wechselverkehrszeichen Typ B/C, Größenklasse D; 3 Streckenstationen; 1 Kommunikationsrechner Inselbus; Kabelverlegung im Tiefbau, ca. 500 m Kabelgraben, 3 Durcherörterungen, 1000 m Kabelschutzrohr; ca. 500 m LWL-Singlemode-Kalbe und ca. 500 m Energiekabel NYCWY-j 4x16 mm² liefern und verlegen; ca. 900 m Schutzeinrichtung EDSP 2.0 demontieren und teilweise wiederverwenden; ca. 900 m Schutzeinrichtung aus Beton im Mittelstreifen der BAB neu errichten; Verkehrssicherung für gesamte Baumaßnahme.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: ungehinderte Tunnelzufahrt. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 14. Dezember 2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 01. August 2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung per Post an Landesamt für Bau und Verkehr, Dez. 16, Europaplatz 3, 99091 Erfurt, Tel. 0361 37 81 424 oder unter Fax-Nr.: 0361 3781570 Versand bzw. Abholung ab 07.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 € inkl. Datenträger. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Landesamt für Bau und Verkehr, Kontonummer: 3004444109, BLZ, Geldinstitut: 82050000, Verwendungszweck: 0578/12-B-Ö-30. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k) Zimmer Nr.: 121/122 - Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich! q) Angebotseröffnung: am **28.06.2012, um 13:00 Uhr.** Ort: wie Anschrift unter k) Zimmer 117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Wichtiger Hinweis: Das Formblatt 124 ist ein Formular aus dem VHB und kommt bei Maßnahmen der Straßenbauverwaltung nicht zum Einsatz! Ein entsprechender - für die Straßenbauverwaltung gültiger - Vordruck ist den Unterlagen beigefügt. Alle den Unterlagen der Straßenbauverwaltung beigefügten und zu unterschreibenden Formulare sind mit Angebotsabgabe auch unterschrieben beizufügen! Fehlende Unterschriften sind nicht nachholbar und führen zum Ausschluss! Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 26.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr Abt. 3, Ref. 32, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

27652 Geblar

Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Straßenbauamt Südwestthüringen, Am Köhlersgehäu 6, 98544 Zella-Mehlis, Telefon 03682 400 0, Telefax: 03682 400 100, E-Mail post@sbast.thueringen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer 0764/12-B-Ö-34. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen. Die Angebotsunterlagen stehen ab sofort auch zum kostenlosen Download bereit. Voraussetzung ist eine elektronische Signatur und die Installation spezifischer Software; nähere Informationen unter www.evergabe-online.info. Versendung der Vergabeunterlagen (Papierform) erfolgt nur gegen Überweisung des entsprechenden Betrages und Vorlage des entsprechenden Nachweises hierüber (Näheres siehe Pkt. k] und l]). Hinweis: Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des ThürVgG! d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Landkreis Wartburgkreis, L 1026 OD Geblar. f) Art und Umfang der Leistung - **Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung:** *ca. 2.400 m² Asphalt Feinfräsen bis 2,5 cm; ca. 600 t Asphaltbinder AC 16 B N herstellen; ca. 2.350 m² Asphaltbeton AC 8 D N herstellen; ca. 520 m Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.; ca. 80 m³ Bankette herstellen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleis-

tung: entfällt. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 18.09.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 20.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung nur per Post an Landesamt für Bau und Verkehr, Dez. 16, Europaplatz 3, 99091 Erfurt, Tel. 0361 37 81 424 oder unter Fax-Nr.: 0361 3781570, Versand bzw. Abholung ab 05.06.2012. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 20,00 € inkl. Diskette DA 83. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Landesamt für Bau und Verkehr, Kontonummer: 3004444109, BLZ, Geldinstitut: 820 500 00, Verwendungszweck: 0764/12-B-Ö-34 - L 1026 OD Geblar. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter k) Zi. Nr.: 121/122 - Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich!. q) Angebotseröffnung: am **26.06.2012, um 14:00 Uhr.** Ort. wie Anschrift unter k) Zimmer 117. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Wichtiger Hinweis: Das Formblatt 124 ist ein Formular aus dem VHB und kommt bei Maßnahmen der Straßenbauverwaltung nicht zum Einsatz! Ein entsprechender - für die Straßenbauverwaltung gültiger - Vordruck ist den Unterlagen beigefügt. Alle den Unterlagen der Straßenbauverwaltung beigefügten und zu unterschreibenden Formulare sind mit Angebotsabgabe auch unterschrieben beizufügen! Zusätzlich zum PQ-Nachweis bzw. (für nicht präqualifizierte Bieter) zur Eigenerklärung zur Eignung sind mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG); Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG). Fehlende Unterschriften sind nicht nachholbar und führen zum Ausschluss! auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen) vorzulegen: Nachweise gemäß Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer; Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer; Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem 'Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)'; Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG); Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG); Abfallverzeichnis - nicht gefährliche Abfälle; Baustoffverzeichnis. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Postfach 900362, 99106 Erfurt, Fax: 0361 37 91 399, Nachprüfungsstelle (§ 19ThürVgG): TLVwA, Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB).

27653 Suhl

Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Erfurt, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt, Telefon 030 / 3181-0, Telefax 030 / 3181-1560, E-Mail - siehe Pkt. k). b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer BE-OP-01082-FM-EF-33/12. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Suhl, Am Gesetz 1, 98528 Suhl-Goldlauter. f) Art und Umfang der Leistung - **Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten:** *PE-Folienschutzabdeckung 570 m²; Wand-Dispersionsanstrich auf vorh. Raufaseruntergrund 2.780 m²; Decken-Dispersionsanstrich auf vorh. Raufaseruntergrund 1.515 m²; Dispersionsanstrich Fensterlaibungen auf vorh. Raufaseruntergrund (Leibungstiefe 15 cm) 280 m; Dauerelastischer Fugenverschluss 500 m; 56 Heizradiatoren (ca. 13 Rippen) 1x Zwischen- und 1x Schlussbeschichtung mit Heizkörperlack, Heizungsrohre 1x Zwischen- und 1x Schlussbeschichtung mit Heizkörperlack 200 m; Türzargen 1x Zwischen- und 1x Schlussbeschichtung mit Acryllack 400 m; PVC-Bodenbeläge incl. Sockelleisten (Altbestand) entfernen und entsorgen 1.610 m²; Fußbodenuntergrundwiederherstellung / Flächenausgleich 100 m²; Fußbodenflächenuntergrundvorbereitung 1.610 m²; Bodenbelag aus Linoleum in Bahnen, Bahnenbreite 200 - 300 cm, in Büroräumen liefern und fachgerecht verlegen (Güte und Leistungsmerkmale s. LV) 1.100 m²; Bodenbelag aus Linoleum mit bes. Trittschalldämmung in Bahnen, Bahnenbreite 200 - 300 cm, liefern und fachgerecht verlegen (Güte und Leistungsmerkmale s. LV) 510 m²; Bodenbelagsverfugung mit Schmelzdraht 500 m; Herstellen von Anschlüssen und Übergängen mit Metallprofilen 65 m; Lieferung und Montage von PVC-Weichsockelleisten (Güte und Leistungsmerkmale siehe LV) 1.180 m einschl. Herstellung verschweißter Übergänge, Stöße u. elastischer Wandanschlüsse.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Bürogebäude. Zweck der Bauleistung: Instandhaltung. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: Ende der 48. KW 2012; ggf. Beginn der Ausführung: 40. KW 2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, Verdingungsstelle, Fasanenstr. 87, 10623 Bln., Fax: 030 / 3181-1560, Mail: Verdingung.Berlin@Bundesimmobilien.de. Die Unterlagen werden per E-Mail versandt. Bitte um Angabe einer personenbezogenen E-Mail-Adresse. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe k). q) Angebotseröffnung am **07.08.2012 um 10:00 Uhr.** Ort: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, Verdingungsstelle, Fasanenstr. 87, Raum A 2051, 10623 Berlin. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eigenerklärung zum Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherungsschutz oder entsprechende Bescheinigung des HV-Versicherers. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.09.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A).

Rheinland-Pfalz

Bauaufträge

27654 Eisenberg

Kanal- und Straßenbau VOB

Öffentliche Ausschreibung der Verbandsgemeindewerke 67304 Eisenberg. Bauvorhaben: **Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbau** 'Steinäckerstraße Rosenthal'. Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen: *ca. 1.350 m² Straßen- und Gehwegaufbruch; ca. 450 m² Verbundpflaster; ca. 480 m Binnenplatten; ca. 900 m² bit. Straßenaufbau; ca. 185 ma Erdaushub; ca. 185 m³ Bodenaustausch, ca. 60 m Kanal DN 250 ausbauen; ca. 60 m Kanal DN 300 neu verlegen; 1 St. Schacht; 20 St. Hausanschlüsse; 250 m Wasserleitung DN 100 GGG verlegen; ca. 20 St. Hausanschlüsse; 180 m³ Erdaushub; 180 m³ Bodenaustausch.* Ausführungsfrist: ab Mitte August 2012 bis 14.12.2012. Geforderte Sicherheit im Auftragsfall: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Schriftliche Anforderung der KUG Ingenieure GmbH & Co. KG, Angebote: Ernst-Boehe-Str. 23, 67059 Ludwigshafen. Schutzgebühr: € 50,00 (incl. 19 % MwSt.) incl. Datenträger mit D 83-Datei im Format GAEB 90. Zahlbar an: KUG Ingenieure GmbH & Co. KG per Verrechnungsscheck. Ausschlussfrist für die Anforderung: 11.06.2012. Versand der Angebote ab 11.06.2012. Submission: **29. Juni 2012, 10:00 Uhr**. Verbandsgemeindewerke Eisenberg Schulstr. 18, 67304 Eisenberg. Ablauf der Zuschlagsfrist: 27.07.2012. Aufschrift des Angebotsumschlags: 'Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbau Steinäckersiedlung Rosenthal'. Vergabeprüfstelle nach VOB: Kreisverwaltung Kirchheimbolanden.

27655 Ensheim

Fahrbahnerneuerung VOB

a) Landesbetrieb Mobilität Worms, Schönauer Straße 5, 67547 Worms, FON: 06241/401-5; FAX: 06241/401-600, E-MAIL: lbm@lbm-worms.rlp.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Schriftlich. d) Bauauftrag. e) 55232 Ensheim. f) **Ca. 17.000 m² - Erneuerung der Asphaltdeck- und binderschicht (Bauklasse III).** g) S. Ausschreibungsunterlagen. h) Nein. i) Ausführungszeit: Fertigstellung bis 11.08.2012. j) Nebenangebote sind zugelassen. k) Siehe a). l) Kosten: 30,00 €. Banküberweisung unter Angabe der Re.Nr.: AUS20127310 41, Empfänger: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Konto: 740 150 7624, BLZ 600 501 01, Rheinland-Pfalz Bank Mainz. Das Entgeld wird nicht erstattet. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Ablauf der Anforderungsfrist: 11.06.2012. Versand der Ausschreibungsunterlagen: 24. KW 2012. m) Entfällt. n) Siehe q). o) Siehe a). p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. q) Datum: **26.06.2012, 10:00 Uhr,** Ort: LBM Worms, Zimmer 412. Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein. r) Für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme; für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 09.07.2012. w) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz.

27656 Koblenz

Rohrverlegearbeiten für Wasserversorgung VOB

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Im Rahmen der Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet A 61 in Koblenz schreibt die Energieversorgung Mittelrhein GmbH die **Rohrverlegearbeiten für die Wasserversorgung** öffentlich aus. Ort der Ausführung: Koblenz Gewerbegebiet 'Industriepark A 61, 3. BA'. Art und Umfang der Leistungen - *Rohrverlegearbeiten für Wasserversorgung: 420 m Wasserleitung DA 225 PE-HD liefern und verlegen.* Ausführungszeitraum: 02.07. bis 03.08.2012. Nebenangebote: hinsichtlich der Ausführung der Schweißverbindungen sind zugelassen. Vergabestelle: Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Zentrale Vergabestelle, Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz, Tel.-Nr. 0261 402-273, Fax-Nr. 0261 402-75273, E-Mail: joerg.stroeder@evm.de. Anforderung: Die Verdingungsunterlagen können bei www.subreportelvis.de unter der ID: E13957242 abgerufen werden. Zugelassen sind sowohl die fortgeschrittene als auch die qualifizierte Signatur. Bei Fragen zur eVergabe wenden Sie sich an die zentrale Vergabestelle (Telefonnummer: siehe oben). Gebühr: ohne. Angebotseröffnung: am **15.06.2012, 10:00 Uhr,** bei Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-

Str. 8, 56073 Koblenz. Bieter: Bei der Eröffnung dürfen nur der Bieter und seine Bevollmächtigten sowie Mitarbeiter der EVM anwesend sein. Zuschlags- / Bindefrist: bis 30. Juni 2012. Nachweise: Für die Rohrverlegearbeiten müssen die Zulassungen GW 3 nach DVGW GW 301 eingereicht und nachgewiesen werden. Sonstige Nachweise: Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende 'Sonstige Nachweise' sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 4.2 aufgeführt. Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Telefon (0651) 9494-0, Telefax: (0651) 9494-170.

27657 Longuich

Straßenbauarbeiten VOB

Auftraggeber: Ortsgemeinde Longuich. Bauleitung: Architektur- und Ing.-Büro, Norbert Bläsius, Kirchenweg 16, 54340 Longuich, Tel 06502 - 994170 Fax: 06502 - 994172. Leistung: **Straßenbauarbeiten.** Leistungsumfang: *ca. 800 m² Fahrbahnflächen abfräsen, ca. 850 m³ Bodenaushub, ca. 1000 m² Asphalttragschicht, ca. 2700 m² Asphaltdeckschicht, ca. 1200 m² Schottertragschicht einschl. Nebenarbeiten.* Ausführungszeitraum: Juli bis Sep 2012. Leistungsverzeichnisse: Angebotsunterlagen können beim Architektur- und Ing.-Büro Norbert Bläsius, Longuich angefordert werden. Es erfolgt ausschließlich Postversand gegen Vorkasse (V-Scheck). Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang der Zahlung versandt. Schutzgebühr: je Doppelausfertigung 40,00 €. Submission: Mittwoch, den **20. Juni 2012, 11:00 Uhr,** Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, Zimmer 22, (Hauptgebäude), 54338 Schweich. Nachprüfstelle: Vergabeprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Kommunales und Recht, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.

27658 Montabaur

Herstellung Verbindungskanal und Umbauarbeiten im RRB VOB

a) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Autobahnamt Montabaur, Bahnhofsplatz 1, D-56410 Montabaur, Telefon: 02602 / 924-0, Fax: 02602 / 924 -4560, (E-Mail): lbm@lbm-montabaur.rlp.de, (URL): www.lbm.rlp.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) BAB A 1 / K 47, **Herstellung eines Verbindungskanals und Umbauarbeiten im RRB Hetzerath / Rossgraben.** e) BAB A 1 zwischen der AS Föhren und der AS Salmtal, km 120,7 im Bereich der Unterführung K 47 bei Hetzerath und dem RRB Hetzerath. f) *Kanalarbeiten: ca. 1.950 m³ Leitungsgraben bis 4,50 m; ca. 1.700 m² Grabenverbau bis 4,50 m; ca. 230 m Stb DN 900 (FBS) herstellen. Mönchbauwerk: ca. 6 m³ WU-Stahlbetonwände C 35/45; ca. 1100 kg Betonstahl; 1 St Absperr-Plattenschieber DN 300. Rückhaltebecken: ca. 1.220 m³ Boden lösen aus Abtragsstrecken bis Z 1.1; ca. 1.100 t Überwach. Material abl. einb. Deponie Sehlem, Z 1.1 sowie diverse Nebenarbeiten.* g) Entfällt. h) Entfällt. i) September bis Oktober 2012. j) Nicht zugelassen. k) Siehe Punkt a). l) Kosten: 40 €; inkl. einer CD mit Daten des KPV. Einzahlungen auf das Konto der Rheinland-Pfalz Bank Mainz, Konto-Nr.: 7401 507 624, BLZ 600 501 01, mit der Angabe der Referenznummer AUS01CD3512259. Bitte die Referenznummer auf dem Überweisungsbeleg unbedingt zwecks Zuordnung angeben! Eine Quittung über die Einzahlung ist mit der Anforderung einzureichen. m) Entfällt. n) 02.08.2012, 10:00 Uhr. Anforderungsfrist: 30.06.2012. Versand der Unterlagen frühestens am 09.07.2012. o) Siehe Punkt a). p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. q) **02. August 2012, 10.00 Uhr.** Ort: Submissionsraum 1.04 bei a). Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein. r) Für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H der Auftragssumme; für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 31. August 2012. w) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz.

27659 Montabaur

Durchpressungsarbeiten VOB

a) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Autobahnamt Montabaur, Bahnhofsplatz 1, D-56410 Montabaur, Tel.: 02602 / 924-0, Fax: 02602 / 924-4560, E-Mail: lbm@lbm-montabaur.rlp.de, URL: www.lbm.rlp.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Entfällt. d) **Durchpressung A 1 - mit Anschlusskanälen.** e) BAB A 1 zwischen der AS Föhren und der AS Salmtal, km 120,7, im Bereich der Unterführung K 47 bei Hetzerath. f) *Durchpressung: 1 St. Startgrube herstellen; 1 St. Zielgrube herstellen; ca. 50 m Vortriebsrohre Stb DN 500. Anschlusskanäle: ca. 130 m³ Leitungsgraben bis 2,50 m; ca. 20 m Stb DN 400; ca. 10 m Stb DN 900.* g) Entfällt. h) Entfällt. i) September bis Oktober 2012. j) Nicht zugelassen. k) Siehe Punkt a). l) Kosten: 40,00 €; inkl. einer CD mit Daten des KPV. Einzahlungen auf das Konto der Rheinland-Pfalz Bank Mainz, Konto-Nr.: 7401 507 624, BLZ 600 501 01, mit der Angabe der Referenznummer AUS01CD3512258. Bitte die Referenznummer auf dem Überweisungsbeleg unbedingt zwecks Zuordnung angeben! Eine Quittung über die Einzahlung ist mit der Anforderung einzureichen. m) Entfällt. n) 01.08.2012, 10.00 Uhr. Anforderungsfrist: 30.06.2012. Versand der Unterlagen frühestens am 09.07.2012. o) Siehe Punkt a). p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. q) **01.08.2012, 10.00 Uhr.** Ort: Submissionsraum 1.04 bei a). Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein. r) Für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v) 31.08.2012. w) Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz.

27660 Neuhäusel

Durchlasssanierung VOB

a,) Adresse der Vergabestelle: LBM Diez, Kay Bröhl, Goethestr. 9, 65582 Diez/Lahn, Telefon: 06432 / 92006-0, Fax: 06432 / 92006-5999, E-Mail: lbm@lbm-diez.rlp.de. b.) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c.) Form der Angebotsabgabe: Schriftlich. d,) Art des Auftrages: Bauauftrag. e.) Ort der Ausführung: B 261, 56335 Neuhäusel. f.) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Sanierung eines Durchlasses** unter der B 261. Wesentliche Leistungen: *25,00 m Rohrleitung DN 1000; 18,00 m Rohrleitung DN 300; 180,00 m² Erdbau- / Verfüllarbeiten; 22,50 m³ Verdämmung; 20,00 m² Pflasterarbeiten.* g.) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt. i.) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Bauzeit: 6 Wochen. Ausführung weitestgehend in den Sommerferien vom 01.07.2012 bis 12.08.2012. j.) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k.) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: LBM Diez, Kay Bröhl, Goethestr. 9, 65582 Diez/Lahn, Tel.: 06432 / 92006-0, Fax: 06432 / 92006-5999, E-Mail: IIbm@Ibm-diez.rlp.de. l.) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Höhe des Entgeltes für die Vergabeunterlagen: 15,00 €. Vergabestelle: LBM Diez, Bank: Rheinland-Pfalz Bank Mainz, Bankleitzahl: 600 501 01, Konto-Nr.: 7 401 507 624, Verwendungszweck: Kassenzeichen: AUS14B261DENZERHEIDE. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt. Überweisung - kein Scheck. o.) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: LBM Diez, Goethestr. 9, 65582 Diez/Lahn. p.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q.) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Eröffnungstermin am **20.06.2012 um 11:00 Uhr** im Zimmer 64. Folgende Personen dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigte. r.) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. s.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. t.) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. u.) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. v.) Zuschlagsfrist: 13.07.2012. w.) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: LBM RP, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz.

27661 Rockenhausen

Metallbau-, Fenster- und Sonnenschutzarbeiten VOB

Die Lebenshilfe Kaiserslautern e.V. Forellenstrasse 2, 67659 Kaiserslautern, Tel. 0631 37142-0, Fax. 0631 37142-15, E-Mail info@lebenshilfe-kl.de, schreibt für den Neubau einer Integrativen Kindertagesstätte in 67806 Rockenhausen die folgenden Gewerke aus: Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen: Gewerk 1: **Metallbauarbeiten und Kunststofffenster,** *ca. 240,00 m² Alu-/Glasfassade mit Festverglasungen, Paneelen sowie Fenstern und Türen, ca. 50,00 m² Kunststofffenster,* voraussichtliche Ausführungszeit ab 32. KW bis 34. KW 2012. Gewerk 2: **Sonnenschutzanlagen und Rollläden,** *ca. 22 St. (ca. 125 m²) Raffstore als außen liegender Sonnenschutz vor Fenstern, mit Motorantrieb. ca. 6 St. einseitige freistehende Gelenkarm- Markisen als Eventualposition. ca. 3 St. Rollläden mit Motorantrieb.* voraussichtliche Ausführungszeit ab 44. KW bis 45. KW 2012. Unkostenbeitrag: Gewerk 1, 20,00 €, Unkostenbeitrag: Gewerk 2, 10,00 €. Anforderung d. Unterlagen: bei Architekturbüro Richard Jülg & Partner, Gersweilerweg 2, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 34123-0 / Fax: 0631 / 34123-11E-Mailjuelg@architekturbuerojuelg.de. Bei Abholung gegen Zahlung der obengenannten Beträge, bei Postversand gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe der obengenannten Beträge, Anforderung per Fax: gegen Vorlage eines Einzahlungsnachweises in Höhe der obengenannten Beträge auf unser Konto Nr. 333 609 bei der Stadtsparkasse Kaiserslautern (BLZ 540 501 10), jeweils unter Angabe der Verwendung: LV Gewerk 1 bzw. Gewerk 2. Anforderungen ohne Nachweis der Einzahlung des Unkostenbeitrages können nicht berücksichtigt werden. Angebotsunterlagen sind bis spätestens 15.06.2012 anzufordern. Anforderungen nach diesem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden. Versand der Unterlagen: Gewerk 1: ab: 11. Juni 2012, Gewerk 2: ab: 13. Juni 2012. Eröffnungstermin: Gewerk 1: am **26.06.2012, 14.00 Uhr,** Gewerk 2: am 26.06.2012, **14:15 Uhr.** Einzureichen bei Architekturbüro Richard Jülg & Partner; Gersweilerweg 2, 67657 Kaiserslautern. Angebote können spätestens zum Eröffnungstermin eingereicht werden. Bieter und Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung zugegen sein. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Zuschlagsfrist: bis 25.07.12. Vor Auftragserteilung muss auf Verlangen der Nachweis über die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A, § 6, erbracht werden. Vergabeprüfstellen: VOB Nachprüfstelle nach §31 VOB/A: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier. Vergabekammer (§ 104 GWB):- Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz. Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 7, 54290 Trier.

27662 Speyer

Neugestaltung eines Platzes VOB

Für die unten genannte Ausschreibung wird nach VOB/A § 12 folgende Bekanntmachung veröffentlicht. Nummer: 201200 1071. Maßnahme: Titel: **Neugestaltung Berliner Platz,** 2. BA, Platzfläche Projekt der Sozialen Stadt Speyer West. a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Speyer - 510, Bauverwaltung, Maximilianstraße 100, 67346 Speyer, Deutschland. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]. e) Ort der Ausführung: 67346 Speyer. f) Art und Umfang der Leistung: *Abbruch und Rückbau der bestehenden Platzfläche mit Betonpflaster ca. 2.700 m², Abräumen von Pflanz- und Vegetationsflächen; Herstellung von ca. 2.200 m² Betonplattenfläche; Neupflanzung von 23 Linden; Neubau des Springbrunnens mit Wassertechnik; Verlegen von Versorgungsleitungen; Lieferung und Einbau von Ausstattungselementen.* i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: von 01.08.2012 bis 31.03.2013. j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten. k) Name und Anschrift, Telefon- und Fax-Nr., E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: Stadtverwaltung Speyer - 510, Bauverwaltung, Maximilianstraße 100, 67346 Speyer,

Telefon: 06232 14 2360, Telefax: 06232 14 2410. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.auftragsboerse.de. n) Frist für den Eingang der Angebote: 29.06.2012, 11:00 Uhr. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadtverwaltung Speyer - 510 Bauverwaltung, Maximilianstraße 100, 67346 Speyer, Tel.: 06232 14 2360, Fax: 06232 14 2410. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.auftragsboerse.de. q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: **29.06.2012, 11:00 Uhr.** v) Zuschlagsfrist: 30.07.2012. w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion -Ref. 45-, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.

Liefer- und Dienstleistungen

27663 Höchstberg

Konsolendrehstühle mit Sitztiefenverstellung VOL

1. Auftraggeber: Wehrbereichsverwaltung West, - Dezernat IUW 6 - Wilhelm-Raabe-Str. 46, 40470 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 959 - 2171 / 2162, Telefax: 0211 / 959 - 2374, E-Mail: wbvwestiuw6@bundeswehr.org. Bearbeitungsnummer: 9/3A6B/ CA1 08 (bitte stets angeben). 2. a) Verfahrensart: öffentliche Ausschreibung. b) Vertragsart: Kaufvertrag. 3. a) Art und Umfang der Leistung: Kauf von 115 St. **Konsolendrehstühle mit Sitztiefenverstellung** nach Vorgabe der 'Technischen Lieferbedingungen 7110-0113 vom 22.06.2010 WA Nr. 144903'; abweichend zur TL 7110-0113, Ausführung B soll die Höhe der Oberkante der Rückenlehne über dem Sitz (Anhang A, Tabelle 1 der TL) mind. 775 mm betragen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. b) Aufteilung in Lose: nein. c) Lieferort: Materialumschlagzentrum Höchstberg, Endertstr. 56767 Höchstberg. d) Lieferfrist: bis 31.08.2012. 4. a) Anforderung der Unterlagen: beim Auftraggeber, s. lfd. Nr. 1. b) Termin für die Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 15. Juni 2012. c) Schutzgebühr: wird nicht erhoben. 5. a) Angebotsfrist: 09.07.2012, 14:00 Uhr (Eingang beim Auftraggeber). b) Anschrift: s. lfd. Nr. 1. c) Sprache: Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr) 6. Kaution und Sicherheiten: keine. 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: VOL/B. 9. Mindestbedingungen: a) Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens; b) Geeignete Nachweise über die technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens; c) Erklärung des Unternehmens, dass es sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zuverlässigkeit in Frage stellen können. Die Nachweise über diese Mindestbedingungen sind mit dem Angebot einzureichen. Bei bereits bestehenden Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber genügt ein entsprechender Hinweis und die Angabe der Bearbeitungsnummer. 10. Zuschlags- und Bindefrist: 31.10.2012. Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde. 11. Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird gem. § 18 (1) VOL/A auf das preisgünstigste Angebot erteilt. 12. Nebenangebote / Änderungsvorschläge: nicht zugelassen. 13. Sonstige Angaben: Es gilt deutsches Recht.

27664 Koblenz

Architekten- / Planungsleistungen VOL

Verhandlungsverfahren mit Vergleichsangeboten (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-M-A-000 / 12 / 318436. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB-Netz AG, Hahnstr. 49, D-60528 Frankfurt/Main, z.Hd. Stefan Simon, Tel.: +49 69-26545573, E-Mail: stefan.simon@deutschebahn.com, Fax: +49 69-26545572. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, Hahnstraße 49, D-60528 Frankfurt, z. Hd. Theiß, Anja, Tel.: +49 69-26545517, Fax: +49 69-26545635. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erneuerung Horchheimer Tunnel, Planungsleistungen. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 12. Hauptort der Dienstleistung: Rheinland-Pfalz. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Der Tunnel ist nach den geltenden Regelwerken zu erneuern. Umbau auf ein eingleisiges Tunnelprofil mit geschlossener Ortbetoninnenschale. Vorgaben der EBA-Richtlinie, ‚Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und den Betrieb von Eisenbahntunneln, sowie der TSI sind umzusetzen. Neben dem Tunnel sind der Oberbau, der 1500 m² große Rettungsplatz, die Trockenlöschwasserleitung, Modulgebäude, Löschwassertank zu planen. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: **Architekten- / Planungsleistungen;** *Objektplanung Ingenieurbauwerk Lph 1 bis 4, Objektplanung Verkehrsanlage Lph 1 bis 4, Objektplanung Gebäude Lph 1 bis 4, Tragwerksplanung Ingenieurbauwerk Lph 2 und 3, Tragwerksplanung Gebäude Lph 1 bis 3, Umweltverträglichkeitsstudie Lph 1 bis 5, Landschaftsplegerischer Begleitplan Lph 1 bis 5, Fachbeitrag Artenschutz (inkl. Biodiversitätsschaden nach Umweltschadensgesetz) Lph 1 bis 6.* II.2.2) Optionen: ja. OP Ing.Bauwerke, OP Verkehrsanlage, OP Gebäude und Tragwerksplanungen ab Lph 3 sowie Umweltverträglichkeitsstudie, Landschaftsplegerischer Begleitplan, Fachbeitrag Artenschutz ab Lph 1. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 26.07.2012; Ende: 30.04.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Planungsleistungen, Oberbau, sonstige Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze), Tunnelinstandsetzung, Tragwerksplanung. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201171 vom 28. Juni 2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Sonstige Bedingungen: Alternativ zum Präqualifikationsverfahren Ingenieurbauwerke (Tunnelinstandsetzung) ist die Technische Leistungsfähigkeit nach Pkt III.2.3 nachzuweisen oder zu erklären. Zur Form des Teilnahmeantrages ist Abschnitt VI.3) zu beachten. Die übrigen geforderten Präqualifikationsverfahren bleiben hiervon unberührt. Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten. Der Auftraggeber unterscheidet zwischen den Leistungsbereichen Projektsteuerung, Planung und Bauüberwachung. Der Zuschlag für einen Leistungsbereich schließt eine Bewerbung für die anderen Leistungsbereiche aus. Wir weisen daraufhin, dass im Fall der Auftragsvergabe eine Beauftragung mit; der Bauleistung und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing. Leistungen, den Sicherungsleistungen und bauaffinen Dienstleistungen nicht in Betracht kommen. Dies gilt auch bei Personenidentität eines Mitglieds der Geschäftsführungen in verbundenen Unternehmen. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: keine. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen/ Nachweise über die Qualifikation des Bewerbers sowie die Berufserfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters vorzulegen: 1. Nachweis von Planungserfahrung in den Leistungsphasen 1 bis 4 in mind. vier Tunnelbauprojekten. Davon mind. 2 Tunnelsanierungen bzw. -erneuerungen bei der DB AG. Die Projekte sind nicht älter als 3 Jahre. Mind. 30% der Planung erfolgte in eigene Leistung. 2. Nachweis von Planungserfahrung in der Leistungsphase 5 bei mind. einem Tunnelbauprojekt. Das Projekt ist nicht älter als 3 Jahre. Mind. 30% der Planung erfolgte in eigene Leistung. 3. Erklärung über mind. 3 Jahre Berufserfahrung des vorgesehenen leitenden Mitarbeiters im Bereich Tunnelbau, davon mind. zwei Projekte im Bereich Tunnelsanierung bzw. -erneuerung. Die Nachweise sind in Tabellenform darzustellen mit den Angaben: Projekt / Objekt, Auftragswert, Leistungszeitraum, Leistungsinhalte / ausgeführte Leistungsphase, Leistungsumfang in %. Zur Form des Teilnahmeantrages ist Abschnitt VI.3) zu beachten. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-M-A-000/12/318436. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 14. Juni 2012, 10:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig Anträge auf Teilnahme am Verfahren müssen in jedem Fall in Papierform 1-fach gestellt werden. Sie müssen in verschlossenem Umschlag per Post oder direkt übermittelt werden. Es wird empfohlen, den Umschlag zu kennzeichnen mit 'Teilnahmeantrag - Bitte nicht öffnen. Vergabevorgang: TEI-M-A-000/12/318436. Einreichungsfrist: (Entnehmen Sie bitte IV.3.4).' Telefonisch, per Telefax, per E-Mail oder im eMp gestellte Anträge sind bis zum Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge durch Übermittlung in Papierform in verschlossenem Umschlag per Post oder direkt zu bestätigen. Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt voraussichtlich am 21.06.2012. Alle in den Verdingungsunterlagen geforderten Nachweise / Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist zulässig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 14.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 04.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 05. Juli 2012, 10:00 Uhr. Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Mitte, zu Hdn. von: TEI-M-A Theiß, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewer-

bungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27665 Koblenz

Radlader EU VOL

Lieferauftrag - Offenes Verfahren Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber. I.1.) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz beim Landesbetrieb Mobilität RLP, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Tel.: 0261 / 3029-1757, E-Mail: patrik.klos@lbm.rlp.de, Fax: 0261 / 29141-1227. Weitere Auskünfte erteilen: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz beim Landesbetrieb Mobilität RLP, Herrn Patrik Klos, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Deutschland, Telefon: 0261 / 3029-1757, E-Mail: patrik.klos@lbm.rlp.de, Fax: 0261 / 29141-1227. Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz beim Landesbetrieb Mobilität RLP, Herrn Patrik Klos, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Deutschland, Telefon: 0261 / 3029-1757, E-Mail: patrik.klos@lbm.rlp.de, Fax: 0261 / 29141-1227, Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz beim Landesbetrieb Mobilität RLP, Herrn Patrik Klos, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Deutschland, Tel.: 0261 / 3029-1757, E-Mail: patrik.klos@lbm.rlp.de, Fax: 0261 / 29141-1227. I.2) Art des Auftraggebers und Haupttätigkeit (en): Art des Auftraggebers: Sonstiges: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz im Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz; (Haupt-)Tätigkeiten des Auftraggebers: Sonstige: Beschaffungen nach VOL/A für die Landesverwaltung in Rheinland-Pfalz. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Lieferung von 9 Stück Radladern,** aufgeteilt auf 2 Lose. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferung / Kauf. Hauptlieferort: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068, Koblenz; NUTS-Code: DEB. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Lieferung von 9 Stück Radladern, aufgeteilt auf 2 Lose.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) - Hauptgegenstand: 4325 0000. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein. II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja, die Angebote sollen wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: Nein. II.2) Menge und Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 9 Stück Radlader, 2 Lose. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 665000.00 €. II.2.2) Optionen: Nein. Informationen zu den Losen. LOS-Nr. 1 1) Bezeichnung: Lieferung von 8 Stück Radlader mit parallelgeführter Ladeschwinge mit Ölpumpe zum Antrieb sonstiger Arbeitsgeräte, 30 km/h. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 4325 0000. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600000.00 €. LOS-Nr. 2 1) Bezeichnung: Lieferung von 1 Stück Radlader mit parallelgeführter Ladeschwinge mit Ölpumpe zum Antrieb sonstiger Arbeitsgeräte, 20 km/h. 2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptgegenstand: 43250000. Geschätzter Wert ohne MwSt.: 65000.00 €. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Verdingungsunterlagen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Verdingungsunterlagen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: siehe Verdingungsunterlagen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Verdingungsunterlagen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: siehe Verdingungsunterlagen. III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs- / Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2012 / ZBL / Radlader II. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: Ja, Bekanntmachung im A.Bl. 80273 vom 10. März 2012. Sonstige frühere Bekanntmachungen: Nein. IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung - Schlusstermin für die Anforderung oder Einsicht in Unterlagen: 23.07.2012, 23:59 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 31.07.2012, 10:00 Uhr. IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE. IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 11.09.2012. IV.3.8) Bedingung für die Öffnung der Angebote: 31. Juli 2012, 23:59 Uhr. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: Nein. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein. VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren. VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz, Deutschland, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, Telefon: 0261 / 3029-1239, www.lbm.rlp.de, Telefax: 0261 / 3029-1250. VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: DE. VI.4.4) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz, Deutschland, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, Telefon: 0261 / 3029-1239, www.lbm.rlp.de, Telefax: 0261 / 3029-1250.

Baden-Württemberg

Bauaufträge

27666 Achern

Tief-, Straßen- und Landschaftsbauarbeiten VOB

Stadt Achern. Öffentliche Ausschreibung (VOB). Bauherr: Stadt Achern, Rathausplatz 1, 77855 Achern. Bauvorhaben: Umgestaltung Ortsmitte Oberachern, hier: Kirchplatz. Wesentliche Leistungen - **Tief-, Straßen- und Landschaftsbauarbeiten:** *ca. 1.300 m³ Erd- und Oberbodenarbeiten; ca. 800 m³ Frostschutzschichten; ca. 2.000 m² Pflasterflächen; ca. 500 m Pflasterrinnen; ca. 40 m Schlitzrinnen; ca. 11 St. Bäume liefern und pflanzen; ca. 135 St. Hecken liefern und pflanzen.* Planung / Bauleitung: RS Ingenieure, Allerheiligenstr. 1, 77855 Achern. Ausführungszeit: August 2012 bis November 2012. Angebote: ab Montag, 04.06.2012 können Angebotsvordrucke gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder einer Kopie des Überweisungsbelegs (Stadtkasse Achern, Konto-Nr. 880 000 14, BLZ 664 500 50, 'Umgestaltung Ortsmitte Oberachern') in Höhe von 25,00 € für Verdingungsunterlagen (doppelt) - beim FG 1.3 Hochbau u. Bauverwaltung, Techn. Rathaus, Zimmer Nr. T203, Illenauer Allee 70, 77855 Achern, abgeholt bzw. bei der Stadt Achern, FG 1.3, Hochbau u. Bauverwaltung, Rathausplatz 1, 77855 Achern, schriftlich angefordert werden. Postversand zuzüglich 3,00 € für Versandkosten. Das LV kann auf Anforderung auch per E-Mail als GAEB-Datenaustauschformat DA 83 geliefert werden. Anforderung unter E-Mail: bauen@achern.de. Submission: Donnerstag, den **21.06.2012, 11.45 Uhr,** in Achern, Rathaus I, Zimmer 311. Nachprüfstelle (§ 31 VOB/A): Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde. Zuschlagsfrist: 03.08.2012.

27667 Badenweiler

Dachdecker- und Gerüstbauarbeiten VOB

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Knappschaftstraße 1, 44799 Bochum, beabsichtigt eine Erneuerung der Brandschutzmaßnahmen/Patientenzimmer - 034 301/2 - in der Römerberg-Klinik Badenweiler, Schwärzestr. 20, 79410 Badenweiler. Folgende Gewerke werden hierzu ausgeschrieben: **Dachdeckerarbeiten** 034301/2/30A, Dachdeckung DIN 18 338 / Dachabdichtung DIN 18 338. *648 m² Abbruch vorhandenerer Dachflächen, 450 m² Dachabdichtung, als hochreißfeste Trenn- und 1. Abdichtungslage aus Elastomerbitumen, Bahnaufbau (von oben nach unten): PP-Vlies und Sicherheitsnaht; Elastomerbitumen (SBS); Glasmischgewebe, 180 g/ m²; Elastomerbitumen (SBS); Trennschicht und SK-Streifen; 450 m² Oberlage der Dachabdichtung, Bahnaufbau (von oben nach unten): Rote Bestreuung und Sicherheitsnaht; Elastomerbitumen (SBS); Glas-Polyester-Verbundträger, 260 g/ m²; Elastomerbitumen (SBS); Elastomermodifiziertes Bitumen mit Rillenprägung; PE-Folie; 84 m² Wärmedämmung, im Bereich der Rinne, d = 40 mm, Breite ca. 55 cm, aus einer druckbelastbaren Steinwolle-Dachdämmplatte, WLG 040, Anwendungsgebiet DAA nach DIN V 4108-10, nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501, fachgerecht auf der Dampfsperrbahn dichtgestoßen aufkleben; 160 m Traufabschluss (ohne Rinne); 160 m Traufeinlaufblech mit stützender Funktion; 298 m² Konterlattung aus vollkantigen, astfreien Latten 48/24 mm auf Sparren aufbringen. 298 m² Dachlattung aus vollkantigen, astfreien Latten 24/48 mm; 298 m² Dachfläche mit Ton-Biberschwanzziegel engobiert in Doppeldeckung, glatt mit Segmentbogen, mit Sturmverklammerung eindecken und liefern; 80 m² Bekleidung der Wandfläche des aufgehenden Bauteils mit Stehfalzdeckung in Titanzink. 0,7 mm, Stehfalzzuschnitt ca. 1,00 m, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion und Dämmung.* **Gerüstbauarbeiten** 034301 / 2 / 31A. *1370 m² Standgerüst als Flächen-/ Fassadengerüst, Stahlrohrgerüst DIN 4420 Teil 1, mit den erforderlichen Bordbrettern, Gruppe III, belastbar bis 2 kN/ m², Breite der Belagfläche 0,62 m; 160 m Fang- und Schutzwand (Dachdeckerfangschutz) ausgehend von letzter Arbeitslage. Höhe: 1.80 m, 1 St. Leiteraufgang. Gruppe III, 2 kN/ m². Gerüst Höhe bis ca. 7,50 m. Im Bereich Nord. 1 St. Leiteraufgang. Gruppe III, 2 kN/ m². Gerüst Höhe bis ca. 10,00 m. Im Bereich Ost.* Beginn der Arbeiten: 20. September 2012, Fertigstellungstermin: 12. Oktober 2012. Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der VOB. Die Angebotsunterlagen können bei dem Dezernat VI.5 'Planen und Bauen' der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Knappschaftstraße 1, Bauteil C, Raum 3.110, Tel.: 0234 / 304-89460, Fax: 0234 / 304-89010, 44799 Bochum, abgeholt bzw. angefordert werden. Die Leistungsverzeichnisse stehen ab dem 30.05.2012 zur Verfügung. Die Ausschreibungsunterlagen können zusätzlich zum Leistungsverzeichnis auf Diskette zur Verfügung gestellt werden (GAEB, Ausgabejahr 1990, Format DA83). Für die Angebotsblankette ist vorab eine Zahlung in Höhe von 15,00 € auf das Konto 1 300 474 der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bei der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01) unter Angabe der Buchungsstelle 7301 zu leisten. Die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt in zweifacher Ausfertigung. Der Einzahlungsbeleg ist mit Angabe des Bauvorhabens und der Arbeiten bei der Abholung bzw. der schriftlichen Anforderung der Unterlagen vorzulegen oder beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet. Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote sind zugelassen und separat vorzulegen. Die Angebote sind abzugeben bzw. zu senden an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Dezernat IV.2.6, Knappschaftstraße 1, 44799 Bochum. Die Öffnung der Angebote findet bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Knappschaftstraße 1, Hochhaus, 7. Etage, Raum 714, 44799 Bochum, im Beisein erschienener Bieter bzw. deren Bevollmächtigte wie folgt statt: Dachdeckerarbeiten: Montag **18.06.2012, 11:00 Uhr.** Gerüstbauarbeiten: Montag, 18. Juni 2012, **12:00 Uhr.** Für die Vertragserfüllung wird eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme verlangt. Es muss nachgewiesen werden, dass die Firmen in der Lage sind, die Arbeiten termin- und fachgerecht auszuführen. Hierzu sind vorzulegen: Umsatz an Bauleistungen in den letzten 3 Jahren; ausgeführte Bauleistungen in vergleichbarer Größe. Nachweis der verfügbaren technischen Ausrüstung. Nachweis der verfügbaren ständigen Arbeitskräfte. Die Bieter sind bis zum 18.07.2012 an das Angebot gebunden. Dezernat VI.5 'Planen und Bauen' der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.'

27668 Friedenweiler

Erneuerung bestehender EÜ VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-SW-B-621/12/331390. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf

Rechnung der DB-Netz AG, Schwarzwaldstraße 82, D-76137 Karlsruhe. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Schwarzwaldstraße 82, D-76137 Karlsruhe, z.Hd. Mannal, Erik, Tel.: +49 721-9386263, Fax: +49 721-9386279. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: EÜ Friedenweiler; Strecke 4300; km 46,610. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Friedenweiler. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Erneuerung bestehender EÜ.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Erdarbeiten ca. 2.800m³, Stahlbetonarbeiten 290m³, Betonstahlarbeiten 52t, Stahlgeländerarbeiten 70m, Wandabdichtung 370m², Bauwerksverschub 1 Psch, Mauerwerks-/Betonabbruch 370m³, Bauwerks- und Straßenverfüllung 3.050m³.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 12.07.2012; Ende: 30.04.2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28. Juni 2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Konstruktiver Ingenieurbau - Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind); Tunnel in offener Bauweise und Rahmenbauwerke. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 120-199202 vom 25.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotseingabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SW-B-621/12/331390. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 11. Juni 2012, 10:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 15,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/ Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-SW-B-621 / 12 / 331390 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 19.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 11.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **19. Juni 2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Schwarzwaldstraße 82, 76137 Karlsruhe, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Unterlagen werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Achtung: Zusätzliche sachdienliche Auskünfte (Bieterfragen) gemäß VOB/A können nur bis zum 11.06.2012 10:00 gestellt werden Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Anhang B - Angaben zu den Losen - Los-Nr.: 1 *Kurze Beschreibung: Los 1 Erstellung der Eisenbahnüberführung (EÜ). Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. Menge oder Umfang - Bodenaushub, Baugrube 2550 m³-; Bauwerks- und Straßenverfüllungen 2740 m³; Stahlbetonarbeiten 290 m³; Bewehrungsstahl 52 t; Stahlbetonrohr DN 400, L = 45 m DN 300, L = 10 m; Holmgeländer 70 m; Überbauabdichtung 45 m²; Wandabdichtungen 370 m²; Gleisbauarbeiten 72 m; Stahlüberbau abbrechen 10 t; Mauerwerks- u. Betonabbruch 370 m³. Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und / oder von der Vertragslaufzeit: von: 12.07.2012 bis: 30.04.2013. Los-Nr.: 2 Kurze Beschreibung: Los 2 Herstellung der bauzeitlichen Umfahrung. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. Menge oder Umfang - Bodenaushub, Baugrube 250 m³; Straßenverfüllungen 270 m³; Stahlbetonrohr DN 300, L = 10m Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und / oder von der Vertragslaufzeit: von: 12.07.2012 bis: 30.04.2013.*

27669 Offenburg

Neubau EWHA VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 3) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-SW-L//12/330711. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Schwarzwaldstraße 86, D-76137 Karlsruhe, z.Hd. Herr Peter, Tel.: +49 721-9387760, E-Mail: andreas.a.peter@deutschebahn.com, Fax: +49 721-9387849. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Schwarzwaldstr. 82, D-76137 Karlsruhe, z.Hd. Stassen, Walter, Telefon: +49 721-9386281, Fax: +49 69-26553868. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau EWHA Station W2 im Bf. Offenburg. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Bf. Offenburg. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Neubau EWHA.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Neubau EWHA.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 20.08.2012; Ende: 30.09.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sonstige Bedingungen: Für die Planung und Errichtung von Weichenheizanlagen hat die DB AG ein Präqualifikationsverfahren eingerichtet. Leistungen dürfen hierzu nur von Firmen ausgeführt werden, die sich nach diesem Prüfungssystem qualifiziert / präqualifiziert haben. Mit dem Angebot ist eine namentliche Aufstellung der für die angefragten Planungsleistungen zum Gewerk Weichenheizung vorgesehenen befähigten Planer und Qualitätsprüfer einzureichen. Soweit der Bieter Nachunternehmer anbietet, sind diese im Nachunternehmerverzeichnis namentlich zu benennen und den jeweiligen Gewerken zuzuordnen, ein Verweis mit -oder gleichwertig- ist nicht zulässig. Die Benennung hat getrennt nach Planungs- und Bauleistungen zu erfolgen. Der Bieter muss die vorstehend beschriebenen Qualifikationen seiner Nachunternehmer prüfen, entsprechende Nachweise müssen ihm bis zur Angebotsabgabe schriftlich vorliegen. Die von den Bietern / Nachunternehmern geforderten Qualifikationen/Nachweise müssen spätestens vor der Abgabe des Angebotes vorhanden sein. Sofern in der Ausschreibungsunterlage die Bezeichnung -Auftragnehmer- (AN) verwendet wird, sind damit auch Bieter gemeint. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Erklärungen über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001: 2000 oder vergleichbar. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Ver-

fahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SW-L//12/330711. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 09.07.2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 10. Juli 2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 03.08.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **10.07.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, zu Hdn. von: Herr Stassen, Schwarzwaldstr. 82, 76137 Karlsruhe, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den eMp versandt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27670 Stuttgart

Einbau Feuerlöschanlage VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Wolfgang Grau, Regionaleinkauf Südwest Bau STG, Presselstr. 17, 70191 Stuttgart. Offenes Verfahren (VOB/A 3) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-SW-B-000 / 12 / 331651. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Station&Service AG, Arnulf-Klett-Platz 2, D-70173 Stuttgart. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Presselstraße 17, D-70191 Stuttgart, z. Hd. Mezger, Corinna, Telefon: +49 0711 - 20922288, Telefax: +49 0711 - 20923690. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hbf Stuttgart, Einbau Feuerlöschanlage. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Hbf Stuttgart. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Einbau Feuerlöschanlage.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Leistungsverzeichnis. Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt: Herr Bühler (IGF Freiburg), Tel: 0761 / 47807-63. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 09.07.2012; Ende: 24.08.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-SW-B-000/12/331651. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 19. Juni 2012, 10:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 10,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post- / Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, FBA, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 100 100 10). Vergabevorgang: TEI-SW-B-000 / 12 / 331651 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 19.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 06.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **19.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Presselstraße 17, 70191 Stuttgart, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Bayern

Bauaufträge

27671 Aschaffenburg

Fensterarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Telefon 09 11 / 98 87 29 52, Fax 09 11 / 98 87 29 09, E-Mail ZVST@bi-management.de, Internet http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 109552-1. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen unter www.evergabe-online.de als Download abrufbar. Eine elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener und qualifizierter Signatur möglich. Hilfestellung zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren finden Sie unter www.evergabe-online.info. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 63739 Aschaffenburg, Memeler Str. 15. f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Fenstersanierung. Art der Leistung: **Fensterarbeiten.** Umfang der Leistung: *Fensteraustausch bei laufendem Gebäudebetrieb in enger Nutzerabstimmung: Ersatz von vorwiegend Holzfenstern gegen Aluminiumfenster, insgesamt über 210 Fenster / Elemente, 44 Einzelfenster im Dachgeschoss bis ca. 120/140, 67 Einzelfenster im 1. Obergeschoss bis ca. 130/180, 64 Einzelfenster im Erdgeschoss bis ca. 130/210, 32 Einzelfenster im Untergeschoss bis ca. 120/140, und insgesamt 6 Treppenhauselemente in unterschiedlichen Größen in Leistungszusammenhang mit der Erneuerung von 110 Horizontal-Lamellen-Raffstoranlagen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: Fertigstellung der Leistungen bis: 05.10.2012, ggf. Beginn der Ausführung: 16.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis 08. Juni 2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 25,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer 527 027 701, Bankleitzahl 76040061, Geldinstitut Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck 109552-1 Fenster Aschaffenburg. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE80 7604 0061 05270277 00. BIC-Code COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung am **27.06.2012 um 09:30 Uhr,** Ort: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die

der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09. Juli 2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Bundesagentur für Arbeit (BA), Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg.

27672 Gemünden

Erneuerung Zufahrt VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-S-B/12/330090. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Energie GmbH, Richelstraße 3, D-80634 München. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstraße 3, D-80634 München, z. Hd. Kessler, Marc, Telefon: +49 89-130 87 25 84, Fax: +49 89-130 87 28 58. I.2) Haupttätigkeit (en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Unterwerk Gemünden, **Erneuerung Zufahrt.** II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Gemünden/Main. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Unterwerk Gemünden/Main, Erneuerung / Ertüchtigung Zufahrt zum Unterwerk, Erstellung Planum für provisorisches Umspannerfundament.* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Ausschreibungsunterlagen. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 20.08.2012; Ende: 24.09.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe VI.3). Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S-B / 12 / 330090. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15. Juni 2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 20,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/ Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 100 100 10). Vergabevorgang: TEI-S-B/12/330090 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 22.06.2012, 13:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 13.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **22. Juni 2012, 13:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstr. 3, 80634 München, Deutschland Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27673 München

Gleis- / Weichenbau / Oberbau VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-S-B/12/327896. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH im Namen und auf Rechnung der DB-Netz AG, Richelstraße 3, D-80634 München. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstraße 3, D-80634 München, z. Hd. Lüttger, Julian, Tel.: +49 891308-72586, Fax: +49 891308-72858. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: MWO Murenwarnsystem; Str. 5507; km 23,2 bis 24,6. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Strecke 5507; München Süd-Wolfratshausen. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Einbau von 22 Drahtextensometern** als Murenwarnsystem, erforderlicher Kabeltiefbau auf 1,4 km entlang der Bahn sowie Aufbau eines Datenloggers und einer Empfangseinheit. II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Einbau von 22 Drahtextensometern als Murenwarnsystem, erforderlicher Kabeltiefbau auf 1,4 km entlang der Bahns sowie Aufbau eines Datenloggers und einer Empfangseinheit.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 06.08.2012; Ende: 12.10.2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S-B/12/327896. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 12. Juni 2012, 15:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 20,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post-/ Banküberweisung. Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-S-B/12/327896 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben) Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 26.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache (n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 26.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **26.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Richelstraße 3, 80634 München, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

27674 Nürnberg

Metallbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Telefon 09 11 / 98 87 29 52, Fax 09 11 / 98 87 29 0,9, E-Mail ZVST@bi-management.de, Internet http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 117530. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen unter www.evergabe-online.de als Download abrufbar. Eine elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener und qualifizierter Signatur möglich. Hilfestellung zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren finden Sie unter www.evergabe-online.info. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg,

Richard-Wagner-Platz 5. f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Abdichtung Schrägverglasung 5. OG. Art der Leistung: **Metallbau.** Umfang der Leistung: *550 m² Gerüst, 25 Kastenrinnen ca. 1,10 m, 25 Stützbleche unter Kastenrinne, 650 m Butylklebebänder an Glasfassade.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: Fertigstellung der Leistungen bis: 12.10.2012. Dauer der Leistung: ggf. Beginn der Ausführung: 02.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis 07.06.2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten 15,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung. Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer 527027701, BLZ 76040061, Geldinstitut Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck 117530 Nürnberg Metall. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN DE80 7604 0061 05270277 00. BIC-Code COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung am **15.06.2012 um 09:30 Uhr,** Ort: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.06.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Bundesagentur für Arbeit (BA), Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg.

27675 Nürnberg

Schlosserarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Telefon 09 11 / 98 87 29 61, Telefax: 09 11 / 98 87 29 09, E-Mail: j.bauer@bi-management.de, Internet: http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 121518-3. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Nürnberg. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: VZ Nürnberg, **Schlosserarbeiten.** Umfang der Leistung: *Demontage vorh. Alu. Vierkantrohr: 270 m; Alu-Vierkantrohr 40x40x3 eloxiert: 750 m; Alu-Vierkantrohr 40x40x3 gebürstet: 270 m; Kabelzugdraht: 2050 m; Bohrungen ca. 15 mm: 460 St.; Bohrungen ca. 5 mm: 1500 St.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: - Fertigstellung der Leistungen bis: 09.11.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 02.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis 15.06.2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 25,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer: 527027701, BLZ, Geldinstitut: 76040061, Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck: VZ Nürnberg, Schlosserarbeiten, 121518-3. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE80 7604 0061 05270277 00, BIC-Code: COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **21.06.2012, um 09:00 Uhr.** Ort: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Str. 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.06.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Bundesagentur für Arbeit, Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg.

Liefer- und Dienstleistungen

27676 Holzkirchen

Sicherungsleistungen VOL

Offenes Verfahren (VOL/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Dienstleistung. Vergabevorgang: TEI-S-A/12/331449. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Richelstraße 3, D-80634 München, z. Hd. Regionalbereich Süd, Produktionsdurchführung München. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Sandstraße 38-40, D-90443 Nürnberg, z. Hd. Teichner, Karl, Tel.: +49 911-2195188, Fax: +49 911-2192787. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Weichenerneuerung Bf. Holzkirchen Weichen 1 - 4, 6, 7, 9, 10 und 20; FuB-Strecke: München Hbf - Lenggries (5505); Sicherungsleistungen. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung. c) Dienstleistung - Dienstleistungskategorie 27. Hauptort der Dienstleistung: Holzkirchen (PLZ 83601). II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Weichenerneuerung Bf. Holzkirchen Weichen 1-4, 6, 7, 9, 10 und 20; FuB-Strecke: München Hbf - Lenggries (5505); **Sicherungsleistungen.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: *Sicherungsaufsicht 174 h, Sicherungsposten 334 h, Akustische Warngeber, Feste Absperrung 540 m, Automatisches Warnsystem (AWS) 800 m, Signalisierung, Bahnerdungsberechtigter 56 h, Schaltantragsteller 56 h, Helfer im Betrieb 180 h.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 13. August 2012; Ende: 18. März 2013. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sicherungsleistungen nach Kategorie A (Arbeiten mit Sicherungsposten, fester Absperrung und automatischen Warnsystemen). Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Prä-qualifikationsverfahren mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201167 vom 28.06.2011. Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten, wobei die ausgesprochene Klassifizierung die o. g. Leistungen umfassen muss. Sonstige Bedingungen: Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Bietergemeinschaft hat in der Bewerbung / Angebot anzugeben welches Mitglied den jeweiligen Leistungsbereich abdeckt und die geforderte Präqualifikation nachzuweisen. Scheidet ein Unternehmen aus der Arbeitsgemeinschaft aus, so darf es durch ein hinsichtlich der geforderten PQ äquivalentes Unternehmen ersetzt werden. Die Zustimmung des AG ist hierfür erforderlich. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine we-

sentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufgruppen. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise: siehe VI.3). III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge. III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein. III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: nein. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S-A/12/331449. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 20,00 €. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 19. Juni 2012, 12:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 17.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 19.06.2012, 12:00 Uhr. Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd, Sandstr. 38-40, 90443 Nürnberg, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Ingenieurbüro Pöyry Deutschland GmbH. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Änderungsvorschläge / Nebenangebote sind ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes nicht zulässig. Die Vorlage der Präqualifikationsurkunde nach III.2 der Bekanntmachung ist nicht erforderlich. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https:// e-combau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Sachsen

Bauaufträge

27677 Leipzig

Fußbodenbelagsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Erfurt, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, Telefon 030 / 3181-0, Fax 030 / 3181-1560, E-Mail - siehe Pkt. k). b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer BEOP-01082-FM-EF-34/12. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hauptzollamt Leipzig, Hamburger Straße 5-9, 04129 Leipzig. f) Art und Umfang der Leistung - **Fußbodenbelagsarbeiten:** *Textil-Bodenbelag (Altbestand) entfernen und entsorgen 315 m²; Textil-Sockelstreifen (Altbestand) entfernen und entsorgen 288 m; Fußbodenflächenuntergrundvorbereitung 315 m²; Grundierung und Herstellung einer Haftbrücke aus Kunstharz-Dispersion 315 m²; Ausgleichs- und Nivellierungsspachtelung 315 m²; Textil-Bodenbelag in Bahnen, Bahnenbreite 400 cm, liefern und fachgerecht verlegen (Güte und Leistungsmerkmale s. LV) 315 m²; Teppichsockel (gekettelt, 60 mm) liefern u. fachgerecht verlegen (Klebemontage) 288 m.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der baulichen Anlage: Bürogebäude. Zweck der Bauleistung: Instandhaltung. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: Ende der 43. KW 2012; ggf. Beginn der Ausführung: 38. KW 2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, Verdingungsstelle, Fasanenstr. 87, 10623 Bln. Fax: 030 / 3181-1560, Mail: Verdingung.Berlin@Bundesimmobilien.de. Die Unterlagen werden per E-Mail versandt. Bitte um Angabe einer personenbezogenen E-Mail-Adresse. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe k). q) Angebotseröffnung am **31.07.2012 um 10:00 Uhr.** Ort: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, Verdingungsstelle, Fasanenstr. 87, Raum A 2051, 10623 Berlin. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Eigenerklärung zum Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherungsschutz oder entsprechende Bescheinigung des HV-Versicherers. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A).

27678 Leipzig

Neubau elektrische Weichenheizung VOB

Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht SKR-). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-S0-E/12/331092. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Brandenburger Str. 1, D-04103 Leipzig, z. Hd. Hrn. Schreckenberger, Tel.: +49 341968-7494, E-Mail: uwe.schreckenberger@deutschebahn.com, Fax: +49 341968-7429. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Dohnanyistr. 11, D-04103 Leipzig, z. Hd. Gödecke, Cathleen, Tel.: +49 3419678-4004, Fax: +49 3419678-4001. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bf Sangerhausen **Neubau elektrische Weichenheizung** (Los 1), Bf. Roßla; Neubau elektrische Weichenheizung (Los 2). II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauleistung / Planung und Ausführung. Hauptausführungsort: Sangerhausen (Los 1), Roßla (Los 2). II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: *Bf Sangerhausen Neubau elektrische Weichenheizung (Los 1), Bf. Roßla; Neubau elektrische Weichenheizung (Los 2).* II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k.A. II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1 Bf. Sangerhausen: Errichtung von zwei Stationen der elektrischen Weichenheizung mit Speisung aus dem Oberleitungsnetz. Es sind insgesamt 28 Weichen an die beiden Stationen anzuschließen. Errichtung des dafür erforderlichen Kabeltrogsystems zwischen der Station und den zugeordneten Weichen. Es können vorhandene Kabeltröge soweit möglich mit benutzt werden. Einbindung der Stationen in das Meldesystem der DB Netz AG. Die Errichtung hat entsprechend dem technischen Regelwerk der DB Netz AG sowie den anerkannten technischen Regeln zu erfolgen. Los 2 Bf. Roßla: Errichtung von zwei Stationen der elektrischen Weichenheizung mit Speisung aus dem Oberleitungsnetz. Es sind insgesamt 6 Weichen an die beiden Stationen anzuschließen. Errichtung des dafür erforderlichen Kabeltrogsystems zwischen der Station und den zugeordneten Weichen. Einbindung der Stationen in das Meldesystem der DB Netz AG. Die Errichtung hat entsprechend dem technischen Regelwerk der DB Netz AG sowie den anerkannten technischen Regeln zu erfolgen. II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 02. Juli 2012; Ende: 17. September 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Sonstige Bedingungen: Für die Planung sowie für die Lieferung und Errichtung von Weichenheizungsanlagen hat die DB AG Präqualifikationsverfahren eingerichtet. Leistungen dürfen hierzu nur von Firmen ausgeführt werden, die sich nach diesen Prüfungssystemen qualifiziert/ präqualifiziert haben. Für Arbeiten im Gewerk Kabeltiefbau/Kabelverlegung bzw. Erdbauwerke - Allgemeiner Tiefbau/Kabelführungssysteme sind nur Firmen zugelassen, die sich in einem laufenden Präqualifikationsverfahren der DB AG befinden bzw. dieses bereits erfolgreich abgeschlossen haben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von Sekt-VO §21 Absatz 1 und 2 vorliegen. Erklärungen über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch-

schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k.A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S0-E/12/331092. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k.A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15. Juni 2012, 10:00 Uhr. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 15.06.2012, 10:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 02.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **15. Juni 2012, 10:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Salomonstr. 21, 04103 Leipzig. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k.A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k.A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): Rüdiger ITM, 01219 Dresden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Anhang B - Angaben zu den Losen. Los-Nr.: 1 - Kurze Beschreibung: Bf Sangerhausen Neubau elektrische Weichenheizung. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. Menge oder Umfang: Errichtung von zwei Stationen der elektrischen Weichenheizung mit Speisung aus dem Oberleitungsnetz. Es sind insgesamt 28 Weichen an die beiden Stationen anzuschließen. Errichtung des dafür erforderlichen Kabeltrogsystems zwischen der Station und den zugeordneten Weichen. Es können vorhandene Kabelträge soweit möglich mit benutzt werden. Einbindung der Stationen in das Meldesystem der DB Netz AG. Die Errichtung hat entsprechend dem technischen Regelwerk der DB Netz AG sowie den anerkannten technischen Regeln zu erfolgen. Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: von: 02.07.2012 bis: 17.09.2012. Los-Nr.: 2 - Kurze Beschreibung: Bf Roßla Neubau elektrische Weichenheizung. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k.A. Menge oder Umfang: Errichtung von zwei Stationen der elektrischen Weichenheizung mit Speisung aus dem Oberleitungsnetz. Es sind insgesamt 6 Weichen an die beiden Stationen anzuschließen. Errichtung des dafür erforderlichen Kabeltrogsystems zwischen der Station und den zugeordneten Weichen. Einbindung der Stationen in das Meldesystem der DB Netz AG. Die Errichtung hat entsprechend dem technischen Regelwerk der DB Netz AG sowie den anerkannten technischen Regeln zu erfolgen. Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: von: 02.07.2012 bis: 17.09.2012.

27679 Zeitz

Gleis- / Weichenbau / Oberbau VOB

Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Gabriele Scholz, Standort Leipzig 1, Salomonstraße 21, 04103 Leipzig. Offenes Verfahren (VOB/A 1) (keine Vergabe nach EU-Recht - SKR). Bauauftrag. Vergabevorgang: TEI-S0-B-000/12/329097. Abschnitt I: Auftraggeber. I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen - Auftraggeber: DB Netz AG, Augustastraße 3, D-06108 Halle, z. Hd. Elisabeth Fahrenbach, Telefon: +49 345-215 28 52, E-Mail: Elisabeth.Fahrenbach@deutschebahn.com, Telefax: +49 345-215 29 69. Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an - Vergabestelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, Salomonstraße 21, D-04103 Leipzig, z. Hd. Scholz, Gabriele, Tel.: +49 341-23424817, Fax: +49 341-2342399. I.2) Haupttätigkeit(en) des Auftraggebers: Eisenbahndienste. Abschnitt II: Auftragsgegenstand. II.1) Beschreibung. II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: GE Zeitz Gl. 35. II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: a) Bauleistung - Ausführung. Hauptausführungsort: Bf. Zeitz km 45,062 bis Km 45,427. II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag. II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Gleiserneuerung Gleis 35.** II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): k. A. II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): k. A. II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2) Menge oder Umfang des Auftrags. II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang - Gleiserneuerung Gleis 35: *Gleiserneuerung (konventionell): 357 m; Vollständige Bettungserneuerung (Fließbandverfahren): 357 m.* II.2.2) Optionen: nein. II.3) Beginn und Ende der Auftragsausführung - Beginn: 27. August 2012; Ende: 31. August 2012. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen. III.1) Bedingungen für den Auftrag. III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind - Oberbauleistungen in der Kategorie Gleise; Leitgeschwindigkeitsbereich III. Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit 'Aufruf zum Prüfsystem Sektoren' im Amtsblatt der EU 2011/S 121-201166 vom 28.06.2011. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter / Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. III.2) Teilnahmebedingungen. III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Abschnitt IV: Verfahren. IV.1) Verfahrensart. IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.2) Zuschlagskriterien. IV.2.1) Zuschlagskriterien: k. A. IV.3) Verwaltungsinformationen. IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber: TEI-S0-B-000/12/329097. IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: k. A. IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15. Juni 2012, 12:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: 120,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Post- / Banküberweisung. Zahlungsempfänger: DB AG, FBA Berlin, Kontonummer: 147510101 bei Geldinstitut: Postbank Berlin (BLZ 10010010). Vergabevorgang: TEI-S0-B-000 / 12 / 329097 (als Verwendungszweck bei Einzahlung angeben). Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. können nur abgerufen werden gegen Zusicherung der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme: 18.06.2012, 11:00 Uhr. IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können: Deutsch. IV.3.6) Bindefrist des Angebots: 18.07.2012. IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **18. Juni 2012, 11:00 Uhr.** Ort: Beschaffung Infrastruktur, Region Süd-Ost, zu Hdn. von: TEI-S0, Salomonstraße 21, 04103 Leipzig, Deutschland. Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen. VI.1) Dauerauftrag: k. A. VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: k. A. VI.3) Sonstige Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.3 genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beauftragte (s) Ingenieurbüro(s): HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, Liebermannstr. 16, 39108 Magdeburg. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen können auch über den Elektronischen Marktplatz (eMp) der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Registrierung für den eMp ist über die Internetadresse unter https://e-com-bau.noncd.db.de möglich. Die Vergabeunterlagen werden bei komplettem Download kostenfrei zur Verfügung gestellt. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Berlin

Bauaufträge

27680 Berlin

Bodenbelagsarbeiten VOB

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Keibelstr. 36, 10178 Berlin, Telefon: 030-90166-1478, Telefax: 030-90166-1668, E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/ A. Vergabenummer: B1059-3010801-001-352-03. 3.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. 4.) Ort der Ausführung: Turmstr. 91, 10559 Berlin. 5.) Art und Umfang der Leistung: (bei Losaufteilung je Los) Bodenbelagsarbeiten 3. BA, Flure zwischen TH M, R, Q und O/P vgl. auch 'sonstige Angaben'. 6.) Erbringen von Planungsleistungen: nein. 7.) Aufteilung in Lose: nein. 8.) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 12. Oktober 2012. ggf. Beginn der Ausführung: 26. Juli 2012. 9.) Nebenangebote: zugelassen. 10.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: siehe Vergabestelle Punkt 1.) 11.) Siehe 'Sonstige Angaben' zu Pkt. 11.) Anlage. 12.) Anschrift, an die die Angebote bzw. Teilnahmeanträge zu richten sind: siehe Vergabestelle Punkt 1.) bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 13.) Frist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: bis zum 12. Juli 2012, um 09:00 Uhr. Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe - spätestens: 18.06.2012. 14.) Angebotseröffnung: Am **12. Juli 2012, 09:00 Uhr.** Ort: Berliner Immobilienmanagement GmbH, Keibelstraße 36; 10178 Berlin, Zimmer: 633. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind nur Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter zugelassen ihre bevollmächtigten Vertreter zugelassen 15.) Sprache, in der die Angebote erfasst werden müssen: deutsch. 16.) geforderte Sicherheit: gem.

Vergabeunterlagen. 17.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gemäß Bewerbungsbedingungen. 18.) Nachweise zur Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Eigenerklärung und Selbstauskunft liegen den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. 19.) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist 10. August 2012. 20.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. 21.) Sonstige Angaben - Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt.1. Siehe auch: Sonstige Angaben zu Pkt. 21.) Anlage. 22.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle der BIM Berliner Immobilienmanagement Keibelstr. 36, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. Sonstige Angaben - Zu Pkt. 11): Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter http://www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von 36,00 € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Einreichung/ Abgabe der Angebote sollte bevorzugt digital erfolgen. Weitere Hinweise erhalten Sie unter http://www.vergabeplattform.berlin.de. Zu Pkt. 21): Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt. Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigefügt ist. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gemäß § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt. Zu Pkt. 5) u.a.: **Bodenbelag;** *Sanierung von Flurabschnitten im Haus A in Bereich zwischen den TH M, R, Q und O, P (vom EG bis zum 3.OG); 1.400 m² alten verklebten Belag aufnehmen und entsorgen, Vollflächiges Spachteln und maschinell Schleifen, und mit Bodenbelag aus Linoleum erneuern, Zwischeneinigen der Fußbodenbeläge in den Fluren nach den Malerarbeiten vor der Einpflege, Erstpflege des neuen Linoleumbelages; 400 m² Viertelstableiste entfernen und ordnungsgemäß entsorgen, neu liefern und montieren - 1.200 m² Linoleumnähte auffräsen und mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, verschweißen; 350 m² Grundreinigung des vorhandenen Bodenbelages, Einpflege des vorhandenen gereinigten Altbelages.*

27681 Berlin

Fensteraustausch VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, Postfach 910240, 12414 Berlin, Tel. 030 / 90297-7200, Fax 030 / 90297-4322, E-Mail matthias.rollow@ba-tk.berlin.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer TK 12072012-1030. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung, 12557 Wendenschloß. f) Art und Umfang der Leistung: **Sporthalle - Fenster -** *Austausch der vorhandenen Holzfenster durch Kunststofffenster. Es handelt sich um umlaufende Fensterbänder. Hierbei sind 72 St. als feststehend und 24 St. als Kippfenster mit Motorantrieb einzubauen. Die vorhandenen Motore sind zu überprüfen und an die neuen Fenster zu montieren, sie werden nicht erneuert. Die Halle hat eine ca. Abmessung von 27x45x10 m. Ein Fassadengerüst wird vom AG gestellt.* g) Erbringen von Planungsleistungen: ja. Zweck der Bauleistung: Werksplanung für die neuen Fenster. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 25.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 13.08.2012. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. q) Angebotseröffnung am **12.07.2012** um **10:30 Uhr.** Ort: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Nummer anzugeben, unter der er im ULV eingetragen ist oder eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß Formblatt ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und bei Ausschreibungen zu Rahmenverträgen durch die Eigenerklärung zur Eignung (R) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Die Formblätter ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und Eigenerklärung zur Eignung (R) sind erhältlich. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - VI A 1 -, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, Telefon: +49 30 90139 4229 und 4230, Telefax: +49 30 90139 4221. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen! Anhang - Hinweis Veröffentlichung: Zu C) Elektronische Angebotsabgabe ist sowohl mit fortgeschrittener Signatur als auch mit qualifizierter Signatur zugelassen. Zu L) Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. (siehe auch Hinweise Anhang dieser Bekanntmachung) Zu Q) Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Zu R) siehe Vergabeunterlagen. Zu U) Wird mit den Vergabeunterlagen zugesandt. Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden keine Verdingungsunterlagen mehr in Papierfassung versendet. Eine Bewerbung in herkömmlicher schriftlicher Form oder per Fax: kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von z. Zt. 36,- € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die ausschreibende Stelle (Submissionsstelle) sendet per E-Mail eine Benachrichtigung mit der Aufforderung, dass die elektronischen Vergabeunterlagen zum Herunterladen bereit stehen. Dann erhält der Bewerber kostenlos die Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf-Format) einschließlich des Leistungsverzeichnisses (GAEB.d83). Die Angebotsabgabe ist dann sowohl in verschlüsselter elektronischer Form über die Vergabeplattform - www.vergabeplattform.berlin.de - als auch in Papierform möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 27.06.2012.

27682 Berlin

Straßenbegleitgrün VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 91 02 40, 12414 Berlin, Telefon 030 / 90297-7200, Telefax: 030 / 90297-4322, E-Mail matthias.rollow@ba-tk.berlin.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer TK 10072012-1030. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung, 12587 Berlin. f) Art und Umfang der Leistung: 3. BA - **Straßenbegleitgrün** 2.TA - *Pflanzung von ca. 53 Stück Bäumen im Mittel- und Seitenstreifen, Anlegen von ca. 2800 m² Rasen und 100 m² Böschungsbepflanzung, einschl. aller erforderlicher Erdarbeiten, Lieferung und Pflege, Ausführungsfrist unter Pkt. i) gilt für Pflanzung und Ansaat, Pflegeende 2015.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: Herstellen von Straßenbegleitgrün. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.11.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 20.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. q) Angebotseröffnung: am **10. Juli 2012** um **10:30 Uhr.** Ort: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin SE FM - Zentraler Einkauf -, PF 910240, 12414 Berlin. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft und Sicherheit Pflanzung. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Nummer anzugeben, unter der er im ULV eingetragen ist oder eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß Formblatt ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und bei Ausschreibungen zu Rahmenverträgen durch die Eigenerklärung zur Eignung (R) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Die Formblätter ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und Eigenerklärung zur Eignung (R) sind erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Angaben zu mind. 2 Referenzobjekten für Straßenbepflanzungen in dieser Größenordnung (Stückzahl) der letzten 5 Jahre mit Angabe zu Ort, Zeitpunkt, Auftraggeber, Auftragshöhe und -umfang. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - VI A 1 -, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, Tel.: +49 30 90139 4229 und 4230, Fax: +49 30 90139 4221. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen! Anhang - Hinweis Veröffentlichung: Zu C) Elektronische Angebotsabgabe ist sowohl mit fortgeschrittener Signatur als auch mit qualifizierter Signatur zugelassen. Zu L) Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. (siehe auch Hinweise Anhang dieser Bekanntmachung). Zu Q) Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Zu R) siehe Vergabeunterlagen. Zu U) Wird mit den Vergabeunterlagen zugesandt. Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden keine Verdingungsunterlagen mehr in Papierfassung versendet. Eine Bewerbung in herkömmlicher schriftlicher Form oder per Fax: kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von z. Zt. 36,- € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die ausschreibende Stelle (Submissionsstelle) sendet per E-Mail eine Benachrichtigung mit der Aufforderung, dass die elektronischen Vergabeunterlagen zum Herunterladen bereit stehen. Dann erhält der Bewerber kostenlos die Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf-Format) einschließlich des Leistungsverzeichnisses (GAEB.d83). Die Angebotsabgabe ist dann sowohl in verschlüsselter elektronischer Form über die Vergabeplattform - www.vergabeplattform.berlin.de - als auch in Papierform möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 25.06.2012.

27683 Berlin

Herstellung Grundfläche eines Spielplatzes VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 91 02 40, 12414 Berlin, Telefon 030 / 90297-7200, Fax 030 / 90297-4322, E-Mail: matthias.rollow@ba-tk.berlin.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer TK 17072012-1030. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 12435 Alt-Treptow. f) Art und Umfang der Leistung *Touristische Erschließung des Areals 1. BA, Projekt Weltspielplatz. Los 1: ca. 2700 m² Gehölzrodung; ca. 4800 m² Herstellung Baugrund; ca. 2700 m² Schottertragschicht; ca. 600 lfm verschiedene Einfassungen (Naturstein, Betonkante, Stahlband), Natursteinwälle; ca. 470 m² Wassergebundene Wegedecke; ca. 950 m² Stauden- und Gehölzfläche; 350 m² Rasenfläche; Einbau von Spielsand in verschiedenen Farben, div. Ausstattung. Die unter i angegebene Fertigstellungszeit gilt ohne Fertigstellungspflege Los 2: Einbau von ca. 390 lfm Grundstückszaun, einschl. Tore. Los 3: Einbau von ca. 1600 m² Asphalt.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. Zweck der Bauleistung: **Herstellung Grundfläche eines Spielplatzes.** h) Auf-

teilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein oder mehrere Lose. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.10.2012; ggf. Beginn der Ausführung: 13.08.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240, 12414 Berlin. q) Angebotseröffnung am **17.07.2012 um 10:30 Uhr.** Ort: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE FM - Zentraler Einkauf, PF 910240 Raum, 12414 Berlin. r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungs-, Gewährleistungsbürgsch. und Sicherheit Pflanzung. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Nummer anzugeben, unter der er im ULV eingetragen ist oder eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß Formblatt ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und bei Ausschreibungen zu Rahmenverträgen durch die Eigenerklärung zur Eignung (R) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Die Formblätter ABau III 7 (Eigenerklärung zur Eignung) und Eigenerklärung zur Eignung (R) sind erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Angaben zu mindestens 3 Referenzobjekten je Los für Baumaßnahmen mit ähnlicher Bausumme und ähnlichem Umfang der letzten 5 Jahre mit Angabe zu Ort, Zeitpunkt, Auftraggeber, Auftragshöhe und Umfang. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - VI A 1 -, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, Tel.: +49 30 90139 4229 und 4230, Fax: +49 30 90139 4221. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen! Hinweis Veröffentlichung: Zu C) Elektronische Angebotsabgabe ist sowohl mit fortgeschrittener Signatur als auch mit qualifizierter Signatur zugelassen. Zu L) Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich (siehe auch Hinweise dieser Bekanntmachung). Zu Q) Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein. Zu R) siehe Vergabeunterlagen. Zu U) Wird mit den Vergabeunterlagen zugesandt. Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden keine Verdingungsunterlagen mehr in Papierfassung versendet. Eine Bewerbung in herkömmlicher schriftlicher Form oder per Fax: kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von z. Zt. 36,- € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die ausschreibende Stelle (Submissionsstelle) sendet per E-Mail eine Benachrichtigung mit der Aufforderung, dass die elektronischen Vergabeunterlagen zum Herunterladen bereit stehen. Dann erhält der Bewerber kostenlos die Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf-Format) einschließlich des Leistungsverzeichnisses (GAEB.d83). Die Angebotsabgabe ist dann sowohl in verschlüsselter elektronischer Form über die Vergabeplattform (www.vergabeplattform.berlin.de) als auch in Papierform möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 02.07.2012.

27684 Berlin

Wärme- / Kälte- / Schalldämmung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg, Telefon 09 11 / 98 87 29 52, Fax: 09 11 / 98 87 29 09, E-Mail: ZVST@bi-management.de, Internet: http://bi-management.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer 120126-2. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen unter www.evergabe-online.de als Download abrufbar. Eine elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener und qualifizierter Signatur möglich. Hilfestellung zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren finden Sie unter www.evergabe-online.info. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 10969 Berlin, Charlottenstr. 87. f) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: INST Fassade. Art der Leistung: **WDVS.** Umfang der Leistung: *Umfassende Erneuerung von 1900 m² Vollwärmeschutz mit Entfernung eines defekten Fassadensystems und Herstellung eines neuen Vollwärmeschutz-Systems mit allen Anschlüssen.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist - Fertigstellung der Leistungen bis: 10.10.2012. Ggf. Beginn der Ausführung: 10.07.2012. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: bis 08.06.2012 bei BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Online-Plattform: http://bi-management.de. l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform - Höhe der Kosten: 15,00 €. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Kontonummer: 527027701, BLZ, Geldinstitut: 76040061, Commerzbank Nürnberg, Verwendungszweck: 1201 26-2 Berlin WDVS. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. IBAN: DE80 7604 0061 05270277 00. BIC-Code: COBADE FFXX. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a). q) Angebotseröffnung: am **28.06.2012, um 10:00 Uhr.** Ort: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9, 90471 Nürnberg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 € in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.07.2012. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Bundesagentur für Arbeit (BA), Zentrale, VA2 Justiziariat, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg.

Liefer- und Dienstleistungen

27685 Berlin

Hausmeistertätigkeiten VOL

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Keibelstr. 36, 10178 Berlin, Telefon 030-90166-1486, Fax: 030-90166-1668, E-Mail Einkauf@bim-berlin.de. 2.) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A - Vergabenummer: V-2012-000316. 4.) Ort der Leistungserbringung: Bussardsteig 9, 14195 Berlin, Hausmeisterleistungen. 5.) Aufteilung in Lose: nein. 6.) Art und Umfang der Leistung: Bussardsteig 9, 14195 Berlin, **Hausmeisterleistungen.** *Hausmeisterdienste mit Organisatorischen Aufgaben, Haustechnik, Außenanlagen/Grünanlagen, Winterdienst, Instandhaltungstätigkeiten der baulichen Unterhaltung.* 7.) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 30.06.2014; ggf. Beginn der Ausführung: 15.07.2012. 8.) Nebenangebote: nicht zugelassen. 9.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen - siehe Vergabestelle Punkt 1.) 10.) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen - Siehe auch 'Sonstige Angaben' zu Pkt. 10.) Anhang. 11.) Anschrift, an die Angebote bzw. Teilnahmeanträge zu richten sind: siehe Vergabestelle Punkt 1.) bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 12.) Angebote bzw. Teilnahmeanträge sind einzureichen bis zum 26.06.2012, 10:00 Uhr. 13.) Angebotseröffnung: **26.06.2012, 10:00 Uhr.** Ort: Berliner Immobilienmanagement GmbH, Keibelstraße 36; 10178 Berlin, Zimmer: 633. 14.) Zuschlagskriterien: gemäß Vergabeunterlagen. 15.) Geforderte Sicherheitsleistungen: gemäß Vergabeunterlagen. 16.) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen. 17.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gemäß Bewerbungsbedingungen. 18.) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Eigenerklärung und Selbstauskunft liegen den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. 19.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27. Juli 2012. 20.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe Vergabestelle Pkt. 1. Siehe auch Sonstige Angaben zu Pkt. 21. (Anhang). 21.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle der BIM Berliner Immobilienmanagement, Keibelstr. 36, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. Anhang - Sonstige Angaben: Zu Pkt. 10) - Eine Bewerbung ist nur noch über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter http://www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. Für die Registrierung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt in Höhe von 36,00 € erhoben. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbstvergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Einreichung/ Abgabe der Angebote hat digital zu erfolgen. Weitere Hinweise erhalten Sie unter http://www.vergabeplattform.berlin.de. Zu Pkt. 20) - Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt. Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigefügt ist. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gemäß § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt.

Brandenburg

Bauaufträge

27686 Luckenwalde

Denkmalgerechte Fenstersanierung VOB

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde, Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung, Frau Renn, Tel.: 03371 672 334, Fax: 03371 672 418, E-Mail: gebaeudeverwaltung@luckenwalde.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde, Amt für Gebäude- und

Beteiligungsverwaltung, Zimmer: 106, Frau Renn, Tel.: 03371 672 334, Fax: 03371 672 418, E-Mail: vergabewesen@luckenwalde.de. Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg: nein. Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde, Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung, Frau Renn, Tel.: 03371 672 334, Fax: 03371 672 418, E-Mail: vergabewesen@luckenwalde.de Nachprüfungsstelle: keine. Angebotsfrist: 09.07.2012, 09:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: postalischer Versand. Nebenangebote sind zugelassen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch Öffnung der Angebote am: **09.07.2012, 09:00 Uhr.** Ort: 14943 Luckenwalde, Theaterstraße 16d. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. Art und Umfang der Leistung: **Denkmalgerechte Fenstersanierung** *Stadttheater Luckenwalde, ca. 700 m² (Maler / Tischler).* Erbringung von Planungsleistungen: nein. Hauptleistungsort: Stadttheater Luckenwalde, Grünstraße 14, 14943 Luckenwalde. Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn: August 2012, Ende: September 2012. Ausführungsfrist: 40 Tage ab Auftragsvergabe. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: gem. Vergabeunterlagen. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bedingung für die Auftragsvergabe: gem. Vergabeunterlagen. Sonstiger Nachweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. ULV der ABST Brandenburg geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich / wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Preis: 10,00 €. Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungscheck mit Angabe der Vergabenummer 603000.078/12. Sollten Sie keine Verrechnungsschecks verwenden, wird auf schriftliche Anfrage (per mail) die Bankverbindung mitgeteilt. Das Entgelt wird nicht erstattet. Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber: Freischaltungsanträge werden grundsätzlich abgelehnt. Es sind keine Unterlagen eingestellt. Angebote sollen eingereicht werden für: Die Gesamtleistung.

Gesamtüberblick der Leistungen

1. Hochbau / Rohbau

1.1. Abdichtung gegen Wasser

49477	**Ibbenbüren**		VOB	S. 30	27596

1.2. Außenanlagen

30161	**Hannover**		VOB	S. 19	27549

1.3. Baustelleneinrichtung

52062	**Aachen**		VOB	S. 27	27584
24103	**Kiel**		VOB	S. 8	27517

1.4. Beschichtung / Sandstrahlarbeiten

64289	**Darmstadt**		VOB	S. 42	27632

1.5. Beton- / Stahlbetonarbeiten

79877	**Friedenweiler**		VOB	S. 53	27668
37269	**Eschwege**		VOB	S. 43	27633
50679	**Köln**	EU	VOB	S. 31	27599
32457	**Porta Westfalica**		VOB	S. 37	27609
52064	**Aachen**		VOB	S. 28	27587
67346	**Speyer**		VOB	S. 51	27662

1.7. Dachdeckungs- / Klempnerarbeiten / Spengler

79410	**Badenweiler**		VOB	S. 53	27667
64289	**Darmstadt**		VOB	S. 42	27632
34385	**Bad Karlshafen**		VOB	S. 42	27631
37603	**Holzminden**		VOB	S. 19	27552
26721	**Emden**		VOB	S. 16	27540
58452	**Witten**		VOB	S. 39	27619
49477	**Ibbenbüren**		VOB	S. 31	27598
06886	**Lutherstadt Wittenberg**		VOB	S. 25	27577

1.8. Erdarbeiten

79877	**Friedenweiler**		VOB	S. 53	27668
21680	**Stade**		VOB	S. 22	27565
27472	**Cuxhaven**		VOB	S. 15	27538
31226	**Schmedenstedt**		VOB	S. 14	27536
33104	**Paderborn**		VOB	S. 36	27608
56335	**Neuhäusel**		VOB	S. 51	27660
67304	**Eisenberg**		VOB	S. 50	27654

1.9. Gerüst

79410	**Badenweiler**		VOB	S. 53	27667
64289	**Darmstadt**		VOB	S. 42	27632
32457	**Porta Westfalica**		VOB	S. 37	27609

1.10. Mauer

37671	**Höxter**		VOB	S. 30	27595

1.12. Rohbau komplett (Neubau) / Ingenieurleist.

28195	**Bremen**	EU	VOB	S. 26	27581
22049	**Hamburg**		VOB	S. 4	27502
17033	**Neubrandenburg**		VOB	S. 12	27529
33098	**Paderborn**	EU	VOB	S. 35	27606
52062	**Aachen**		VOB	S. 27	27584
24103	**Kiel**		VOB	S. 8	27517

1.13. Stahlbau / Korrosionsschutz

79877	**Friedenweiler**		VOB	S. 53	27668
37154	**Northeim**		VOB	S. 21	27559
26122	**Oldenburg**		VOB	S. 21	27560
23879	**Mölln**		VOB	S. 9	27520
24103	**Kiel**		VOB	S. 8	27516

1.14. Werkstein / Steinmetz

12435	**Berlin**		VOB	S. 60	27683

1.16. Container-/ Hallenbau

60594	**Frankfurt**		VOB	S. 44	27635

2. Gebäudeausbau

2.1. Bodenbelag

10559	**Berlin**		VOB	S. 59	27680
30449	**Hannover**	EU	VOB	S. 16	27544
04129	**Leipzig**		VOB	S. 58	27677
24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27512
98528	**Suhl**		VOB	S. 50	27653

2.2. Estrich / Industrieböden

30449	**Hannover**	EU	VOB	S. 16	27544

2.3. Fassadenbau

64289	**Darmstadt**		VOB	S. 42	27632
26721	**Emden**		VOB	S. 15	27539
52078	**Aachen**		VOB	S. 27	27583
32457	**Porta Westfalica**		VOB	S. 37	27609

2.4. Fenster

63739	**Aschaffenburg**		VOB	S. 55	27671
12557	**Berlin**		VOB	S. 60	27681
14943	**Luckenwalde**		VOB	S. 61	27686
370	**Göttingen**		VOB	S. 16	27543
26721	**Emden**		VOB	S. 16	27542
67806	**Rockenhausen**		VOB	S. 51	27661

2.5. Fliesen- / Plattenverlegung

30449	**Hannover**	EU	VOB	S. 17	27545
37671	**Höxter**		VOB	S. 30	27595

2.6. Malen / Tapezieren

24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27513
98528	**Suhl**		VOB	S. 50	27653

2.7. Metallbau- / Schlosser- / Schweißarbeiten

90443	**Nürnberg**		VOB	S. 56	27674
90471	**Nürnberg**		VOB	S. 57	27675
18057	**Rostock**	EU	VOB	S. 12	27531
37154	**Northeim**		VOB	S. 21	27559
26721	**Emden**		VOB	S. 16	27542
42275	**Wuppertal**		VOB	S. 39	27620
33104	**Paderborn**		VOB	S. 36	27608
67806	**Rockenhausen**		VOB	S. 51	27661
235	**Lübeck**		VOB	S. 9	27519
24103	**Kiel**		VOB	S. 8	27516

2.10. Rollladen / Sonnenschutz

18055	**Rostock**		VOB	S. 14	27534
67806	**Rockenhausen**		VOB	S. 51	27661

2.11. Tischler und Beschlag

22049	**Hamburg**		VOB	S. 4	27503
22049	**Hamburg**		VOB	S. 5	27504
22089	**Hamburg**		VOB	S. 5	27507
39124	**Magdeburg**		VOB	S. 25	27579
24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27512
235	**Lübeck**		VOB	S. 8	27518
24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27515

2.14. Trockenbau

22049	**Hamburg**		VOB	S. 4	27503
37671	**Höxter**		VOB	S. 30	27595
24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27514

2.16. Wärme- / Kälte- / Schalldämmung

10969	**Berlin**		VOB	S. 61	27684
26721	**Emden**		VOB	S. 16	27541
49477	**Ibbenbüren**		VOB	S. 30	27596

2.17. Akustikarbeiten

18055	**Rostock**		VOB	S. 14	27533

2.18. Türen und Tore

22049	**Hamburg**		VOB	S. 5	27504
31134	**Hildesheim**		VOB	S. 19	27550
24103	**Kiel**		VOB	S. 7	27515

3. Gebäudetechnik

3.1. Aufzüge / Rolltreppen

18057	**Rostock**	EU	VOB	S. 13	27532
58762	**Altena**		GPL	S. 41	27629
25980	**Westerland**		VOB	S. 10	27523

3.2. Betriebs- / Mess- / Steuer- / Regelungstechnik

42287	**Wuppertal**		VOB	S. 39	27621

3.3. Brandschutz- / Feuerlöschtechnik

70191	**Stuttgart**		VOB	S. 55	27670

3.4. Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen

37269	**Eschwege**		VOB	S. 43	27633
21335	**Lüneburg**		VOB	S. 20	27557
30161	**Hannover**	EU	VOB	S. 18	27547
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		VOB	S. 37	27611
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		VOB	S. 38	27615
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		VOB	S. 38	27616
52074	**Aachen**		VOB	S. 28	27586
37671	**Höxter**		VOB	S. 30	27594
37671	**Höxter**		VOB	S. 30	27595
24103	**Kiel**		VOB	S. 6	27511
25980	**Westerland**		VOB	S. 10	27523

3.5. Fernmelde- / Funktechnik

25980 **Westerland** VOB S.10 27523

3.6. Heizung / Sanitär / Klima

64354 **Reinheim** VOB S.48 27644
64354 **Reinheim** VOB S.48 27645
33378 **Rheda-Wiedenbrück** VOB S.37 27612
33378 **Rheda-Wiedenbrück** VOB S.38 27613
33378 **Rheda-Wiedenbrück** VOB S.38 27614
32049 **Herford** VOB S.30 27593
52074 **Aachen** VOB S.28 27585
37671 **Höxter** VOB S.30 27595
25980 **Westerland** VOB S.10 27523

3.8. Melde- / Sicherheitstechnik

70191 **Stuttgart** VOB S.55 27670

4. Gebäudeausstattung

4.1. Audio- / Videotechnik

22609 **Hamburg** VOB S.5 27506

4.2. Büroausstattungen / Kopiergeräte usw.

56767 **Höchstberg** VOL S.52 27663

4.6. Küchenausstattung / -technik

18055 **Rostock** VOB S.12 27530

4.9. Schulausrüstungen

30159 **Hannover** EU VOL S.23 27571

4.11. Werkstattausrüstung / Betriebs- / Klärw.Tech.

37269 **Eschwege** VOB S.43 27633
38239 **Salzgitter** VOL S.23 27574

4.15. Vitrinenbau

52064 **Aachen** VOB S.28 27587

5. Tiefbau

5.2. Brunnenbau

67346 **Speyer** VOB S.51 27662

5.3. Erd- / Freiverlegen von Kabeln

38239 **Salzgitter** VOL S.23 27574
50933 **Köln** VOB S.31 27600
06449 **Klein Schierstedt** VOB S.24 27576
99085 **Erfurt** VOB S.49 27651

5.4. Tiefbauarbeiten

77855 **Achern** VOB S.53 27666
17489 **Greifswald** VOB S.11 27527
41236 **Mönchengladbach** EU VOB S.35 27605
06449 **Klein Schierstedt** VOB S.24 27576
24931 **Flensburg** VOB S.6 27510

5.6. Hochwasserschutz

21680 **Stade** VOB S.22 27565
38239 **Salzgitter** VOL S.23 27574

5.7. Kanal- / Rohrleitungsbau - Instandhaltung

21129 **Hamburg** VOB S.4 27501
61381 **Friedrichsdorf** VOB S.45 27639
60528 **Frankfurt** VOB S.44 27636
17489 **Greifswald** VOB S.11 27528
37154 **Northeim** VOB S.21 27558
31154 **Sarstedt** VOB S.22 27564
38685 **Langelsheim** VOB S.20 27553
31226 **Schmedenstedt** VOB S.14 27536
44532 **Lünen** VOB S.34 27603
45768 **Marl** VOB S.34 27604
32257 **Bünde** VOB S.28 27589
49477 **Ibbenbüren** VOB S.31 27597
67346 **Speyer** VOB S.51 27662
56410 **Montabaur** VOB S.51 27658
56410 **Montabaur** VOB S.51 27659
56335 **Neuhäusel** VOB S.51 27660
67304 **Eisenberg** VOB S.50 27654
56073 **Koblenz** VOB S.50 27656
39126 **Magdeburg** VOB S.25 27580
06886 **Lutherstadt Wittenberg** VOB S.25 27578
24232 **Schönkirchen** VOB S.9 27522

5.8. Kanal- / Rohrleitungsbau - Erschließung

63110 **Rodgau** VOB S.48 27646
32657 **Lemgo** VOB S.31 27601
32657 **Lemgo** VOB S.34 27602
33102 **Paderborn** VOB S.36 27607
46348 **Raesfeld** VOB S.37 27610

5.12. Tunnel / Untertagebau / Unterführung

34117 **Kassel** EU VOB S.46 27642
38239 **Salzgitter** VOL S.23 27574

5.13. Verbau-, Ramm- und Einpressarb.

37154 **Northeim** VOB S.21 27559
56410 **Montabaur** VOB S.51 27659

5.15. Wasserhaltung / RÜB / Regenrückhaltebecken

27472 **Cuxhaven** VOB S.15 27538
56410 **Montabaur** VOB S.51 27658

6. Verkehrsbau

6.1. Bahnsteigbau

58579 **Dahlerbrück** VOB S.29 27590

6.4. Brückenbau- / Instandsetzung

27568 **Bremerhaven** VOB S.27 27582
63571 **Gelnhausen** VOB S.45 27640
35116 **Hatzfeld** VOB S.46 27641
26122 **Oldenburg** VOB S.21 27560
53909 **Zülpich** VOB S.40 27622
52445 **Titz** VOB S.39 27618

6.6. Erschließung

63110 **Rodgau** VOB S.48 27646
46348 **Raesfeld** VOB S.37 27610

6.9. Gleis- / Weichenbau / Oberbau

7765 **Offenburg** VOB S.54 27669
79877 **Friedenweiler** VOB S.53 27668
80634 **München** VOB S.56 27673
97737 **Gemünden** VOB S.56 27672
20457 **Hamburg** EU VOB S.4 27500
34292 **Ahnatal** VOB S.42 27630
35066 **Frankenberg** VOB S.43 27634
30159 **Hannover** VOB S.17 27546
3254 **Bad Oeynhausen** VOB S.15 27537
44 **Dortmund** VOB S.29 27591
0671 **Zeitz** VOB S.59 27679
04103 **Leipzig** VOB S.58 27678

6.12. Pflasterarbeiten

30161 **Hannover** VOB S.19 27548
67346 **Speyer** VOB S.51 27662
56335 **Neuhäusel** VOB S.51 27660
06886 **Lutherstadt Wittenberg** VOB S.25 27578

6.13. Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder

53705 **Siegburg** VOB S.39 27617
99085 **Erfurt** VOB S.49 27650
99085 **Erfurt** VOB S.49 27651

6.14. Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung

79877 **Friedenweiler** VOB S.53 27668
77855 **Achern** VOB S.53 27666
12435 **Berlin** VOB S.60 27683
21129 **Hamburg** VOB S.4 27501
20139 **Hamburg** VOB S.5 27505
63571 **Gelnhausen** VOB S.45 27640
36093 **Künzell** VOB S.47 27643
35578 **Wetzlar** VOB S.48 27648
17489 **Greifswald** VOB S.11 27527
17489 **Greifswald** VOB S.11 27528
37154 **Northeim** VOB S.21 27558
30161 **Hannover** VOB S.19 27548
49176 **Hilter** VOB S.19 27551
31275 **Lehrte** VOB S.20 27554
26105 **Oldenburg** VOB S.22 27561
26105 **Oldenburg** VOB S.22 27562
26105 **Oldenburg** VOB S.22 27563
31226 **Schmedenstedt** VOB S.14 27536
44532 **Lünen** VOB S.34 27603
45768 **Marl** VOB S.34 27604
53909 **Zülpich** VOB S.40 27622
33597 **Bielefeld** VOB S.28 27588
53440 **Longuich** VOB S.51 27657
67304 **Eisenberg** VOB S.50 27654
55232 **Ensheim** VOB S.50 27655
06449 **Klein Schierstedt** VOB S.24 27576
24941 **Flensburg** VOB S.6 27509
24768 **Rendsburg** VOB S.9 27521
36419 **Geblar** VOB S.49 27652

6.15. Straßen, Wege, Plätze - Neubau

60313 **Frankfurt** VOB S.44 27637
63110 **Rodgau** VOB S.48 27646
49699 **Lindern** VOB S.20 27555
33102 **Paderborn** VOB S.36 27607
46348 **Raesfeld** VOB S.37 27610
48249 **Dülmen** VOB S.30 27592

6.16. Straßenbeleuchtungs- / Signal- / Lichtzeichen

65594 **Runkel** VOB S.48 27647
17489 **Greifswald** VOB S.11 27528

6.17. Verkehrssicherung

26122 **Oldenburg** VOB S.21 27560

6.18. Stützwand / Hang / Felssicherung

60528 **Frankfurt** VOB S.45 27638

6.20. Durchlass / Sanierung

56335 **Neuhäusel** VOB S.51 27660

7. Abbruch / Entsorgung

7.1. Abbrucharbeiten

79877 **Friedenweiler** VOB S.53 27668
28195 **Bremen** EU VOB S.26 27581
64289 **Darmstadt** VOB S.42 27632
52445 **Titz** VOB S.39 27618
58579 **Dahlerbrück** VOB S.29 27590
37671 **Höxter** VOB S.30 27595
67346 **Speyer** VOB S.51 27662

7.4. Rückbauarbeiten

37269 **Eschwege** VOB S.43 27633
67346 **Speyer** VOB S.51 27662

7.7. Schadstoffsanierung / kontaminiert. Boden

64289 **Darmstadt** VOB S.42 27632
21335 **Lüneburg** VOB S.20 27556

8. Landschaft / Garten

8.1. Außenanlagen

17489 **Greifswald** VOB S.11 27528
30161 **Hannover** VOB S.19 27548
52062 **Aachen** VOB S.27 27584

8.5. Landschafts- / Gartenarbeiten

77855 **Achern** VOB S.53 27666
53909 **Zülpich** VOB S.40 27622
24931 **Flensburg** VOB S.6 27510

8.6. Mäharbeiten

29525 **Uelzen** VOB S.22 27566

8.7. Pflanz- / Pflegearbeiten

12435 **Berlin** VOB S.60 27683
30161 **Hannover** VOB S.19 27548
41236 **Mönchengladbach** EU VOB S.35 27605

8.8. Rodungsarbeiten

12435 **Berlin** VOB S.60 27683

8.9. Straßenbegleitgrün

12587 **Berlin** VOB S.60 27682

8.10. Vegetationsarbeiten

53909 **Zülpich** VOB S.40 27622

8.11. Zaunbau

12435 **Berlin** VOB S.60 27683
33104 **Paderborn** VOB S.36 27608

9. Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen

9.1. Architekten- / Planungsleistungen

56076 **Koblenz** VOL S. 52 27664

9.7. Fahrzeugausbau

26603 **Aurich** EU VOL S. 23 27567

9.9. Forschungs- / Entwicklungsleistungen

42287 **Wuppertal** VOB S. 39 27621

9.15. Reinigungs- / Winterdienst

29683 **Bad Fallingbostel** VOL S. 23 27568

9.24. Bauleitung / Überwachung / Sicherung

83601 **Holzkirchen** VOL S. 57 27676
40 **Düsseldorf** VOL S. 40 27625

9.25. Gebäude- / Glasreinigung

29664 **Walsrode** VOL S. 24 27575
25335 **Elmshorn** VOL S. 10 27524

9.26. Hausmeistertätigkeiten

14195 **Berlin** VOL S. 61 27685

9.28. Kanalreinigung / Inspektion

19092 **Schwerin** VOL S. 14 27535

10. Lieferungen

10.7. Fahrzeuge / Schiffe / Boote

30952 **Ronnenberg** VOL S. 23 27573
29303 **Lohheide** VOL S. 23 27572
26603 **Aurich** EU VOL S. 23 27567
42549 **Velbert** VOL S. 41 27628
52078 **Aachen** VOL S. 40 27623
56068 **Koblenz** EU VOL S. 53 27665

10.8. Hard- / Software / Telekommunikation

20457 **Hamburg** EU ERG S. 6 27508
49661 **Cloppenburg** VOL S. 23 27570

10.10. Maschinen / Geräte

34117 **Kassel** VOL S. 49 27649
30938 **Burgwedel** VOL S. 23 27569

10.14. Verbrauchsmaterialien

53754 **Sankt Augustin** VOL S. 41 27627
23552 **Lübeck** EU VOL S. 10 27525
23552 **Lübeck** VOL S. 11 27526

10.15. Baumaterialien / Ersatzteile

23552 **Lübeck** VOL S. 11 27526

10.16. Möbel

56767 **Höchstberg** VOL S. 52 27663

10.17. Spiel- / Sportgeräte

12435 **Berlin** VOB S. 60 27683
17489 **Greifswald** VOB S. 11 27528

10.19. Verkehrsschilder / Schutzeinrichtungen

46322 **Borken** VOL S. 40 27624

10.99. Sonstiges

48147 **Münster** VOL S. 41 27626

95. Geplante Ausschreibungen

95.1. Geplante Ausschreibungen

58762 **Altena** GPL S. 41 27629

96. Vergebene Aufträge

20457 **Hamburg** EU ERG S. 6 27508

97. Berichtigung

97.4. Wiederholung mit Berichtigung

31226 **Schmedenstedt** VOB S. 14 27536

97.5. Hinweis

20457 **Hamburg** EU VOB S. 4 27500

Neugierig? Handy parat?
QR-Code-Reader aktivieren. Code knipsen.

2994

IBT
Ihr Bau Team GmbH
Der urbane Dienstleister
Straßen- & Tiefbau
Steinsetzarbeiten
Pflasterarbeiten
– Meisterbetrieb –
Liebigstr. 2-20 · Gebäude 15
22113 Hamburg
Telefon: 040 - 711 42 107
Fax: 040 - 711 42 108
Mail: info@ihr-bauteam-gmbh.de
www.ihr-bauteam-gmbh.de

Sonderaktion
Setzen von Betonborden aller Art
inkl. aller erforderlichen Geräte/Maschinen
5,00 €/lfm
Maschinelle Pflasterverlegung
ab 2,00 €/m²
Maschinelle Pflasterverlegung
inkl. Feinplanum und aller erforderlichen Geräte/Maschinen
ab 4,00 €/m²
Wir bieten folgende Dienstleistungen an:
◆ Erd- und Pflasterarbeiten
◆ Tiefbauarbeiten
◆ Tief- und Rohrleitungsbau
◆ Private Hausanschlüsse

2594

CLAUSEN
WASSERHALTUNG MIT SYSTEM
Vakuumfilter
– für Grundwasserabsenkungen
– gespült/gebohrt, verkiest
Walter Clausen GmbH
Süntelstraße 30a, 22457 Hamburg
www.walter-clausen.de
fon +49 (0)40.98 23 85-10
fax +49 (0)40.98 23 85-11
info@walter-clausen.de

2230

Gebrauchte ATLAS-Ersatzteile
für Mobil- und Raupenbagger
ATLAS HAMBURG
Herr von der Wehl jun.
Tel. 0 40 / 84 05 42 43
florian@von-der-wehl.de
www.atlas-hamburg.de

2340

SCHRIFT ZEICHEN
... und alles geht seinen Weg.
Bauschilder
Werbetechnik
Beschilderung
Digitaldruck
E-mail: info@schriftzeichen.de
Ginsterweg 6 · 23795 Bad Segeberg · Tel. 04551-95250 · Fax 04551-952525